



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

ISW

Forschungsberichte aus dem
Institut für Sozialwissenschaften (ISW)

Nr. 69

Ulrich Menzel

Globalisierung und Global Governance I

**Foliensatz zur Vorlesung
im WS 2005/06**

März 2006

ISSN-Nr. 1614-7898

Institut für Sozialwissenschaften
TU Braunschweig, Bienroder Weg 97, D-38092 Braunschweig
Tel.: 0531 - 391 - 89 17
Fax: 0531 - 391 - 89 18
[Http://www.tu-bs.de/institute/isw](http://www.tu-bs.de/institute/isw)

2190 - 075

Nr. 69

Ulrich Menzel

Globalisierung und Global Governance I

**Foliensatz zur Vorlesung
im WS 2005/06**

März 2006

ISSN-Nr. 1614-7898

Vorwort

Bei dem nachfolgenden Foliensatz handelt es sich um die Dokumentation des ersten Teils einer Vorlesung zum Thema „Globalisierung und Global Governance“. Die Vorlesung wurde erstmals im Wintersemester 2001/02 gehalten und im Wintersemester 2005/06 bzw. im Sommersemester 2006 in wesentlich erweiterter, überarbeiteter und aktualisierter Form wiederholt. Für die erste Fassung existiert nur ein kopierter Satz von Overhead-Folien, die zweite Fassung ist als Power Point-Version verfügbar und unter www.tu-bs.de/~umenzel/ auch im Netz abrufbar.

Die Vorlesung ist entstanden im Kontext zweier Forschungsprojekte. Das erste - „Strukturveränderungen in der Weltwirtschaft seit Ende der 1960er Jahre und ihre Konsequenzen für die internationale Ordnung“ - wurde in den Jahren 1991-1995 an den Universitäten Frankfurt und Braunschweig durchgeführt. Damals waren weder der Begriff „Globalisierung“ noch der Begriff „Global Governance“ geläufig. Diese Begrifflichkeit und der mit ihr verbundene Bedeutungsgehalt stellten sich erst im Laufe der Untersuchung heraus. Insofern haben wir damals die Globalisierung regelrecht „entdeckt“.¹ Unter den zahlreichen Publikationen, die aus diesem Projekt hervorgegangen sind, dokumentiert der Band „Die Neue Weltwirtschaft. Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie“² die wichtigsten Forschungsergebnisse und im ersten Kapitel auch die Genese des Projekts.³ Während hier eher mit Hilfe eines umfangreichen Datensatzes⁴ der

¹ Vgl. dazu die Rezension der Projektveröffentlichung von Tillmann Elliesen, Die Globalisierung entdeckt. In: Entwicklung und Zusammenarbeit 41.200,6. S. 190.

² Mathias Albert/Lothar Brock/Stephan Hessler/Ulrich Menzel/Jürgen Neyer, Die Neue Weltwirtschaft. Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie. Frankfurt: Suhrkamp 1999.

³ Ein weiterer Titel ist Ulrich Menzel, Globalisierung versus Fragmentierung. Frankfurt: Suhrkamp 1998; 4.Aufl. 2001.

⁴ Mathias Albert/Lothar Brock/Stephan Hessler/Ulrich Menzel/Jürgen Neyer, Strukturveränderungen in der Weltwirtschaft seit den 1960er Jahren und ihre Konsequenzen für die internationale Ordnung. Bd. I: Analyse. VII + 567 S.;

weltwirtschaftliche Strukturwandel analysiert wird, steht im zweiten, noch laufenden Projekt „Hegemonie in der Weltgesellschaft“ die internationale Ordnungspolitik im Vordergrund.⁵ Auch hegemoniale Ordnungen im Sinne von Führerschaft oder imperiale Ordnungen im Sinne von Herrschaft sind Formen des global governance.

Während das erste Projekt die vier Dekaden der 1960er bis 1990er Jahre als Berichtszeitraum hat, richtet das zweite Projekt einen weitgespannten Rückblick auf 1000 Jahre Globalisierung.⁶ Hier soll gezeigt werden, dass die Globalisierung vor der Globalisierung⁷ immer wieder neuen Antrieb nicht nur durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt erhielt, vor allem in den Transport- und Kommunikationstechnologien, sondern auch dadurch, dass die großen Mächte der Weltgeschichte, unter ihnen insbesondere die Seemächte,⁸ einen hegemonialen oder gar imperialen Anspruch erhoben und phasenweise auch durchzusetzen vermochten. Damit lieferten sie – ob eigennützig oder benevolent – zugleich internationale öffentliche Güter wie Frieden, stabile weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen, Schutz des Eigentums auch jenseits der Grenzen (z.B. gegen Piraterie), ein internationales Zahlungsmittel oder funktionierende Handels-

Bd. II: Datensatz. 654 S. + Ergänzungsband VIII + 591 S.; Bd. III: Literaturdatenbank. XIV + 166 S. Frankfurt 1993-1995. Alle Bände sind in der Bibliothek des Instituts für Sozialwissenschaften (ISW) der TU Braunschweig einsehbar. Die Datenbank wurde in elektronischer Form fortgesetzt und ist ebenfalls im ISW einsehbar.

⁵ Erste Veröffentlichungen aus diesem Projekt sind Ulrich Menzel, Paradoxien der neuen Weltordnung. Politische Essays. Frankfurt: Suhrkamp 2004; ders., Anarchie der Staatenwelt oder hegemoniale Ordnung? In: Welttrends 12.2004, Nr. 44. S. 125-142.

⁶ Vgl. dazu auch die Ausstellung „Europas Weltbild in alten Karten. Globalisierung im Zeitalter der Entdeckungen“, die in der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel vom 19.2. – 4.6.2006 gezeigt wurde. Ein gleichnamiger Katalog wurde von Christian Heitzmann (Wolfenbüttel: Herzog August Bibliothek 2006 + 10 Karten im Schubert) bearbeitet.

⁷ Vgl. dazu das Kapitel „Die Globalisierung vor der Globalisierung“ in Menzel 2004, S. 31-50.

⁸ Vgl. dazu Paul Kennedy, Mission Impossible? In: The New York Review of Books 51.2004, 10. S.16-19, ein Review-Essays zu Niall Ferguson, Colossus: The Price of America's Empire (dt. Das verleugnete Imperium. Chancen und Risiken amerikanischer Macht. Berlin: Propyläen 2004) mit Bezügen zu dem Seemachtstheoretiker Alfred T. Mahan und dem Landmachtstheoretiker Halford J. Mackinder.

routen zu Lande und zu Wasser. Ohne diese internationalen öffentlichen Güter des Hegemons bzw. der imperialen Macht⁹ hätte die Globalisierung als ein langer historischer Prozess im Sinne der Vertiefung, Beschleunigung und räumlichen Ausdehnung grenzüberschreitender Transaktionen nicht dazu führen können, dass das moderne Weltsystem sich hätte etablieren können. Umgekehrt lässt sich zeigen, dass in Zeiten hegemonialen oder imperialen Verfalls auch der Prozess der Globalisierung im Sinne der Ausbreitung eines vernetzten Weltsystems wieder rückläufig sein konnte. Dies lässt sich besonders eindrücklich im Falle des sich überstürzenden Zusammenbruchs des Mongolenreichs um 1350 zeigen, das rund 100 Jahre lang eine Pax Mongolica etabliert hatte, in dessen Schatten sich auch das alte Weltsystem von Asien bis Europa vor Beginn der europäischen Welteroberung ausbreiten konnte.¹⁰ Eine große Publikation des Autors, die das alles dokumentiert, ist in Vorbereitung.

Die Vorlesung und damit auch der hier dokumentierte Foliensatz hätte nicht entstehen können ohne die tatkräftige und unermüdliche Hilfe von zuerst Sascha Ulbricht und später Holger Niemann. Beide haben großen „kriminalistischen Spürsinn“ bewiesen, um die zahlreichen Illustrationen ausfindig zu machen, und keine Mühe gescheut, diese technisch aufzubereiten. Sie haben es immer wieder vermocht, auch noch so abseitige Ideen und Anforderungen des Vortragenden im wöchentlichen Rhythmus

⁹ Ob von Hegemonialmacht oder imperialer Macht gesprochen oder ob beide Begriffe je nach Kontext zu verwenden sind, ist eine aktuelle Kontroverse in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Vgl. dazu diverse Definitionen referierend Niall Ferguson, *Hegemony or Empire?* In: *Foreign Affairs* 82.2003, 5. S. 154-161 anhand der Besprechung des Sammelbands *“Two Hegemonies: Britain 1846-1914 and the United States 1941-2001”*, hrsg. von Patrick Karl O’Brien/Armand Clesse, Aldershot: Ashgate 2002; ferner die Beiträge der Modelski-Schule, z.B. George Modelski/William R. Thompson, *Leading Sectors and World Powers. The Coevolution of Global Politics and Economics*. Columbia, S.C.: University of South Carolina Press 1996, oder Herfried Münkler, *Imperien. Die Logik der Weltherrschaft vom Alten Rom bis zu den vereinigten Staaten*. Berlin: Rowohlt 2005. Dazu kritisch Ulrich Menzel, *Imperium oder Hegemonie? Die USA als hegemoniale Ordnungsmacht*. Über Herfried Münklers „Imperien“. In: *Kommune* Nr. 6, 2005. S. 64-72.

¹⁰ Vgl. dazu Janet L. Abu-Lughod, *Before European Hegemony: The World System A.D. 1250-1350*. New York: Oxford University Press 1989.

kurzfristig zu bedienen. Alle Folien wurden gegenüber der Vorlesung überarbeitet.

Die angehängte Literaturliste kann angesichts des globalen Themas nur einen Ausschnitt der insgesamt verfügbaren Literatur wiedergeben. Eine wachsende Literaturliste zum Projekt „Hegemonie in der Weltgesellschaft“ ist unter der o.a. Internetadresse verfügbar. Der zweite Teil der Vorlesungsdokumentation erscheint in dieser Reihe des Instituts für Sozialwissenschaften im Herbst 2006.

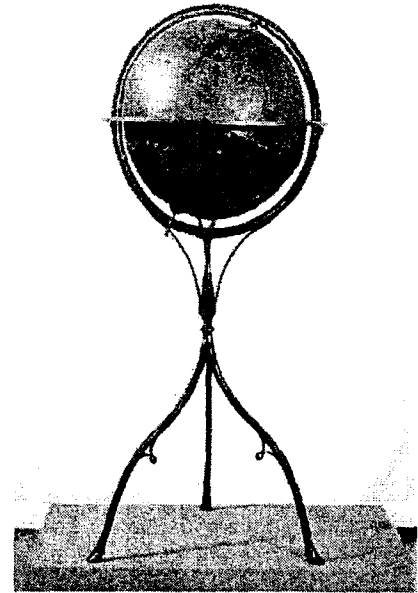
Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“ Teil I WS 2005/06

Prof. Dr. Ulrich Menzel

PK 11.2 Di. 09.45-11.15 Uhr

Folien und Literatur unter:

www.tu-bs.de/~umenzel (unter Lehre →
Vorlesung)



Erster Globus von Martin Behaim 1491/92

Erster Atlas „Theatrum Orbis Terrarum“ (1570) von Abraham Ortelius



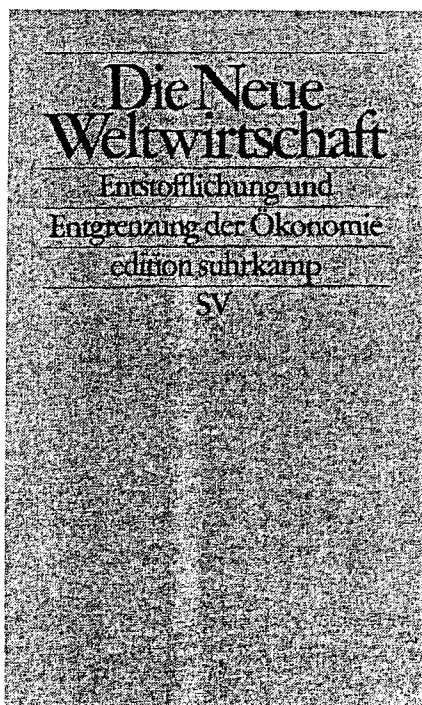
Vorlesungsplan (Teil I und II)

- **Begriffe, Dimensionen, Periodisierung**
- **Das Weltsystem vor der europäischen Welteroberung und die chinesische Erkundung der Welt**
- **1492 und 1648: Von der europäischen Eroberung der Welt bis zum Beginn des Westfälischen Staatensystems**
- **Industrialisierung, internationale Arbeitsteilung, Freihandel und die protektionistische Gegenbewegung (Imperialismus und autarke Großraumwirtschaft)**
- **Die beiden Weltkriege und die Organisation der Welt (Völkerbund, Vereinte Nationen, Weltwährungsfond, GATT etc.)**
- **Die neue internationale Arbeitsteilung und die neoliberale Wende seit den 1980er Jahren**
- **Indikatoren zur Globalisierung I: Handel, Investitionen und Finanzströme**
- **Indikatoren zur Globalisierung II: Kommunikation, Migration, Kultur und Politik**
- **Der Globalisierungsdiskurs**
- **Der Fragmentierungsdiskurs**
- **Die Initiativen zur Global Governance und die Global Governance-Architektur**
- **Weltberichte und Weltkonferenzen**
- **Regionalismus und Transregionalismus**
- **Reform der Vereinten Nationen**
- **Imperium oder Hegemonie?**

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
01.11.05

Folie 3

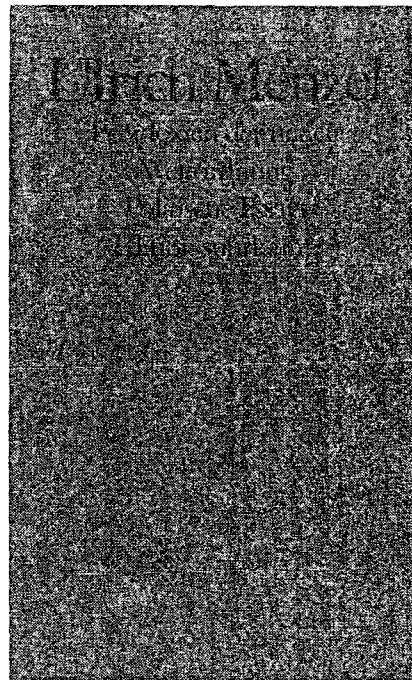
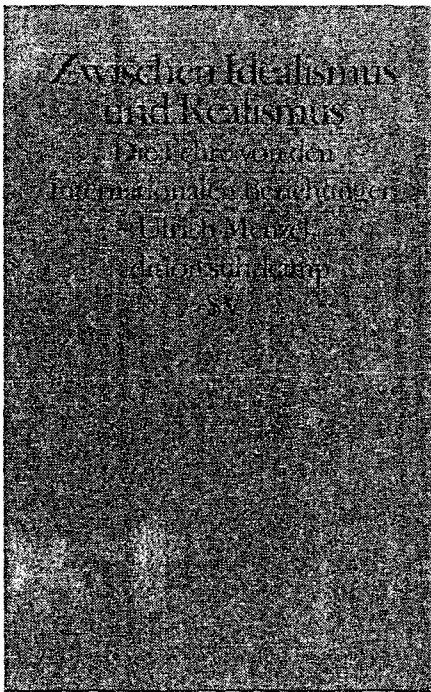
Grundlagenlektüre für die Vorlesung



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
01.11.05

Folie 4

Grundlagenlektüre für die Vorlesung



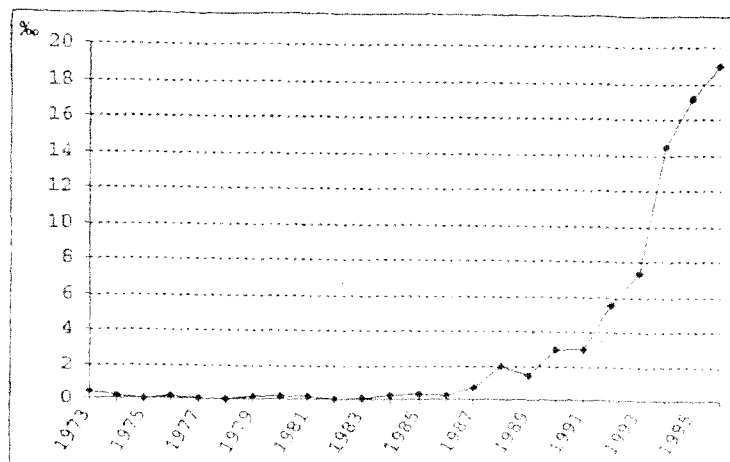
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
01.11.05

Folie 5

Der Beginn von Globalisierung 1

1) 1990er: Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur

Abbildung 1: Die Verwendung des Begriffs »Globalisierung« in der sozialwissenschaftlichen Literatur in Promille 1973-1996.



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
01.11.05

Folie 6

Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur

Der Beginn von Globalisierung 2

- 2) September 1985: Plaza-Abkommen in New York

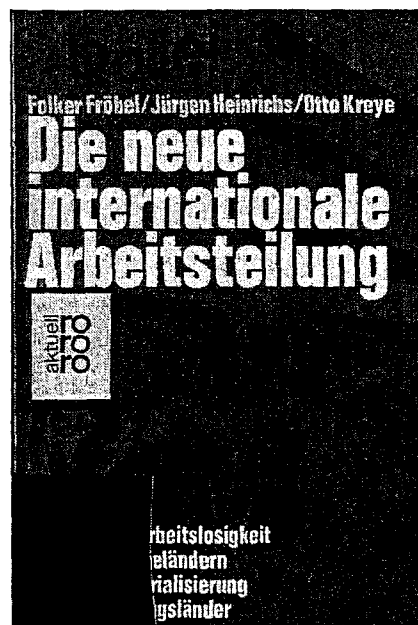


Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York

Der Beginn von Globalisierung 3

3) 1970er: Neue Internationale Arbeitsteilung

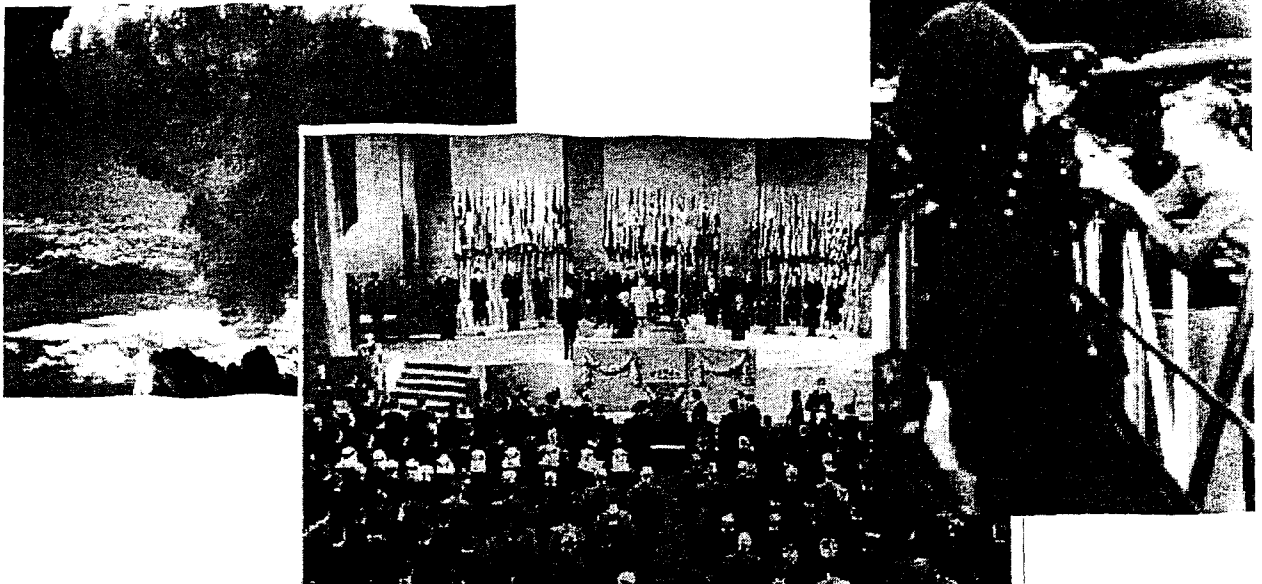


Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung

Der Beginn von Globalisierung 4

- 4) 1945: Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa, Asien, Gründung der Vereinten Nationen

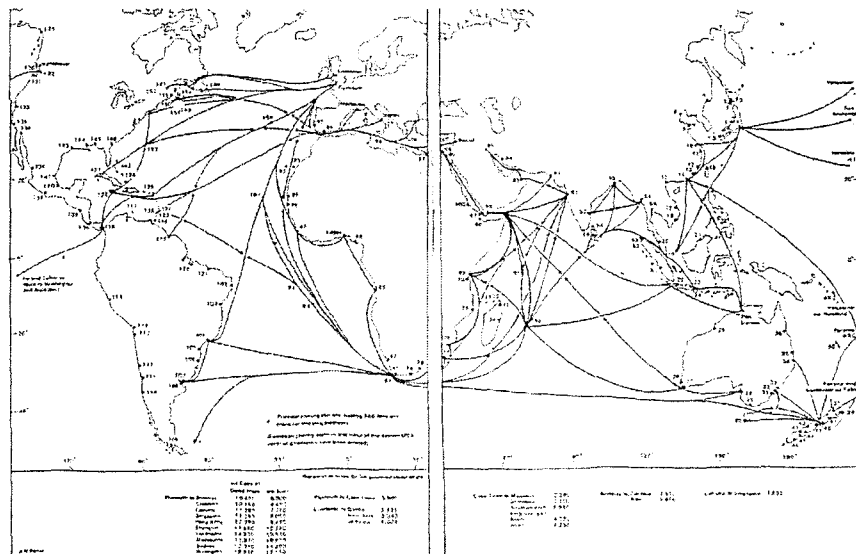


Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung
- 4) 1945 Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen

Der Beginn von Globalisierung 5

5) 1860-1914: Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung



Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung
- 4) 1945 Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen
- 5) 1860-1914 Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung

Der Beginn von Globalisierung 6

6) 1780-1800: Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“

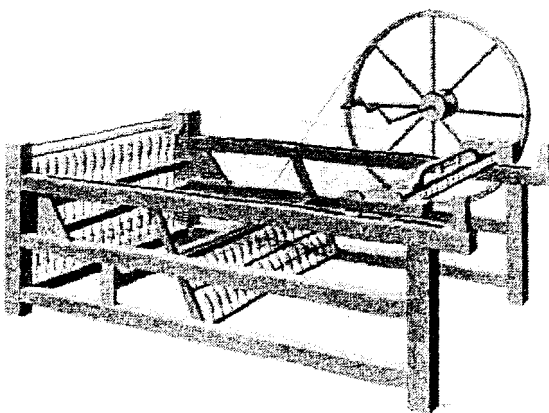


Illustration: „Spinnrad (Jenny)“, 18. Jhd. (Spinnradmuseum, 1780)

Entwicklung der Arbeitsproduktivität in der Baumwollspinnerei 18. Jhd. – 1840

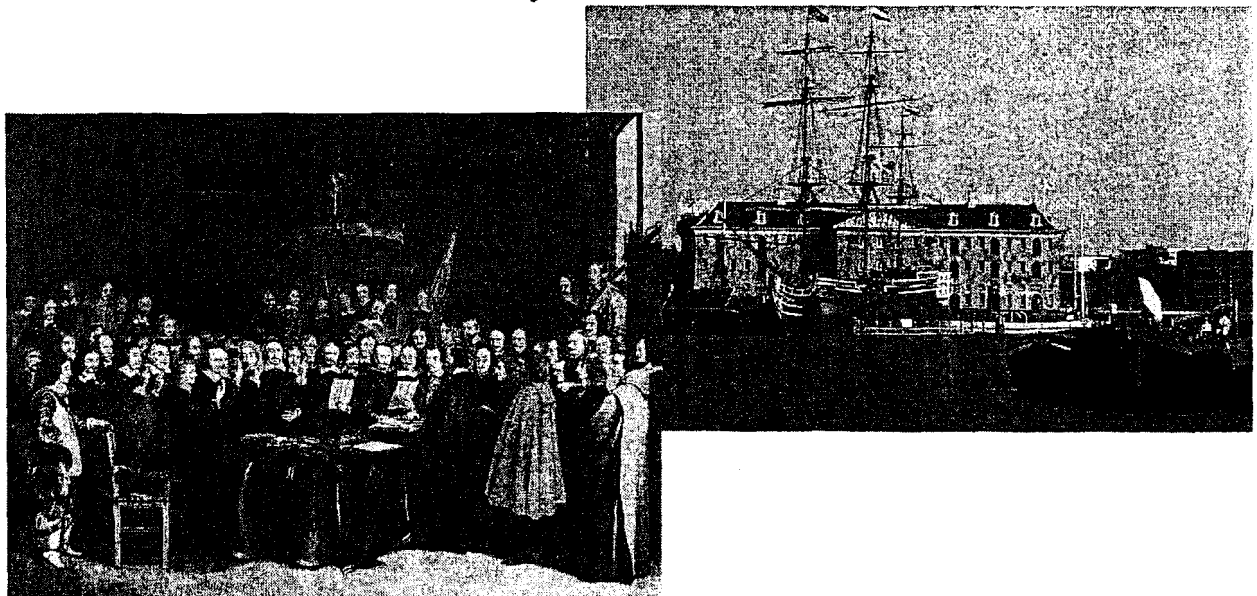
Verfahren	Berechnungsgrundlage	Leistung in g/Arbeitsstd.
Handspindel (bis 1800)	2300 Spindelumdrehungen/Min. 143 m Garn pro Stunde	4,2
Handrad (bis 1800)	3600 Spindelumdrehungen/Min. 276 m Garn pro Stunde	8,1
Tretad mit Flügelspindel	1200 Spindelumdrehungen/Min. 115 m Garn pro Stunde	3,4
Hargreaves (1767) „Jenny-Spinnstuhl“	16 Spindeln 1500 Spindelumdrehungen/Min., 1 1/2 Beschäftigte	24
Arkwright (1769) „Drosselspinnstuhl“	16 Spindeln 1100 Spindelumdrehungen/Min., 1 1/3 Beschäftigte	34
Crompton (1779) „Mule-Jenny“	16 Spindeln 1500 Spindelumdrehungen/Min., 1 1/2 Beschäftigte	32
Mule-Jenny (1800–1830)	Heimindustrie, 216 Spindeln, Handbetrieb 1050 Spindelumdrehungen/Min., Vorwerk: Pferdewheel, 4–5 Beschäftigte	120
Wagenspinner (1840)	Halbseifaktor Mule-Jenny mit Wasserkraft, 1000 Spindeln, 20 Beschäftigte	360

Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- | | | |
|----|----------------|---|
| 1) | 1990er | Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur |
| 2) | September 1985 | Plaza-Abkommen in New York |
| 3) | 1970er | Neue Internationale Arbeitsteilung |
| 4) | 1945 | Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen |
| 5) | 1860-1914 | Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung |
| 6) | 1780-1800 | Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“ |

Der Beginn von Globalisierung 7

7) 1600-1648: Altes Kolonialsystem, Merkantilismus, Westfälisches Staatensystem



Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

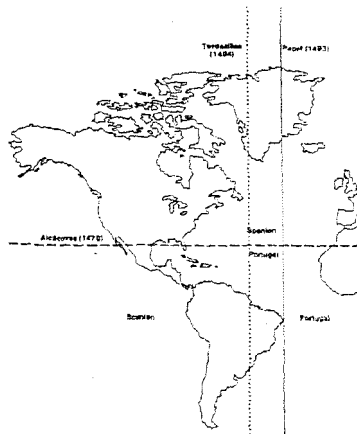
- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung
- 4) 1945 Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen
- 5) 1860-1914 Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung
- 6) 1780-1800 Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“
- 7) 1600-1648 Altes Kolonialsystem, Merkantilismus, Westfälisches Staatensystem

Der Beginn von Globalisierung 8

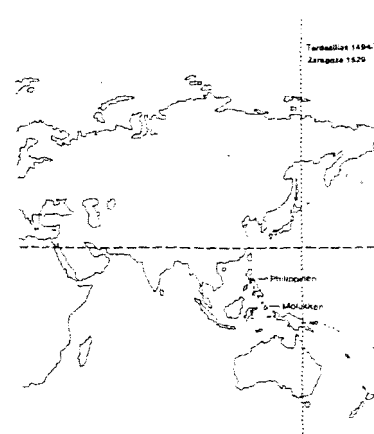
- 8) 1492/1494/1498: Begründung des „Modernen Weltsystems“ (Erste Kolumbusreise, Vertrag von Tordesillas, Vasco da Gama landet in Calicut, erste europäische Weltkarten)



Kolumbus



Die Dekolonialisierung von Afrika und Tansania
(Nach: A. H. de Oliveira Marques: History of Portugal Bd. 1, New York 1972, S. 227)



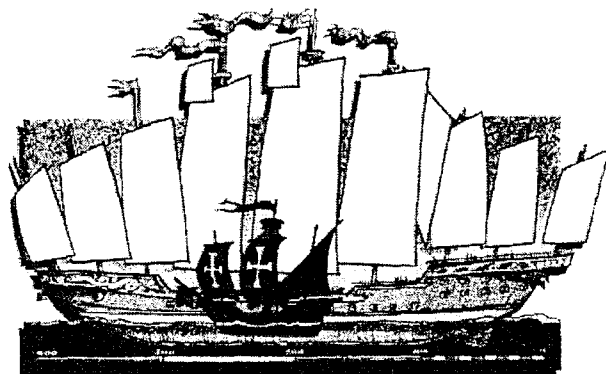
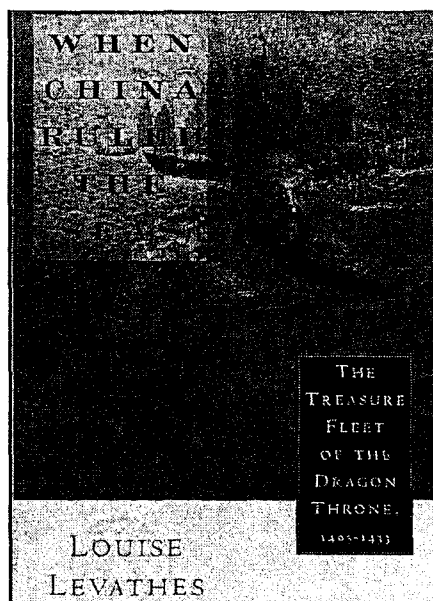
Die portugiesisch-spanische Dekolonialisierung von Afrika
(Nach: A. H. de Oliveira Marques: History of Portugal Bd. 1, New York 1972, S. 225)

Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung
- 4) 1945 Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen
- 5) 1860-1914 Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung
- 6) 1780-1800 Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“
- 7) 1600-1648 Altes Kolonialsystem, Merkantilismus, Westfälisches Staatensystem
- 8) 1492/1494/1498 Begründung des „Modernen Weltsystems“ (Erste Kolumbusreise, Vertrag von Tordesillas, Vasco da Gama landet in Calicut, erste europäische Weltkarten)

Der Beginn von Globalisierung 9

9) 7 Flottenexpeditionen des Zheng He 1405 – 1433

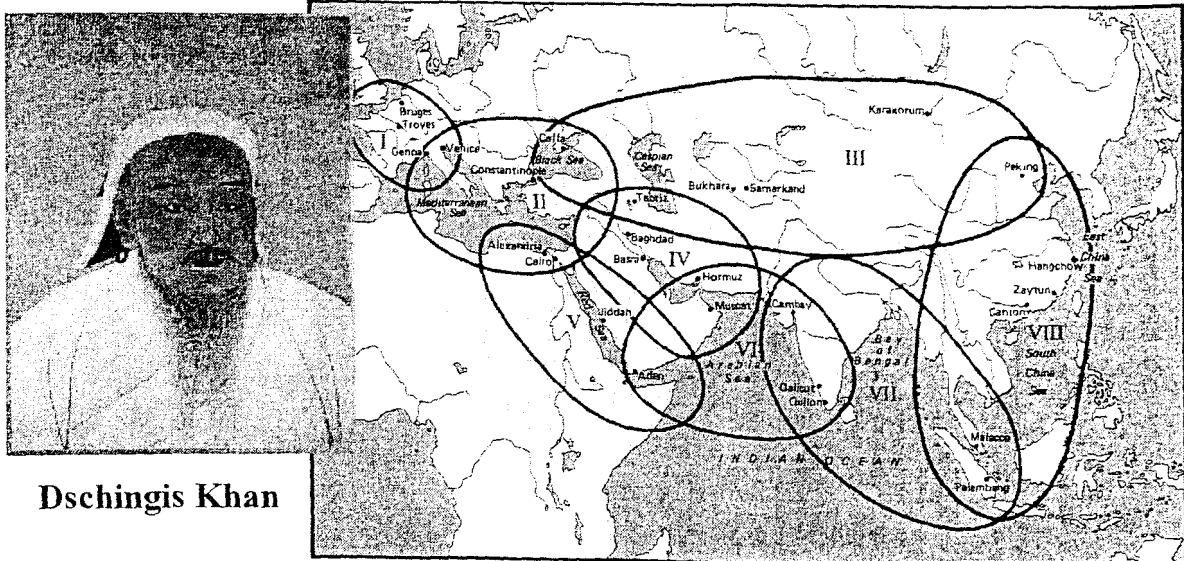


Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung
- 4) 1945 Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen
- 5) 1860-1914 Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung
- 6) 1780-1800 Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“
- 7) 1600-1648 Altes Kolonialsystem, Merkantilismus, Westfälisches Staatensystem
- 8) 1492/1494/1498 Begründung des „Modernen Weltsystems“ (Erste Kolumbusreise, Vertrag von Tordesillas, Vasco da Gama landet in Calicut, erste europäische Weltkarten)
- 9) 1405-1433 7 Flottenexpeditionen des Zheng He

Der Beginn von Globalisierung 10

10) Um 1250: Pax Mongolica, Globales Handelsnetzwerk mit dem Zentrum Indischer Ozean



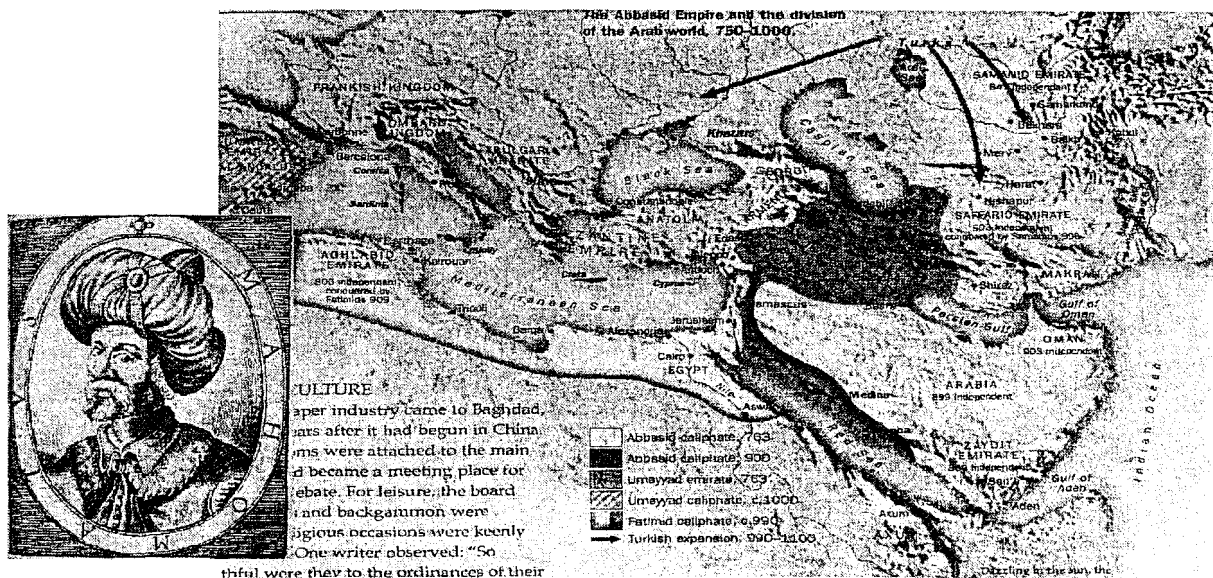
Dschingis Khan

Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- 1) 1990er Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur
- 2) September 1985 Plaza-Abkommen in New York
- 3) 1970er Neue Internationale Arbeitsteilung
- 4) 1945 Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien, Vereinte Nationen
- 5) 1860-1914 Freihandel, Transportrevolution, Alte Internationale Arbeitsteilung
- 6) 1780-1800 Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“
- 7) 1600-1648 Altes Kolonialsystem, Merkantilismus, Westfälisches Staatensystem
- 8) 1492/1494/1498 Begründung des „Modernen Weltsystems“ (Erste Kolumbusreise, Vertrag von Tordesillas, Vasco da Gama landet in Calicut, erste europäische Weltkarten)
- 9) 1405-1433 7 Flottenexpeditionen des Zheng He
- 10) um 1250 Pax Mongolica, globales Handelsnetzwerk mit dem Zentrum Indischer Ozean

Der Beginn von Globalisierung 11

11) 630: Mekka ergibt sich Mohammed, Araber erkennen seine Lehre an, Ausbreitung des Islam



Der Beginn von Globalisierung – 11 Vorschläge

- | | | |
|-----|----------------|---|
| 1) | 1990er | Der Begriff „Globalisierung“ findet weite Verbreitung in der Literatur |
| 2) | September 1985 | Plaza-Abkommen in New York |
| 3) | 1970er | Neue Internationale Arbeitsteilung |
| 4) | 1945 | Atombombe, US-amerikanische Soldaten in Europa und Asien. Vereinte Nationen |
| 5) | 1860-1914 | Freihandel, Transportrevolution. Alte Internationale Arbeitsteilung |
| 6) | 1780-1800 | Industrielle Revolution, Großbritannien wird „Werkstatt der Welt“ |
| 7) | 1600-1648 | Altes Kolonialsystem, Merkantilismus, Westfälisches Staatensystem |
| 8) | 1492/1494/1498 | Begründung des „Modernen Weltsystems“ (Erste Kolumbusreise, Vertrag von Tordesillas, Vasco da Gama landet in Calicut, erste europäische Weltkarten) |
| 9) | 1405-1433 | 7 Flottenexpeditionen des Zheng He |
| 10) | um 1250 | Pax Mongolica, globales Handelsnetzwerk mit dem Zentrum Indischer Ozean |
| 11) | 630 | Mekka ergibt sich Mohammed, Araber erkennen seine Lehre an, Ausbreitung des Islam |

Definition von Globalisierung

Globalisierung ist kein
Zustand, sondern ein
Prozess.



Definition von Globalisierung

Globalisierung ist die Intensivierung und Beschleunigung grenzüberschreitender Transaktionen bei deren gleichzeitiger räumlicher Ausdehnung.

- Grenzüberschreitende Transaktionen können sein: Handel, Finanzströme, Datenströme, Migration, Postverkehr, Emails, Tourismus, Emissionen in die Umwelt etc.
- Intensivierung heißt, dass das grenzüberschreitende Aufkommen schneller wächst, als die jeweilige nationale Bezugsgröße.
- Beschleunigung heißt, dass aufgrund der technischen Entwicklungen die Umschlaggeschwindigkeit immer weiter zunimmt.
- Räumliche Ausdehnung heißt, dass immer weitere Teile der Welt in den Globalisierungsprozess hineingezogen werden.

Kurzdefinition

Globalisierung ist die
Kompression von Raum
und Zeit.

Globalisierung ist die
Entgrenzung des Staates
und die Entstofflichung
der Ökonomie.



Phasen der Globalisierung

Entsprechend den Stufen der internationalen Arbeitsteilung:

1. Stufe: Handel mit Luxusgütern ca. 600 - 1860/1880
= klassische internationale Arbeitsteilung
2. Stufe: Handel mit Massenfrachtgütern (Ricardo-Güter)
1860/80 - 1970er
= alte internationale Arbeitsteilung
3. Stufe: Handel mit Fertigwaren unterschiedlicher Faktorintensität
(Heckscher/Ohlin-Güter) 1970er - 1990er
= neue internationale Arbeitsteilung
4. Stufe: Handel mit Dienstleistungen 1990er - ?

Infrastruktur der Globalisierung

Entsprechend dem Stand der Transport- und Kommunikationstechnik:

1. Stufe: Karawanenwege, Segelschiffe, Kuriere, Signaltürme
2. Stufe: Dampfschiffe, Eisenbahn, Seekabel, Telegraph
3. Stufe: Containerschiffe, Autobahnen, Pipelines, Telephon
4. Stufe: Flugzeuge, Satelliten, Rechenzentren, Internet

Politik der Globalisierung

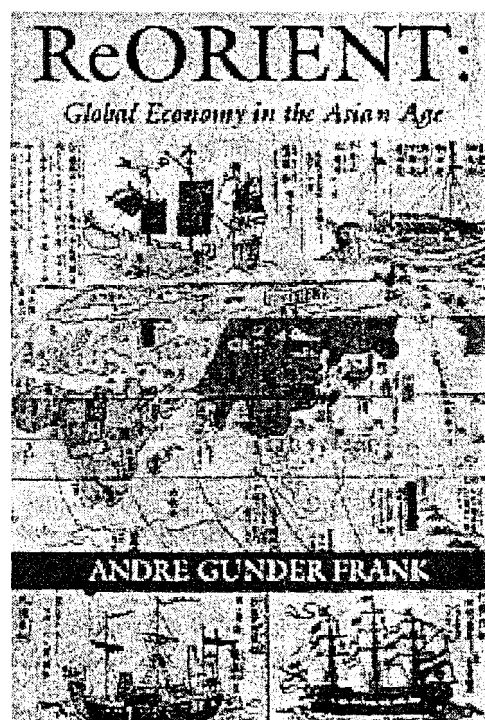
Entsprechend der institutionellen und (wirtschafts-)politischen Ordnung:

1. Militärische Durchsetzung von Monopolen und Oligopolen, seit 1250
2. Merkantilismus und Mare clausum, seit dem späten 16. Jahrhundert
3. Mare librum (Hugo Grotius) seit 1609
4. Freihandel, „Kanonenbootdiplomatie“, Handelsverträge mit Meistbegünstigung
5. Internationale Organisationen: IWF, GATT (WTO), ICANN etc., seit 1945
6. Neoliberalismus, Deregulierung, Privatisierung, (Strukturanpassung) seit den 1980er Jahren

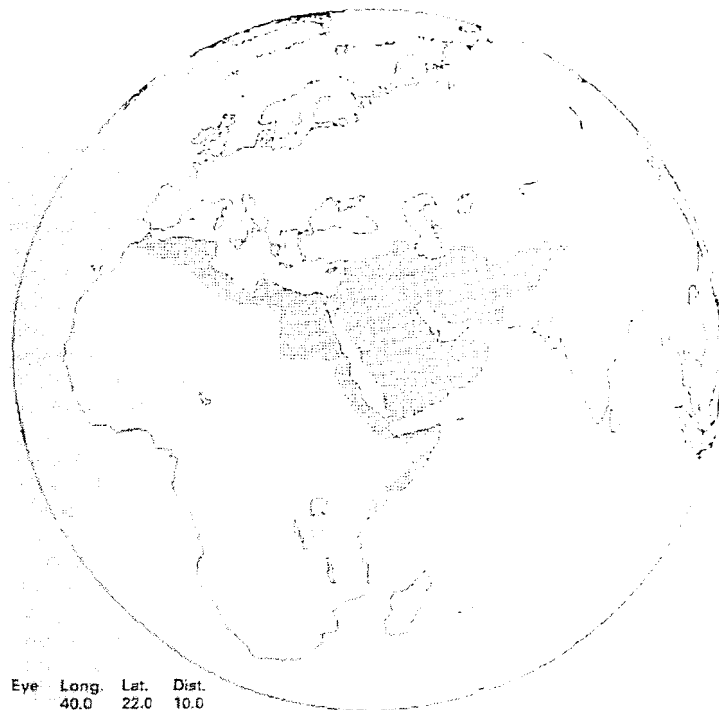
Der Globalisierungsdiskurs

Der aktuelle
Globalisierungsdiskurs ist latent
eurozentrisch (okzidental) geprägt.

Globalisierung lässt sich auch aus
orientalischer Perspektive
betrachten.



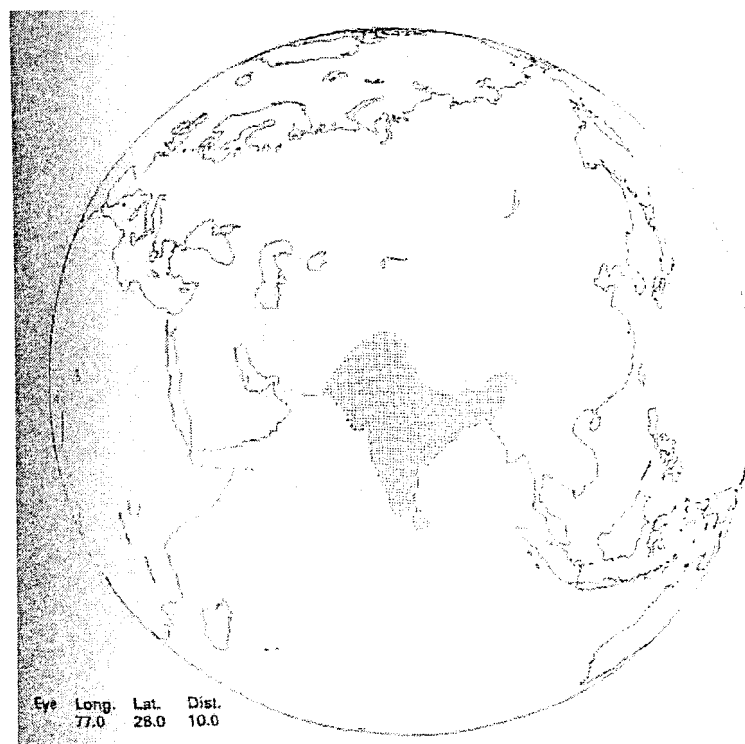
Die Welt aus der Perspektive von Mekka



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 35

Die Welt aus der Perspektive von Delhi



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 36

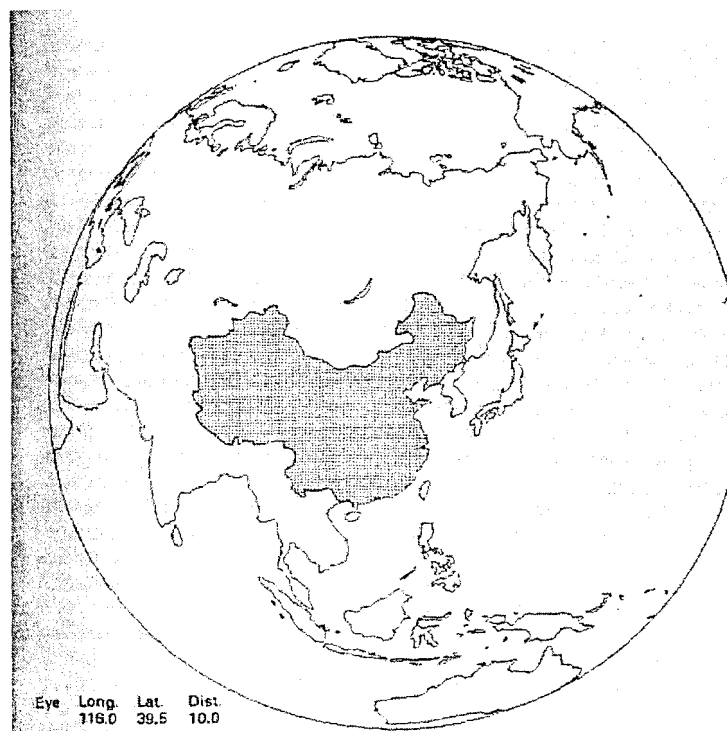
Die Welt aus der Perspektive von Jarkarta



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 37

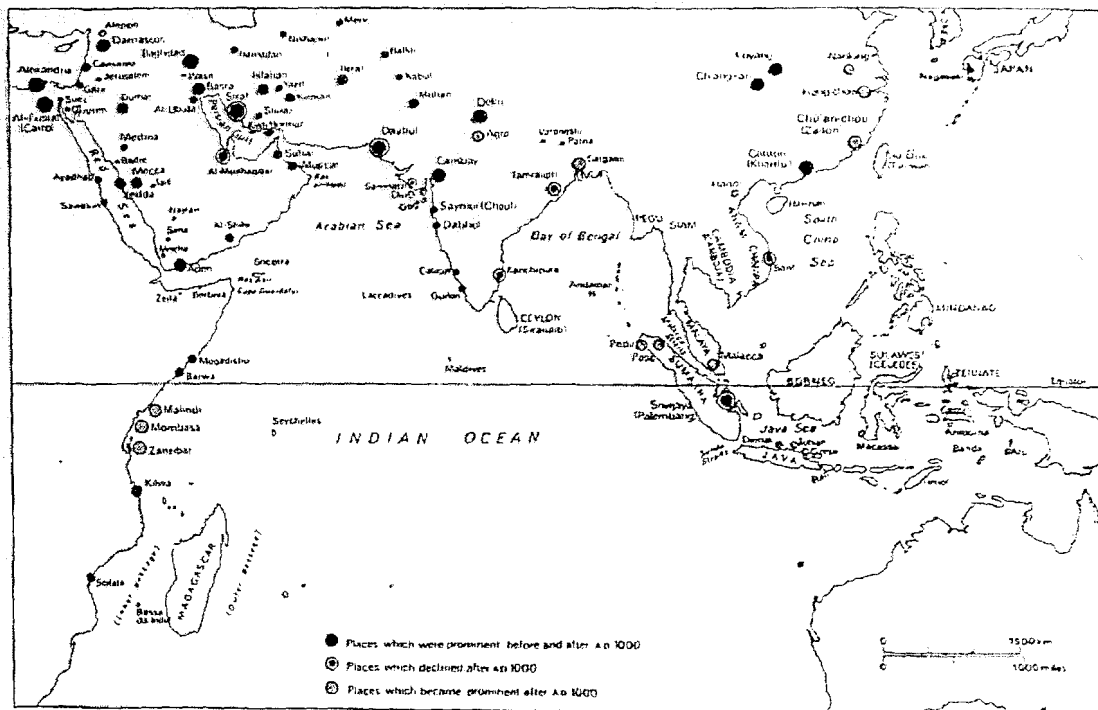
Die Welt aus der Perspektive von Peking



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 38

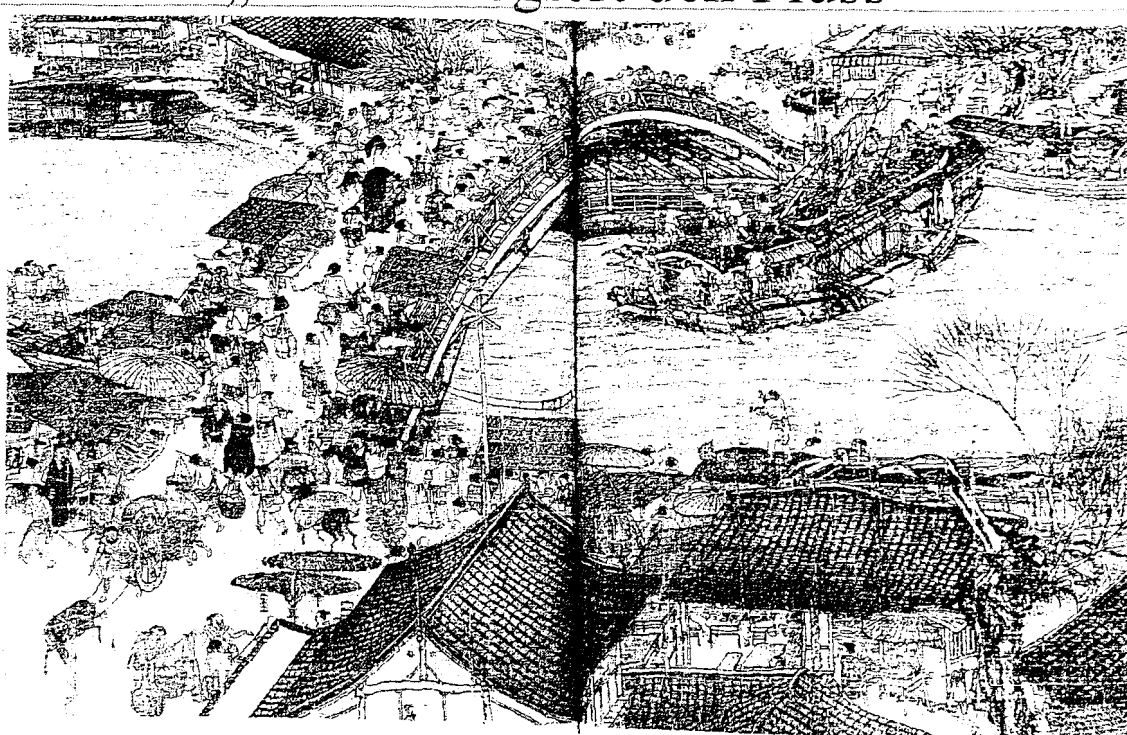
Das Handelssystem im Indischen Ozean ca. 800 - 1250



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 39

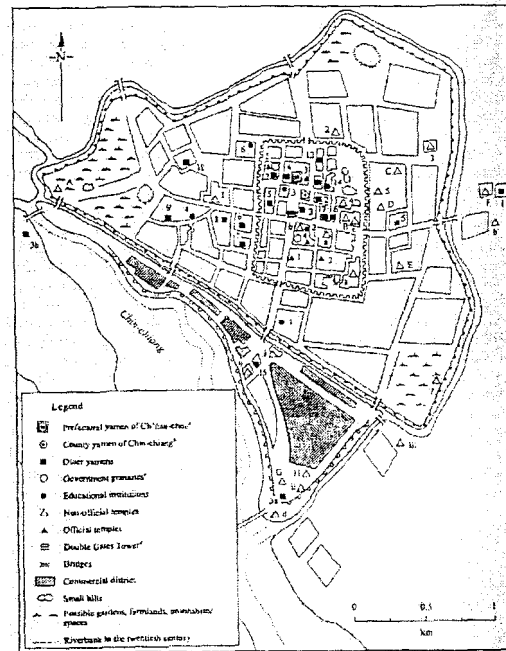
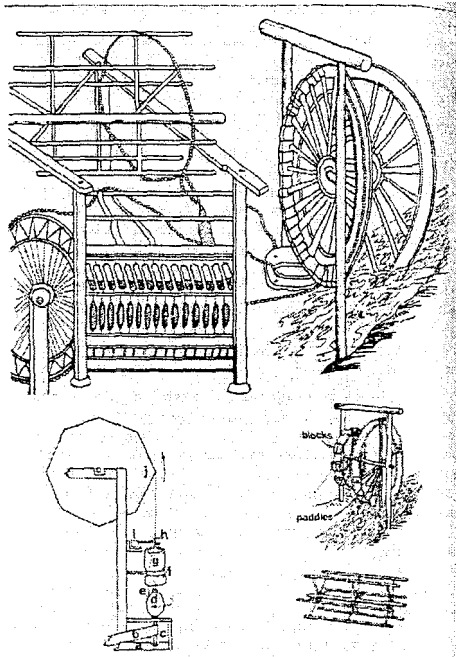
Song-China (960-1126): „Frieden regiert den Fluss“



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 40

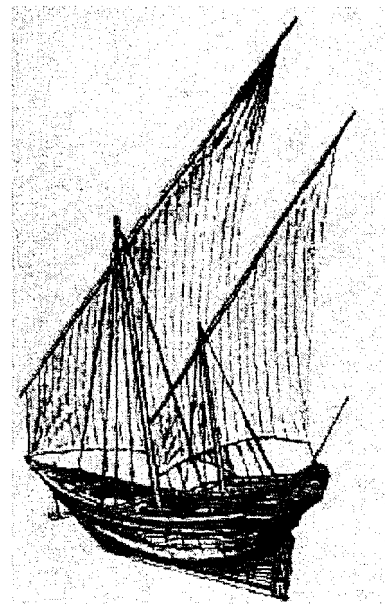
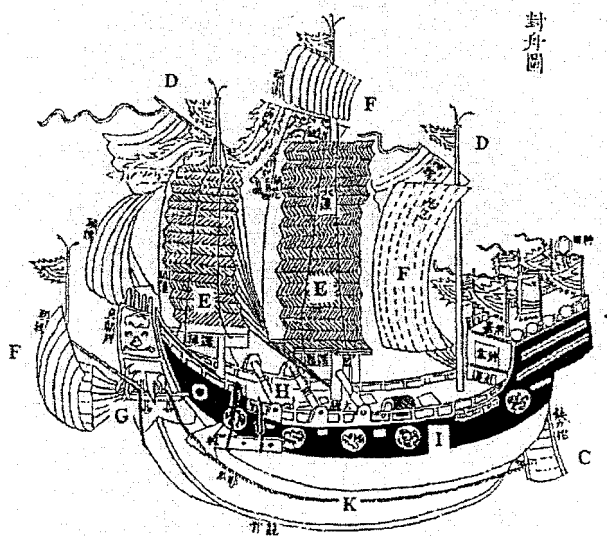
Chinesische Hanfspinnmaschine von 1313 und Hafenstadt Quanzhou



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 41

Im 13./14. Jahrhundert gebräuchliche Schiffstypen im Indik



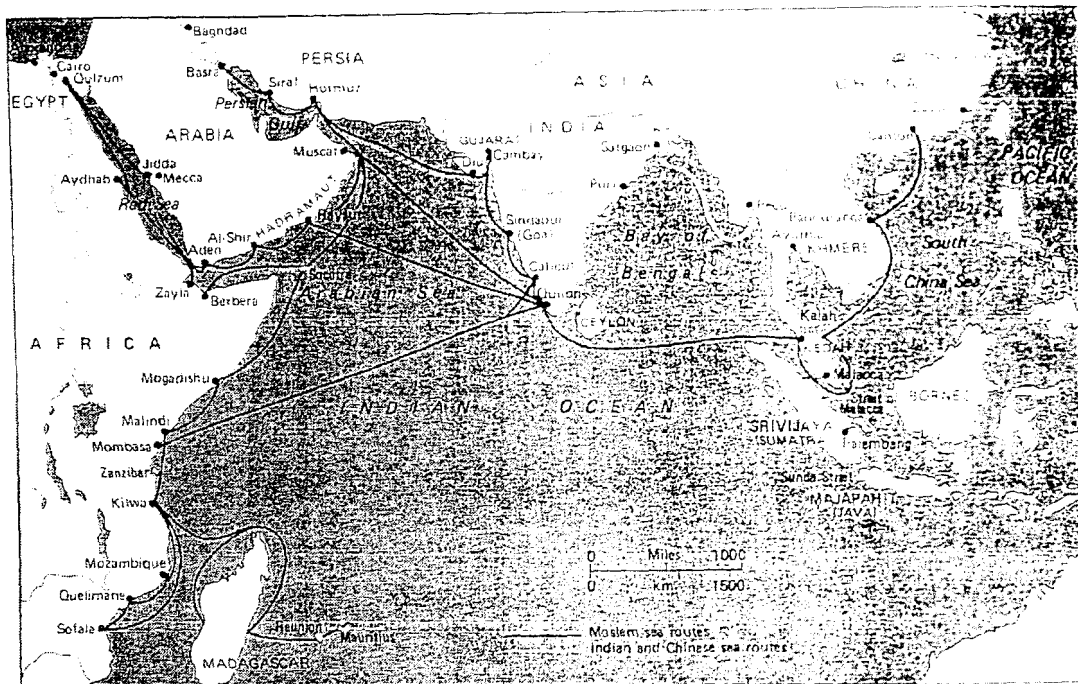
chinesisches Fuzhou-Schiff

indisch/arabische Dhau

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 42

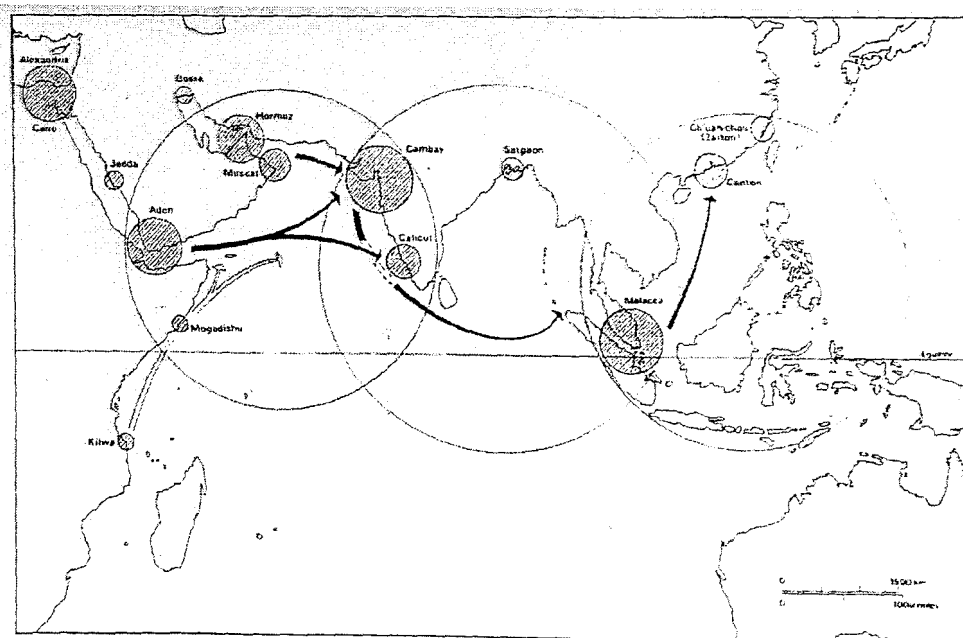
Die Routen der arabischen, indischen und chinesischen Fernhändler vor Vasco da Gama



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 43

Das System der Monsun-Perioden



Größe der schraffierten Kreise = Bedeutung der Handelsplätze

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 44

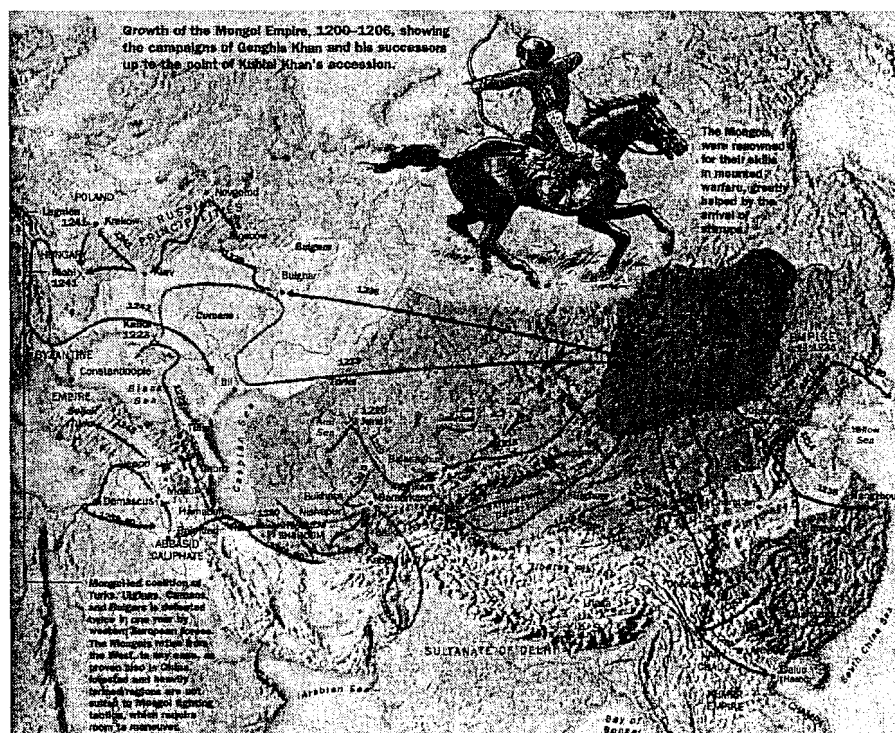
Abfahrtszeiten der Schiffe entsprechend den Monsun-Perioden im Indischen Ozean

Itinerary	Dates Given	Source
Two Seasons from West to East (Arabian Peninsula to Malacca)		
<i>Long Monsoon Season (Karek) between February and May</i>		
Arabian Peninsula to west coast of India		
Muscat to Malabar	2/20-4/11	Ibn Majid
Muscat to Gujarat	Leave until 5/1	Ibn Majid
Muscat to Sind	Leave until 5/11	Ibn Majid
Muscat to Malacca	Leave by 3/17-18	Celebi and Sulayman
Aden to Gujarat	3/17-5/6	Celebi
Aden to Gujarat	3/18-5/7	Sulayman
West Coast of India to Malacca		
Gujarat to Malacca	4/11-9/28	Ibn Majid
Gujarat to Malacca	Leave by 3/17-4/26	Celebi
Gujarat to Malacca	Leave by 3/18-4/27	Sulayman
Malabar to Malacca	Leave by 4/21	Ibn Majid
Malabar to Malacca	Leave by 4/16	Celebi
Malabar to Malacca	Leave by 4/17	Sulayman
Short Monsoon Season (Damani) Mid-August to End of September		
Arabian Peninsula to west coast of India and beyond		
Aden to India	8/29-9/18	Ibn Majid
Aden to India	Leave 8/24-28	Celebi
Aden to India	Leave 8/25	Sulayman
Aden to Malacca	Leave 8/14-15	Celebi
Aden to Malacca	Leave 8/15	Sulayman
Hormuz to Malacca	Leave 8/19	Ibn Majid
West coast of India to Malacca		
Gujarat to Malacca	Leave 9/3	Celebi
Gujarat to Malacca	Leave 9/14	Sulayman
Gujarat to Malacca	Leave 9/24	Ibn Majid
Malabar to Malacca	Leave 9/23	Celebi
Malabar to Malacca	Leave 9/24	Sulayman
Malabar to Malacca	Leave 9/28	Ibn Majid

Itinerary	Dates Given	Source
One Long Season from East to West (China to Arabian Peninsula)		
<i>Ayrob Monsoon (mid-October to mid-April)</i>		
China and Malacca to India and beyond		
China to Malacca	11/23-3/2	Ibn Majid
Malacca to Aden	1/1-2/20	Ibn Majid
Malacca to Aden	12/27-2/15	Celebi
Malacca to Aden	12/28-2/16	Sulayman
Sumatra to Aden	12/7-2/5	Celebi
Sumatra to Aden	12/8-2/6	Sulayman
Sumatra to Bengal	2/20-4/11	Ibn Majid
Sumatra to Bengal	2/15-4/6	Celebi
Sumatra to Bengal	2/16-4/7	Sulayman
India to the Arabian Peninsula		
Bengal to Aden/Hormuz	1/2-1/31	Ibn Majid
Bengal to Aden/Hormuz	12/27-1/26	Celebi
Bengal to Aden/Hormuz	12/28-1/27	Sulayman
Calicut to Gujarat	October-April	Ibn Majid
Gujarat to Oman	10/13-4/16	Celebi
Gujarat to Oman	10/14-4/17	Sulayman
Gujarat to Arabia	10/18-4/11	Ibn Majid
Gujarat to Arabia	10/13-3/27	Celebi
Gujarat to Arabia	10/14-3/28	Sulayman

*Adapted from information given in Tibbetts (1981).

Mongolische Feldzüge 1200 - 1260



Innovationen der Mongolischen Kavallerie



Reiten in Formation

Steigbügel

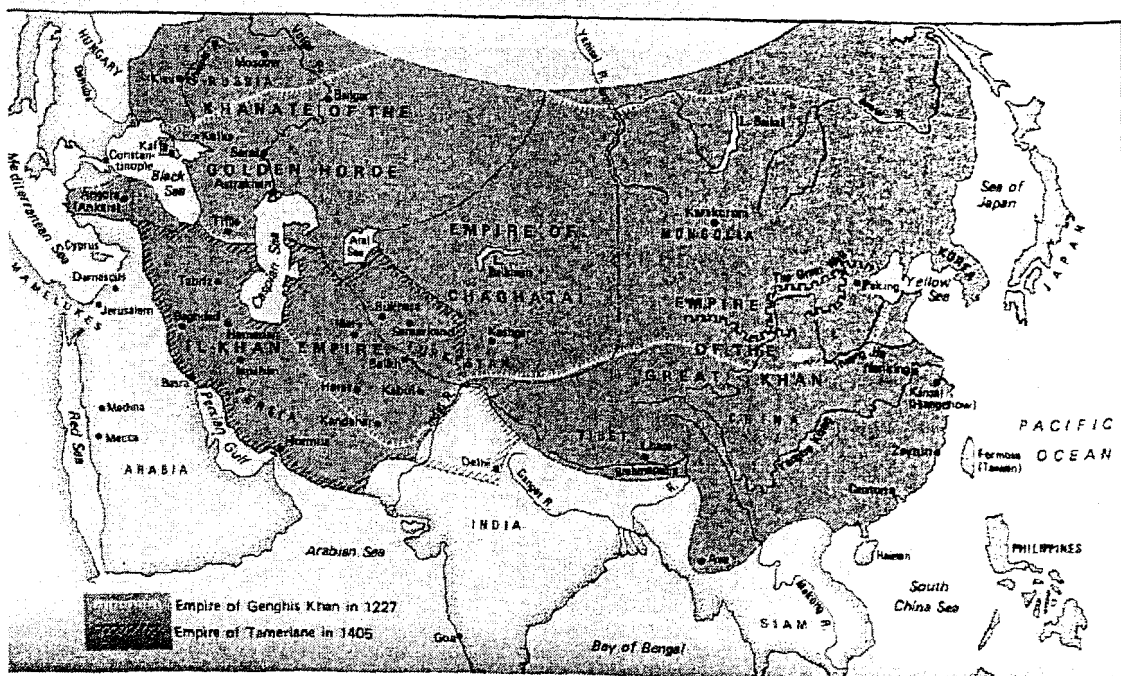


Kompositbogen

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 47

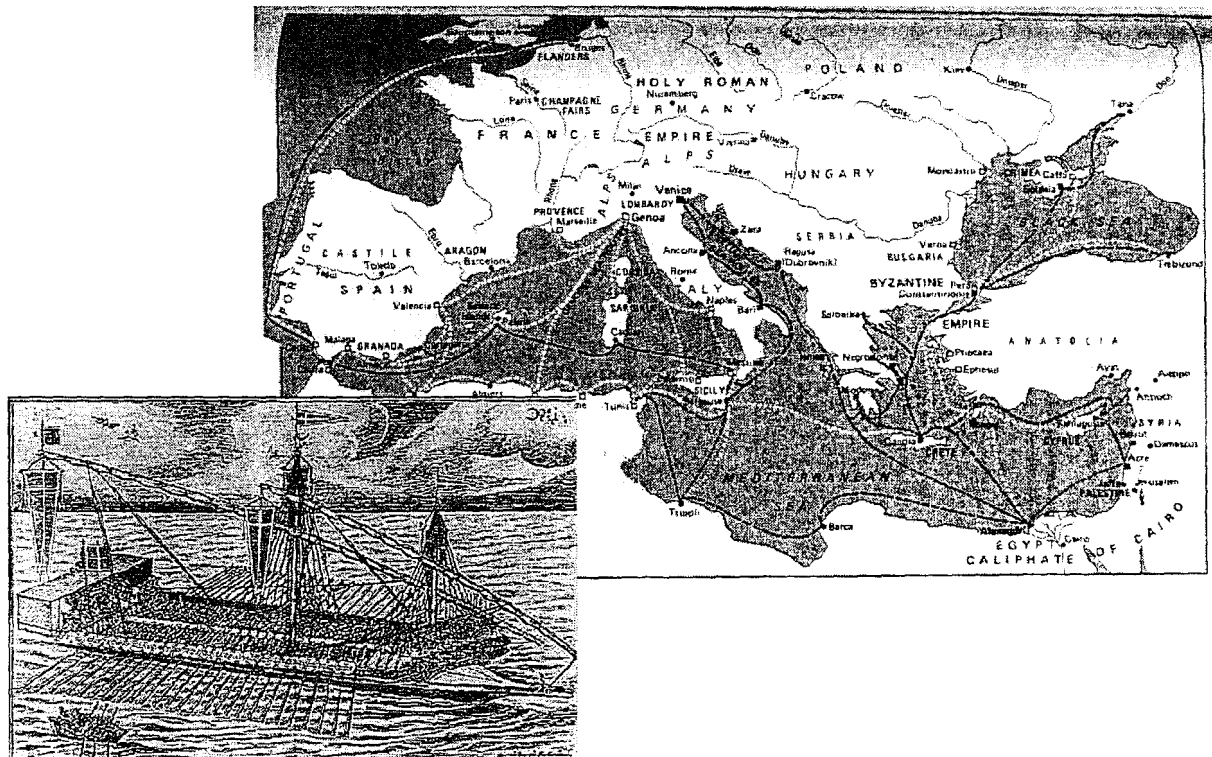
Mongolische Teilreiche 1227 – ca. 1350



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 48

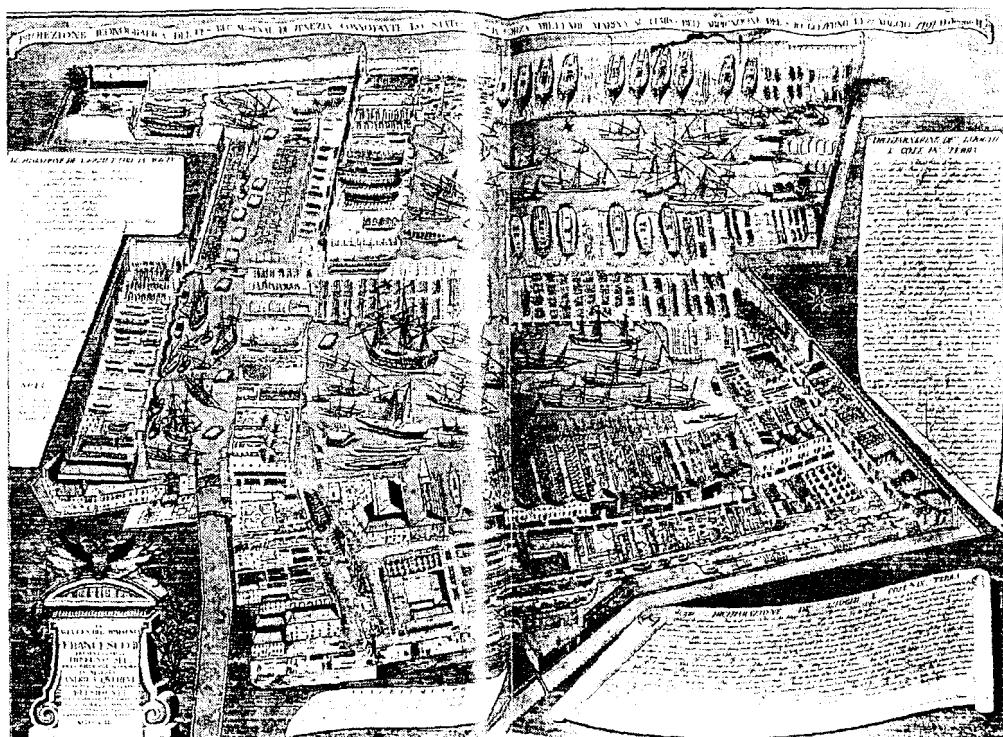
Venedig und Genua - Galeerenrouten



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 49

Venedig – Arsenal (Darstellung von 1797)

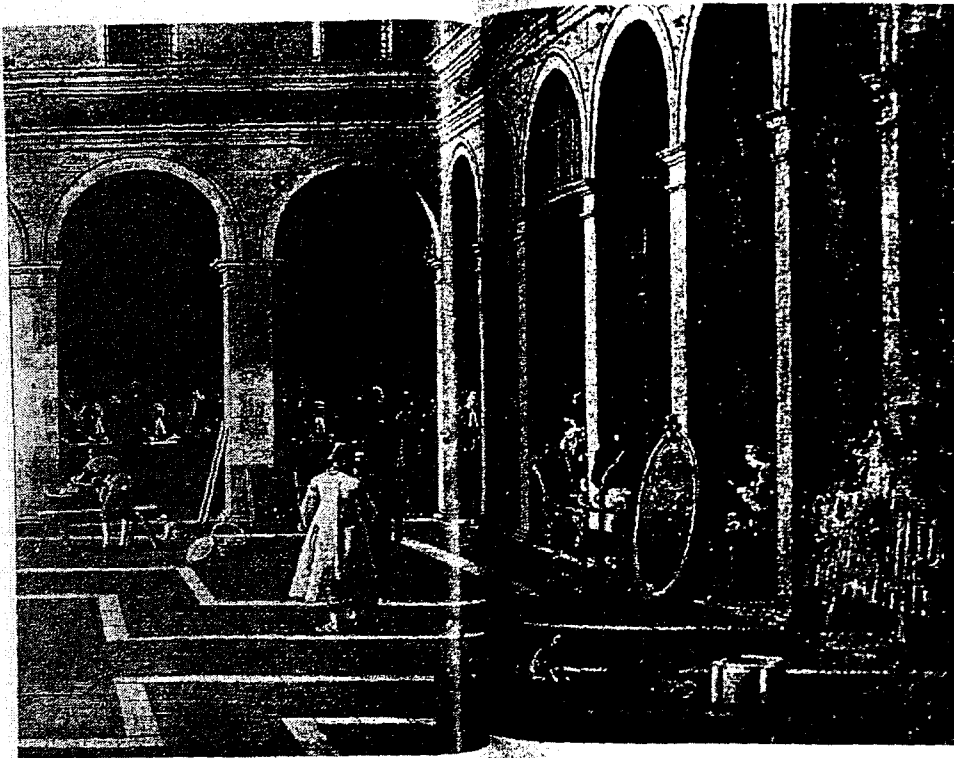


Das Arsenal
nach der 2.
Erweiterung
1473

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 50

Bankiers unter den Arkaden des Rialto

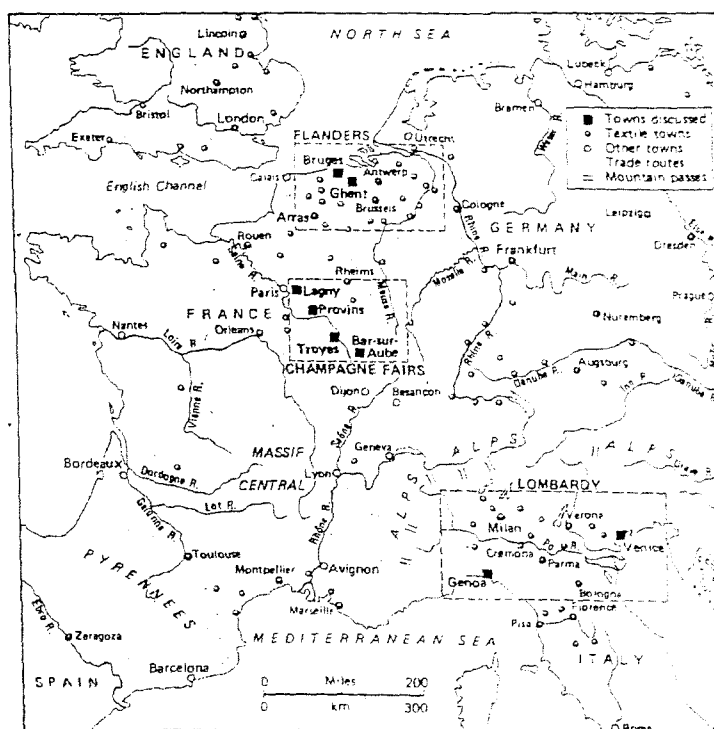


Gemälde
von
Canaletto

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 51

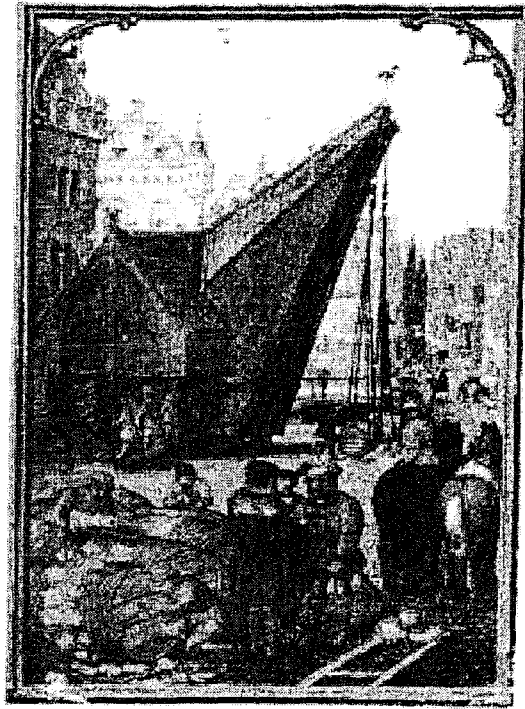
Der europäische Wirtschaftsraum ca. 1250



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 52

Ansicht von Brügge 14. Jahrhundert



Miniatur von
Simon Bening
14. Jahrhundert

Die erste Phase der Globalisierung 1250-1350

Weltsystem reicht von Flandern bis Südchina

8 Handelsnetzwerke (Champagne-Messen, Italien.
Seerepubliken, Seidenstraße Tana-Peking, Kombiniertes
See- und Karawanenhandelsnetzwerk Damaskus – Bagdad – Hornuz,
Seehandel Alexandria – Aden, Ostafrika – Arab. Halbinsel –
Westindien, Ostindien – Malacca, Südchinesisches Meer)



Pax Mongolica:

China, Zentralasien, Nordindien, Persien, Kleinasien, Südrussland

Wichtige Akteure

4 Mongolische Khanate, Genua & Venedig, Mamelucken, arab. Sultanate
von Ostafrika bis zur arabischen Halbinsel, hinduistische und
muslimische Fürstentümer in Indien und Südostasien, arabische, indische
und chinesische Fernhändler

Die erste Phase der Globalisierung 1250-1350

Warenstruktur des Handels

Europa nach Asien: Edelmetall

Asien nach Europa: Gewürze, Pfeffer, Drogen, Farbstoffe,
Schmuckwaren, kostbare Stoffe (Seide)

China nach Asien: Tee, Seide, Porzellan, Papier, Druckerzeugnisse

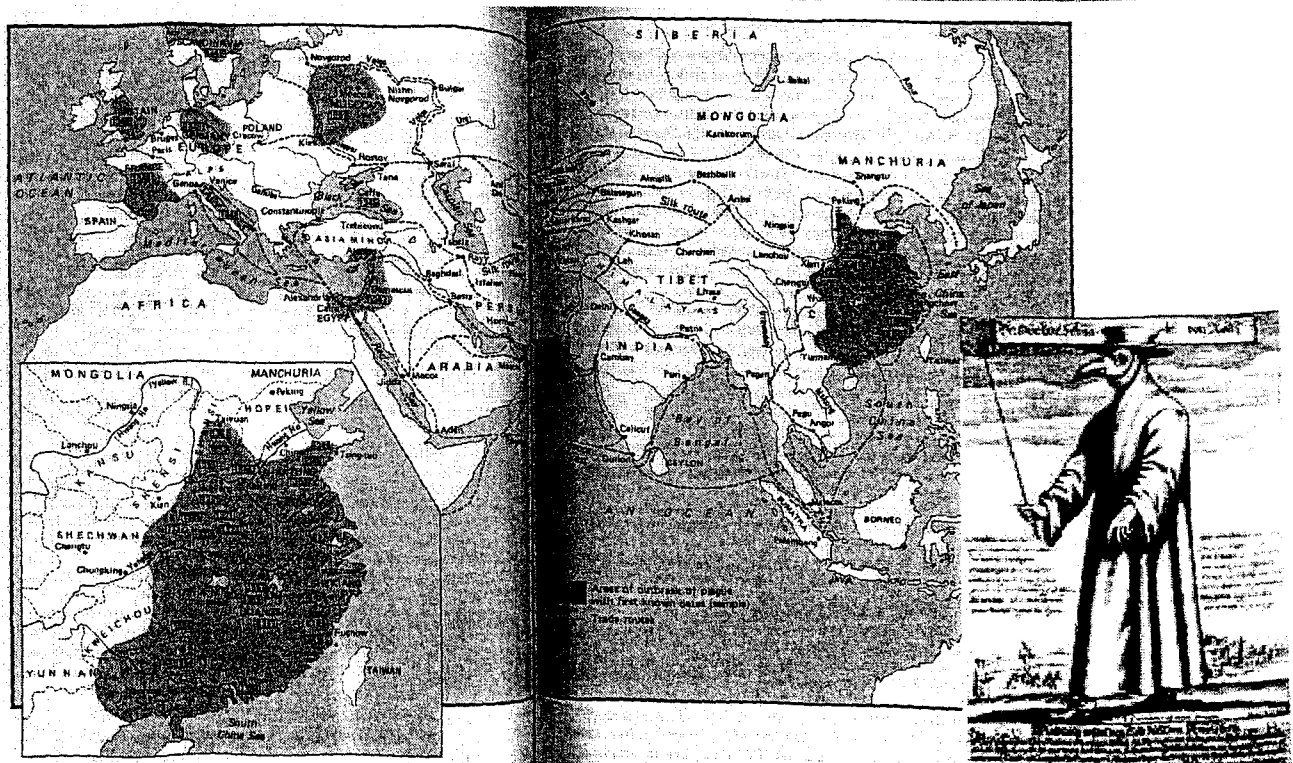
Asien nach China: Pferde, Gewürze, Edelmetall

Innerasiatischer Handel: alles, was einen hohen spezifischen Wert hat

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 55

Die globale Verbreitung der Pest 1345 - 1349



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Chinesische Kangnido-Weltkarte von 1405



Kangnido – Karte
(Ausschnitt)

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 57

Angebliche chinesische Weltkarte von 1418



Kopie des angeblichen Originals von 1763

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 58

Ming-China (1368-1433)

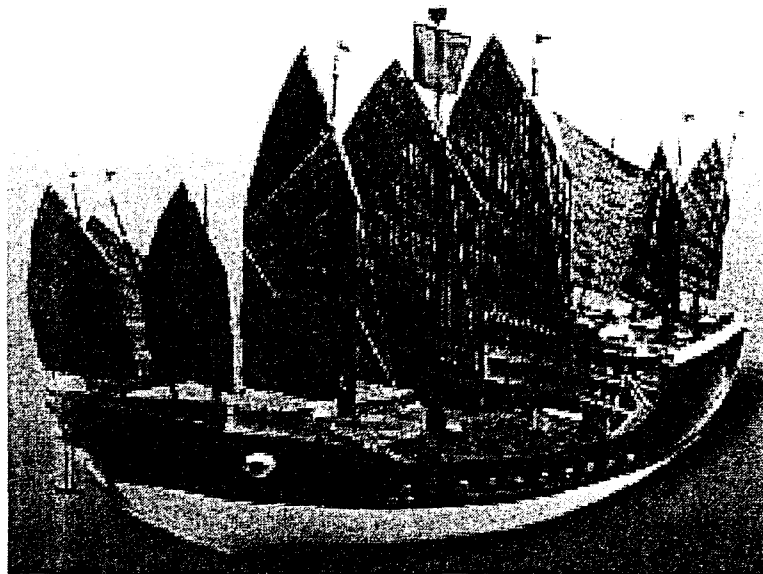


Admiral Zheng He
(1371 – 1433)

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 59

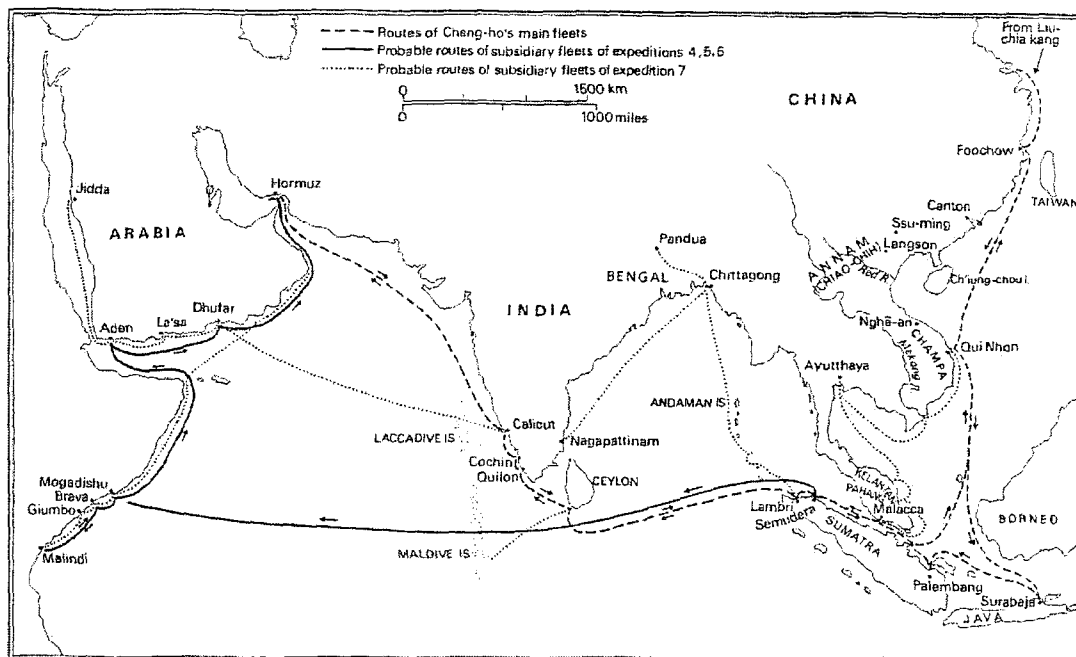
Modell der Schatzschiffe des Zheng He



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 60

Die 7 Expeditionen des Zheng He 1405 - 1433



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
15.11.05

Folie 61

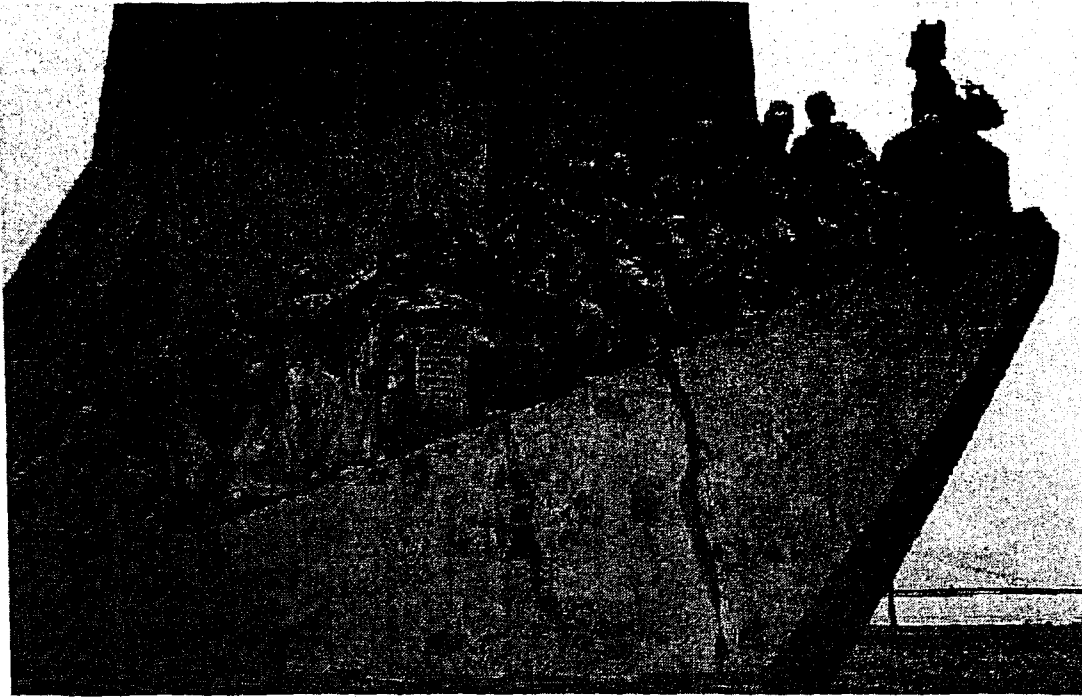
Heinrich der Seefahrer (1394 –1460)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 62

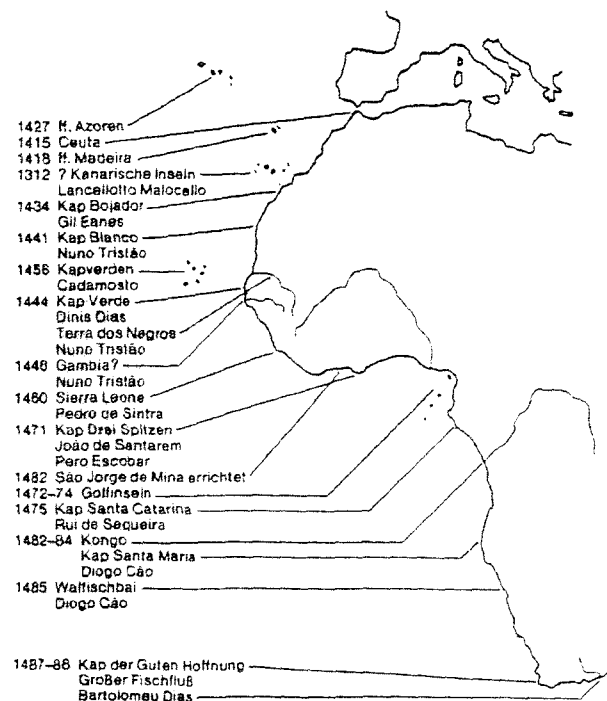
Denkmal der Entdeckungen – Lissabon



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 63

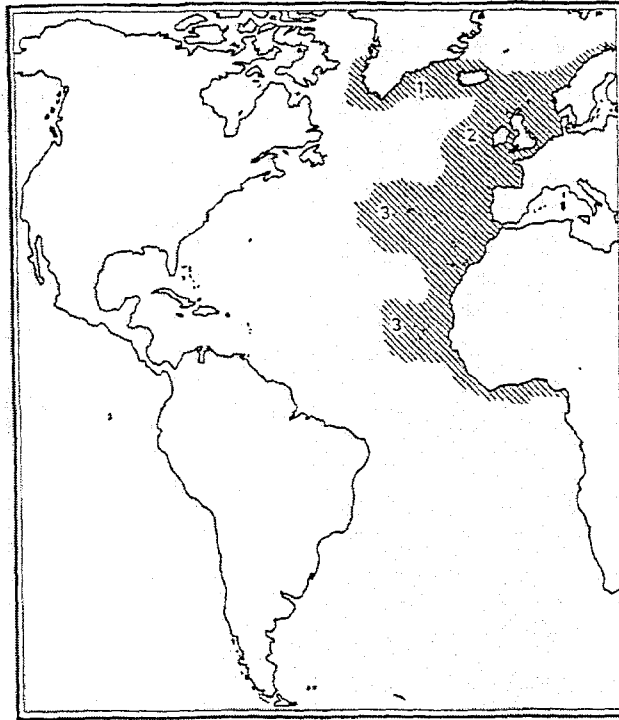
Das Vordringen der Portugiesen an der afrikanischen Küste 1415 - 1488



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 64

Der bekannte Atlantikraum 1473



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 65

Die großen Entdecker



Christoph Kolumbus

(1451-1506)



Vasco da Gama

(1469-1524)



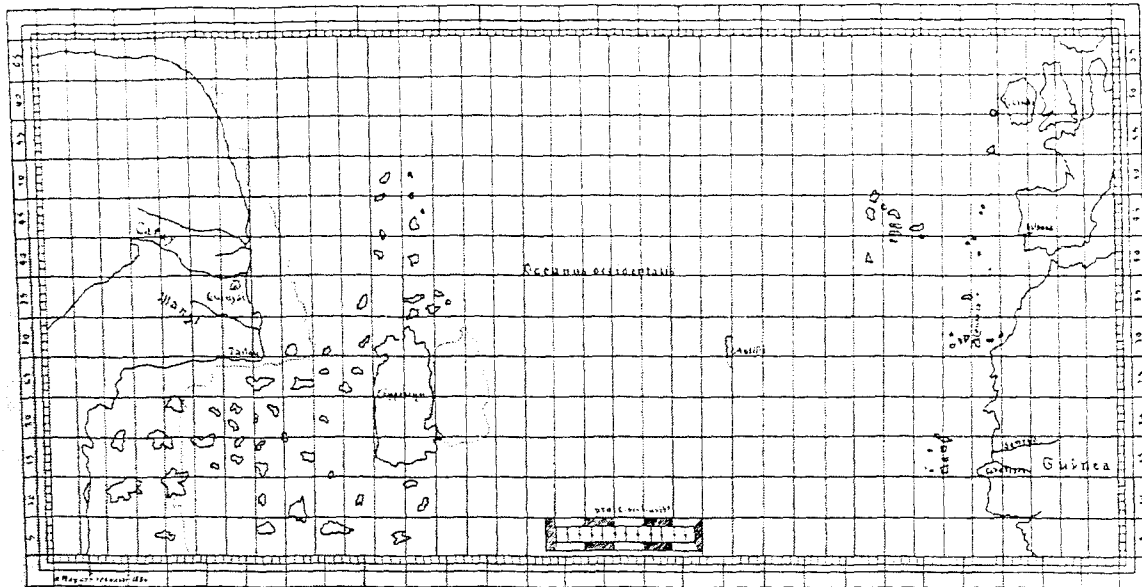
Ferdinand Magellan

(1480-1521)

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 66

Toscanelli-Karte von 1474 - Rekonstruktion



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 67

Gedenktafel an der Schule von Tordesillas

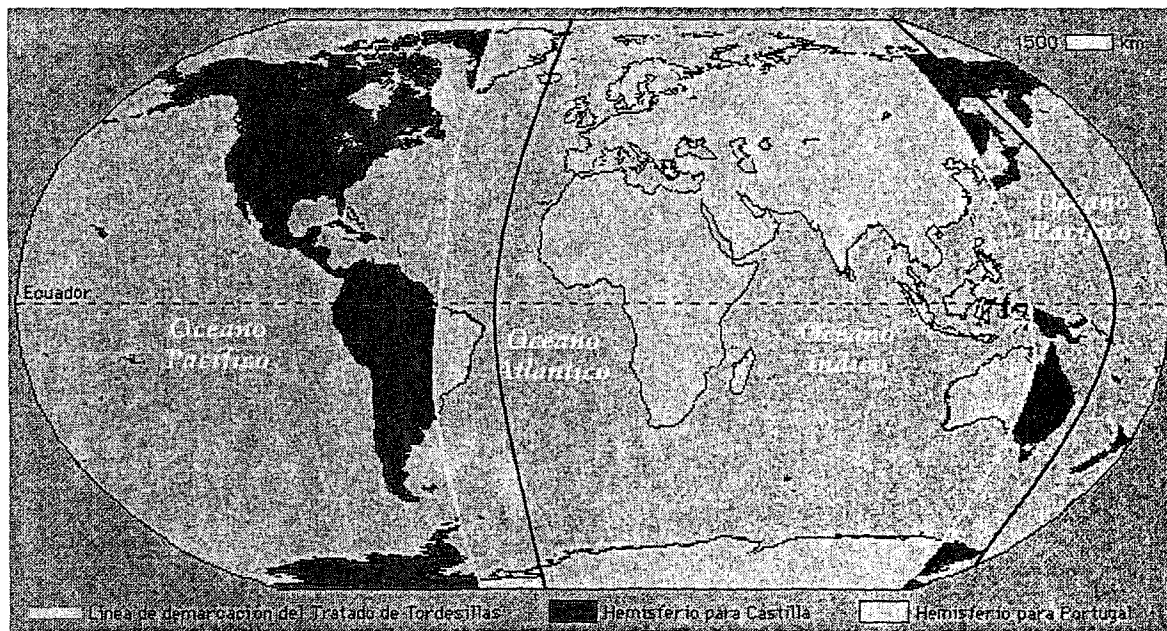


An diesem Ort unterschrieben am 07. Juni 1494 kastilianische und portugiesische Diplomaten, unterstützt von Kartographen aus beiden Ländern, eine auf päpstliche Initiative beruhende Vereinbarung, die Welt mit dem Ziel der Entdeckung und Missionierung in zwei Bereiche zu teilen. Diese Vereinbarung verbindet noch heute die Länder der spanisch-portugiesischen Gemeinschaft in Amerika, Asien und Afrika.

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 68

Vertrag von Tordesillas zwischen Portugal und Kastilien 1494



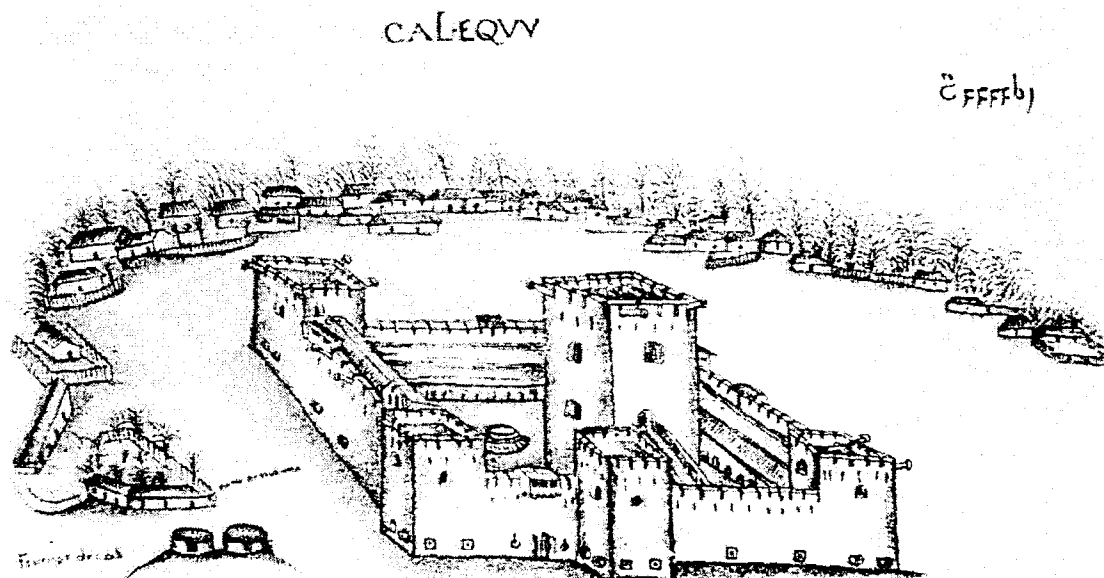
Gelb = Verträge von Tordesillas und
Zaragoza 1494/1529

Rot = Päpstlicher Vorschlag 1493

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 69

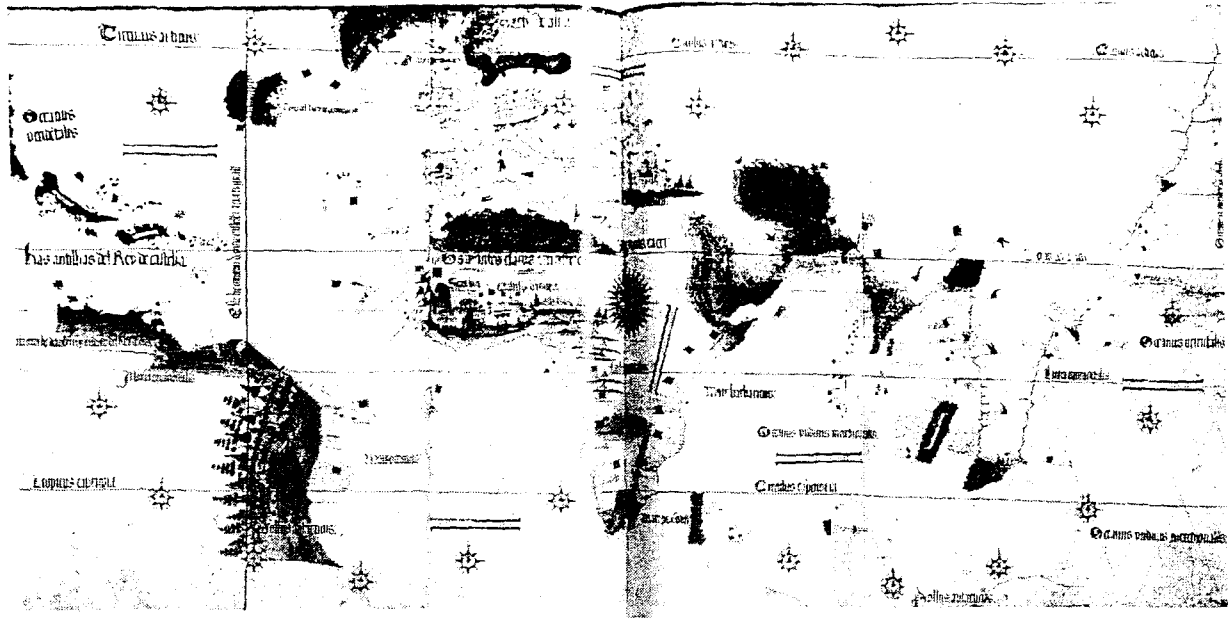
Stadtansicht von Calicut



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 70

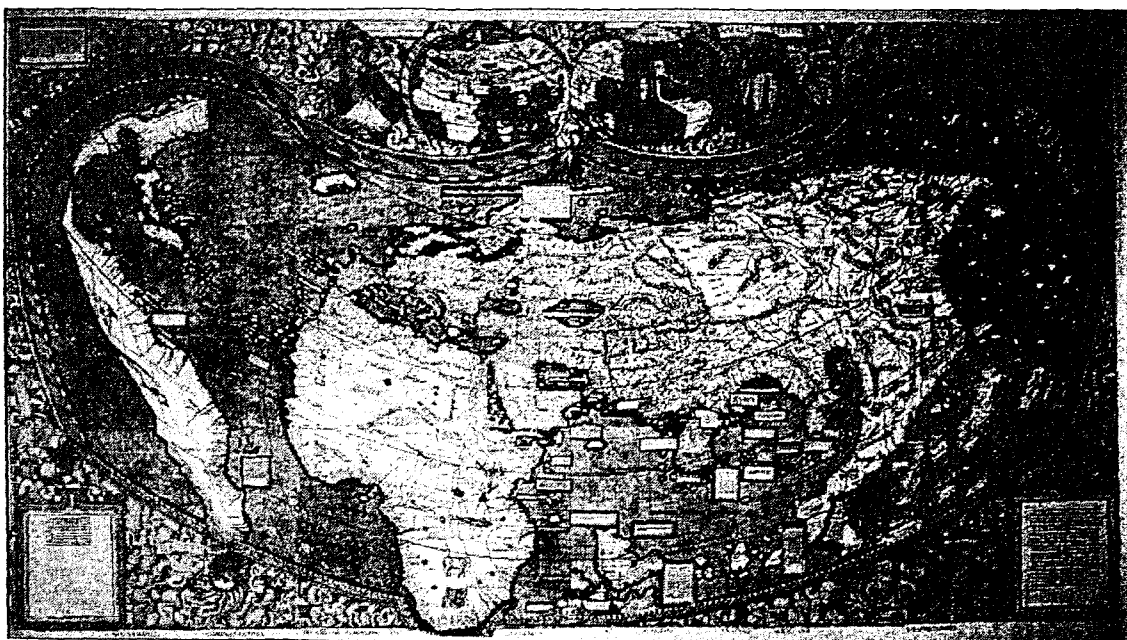
Cantino-Weltkarte 1502



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
22.11.05

Folie 71

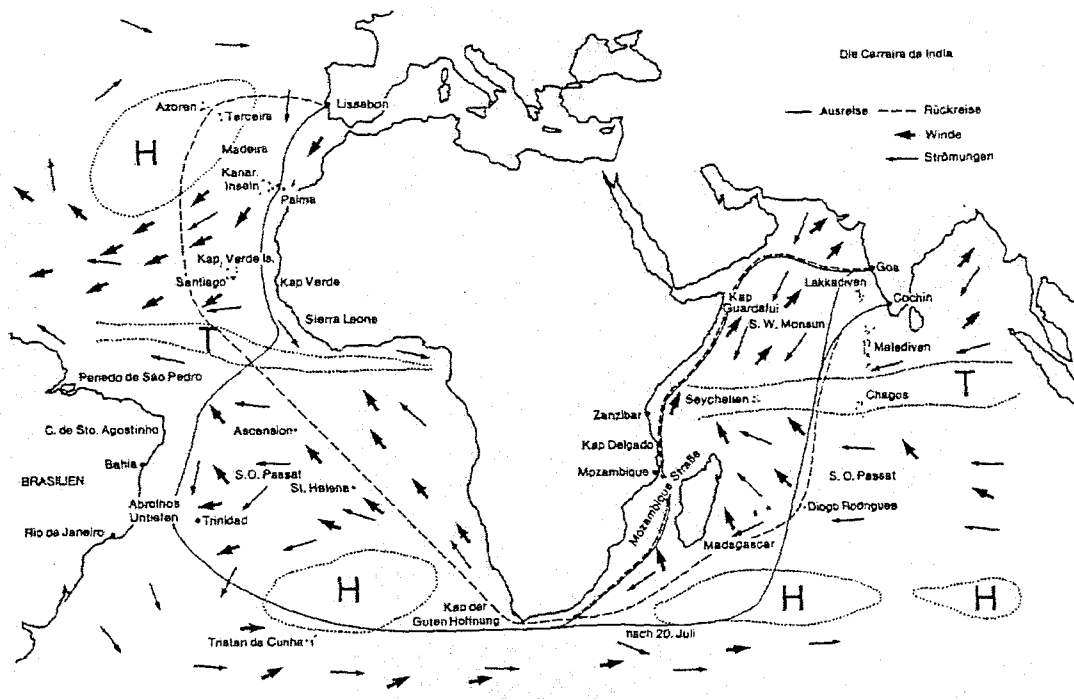
Waldseemüller-Weltkarte 1507



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 72

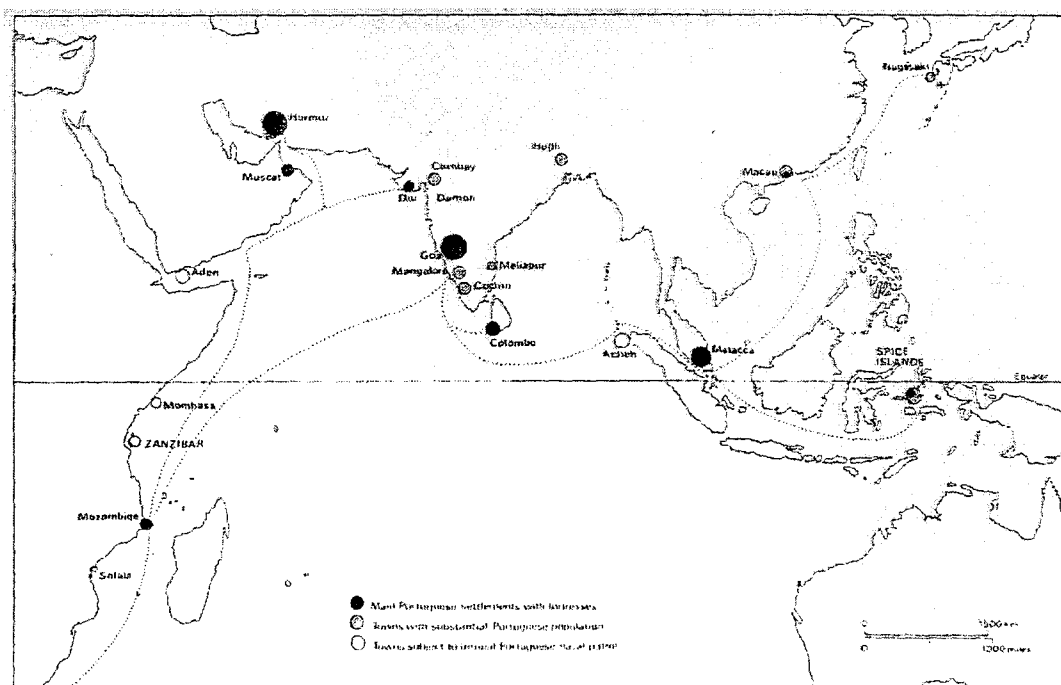
Carreira da India



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
 29.11.05

Folie 73

Der Estado da India



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
 29.11.05

Folie 74

Stadt und Insel Goa – Hauptstadt des Estado da India (Ansicht von 1635)

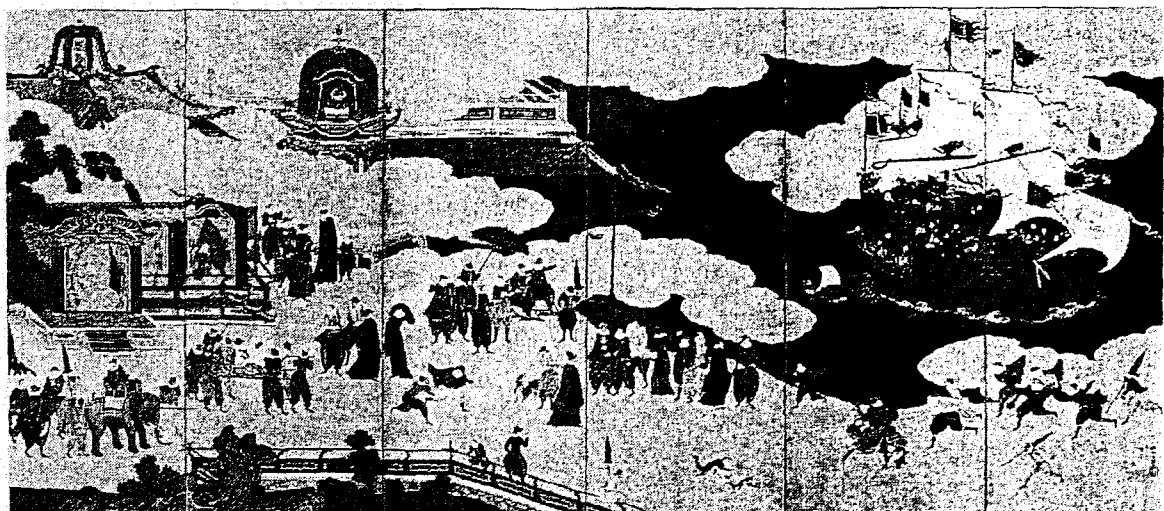


Alfonso d'Albuquerque
(1453-1515), 2.
Gouverneur in Goa

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 75

Ankunft der Portugiesen in Japan – Wandschirm aus dem 17. Jahrhundert



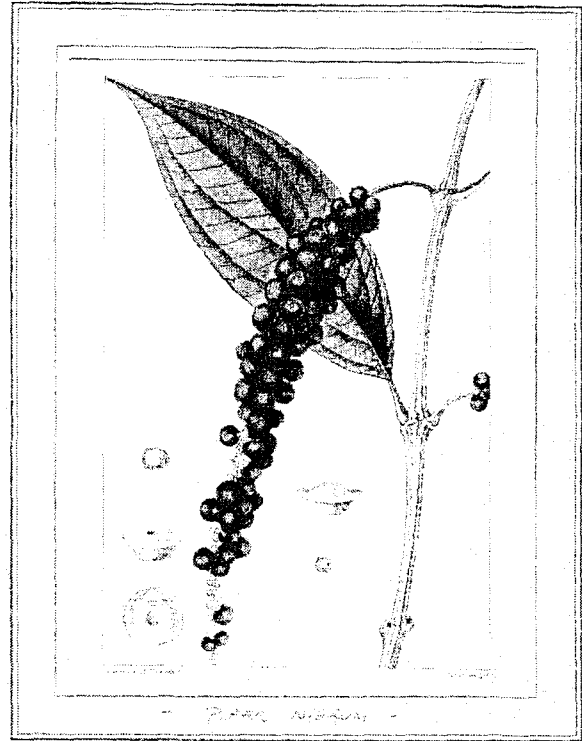
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 76

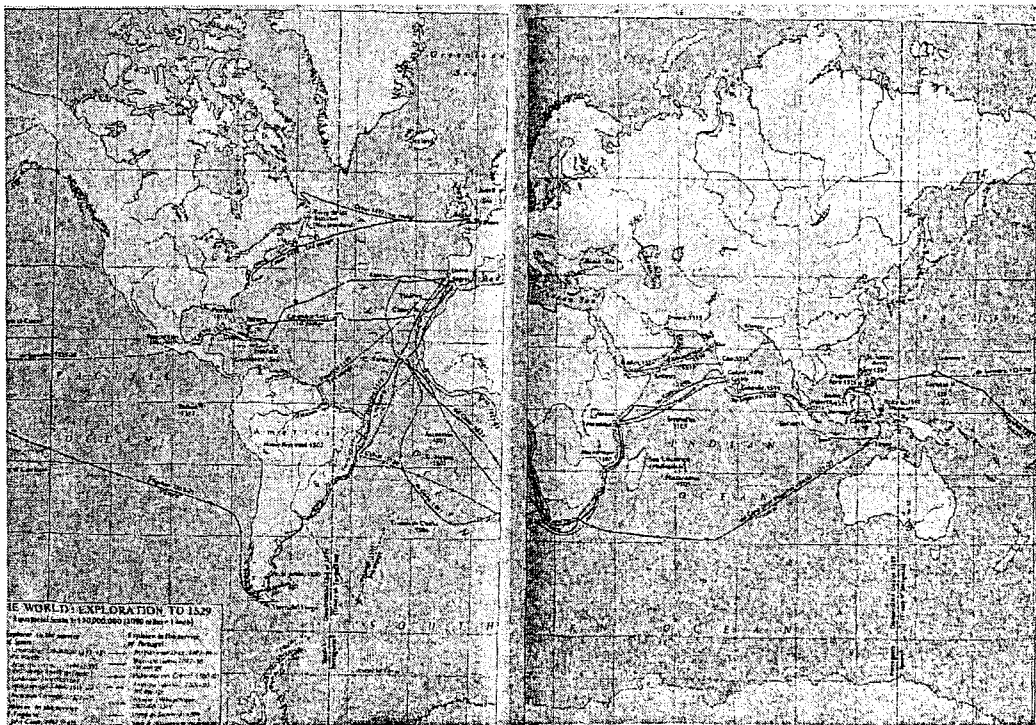
Pfeffer

Wichtigstes Produkt des
Asienhandels bis zu Beginn
des 17. Jahrhunderts.

Hauptanbauregion
Malabarküste in Südindien
Hauptausfuhrhafen Calicut



Die großen Entdeckungsreisen



Das Gewürzrennen auf dem Seeweg nach Indien 1481- 1529 (1)

- 1479 Vertrag von Alcácovas über Nord-Süd-Demarkationslinie ab Kap Bojador zwischen Portugal und Kastilien
- 1481-1495 Johann II von Portugal propagiert Suche des Seewegs nach Indien und Übernahme des venezianischen Gewürzhandels
- 1483 Diogo Cao an der Kongo-Mündung
- 1483/84 Christoph Kolumbus bietet Portugal seine Dienste an, schlägt Westroute nach Asien vor, auf der Basis falscher Entfernungsberechnungen (Toscanelli)
- 1480er portugiesisches Verständnis der Windsysteme im Südatlantik
- 1487-1488 Bartolomeo Dias umrundet Kap der Guten Hoffnung
- 1487-1490 Pero de Covilha erreicht Südindien auf dem Landweg via Aden



Das Gewürzrennen auf dem Seeweg nach Indien 1481- 1529 (2)

- Späte 1480er geheime Fahrten der Portugiesen im Südatlantik führen zur Entdeckung Brasiliens (?)
- 1491 Covilha schickt Bericht aus Kairo nach Lissabon
- 1492 Erste Kolumbus-Reise im Dienste Kastiliens nach mehrjährigen Verhandlungen; will nördlich der Alcácovas-Linie auf der Westroute nach Indien
- 1493 Portugal erhebt mit Bezug auf Alcácovas-Vertrag Anspruch auf Kolumbus' Entdeckungen. Papst wird um Vermittlung gebeten
- 1494 Papst Alexander II schlägt Demarkationslinie vor
- Vertrag von Tordesillas zwischen Portugal und Kastilien teilt die „neue Welt“ in zwei Hemisphären 370 Seemeilen westlich der Kap Verde. „Amerika“ fällt an Kastilien. Afrika, Asien und Brasilien an Portugal (zu diesem Zeitpunkt alles noch weitgehend unbekannt)
- 1494-1496 Zweite Kolumbus-Reise

Das Gewürzrennen auf dem Seeweg nach Indien

1481- 1529 (3)

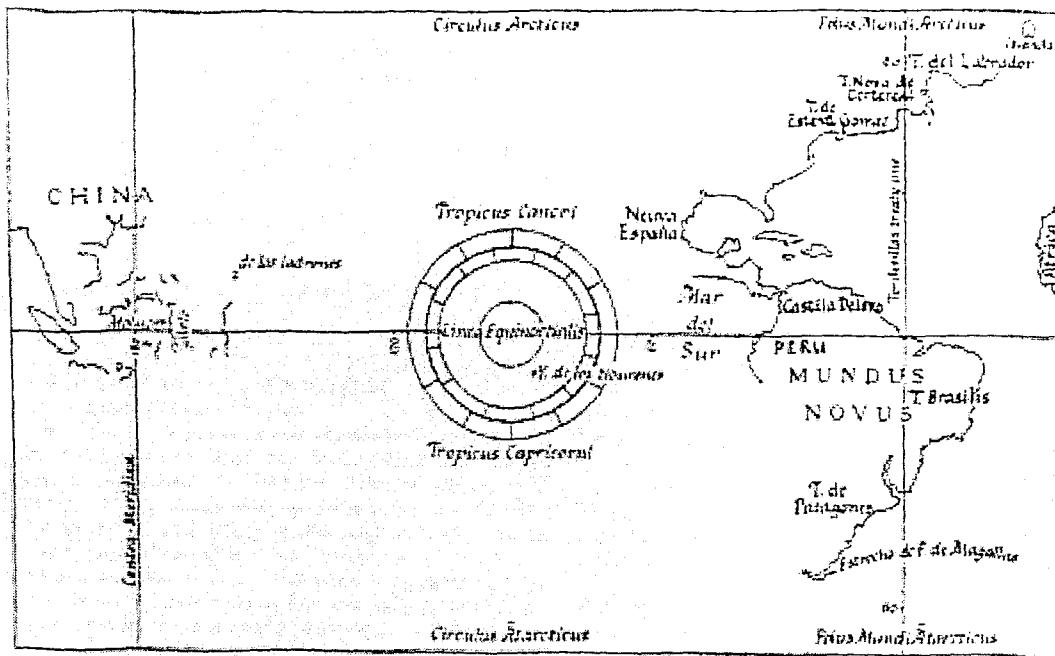
1495	Portugal beschließt, Indienflotte auszusenden
1497-1498	Vasco da Gama erreicht Calicut (Südindien) via Malindi (Ostafrika)
1498	Dritte Kolumbus-Reise, Spanier betreten erstmals Festland
1499-1500	Zweite Reise Amerigo Vespuccis (in spanischen Diensten)
1500	Zweite Indienflotte, Pedro Alvares Cabral landet offiziell in Brasilien
1501-1502	Dritte Reise Verspuccis (in portug. Diensten)
1502-1503	Vierte Kolumbus-Reise
1502	Cantino-Weltkarte = erste europäische Weltkarte, in Portugal gezeichnet
1504	spanische Erkenntnis, dass Amerika ein eigener Kontinent ist Amerigo Vespucci prägt Begriff „Neue Welt“, Gründung des Estado da India, Propagierung des „mare clausum“
1506	päpstliche Bulle „Ea quae“ bestätigt Tordesillas
1507-1508	Alfonso d'Albuquerque im Arabischen Meer

Das Gewürzrennen auf dem Seeweg nach Indien

1481- 1529 (4)

1510	Portugiesen erobern Goa
1511	Portugiesen erobern Malacca
1513	Balboa überquert Isthmus zum Pazifik Portugiesen erreichen Moluccen
1514	Bulle „Praecelsae Devotianis“ stärkt portugiesische Position bezüglich der Moluccen
1515	Magellan will Moluccen auf der Westroute erreichen, wendet sich an Karl V, ohne zu wissen, dass Portugal bereits dort ist
1516	Juan Diaz de Solis am Rio de la Plata zeigt, dass Süden von Amerika zur spanischen Hemisphäre gehört
1519	Cortes erobert Mexiko
1519-1521	Magellan erreicht Philippinen und Moluccen auf der Westroute
1524	Zweite Reise auf der Westroute wird zum Desaster, führt zur Erkenntnis, dass Portugal die sicherere Route besitzt
1524-1529	spanische Garnisonen auf den Moluccen,

Spanische Ribeiro-Karte über die Entfernungen im Pazifik von 1529



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 83

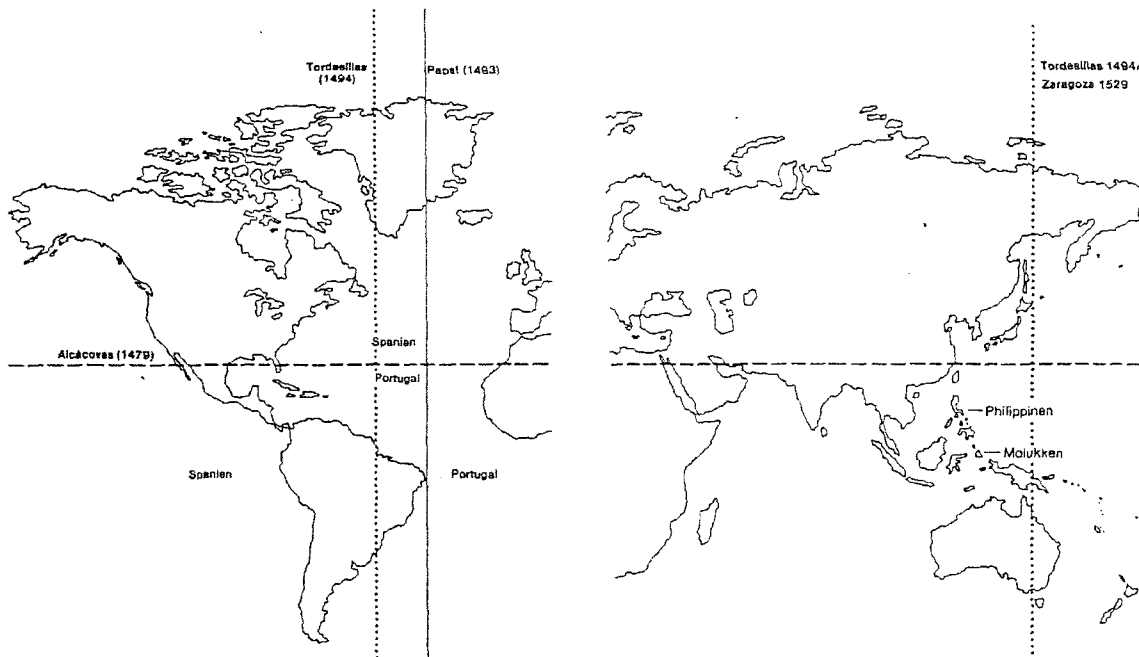
Das Gewürzrennen auf dem Seeweg nach Indien 1481- 1529 (5)

- 1529 Weltkarte von Ribeiro schlägt Moluccen der spanischen Sphäre zu
- 1529 Vertrag von Zaragoza über Demarkationslinie im Pazifik, Moluccen gehören zur portugiesischen Sphäre. Spanien verkauft Anspruch auf Moluccen, Philippinen fallen später an Spanien

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 84

Vertrag von Zaragoza zwischen Portugal und Spanien 1529



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 85

Das Gewürzrennen auf dem Seeweg nach Indien und seine Konsequenzen

„Gewürzrennen“ dauerte ca. 50 Jahre, Konsequenzen dauern bereits 500 Jahre

Motive:

Handelsprofite, Gold, Sklaven, Gewürze, Suche nach christlichen Reichen im Rücken der Muslime als Bündnispartner, Mission

Ergebnisse:

Spanien verliert das Rennen, aber gewinnt ein Reich
Portugal gewinnt das Rennen und vermag die Routen zu kontrollieren
Zweiteilung der Welt (erste bipolare Konstellation)
Spanien: Nord- und Südamerika
Portugal: Afrika, Asien, Brasilien

Konsequenzen:

„lockere Hegemonie“ Portugals im Indik
teilweise Umleitung des Asienhandels auf die Atlantikroute
globale Konflikte Portugals mit Venedig, Mamelucken, Osmanen, Gujarat u.a. asiatischen Fürstentümern



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 86

Hernan Cortez (1485-1547), Francisco Pizarro (1475-1541) und die Suche nach Gold



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 87

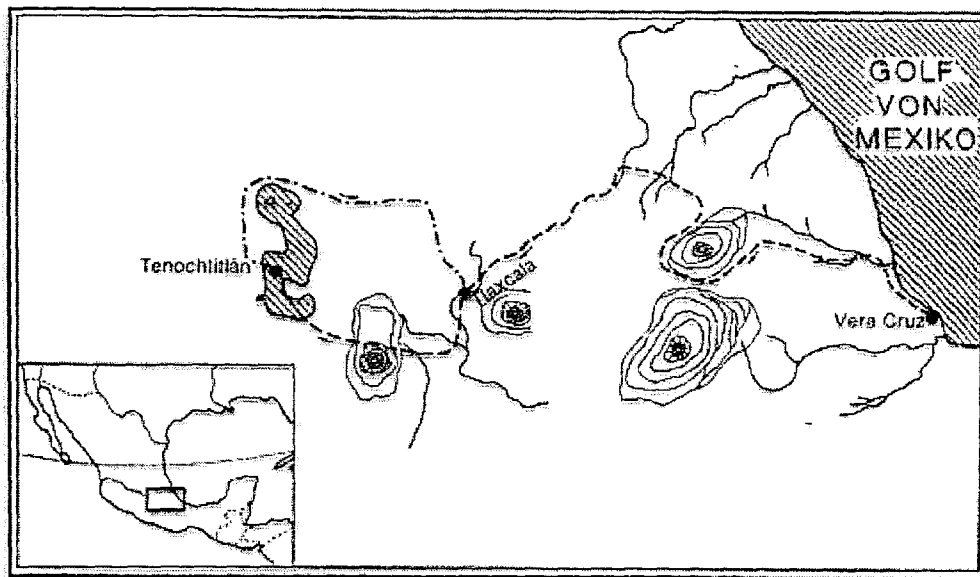
Die Conquista (1509-1540)



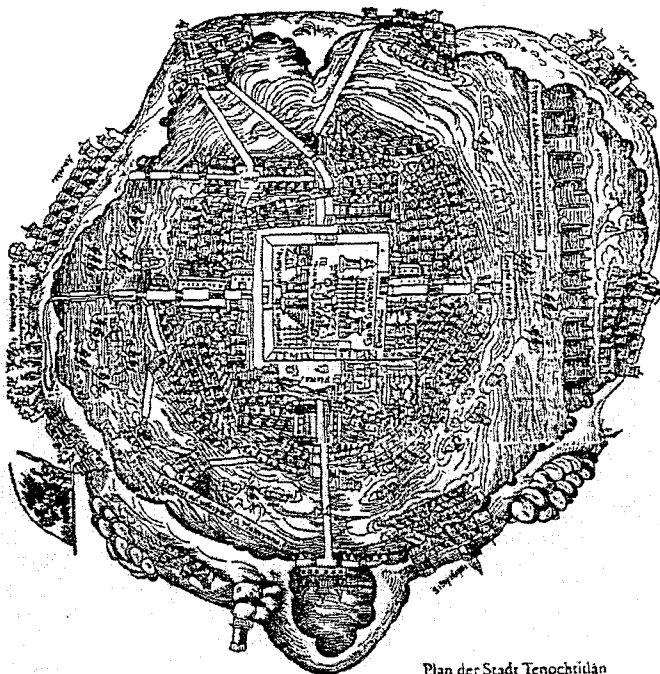
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
29.11.05

Folie 88

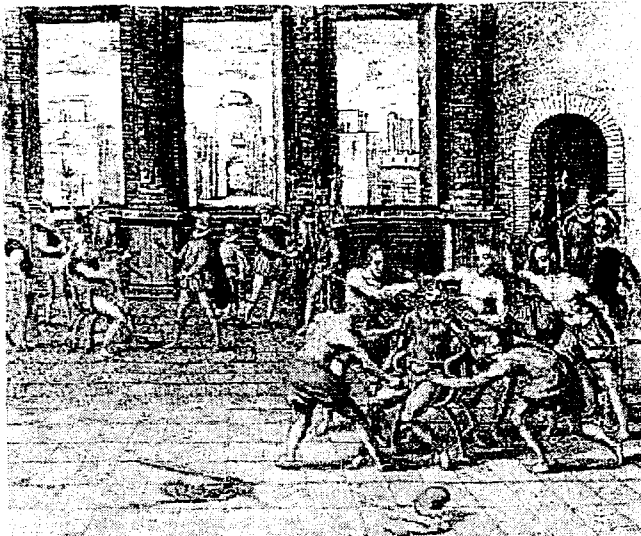
Der Zug des Cortes nach Tenochtitlan 1519



Stadtplan von Tenochtitlan und Montezuma (1461-1520)



Der Zug des Pizarro - Erste Durchquerung Lateinamerikas 1532-1533



Die Ermordung Atahualpas (1500-1533), dem letzten Herrscher der Inka



Cuzco - Hauptstadt des Inka-Reiches



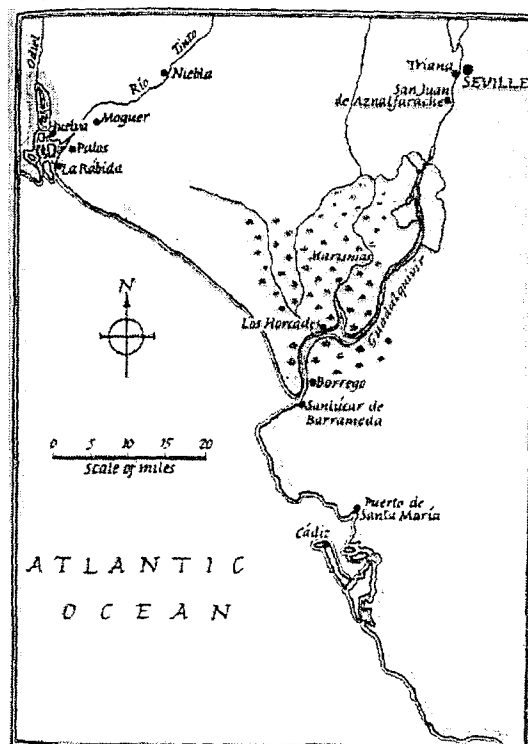
Stadtansicht von Sevilla im 16. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 93

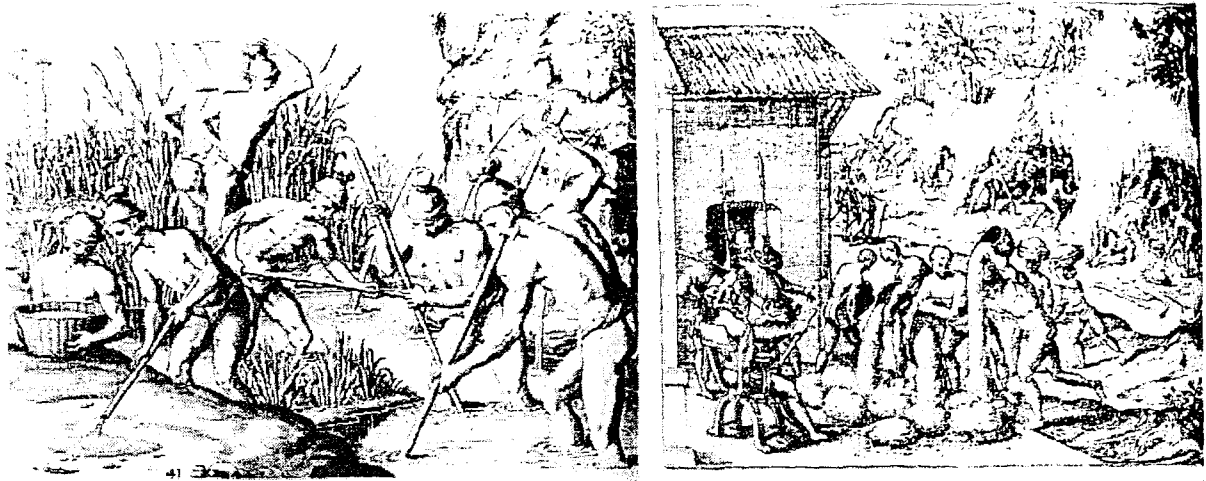
Küstenansicht von Sevilla im 16. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 94

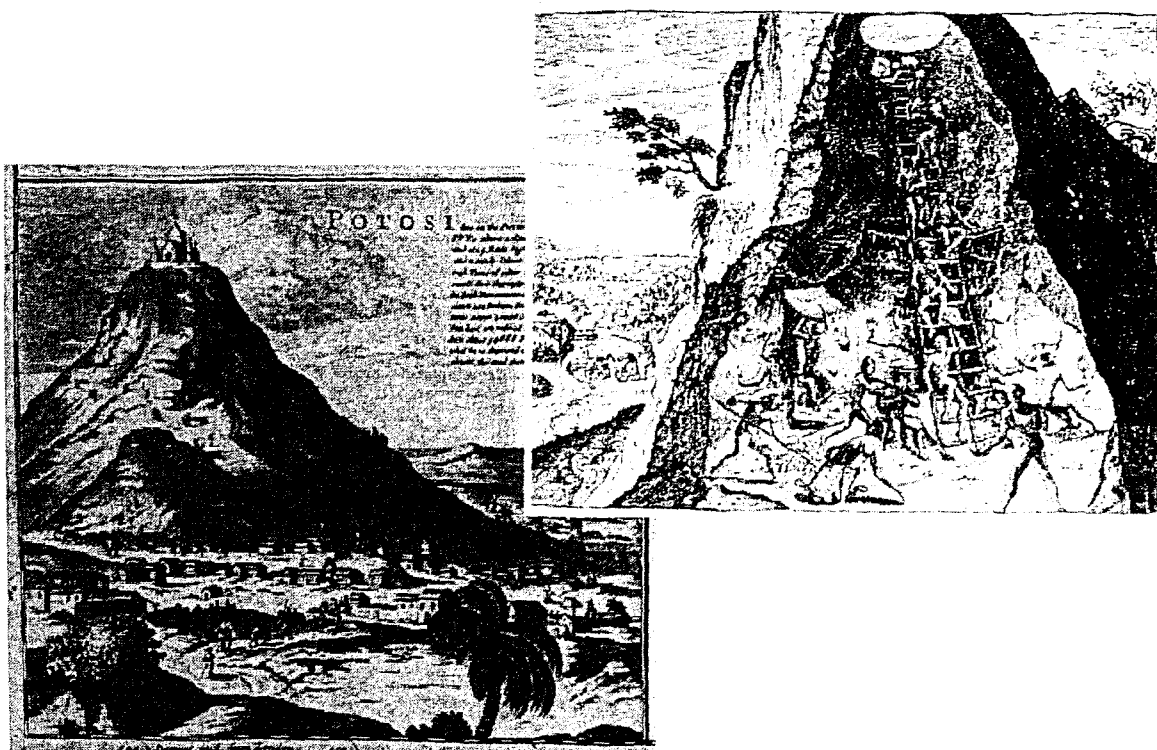
Gold- und Diamantengewinnung auf Hispaniola -16. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 95

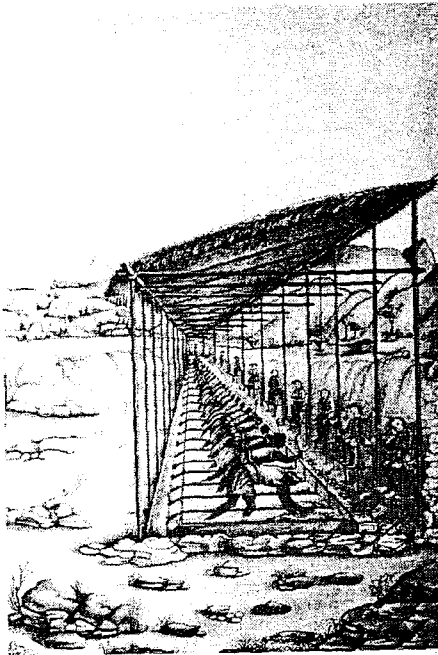
Stadtansichten von Potosi



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 96

Gold- und Diamantengewinnung in Minas Gerais - 16. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 97

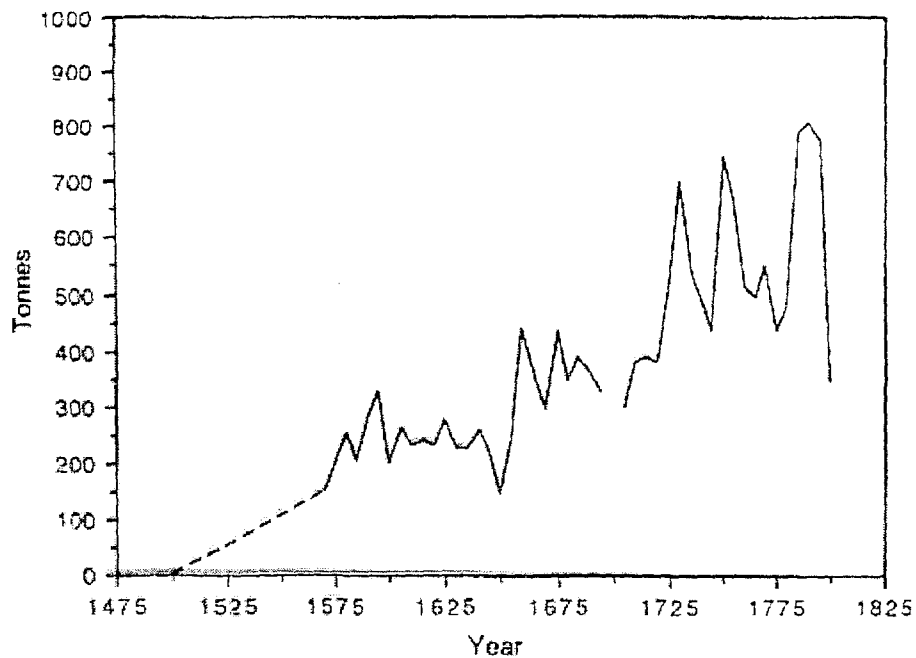
Transport von Silber durch das Gebirge mit Hilfe von Lamas (Stich von 1601)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 98

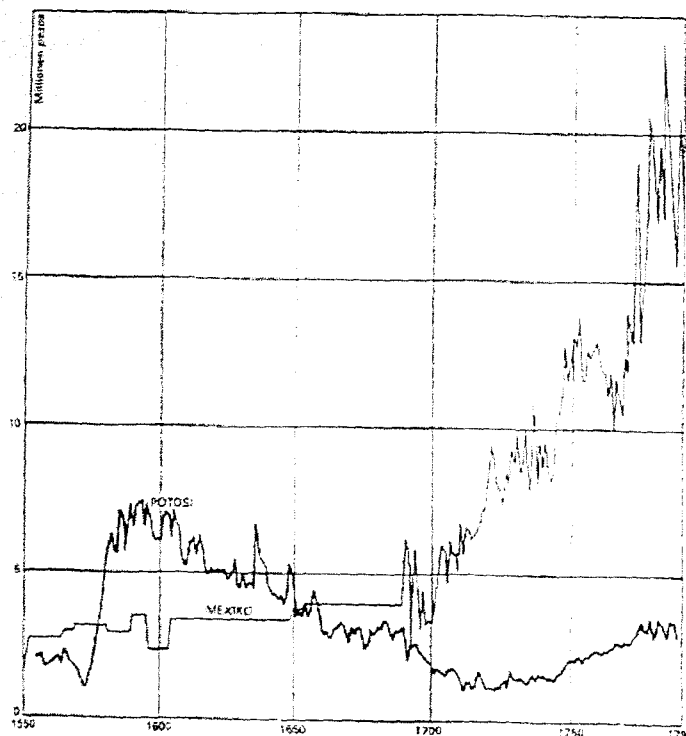
Handelsvolumen von amerikanischem Edelmetall in Tonnen



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 99

Amerikanisches Silber - die beiden Zeitalter



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 100

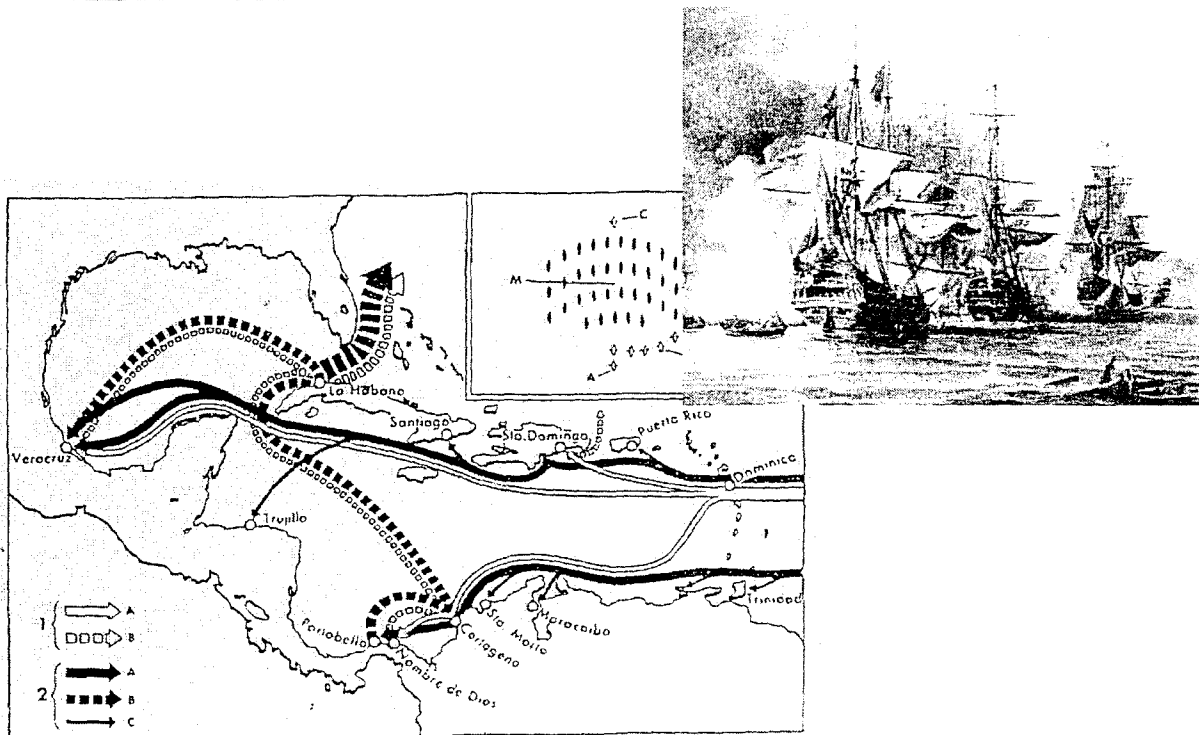
Münzen und Silber aus den Überseegebieten



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 101

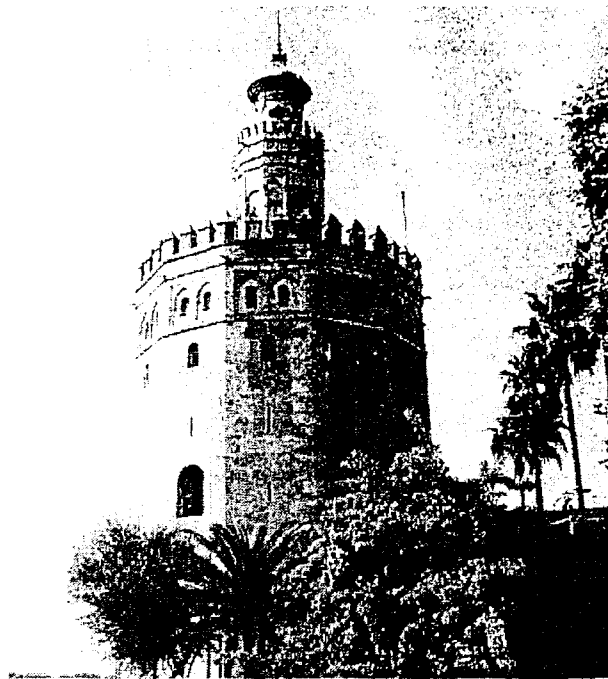
Der Weg der „Flotas“ durch die Karibik



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 102

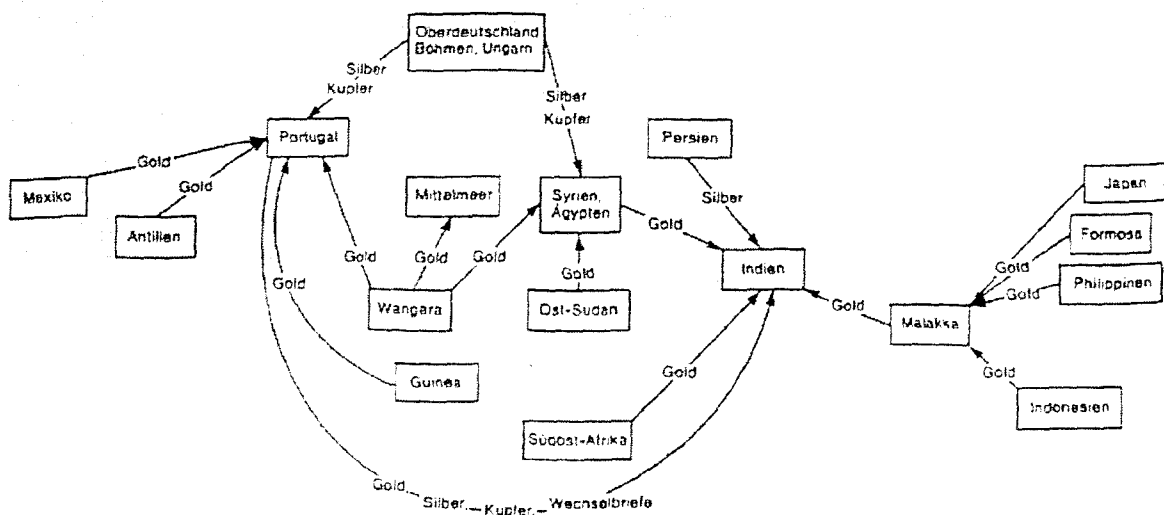
Torre del Oro y de la Plata in Sevilla



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 103

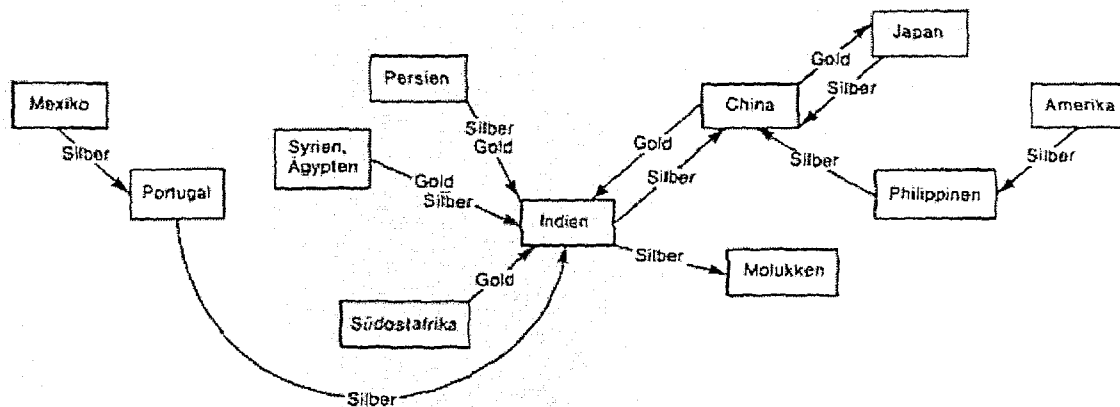
Edelmetall- und Geldströme 1520-1530



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 104

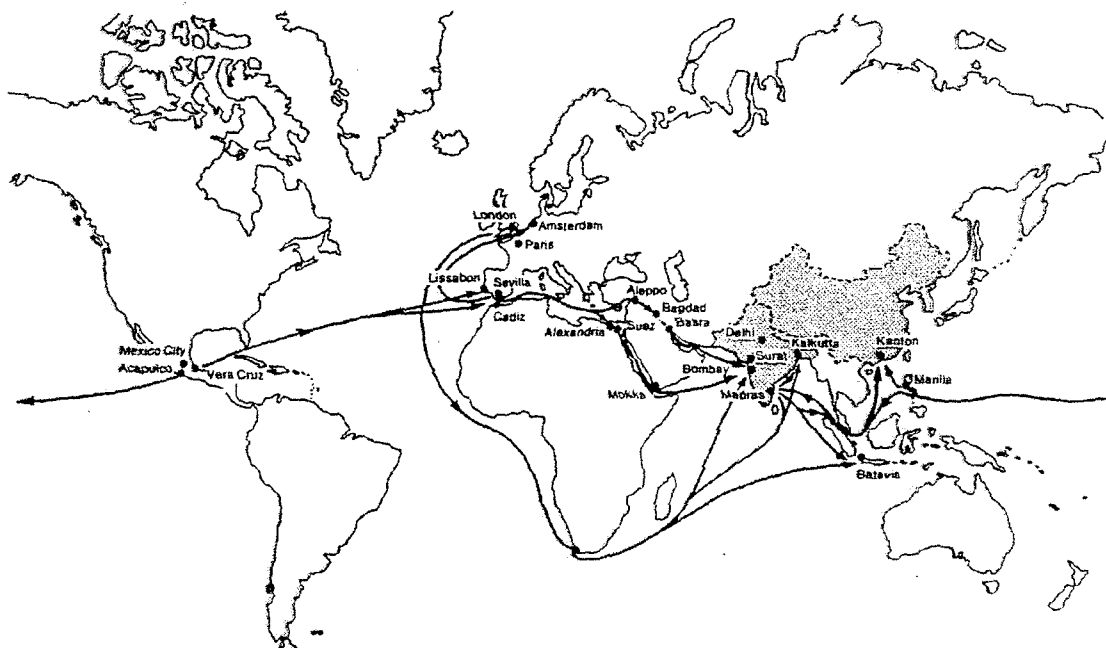
Edelmetall- und Geldströme um 1600



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 105

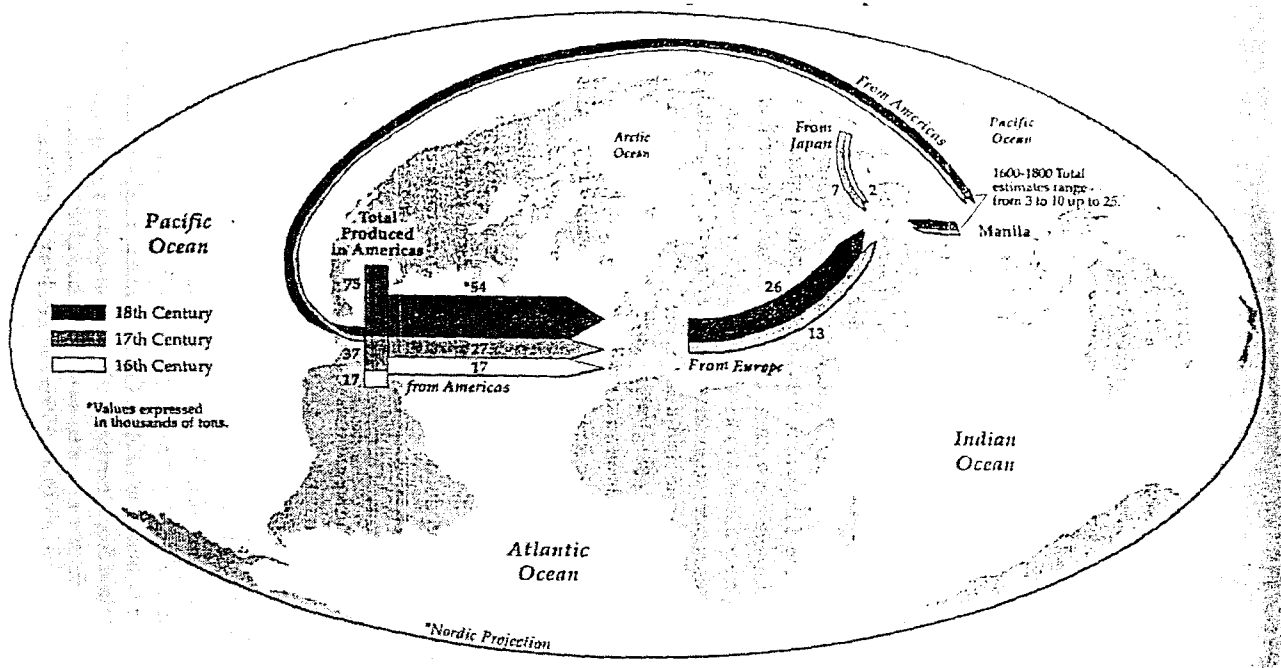
Globale Silberströme 1650-1750



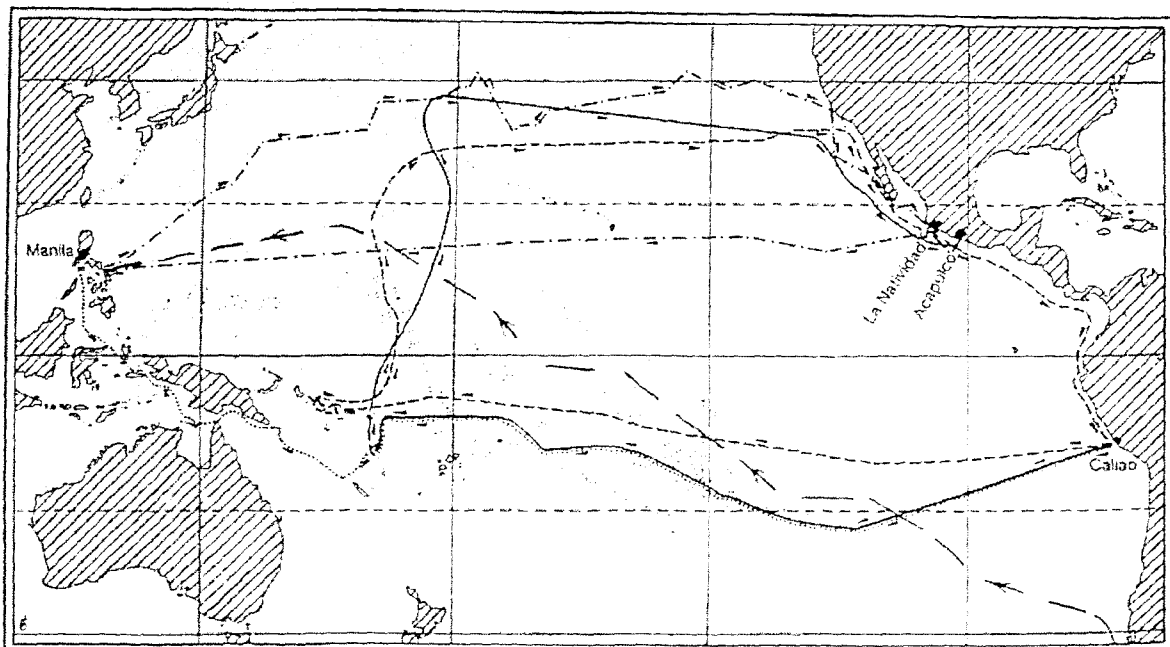
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 106

Weltsilberproduktion - Export und Empfang



Das „Spanische Meer“: Spaniens Erkundung des Pazifik im 16. Jahrhundert



Berühmte „Freibeuter“ des 16. Jahrhunderts



John Hawkins (1532-1595)

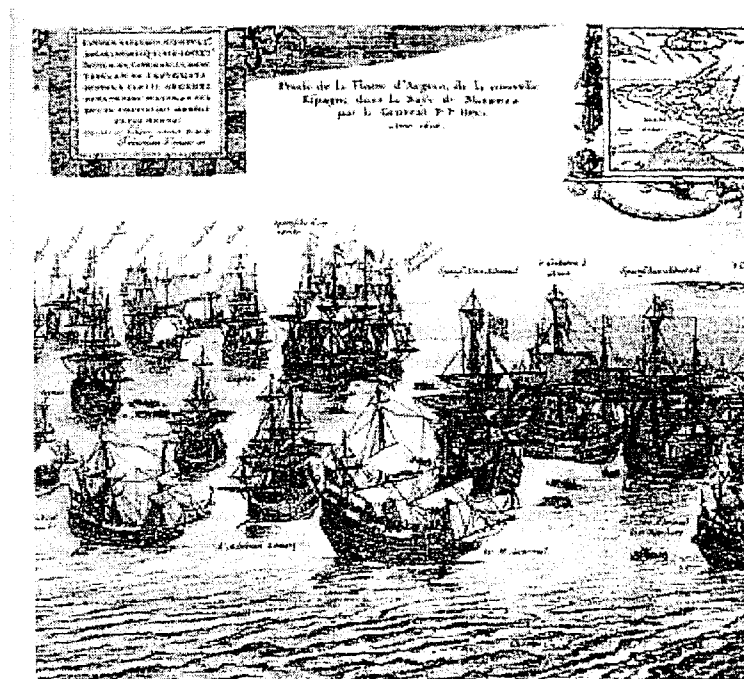


Piet Heyn (1577-1629)

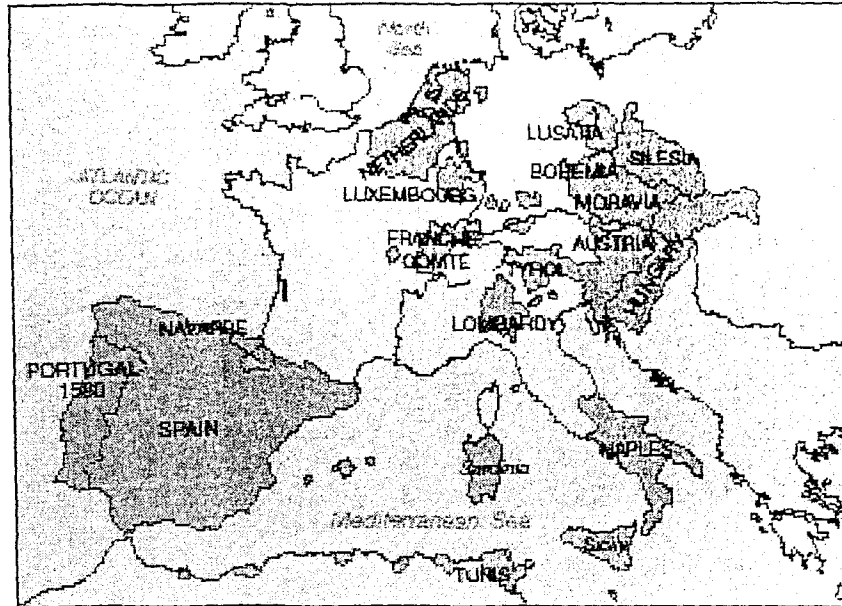


Francis Drake (1540-1596)

Piet Heyn erobert die spanische Silberflotte 1628



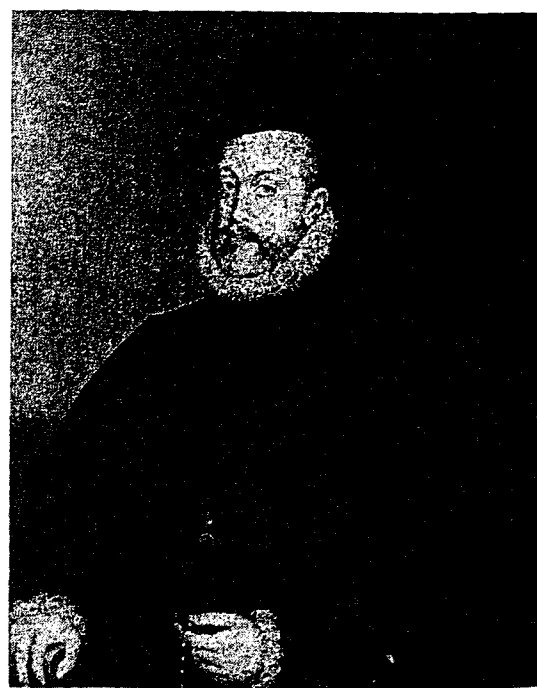
Das Reich der Habsburger in Europa im 16. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 111

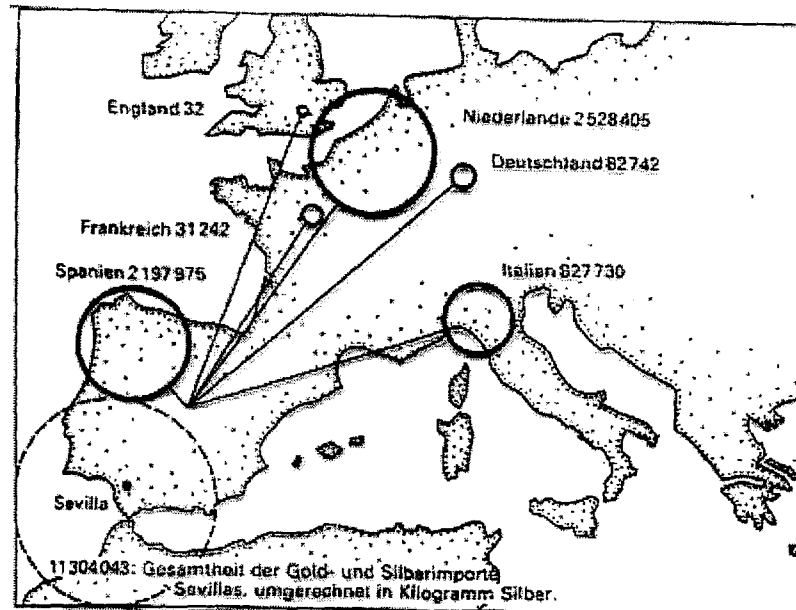
Karl V. (1500-1558) und Philipp II. (1527-1598)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 112

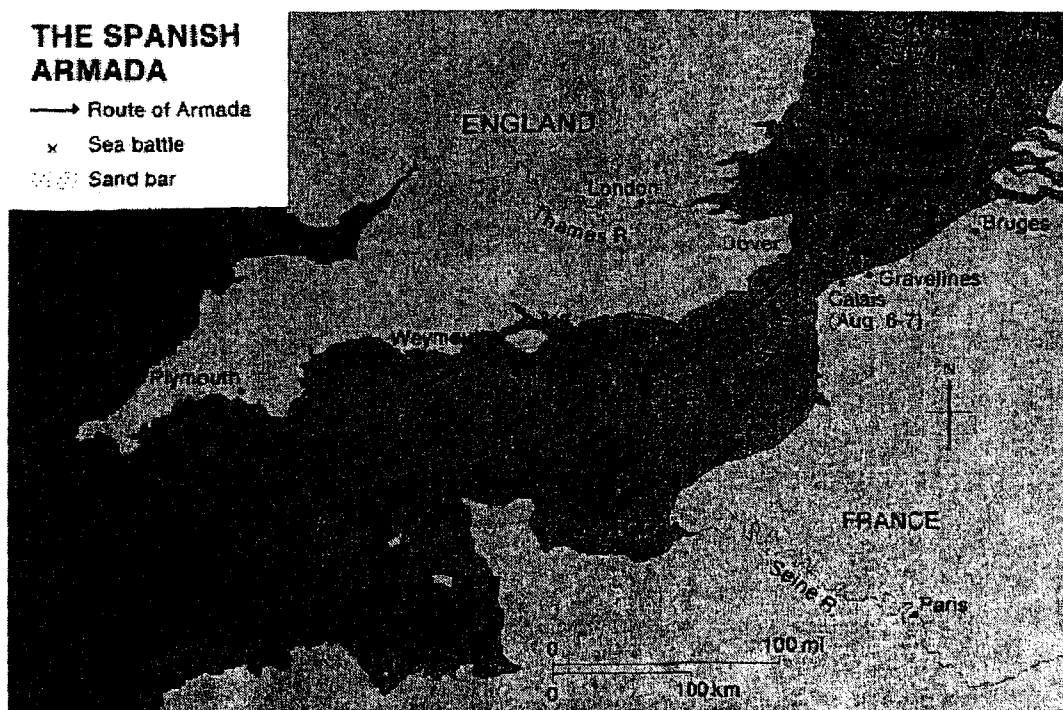
Das „politische“ Silber Spaniens in Europa 1580-1626



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 113

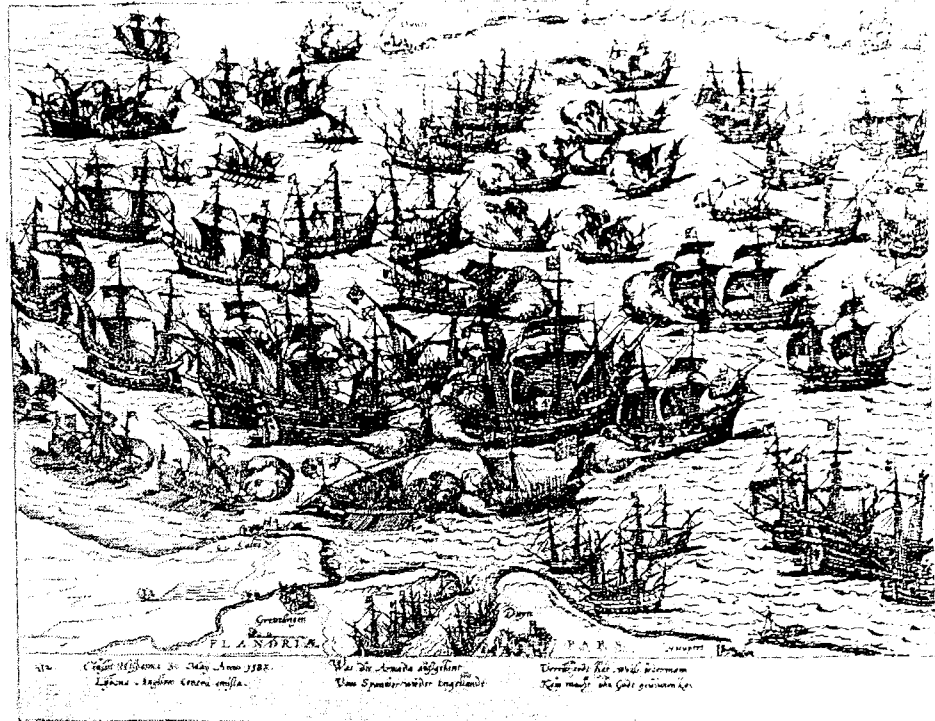
Der Weg der Armada 1588



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

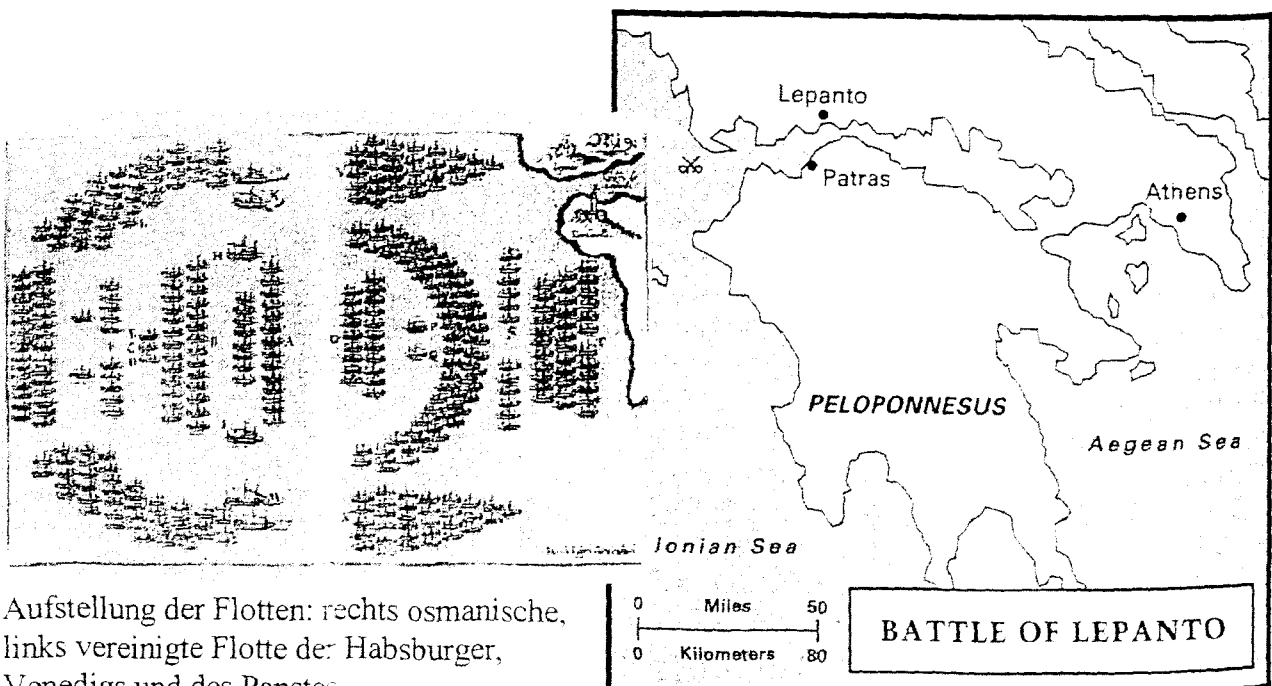
Folie 114

Die Armadaschlacht 1588



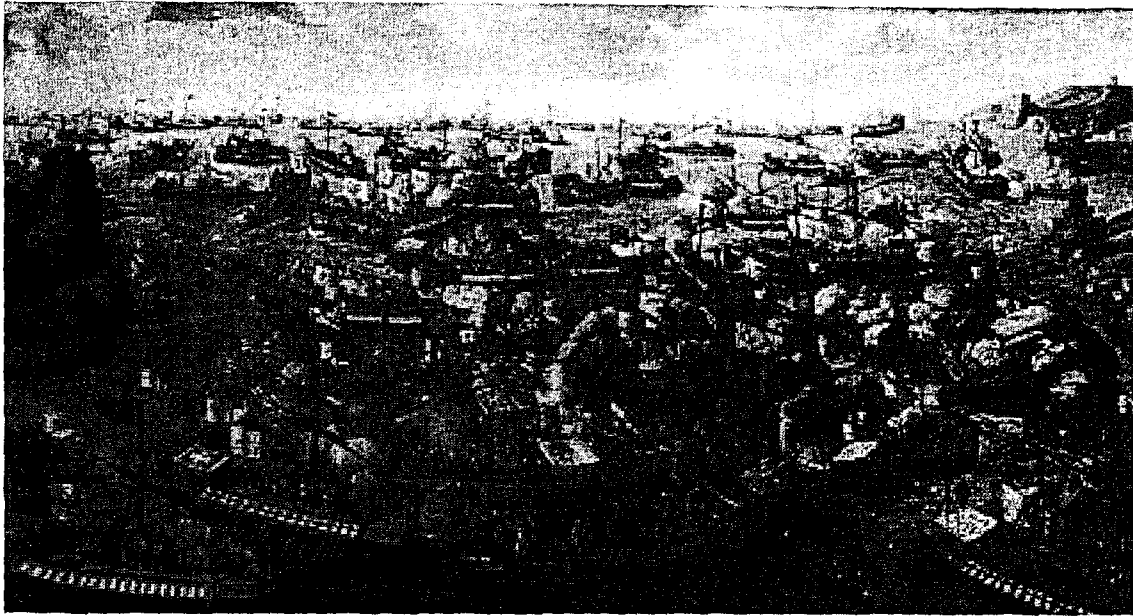
Stich von Franz Hugenberg, ca. 1588

Die Schlacht von Lepanto 1571



Aufstellung der Flotten: rechts osmanische, links vereinigte Flotte der Habsburger, Venedigs und des Papstes

Die Schlacht von Lepanto 1571



Anonymer Maler, Öl auf Leinwand, ohne Datum

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 117

Die Fugger - Bedeutendste Bankiers des 16. Jahrhunderts

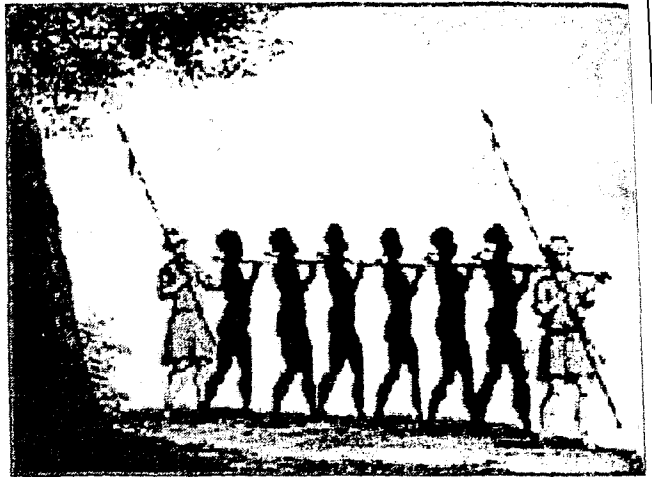
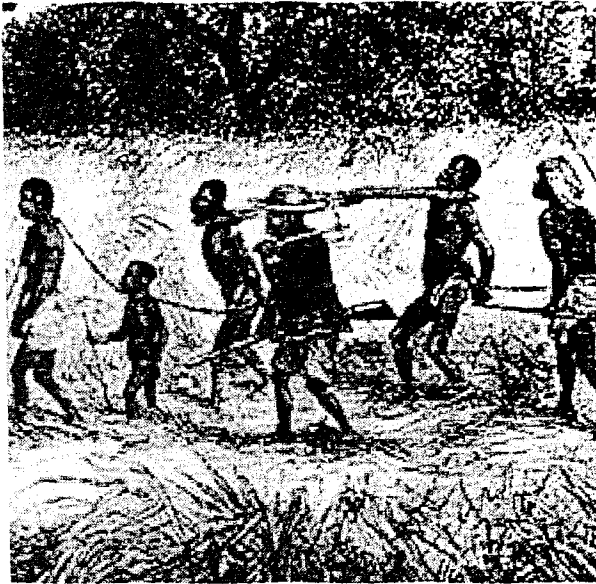


Jakob Fugger (1459-1525)

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 118

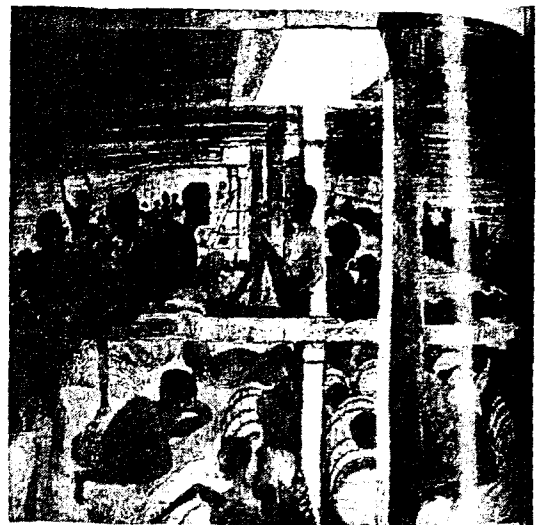
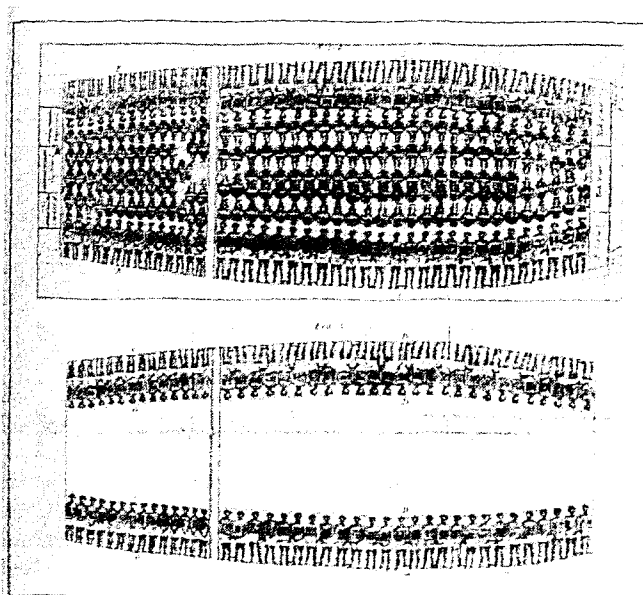
Versklavung in Afrika



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 119

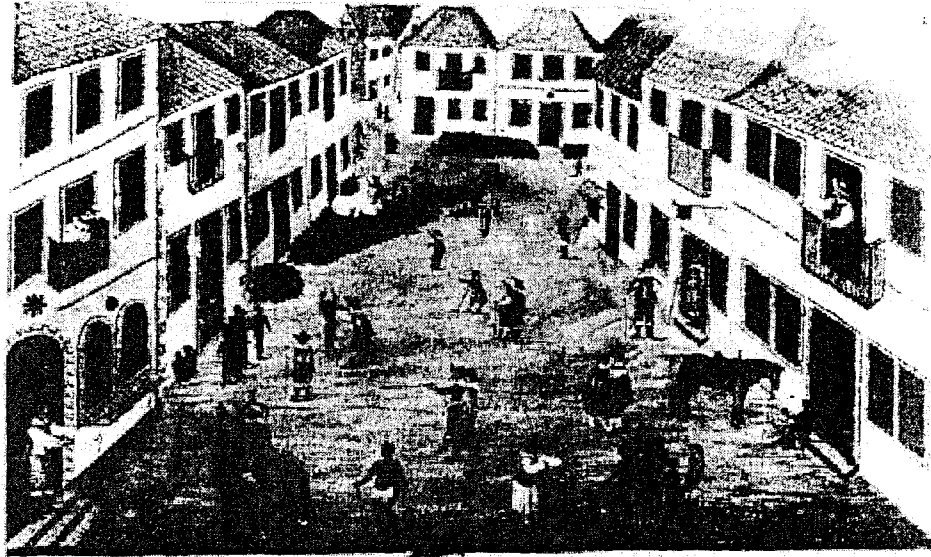
Verschiffung von Sklaven über den Atlantik



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 120

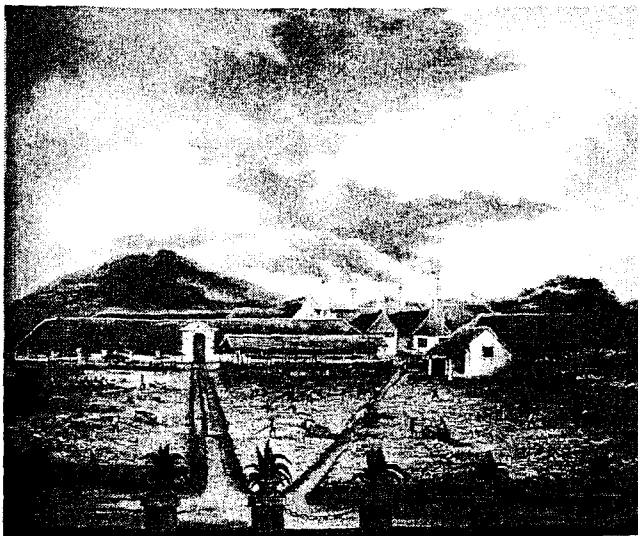
Skavenmarkt in Brasilien um 1635



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 121

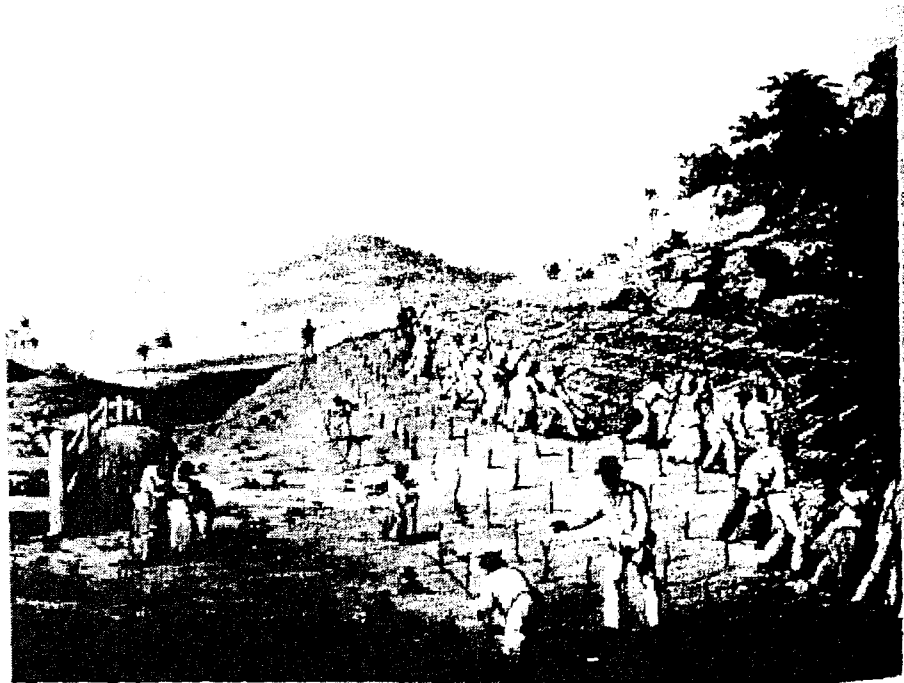
Zuckerrohrplantagen in der Karibik



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 122

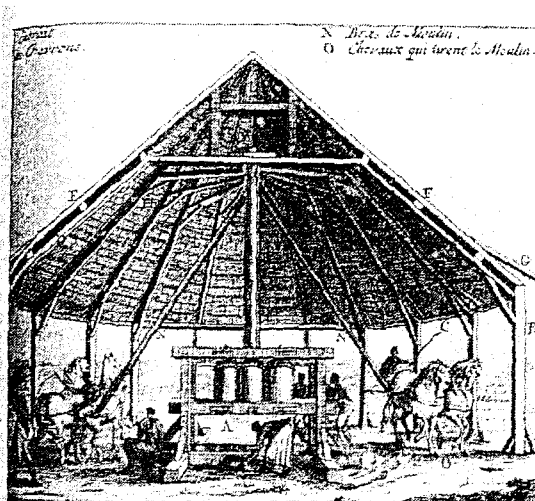
Zuckerrohrernte in der Karibik



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 123

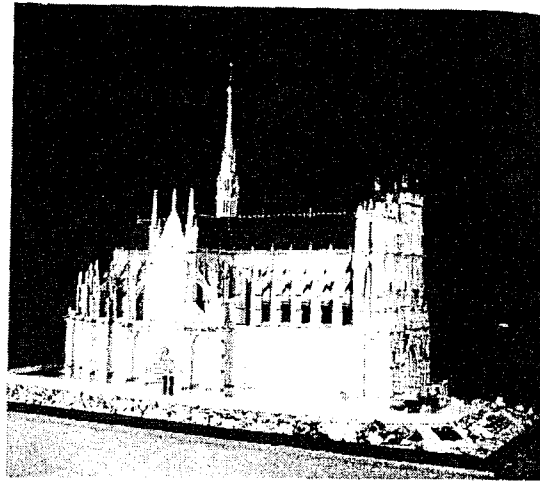
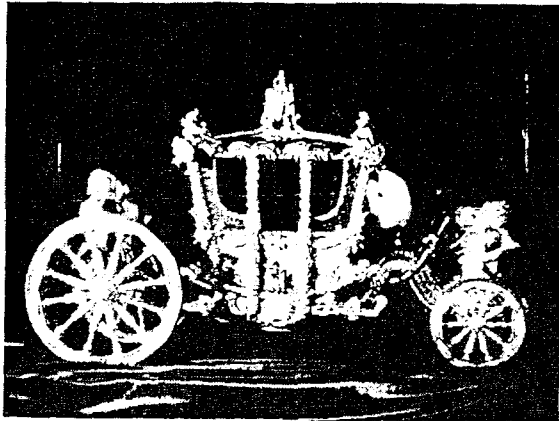
Zuckerrohrverarbeitung in der Karibik



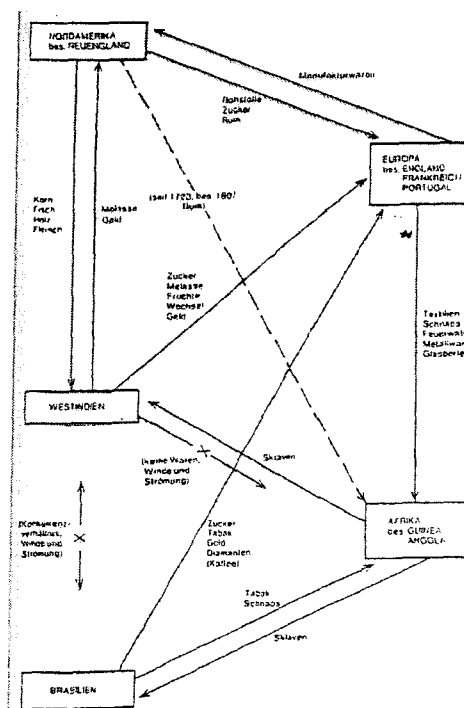
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 124

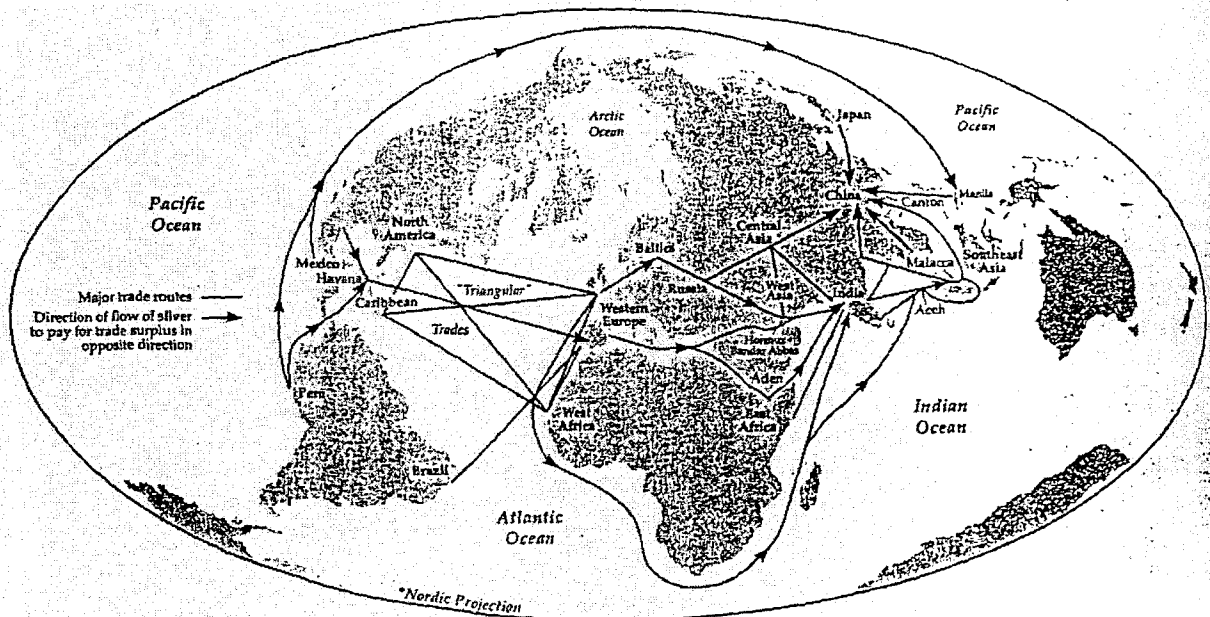
Kunst aus Zucker



Der transatlantische Dreieckshandel



Haupthandelsrouten 1400-1800



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 127

Die Konsequenzen von Tordesillas (1)

altamerikanische Kulturen werden zerstört,
indianische Bevölkerung weitgehend ausgerottet

spanische Mission in Lateinamerika (außer Brasilien),
portugiesische Mission in Asien, Afrika und Brasilien

Spanisch (Lateinamerika) und Portugiesisch
(Brasilien, Angola, Mozambique, zeitweise Kongo,
Atlantikinseln, Goa, Malacca, Moluccen etc.) werden
Weltsprachen

Teile Lateinamerikas und der Karibik werden
Plantagenökonomien (Zucker, Tabak) und
Edelmetallproduzenten (Mexiko, Peru, Brasilien)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
06.12.05

Folie 128

Die Konsequenzen von Tordesillas (2)

West- und später Ostafrika wird Lieferant von Sklaven für die Karibik und Brasilien

asiatische Ökonomien bleiben (vorläufig) weitgehend unberührt, da Portugal nur Faktoreien und Forts an der Küste errichtet

Mittelmeerregion (Oberitalien) stagniert, weil der Levantehandel umgeleitet wird

Flandern, Niederlande und England steigen als Lieferanten und Vermarkter Portugals und Spaniens auf

Spanien und Portugal werden Rentierstaaten (Edelmetall und Monopolrenten aus dem Gewürzhandel), interne wirtschaftliche Entwicklung wird blockiert, hohe Militärausgaben, imperiale Überdehnung und Staatsbankrott

Typologie von Seemacht und Landmacht (1)

	Seemacht	Landmacht
Geographische Lage	(einheitliche) Küsten- oder Insellage, Nähe zu Seehandelsrouten, Lage an Mündungen schiffbarer Flüsse	Kontinentale Lage, Nähe zu Landverbindungen. Lage an natürlichen Grenzen
Physikalische Beschaffenheit	Schiffbare Küsten, natürliche Häfen, Ressourcenarmut	Ungünstige Küsten, relative Autarkie, Agrarreichtum
Ausdehnung des Machtbereichs	Relativ kleines Gebiet, kurze Territorialgrenzen	Relativ großes Gebiet, lange Territorialgrenzen

Typologie von Seemacht und Landmacht (2)

	Seemacht	Landmacht
Bevölkerung	Relativ hohe Bevölkerungsdichte, hoher Anteil an Küstenbevölkerung (= hoher Anteil an potentiellen „Seemännern“)	Relativ geringere Bevölkerungsdichte, hoher Anteil an Binnenbevölkerung
Soziale Struktur („Nationalcharakter“)	Hoher Anteil an Kaufleuten und Handwerkern, schwacher oder „verbürgerter“ Adel	Hoher Anteil an Bauern, starker traditioneller Adel
Charakter der Regierung	politischer Einfluss „bürgerlicher Werte“, Seemachtspolitik	politischer Einfluss „ritterlicher Werte“, Territoriale Politik

Typologie von Seemacht und Landmacht (3)

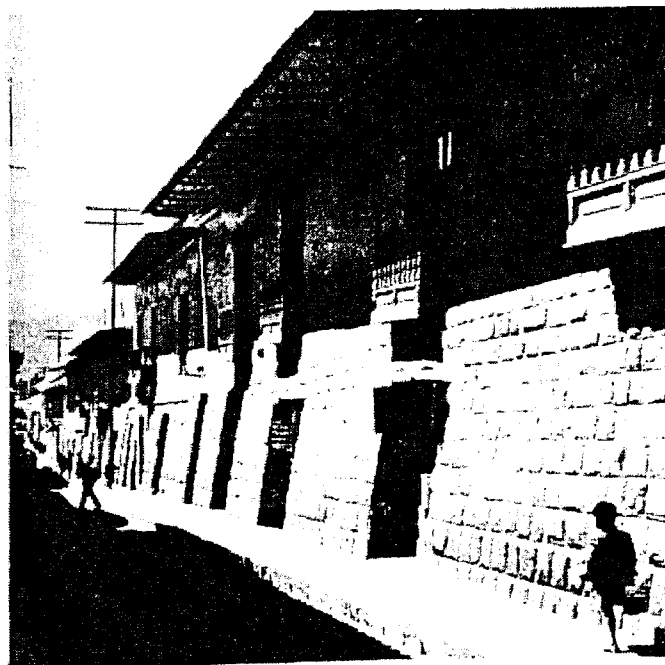
	Seemacht	Landmacht
Machtbasis	Handels- und Finanzmacht	Militärmacht
Wirtschaftsbasis	Handel, Profit durch günstige „terms of trade“	Tribute, Profite durch Zwangsextraktion
Kontrollanspruch über	Ströme	Räume
Denken in	Punkten und Linien, Netzwerken, Verbindungen	Flächen, Grenzen
Orientierung	stärkere Außenorientierung, Offenheit	stärkere Binnenorientierung, Autarkiebestrebungen
Politisches System	eher liberal	eher autoritär

Typologie von Seemacht und Landmacht (4)

	Seemacht	Landmacht
Expansion	sprunghaft, gelegenheitsmäßig	schrittweise, planmäßig
Machtausübung	indirekte Dominanz	direkte Herrschaftsausübung
Verwaltung	eher flexibel, differenzierend, dezentral, eher Effizienzorientiert	eher starr, schematisch, zentralistisch, eher Effektorientiert
Herrschaftsform	hegemonial	imperial

Quelle: Mahan, Mackinder, Fürstenberg

Hybridformen der kulturellen Globalisierung



Inka-Haus mit spanischem Aufsatz (Peru)

Barock in Mexiko

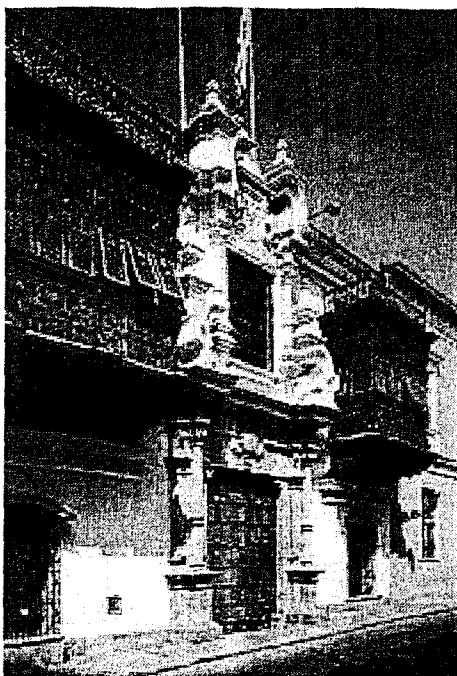


Plaza Mayor in Mexiko City

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 135

Barock in Peru

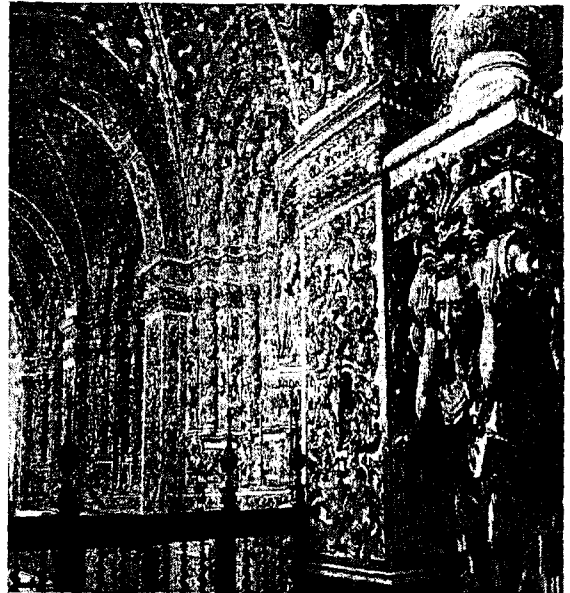
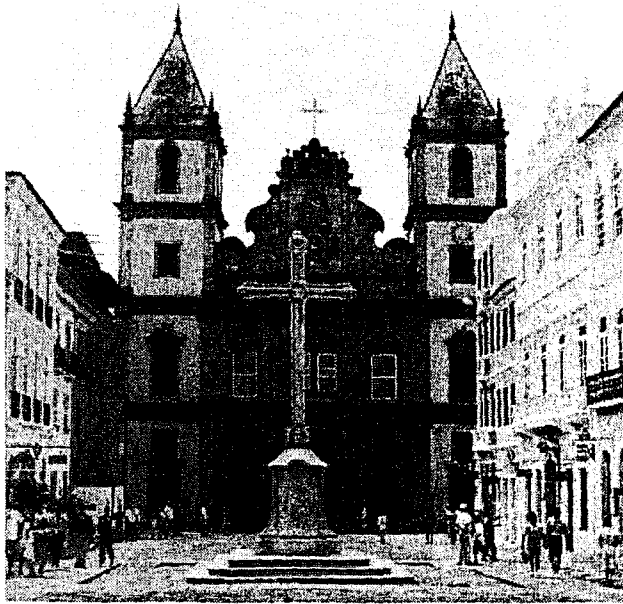


Torre Tagle Palast in Lima

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 136

Barock in Brasilien



Sao Francisco de Assis in Salvador, Bahia

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 137

Barock und Chinoiserien in Brasilien



Nossa Senhora d'O in Sabara, Minas Gerais

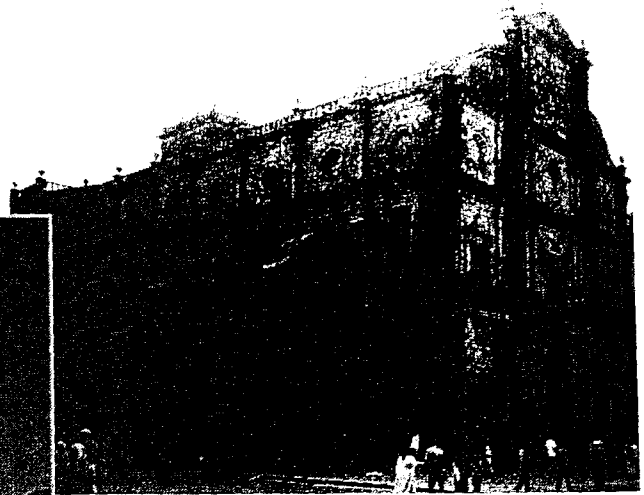
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 138

Barock in Indien



Jesuitenkloster in Diu

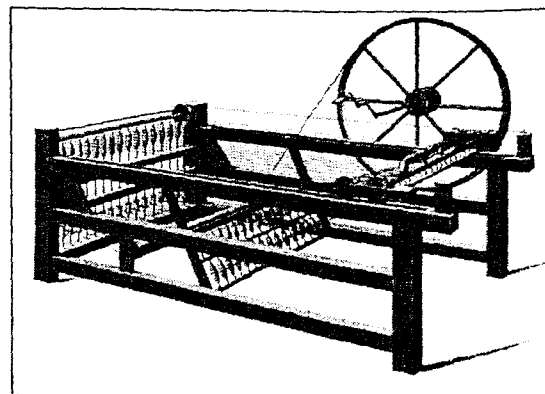


Kirche Bom Jesus in Goa

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 139

James Hargreaves (1721 - 1778) „Spinning Jenny“ (1767)

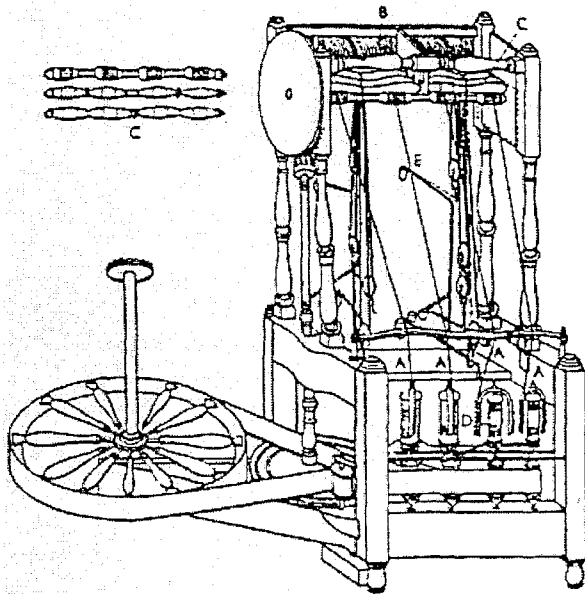


Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 140

Richard Arkwright (1732-1792)

„Drosselspinnmaschine“ (1769)

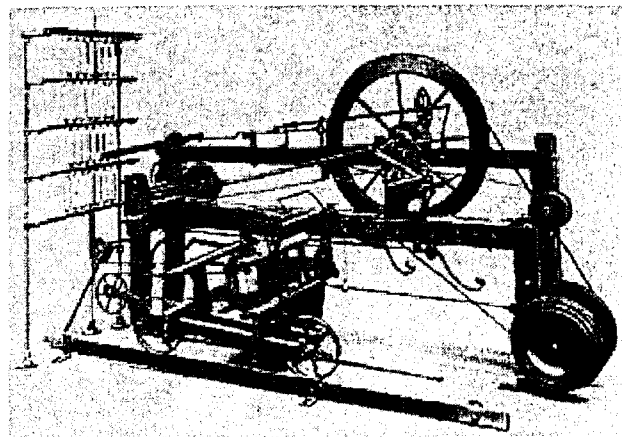


Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 141

Samuel Crompton (1753-1827)

„Mule Jenny“ (1779)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 142

Entwicklung der Arbeitsproduktivität in der Baumwollspinnerei 1800-1840

Verfahren	Berechnungsgrundlage	Leistung in g/Arbeitsstd.
Handspindel (bis 1800)	2300 Spindelumdrehungen/Min. 143 m Garn pro Stunde	4,2
Handrad (bis 1800)	3600 Spindelumdrehungen/Min. 276 m Garn pro Stunde	8,1
Tretrad mit Flügelspindel	1200 Spindelumdrehungen/Min. 115 m Garn pro Stunde	3,4
Hargreaves (1767) „Jenny-Spinnstuhl“	16 Spindeln 1500 Spindelumdrehungen/Min., 1 1/2 Beschäftigte	24
Arkwright (1769) „Drosselspinnstuhl“	16 Spindeln 1100 Spindelumdrehungen/Min., 1 1/3 Beschäftigte	34
Crompton (1779) „Mule-Jenny“	16 Spindeln 1500 Spindelumdrehungen/Min., 1 1/2 Beschäftigte	32
Mule-Jenny (1800–1830)	Heimindustrie, 216 Spindeln, Handbetrieb 1050 Spindelumdrehungen/Min., Vorwerk: Pferdegöpel, 4–5 Beschäftigte	120
Wagenspinner (1840)	Halbselfaktor Mule-Jenny mit Wasserkraft, 1000 Spindeln, 20 Beschäftigte	360

Quelle: Menzel 1988, S. 43

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 143

Verbrauch und Preisverfall von Baumwolle in England 1750-1845

	Verbrauch von Rohbaumwolle in 1000 t	Preis für Garn Nr. 100 (mittlere Stärke) pro lb
1750	1,0	
1770	1,5	
1780	3,0	
1786	8,7	38s
1790	14	30s
1794	10	15s 1d
1800	24	9s 5d
1805	27	7s 10d
1807	33	6s 9d
1812	33	5s 2d
1820	54	
1825	76	
1829	99	3s 2d
1832	126	2s 11d
1835	137	
1840	208	
1845	275	

Quelle: Menzel 1988, S. 44

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 144

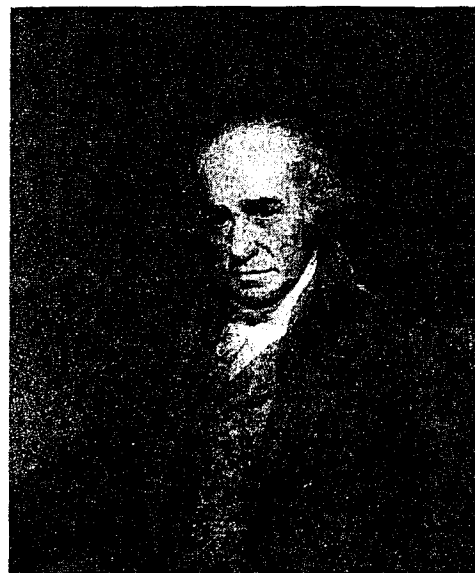
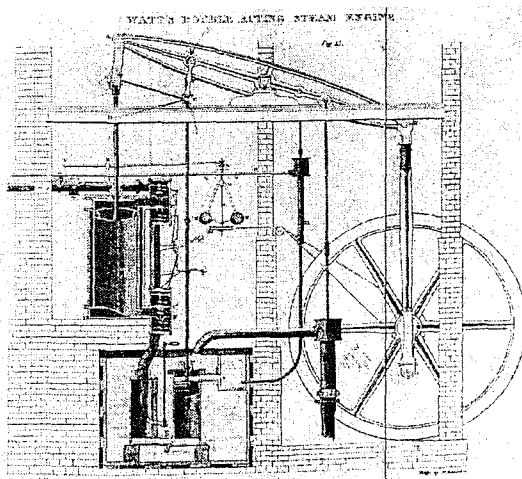
Netto-Output der Textilindustrie in England 1770-1870

Table 52. *Net output of the principal textile industries of the United Kingdom, 1770-1870*

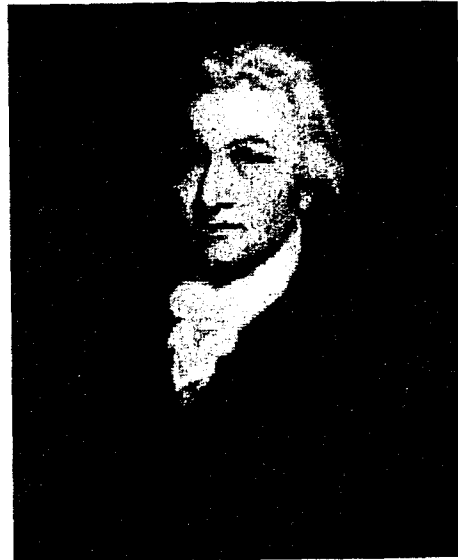
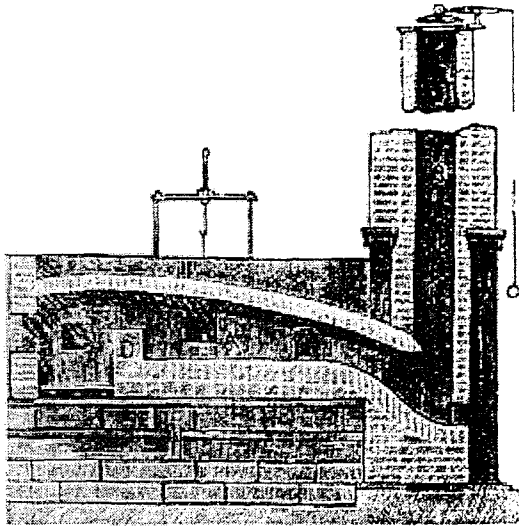
(in millions of pounds at current values)

<i>Circa</i>	Cotton (£m.)	Woollen and worsted (£m.)	Linen (£m.)	Silk (£m.)	Totals (£m.)	As percentage national income
1770	0.6	7.0	3.4	1.0	12.0	9
1805	10.5	12.8	7.6	2.0	32.9	10
1821	17.5	16.6	12.5	3.0	49.6	14
1836	21.8	16.7	8.4	6.5	53.4	11
1845	24.3	21.1	8.4	6.5	60.3	11
1850	21.1	20.3	8.7	7.0	57.1	10
1855	26.2	20.2	9.0	8.0	63.4	10
1860	33.0	21.2	9.4	9.0	72.6	10
1865	30.1	25.0	13.5	9.0	77.6	9
1870	38.8	25.4	12.3	8.0	84.5	9

James Watt (1736-1819) Dampfmaschine (1765)



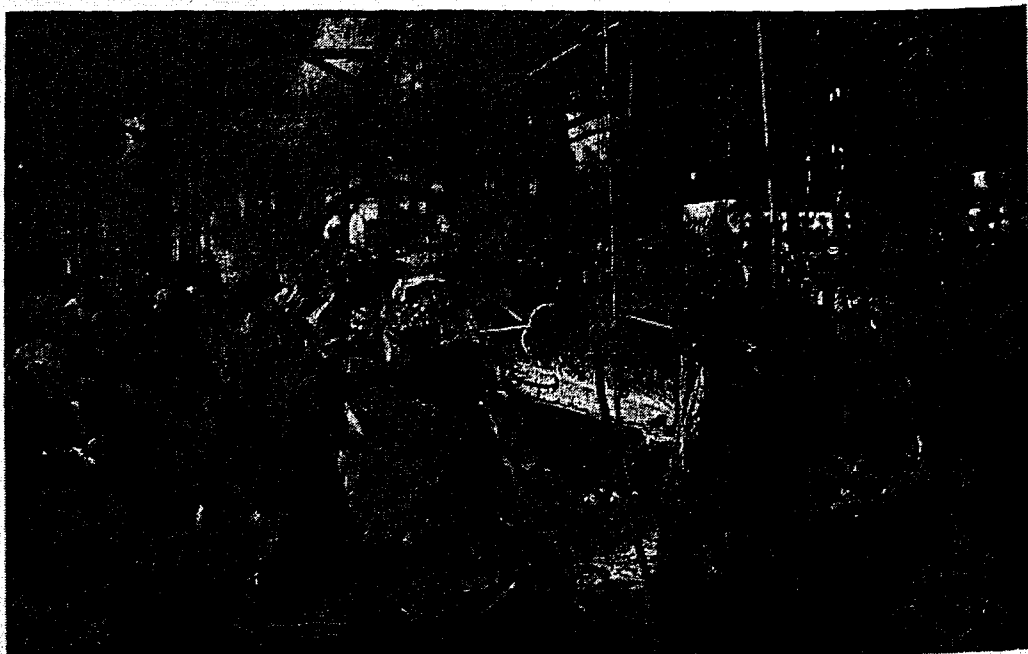
Henry Cort (1740-1800)
Puddelverfahren (1784)
Walzen von Stahl (1785)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 147

Adolph von Menzel „Das Eisenwalzwerk“
1875



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 148

Roheisenproduktion in Schweden und Großbritannien 1720-1870

	Schweden	Großbritannien	
		17,6	1720
1738-1747	65,0	15,2	1737
1751-1760	63,9	10,2	1750
1761-1770	64,4	18,3	1757
1771-1780	68,6	32,5	1770
1781-1790	79,7	40,6	1780
1791-1800	74,6	69,4	1788
1801-1810	68,8	127,1	1796
1811-1820	69,9	173,6	1802
1821-1830	77,6	262,3	1806
1831-1835	107,0	590,7	1825
1836-1840	114,1	1.268,8	1839
1841-1845	117,8		
1846-1850	133,2	2.031,6	1847
1851-1855	154,3	3.119,0	1854
1856-1860	171,2	3.706,7	1856-1860
1861-1865	204,8	4.420,2	1861-1865
1866-1870	267,8	5.215,0	1866-1870

Quelle: Menzel 1988, S. 283

Britische Warenimporte 1840-1950

	Current values as percentage of total imports		
	Food, drink and tobacco	Raw material and semi-manufactured goods	Manufactured and miscellaneous goods
1840 ¹	39,7	56,6	3,7
1860 ¹	38,1	56,5	5,5
1880 ¹	44,1	38,6	17,3
1900 ¹	42,1	32,9	25,0
1910 ¹	38,0	38,5	23,5
1930 ¹	45,5	24,0	29,4
1950 ¹	39,5	38,2	22,3

Britische Warenexporte 1830-1950

Principal exports as a percentage of total domestic exports of the United Kingdom

	1830	1850	1870	1890	1910	1930	1950
Cotton yarn and manufactures	50.8	39.6	35.8	28.2	24.4	15.3	7.3
Woollen yarn and manufactures	12.7	14.1	13.4	9.8	8.7	6.5	6.5
Linen yarn and manufactures	5.4	6.8	4.8	2.5	—	—	0.9
Silk*	1.4	1.5	0.7	1.0	0.5	0.3	2.3
Apparel	2.0	1.3	1.1	1.9	2.9	3.5	1.6
Iron and steel manufactures†	10.2	12.3	14.2	14.5	11.4	10.3	9.5
Machinery	0.5	0.8	1.5	3.0	6.8	8.2	14.3
Coal, coke, etc.	0.5	1.8	2.8	7.2	8.7	8.6	5.3
Earthenware and glass	2.2	1.7	1.3	1.3	1.0	2.1	2.5
Vehicles‡	—	—	1.1	3.5	3.8	9.0	18.6
Chemicals	—	0.5	0.6	2.2	4.3	3.8	5.0
Electrical apparatus	—	—	—	—	—	2.1	5.9

* Including artificial silk.

† Including hardware and cutlery.

‡ Carriages, wagons, ships, cars, cycles, aircraft.

Sources: Statistical Abstracts and Trade and Navigation Accounts.

Quelle: Statistical Abstracts and Navigation Accounts

Mechanisierung der Landwirtschaft

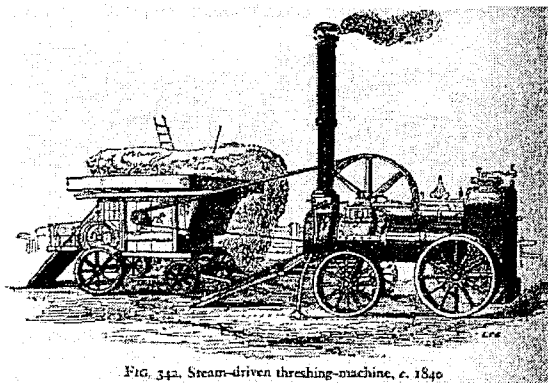
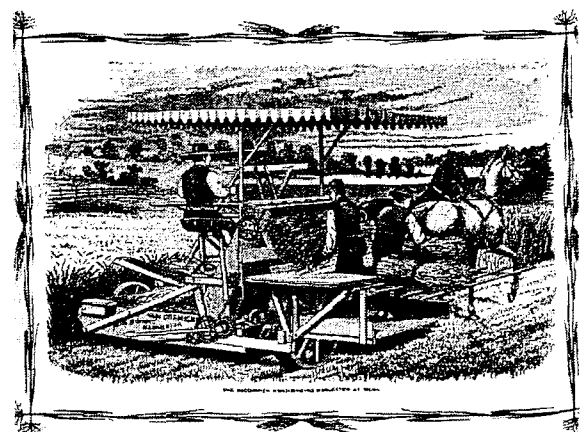


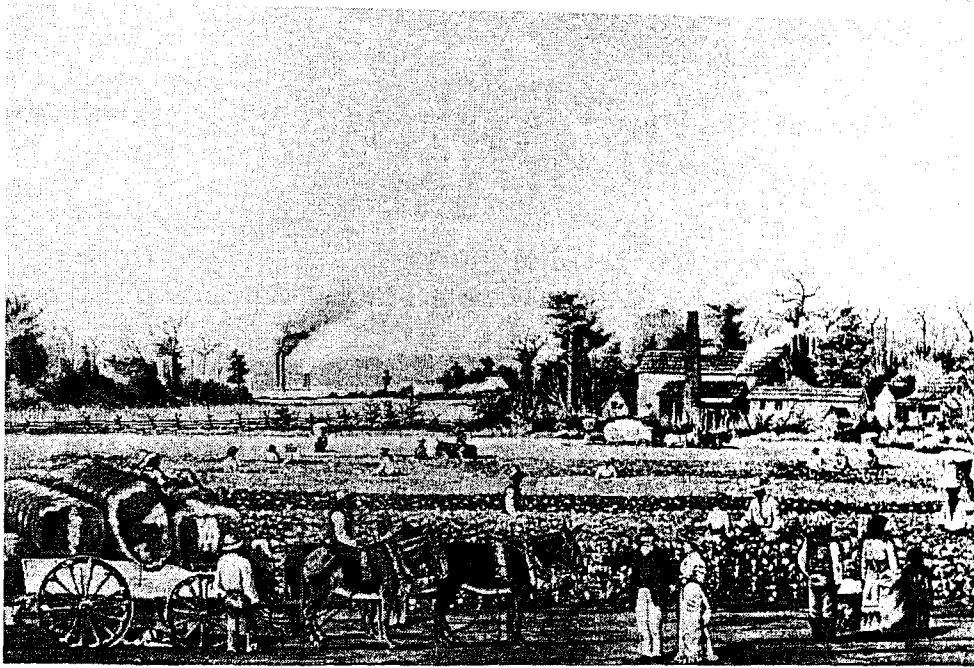
FIG. 342. Steam-driven threshing-machine, c. 1840.

Dampfgetriebene Dreschmaschine 1840



Zwei-Mann-Strohbinder 1880

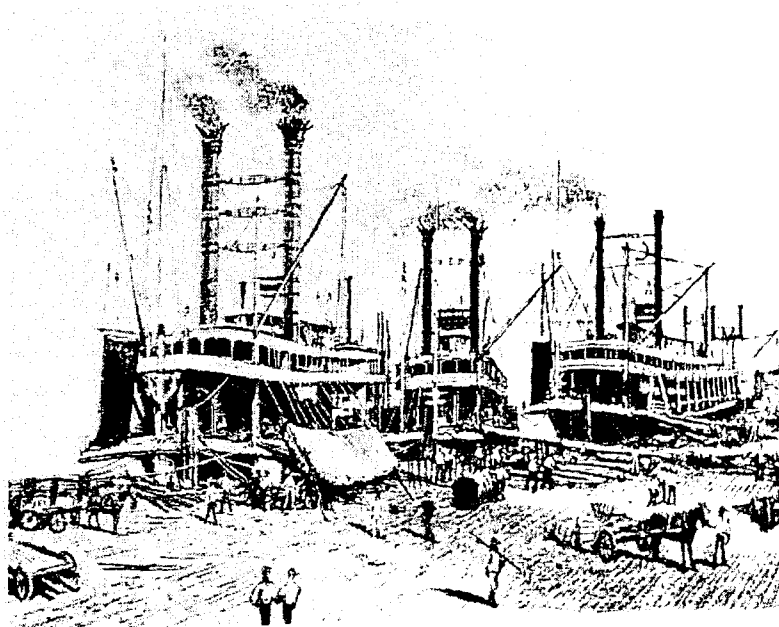
Baumwollplantage in den Südstaaten



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 153

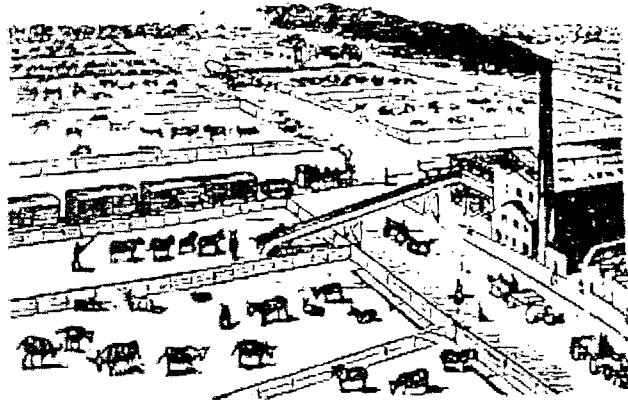
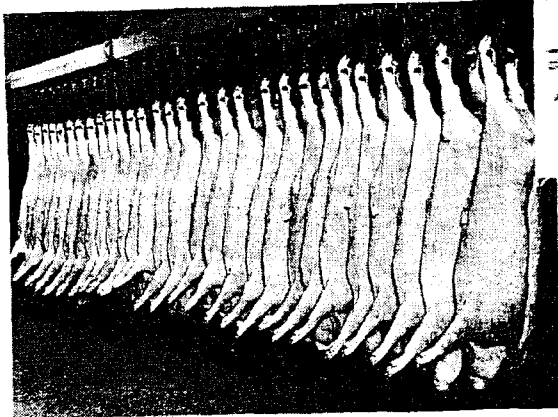
Baumwollverschiffung am Mississippi



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 154

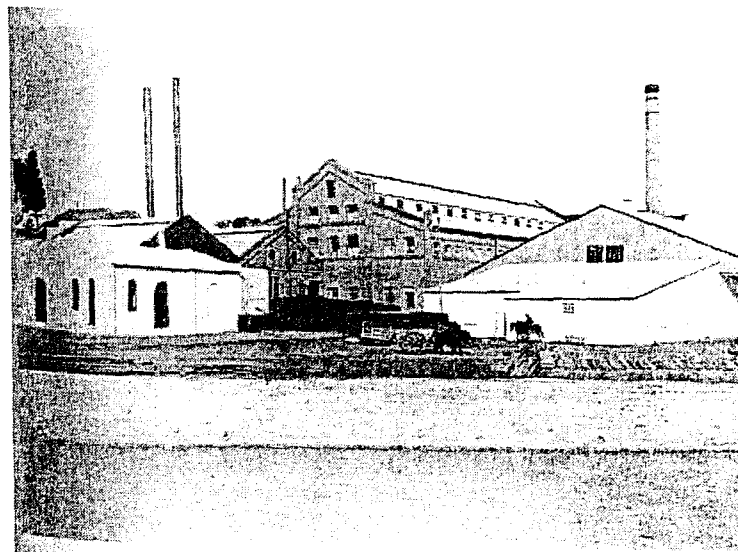
Die Chicagoer Schlachthöfe – Zentrum der nordamerikanischen Fleischindustrie



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 155

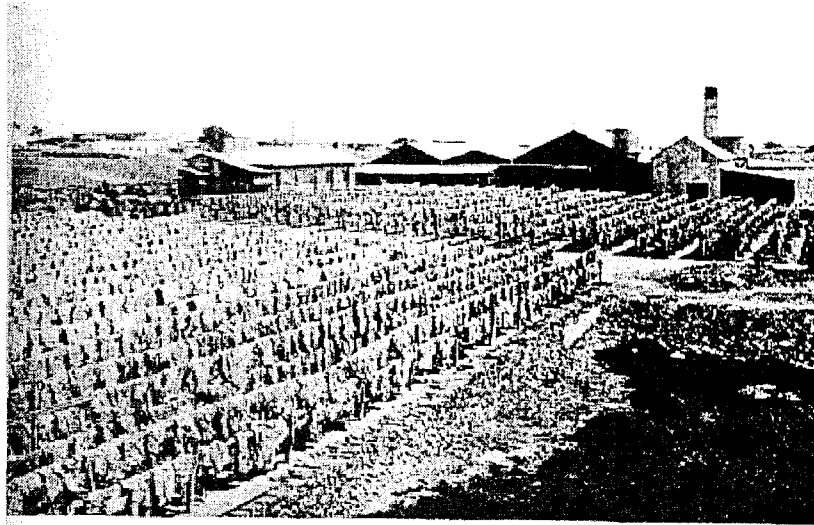
Schlachthöfe in Uruguay Ende des 19. Jahrhunderts



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 156

Konservierung von Fleisch in Uruguay Ende des 19. Jahrhunderts



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 157

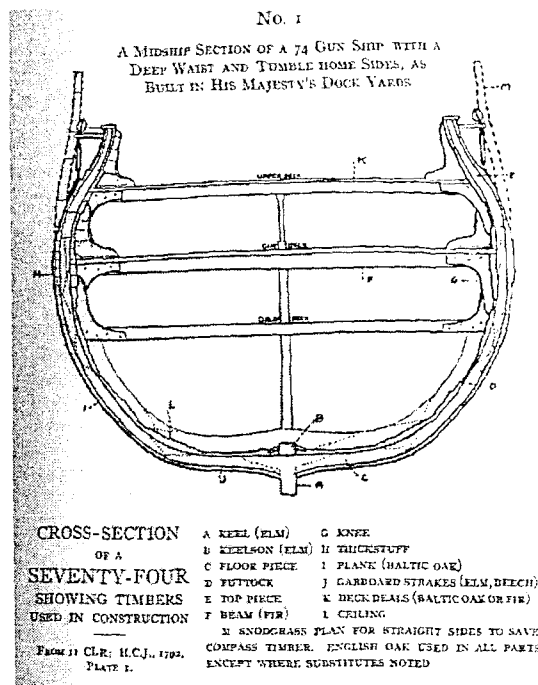
Transport und Verladung von Wolle Sydney 1879



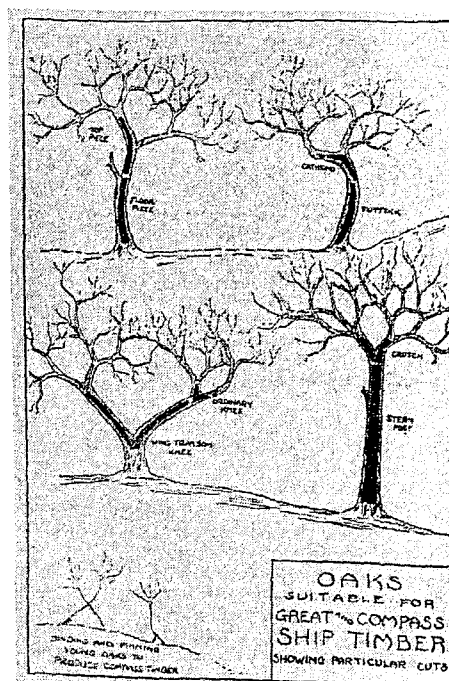
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 158

Sektionen und Bestandteile eines Segelschiffsrumpfes



Für den Schiffbau verwendete Hölzer



Import von Eichenholz nach Großbritannien 1799-1815

IMPORTS INTO GREAT BRITAIN, 1799-1815
Oak Timber and Plank

Year	Russia	Prussia	Norway	Sweden	Canada	New Brunswick	Nova Scotia	Cape Breton	British North Am.	Europe	Total
1799.....	331	8,664	11	..	1,072	..	17	..	1,000	0,006	10,005
1800.....	360	8,046	11	..	876	..	64	..	940	8,417	9,357
1801.....	170	7,172	3	..	486	..	3	..	480	7,353	7,834
1802.....	111	6,144	4	32	387	..	33	..	420	6,201	6,711
1803.....	43	10,593	23	76	1,098	10	17	..	2,025	10,735	12,760
1804.....	138	10,012	246	6	1,954	119	158	..	2,211	11,302	13,513
1805.....	45	11,841	1,656	..	2,466	546	8	..	3,120	13,547	16,667
1806.....	297	5,941	1,412	..	3,688	736	55	..	4,450	7,650	12,100
1807.....	3	4,230	369	59	5,734	12	..	..	5,476	4,661	10,407
1808.....	19	27	69	26	8,832	..	8	..	8,840	141	8,981
1809.....	6	388	..	79	5,853	34	55	..	5,947	473	6,415
1810.....	11	2,413	15	74	17,234	2	12	16	17,264	2,513	19,777
1811.....	6	2,562	42	17	24,451	..	42	6	24,490	2,627	27,116
1812.....	2	2,248	11	3	18,231	6	50	31	18,324	2,261	20,585
1814.....	1 ¹	5,799	41	2	4,063	3	14	7	4,087	5,843	10,830
1815.....	1	16,240	42	..	3,393	..	4	11	3,408	16,283	19,601

¹ Adapted from *Parl. Papers*, 1820 (186), III, 92-95. Figures represent loads.

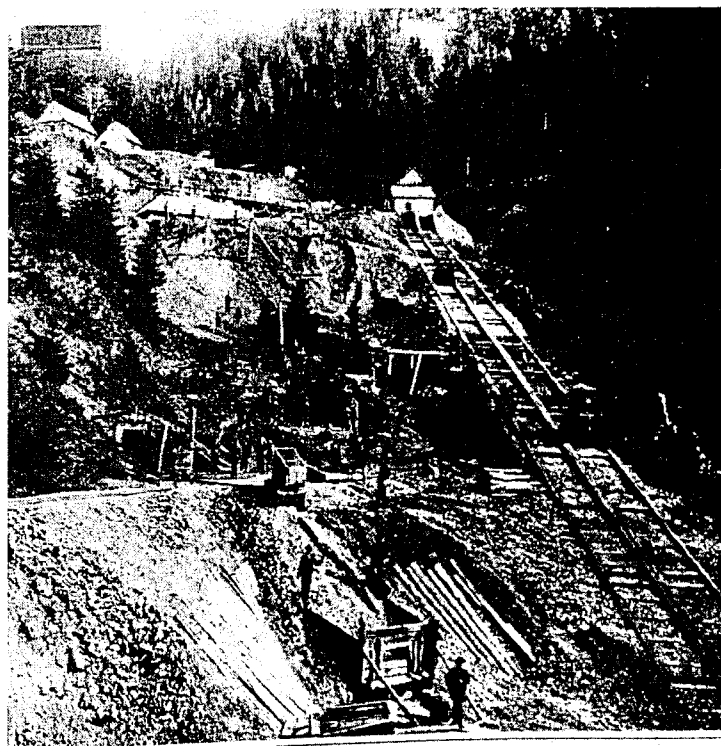
² 1813 figures missing because of Custom House fire.

Quelle: Albion, 1926

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 161

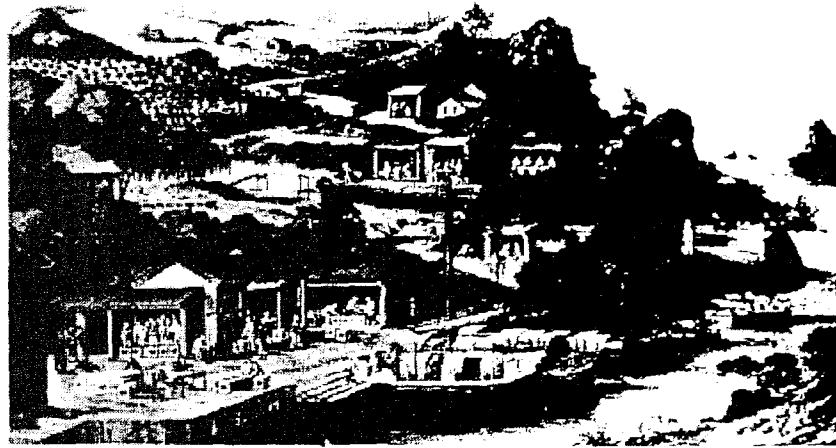
Erzabbau in Schweden



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 162

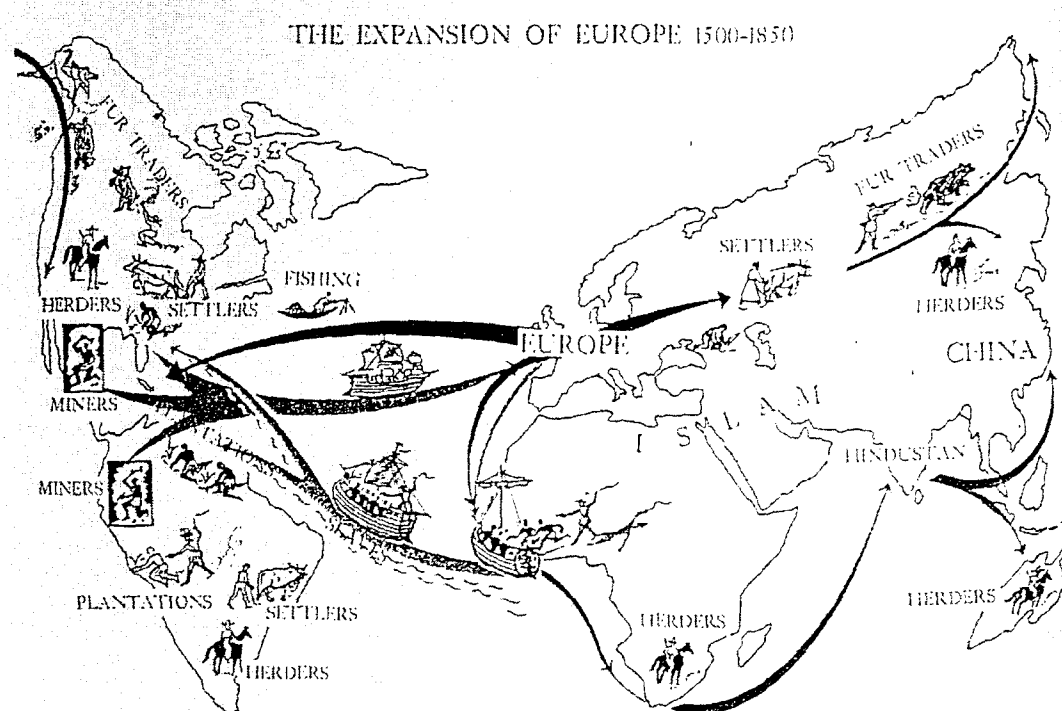
Teeanbau und Verschiffung in China



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 163

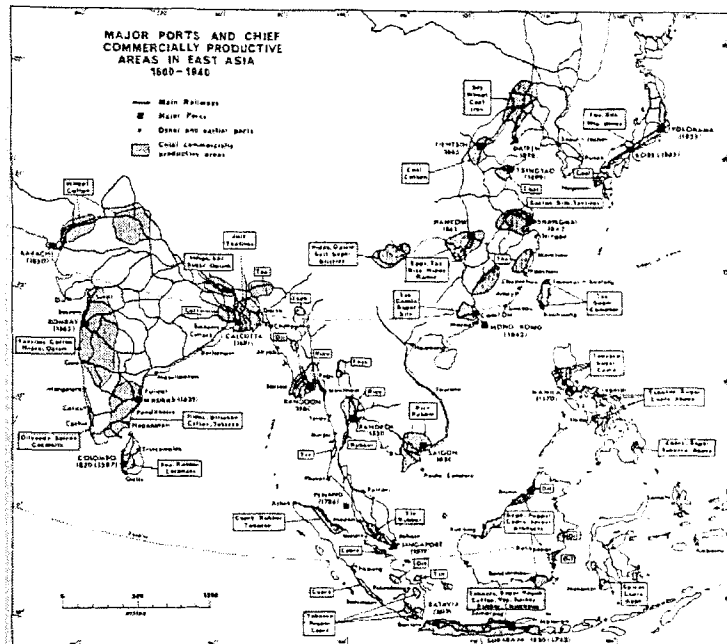
Die europäische Expansion 1500-1850



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 164

Rohstoffproduktion in den asiatischen Ländern



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 165

Die globalen Konsequenzen der Industriellen Revolution in Großbritannien und Westeuropa 1780-1850 (1)

Der Entwicklungsvorsprung Asiens gegenüber Europa wird reduziert und wendet sich ab ca. 1800 in das Gegenteil.

Großbritannien wird zur „Werkstatt der Welt“ und zum „Herrscher der Meere“.

London wird zum Welthandels- und Weltfinanzzentrum und löst ältere Zentren wie Amsterdam, Lissabon, Sevilla, Antwerpen, Genua und Venedig ab.

„Atlantisches Zeitalter“ beginnt das asiatische Zeitalter (Becken des Indik) abzulösen.



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 166

Die globalen Konsequenzen der Industriellen Revolution in Großbritannien und Westeuropa 1780-1850 (2)

Beginn der Etablierung der „alten internationalen Arbeitsteilung“:
„Rohstoffe versus Fertigwaren“

Baumwolle, Wolle, Seide u.a. textile Rohstoffe, Textilfarbstoffe, Holz, Plantagenprodukte wie Zucker, Tee, Tabak, u.a. werden gegen Textilien, Metallwaren, Maschinen getauscht.

Neue Regionen werden für die Weltwirtschaft erschlossen:
Baumwollanbau in den amerikanischen Südstaaten, Teeplantagen an den Abhängen des Himalaya in Nordindien, Schafzucht in Australien, Schiffsholz aus Kanada, Rindfleisch aus Argentinien und Uruguay.

Mechaniserte Textilindustrie führt zur Verdrängung der Hausindustrie in Europa (Schlesische Weber) und zum Auftreten der „sozialen Frage“.

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 167

Die globalen Konsequenzen der Industriellen Revolution in Großbritannien und Westeuropa 1780-1850 (3)

Elend in Westeuropa führt zur ersten großen Welle der Massenauswanderung nach Übersee (USA, Kanada, Australien, Südafrika, Süden von Lateinamerika). („push-Effekt“)

Siedlerauswanderung führt zur landwirtschaftlichen Erschließung der gemäßigten Zonen außerhalb Europas für die Erzeugung von Grundnahrungsmitteln und zur Besiedlung des Hinterlandes.

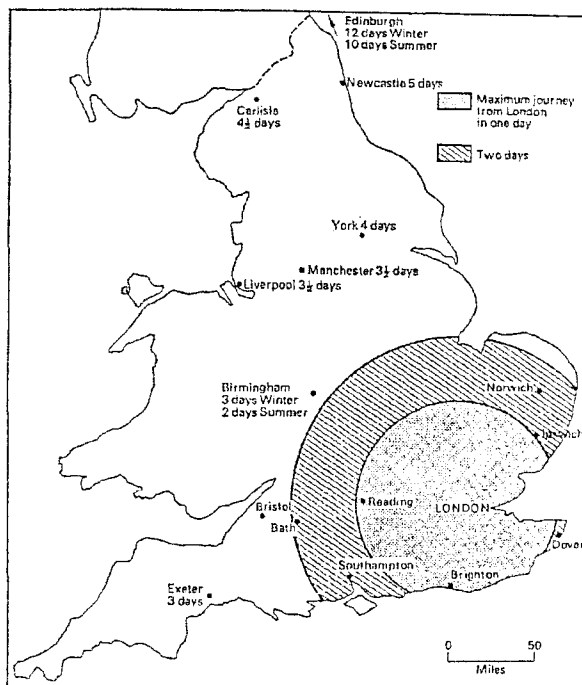
Traditionelle Industrieregionen in Asien (Baumwollindustrie in Indien, Seidenindustrie in China) werden verdrängt.

Herstellung von Massenstein ist Voraussetzung für die Transportrevolution (Schienen, Brücken, Schiffe etc.).

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
13.12.05

Folie 168

Durchschnittliche Reisezeiten per Kutsche in Großbritannien 1750



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 169

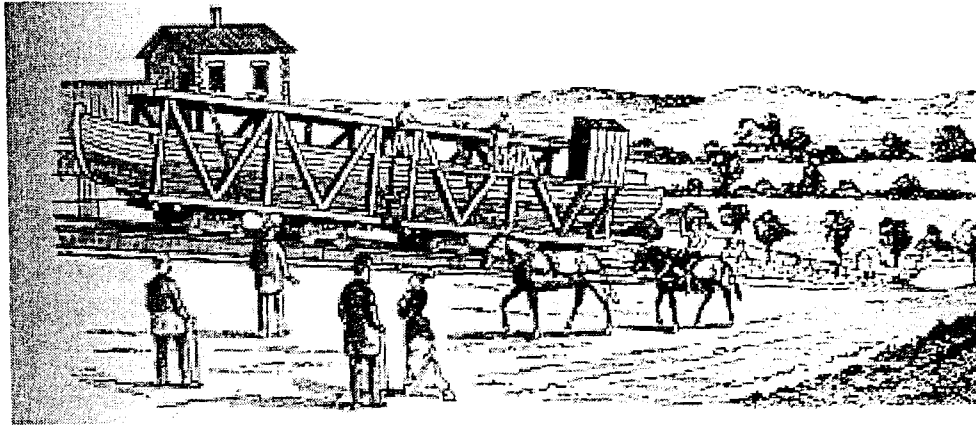
Die Verbreitung von Kanälen in Großbritannien 1830



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 170

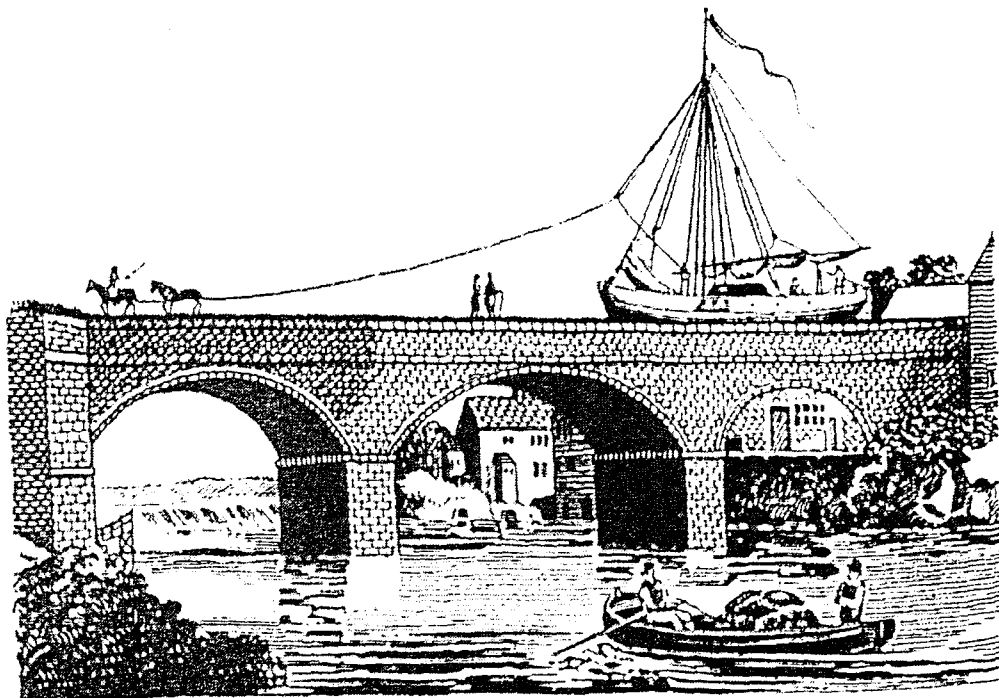
Überlandtransport von Schiffen zwischen zwei Kanälen



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 171

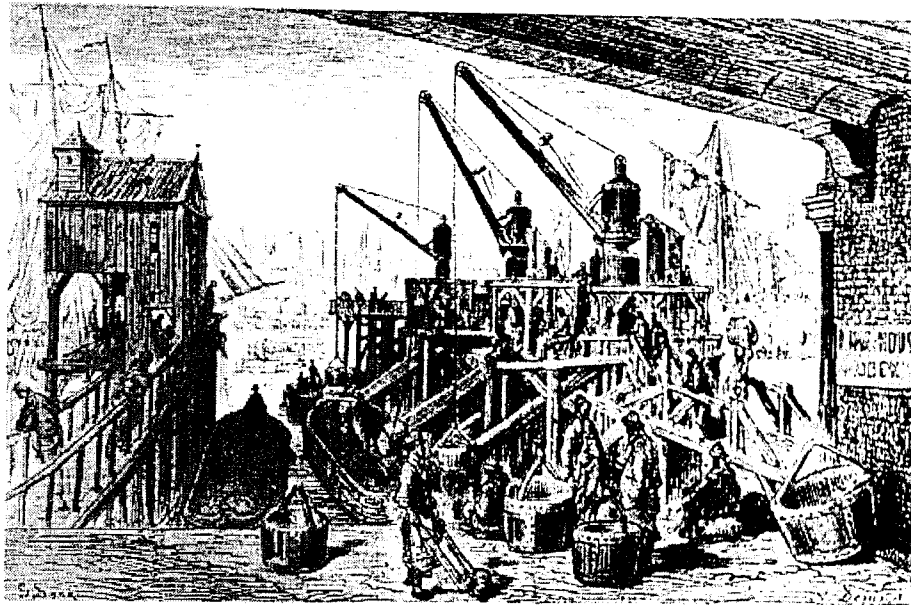
Brindleys Aquädukt über den Irwell



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 172

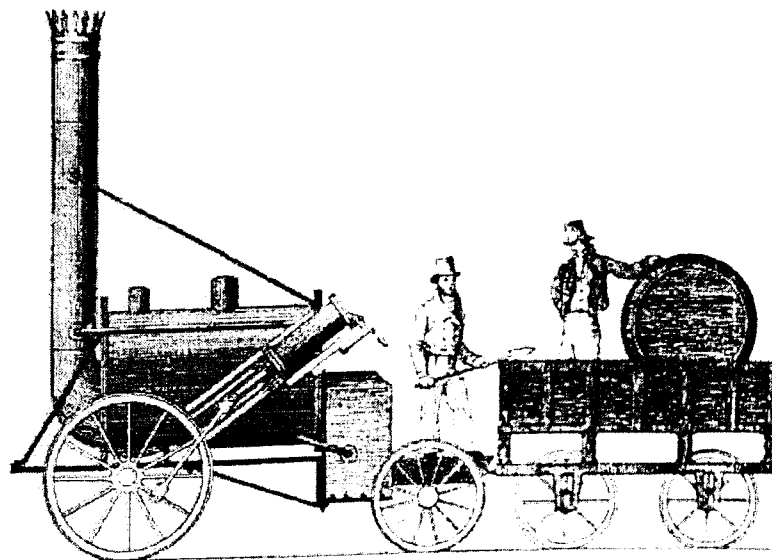
Dampfkrähne an der Themse



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 173

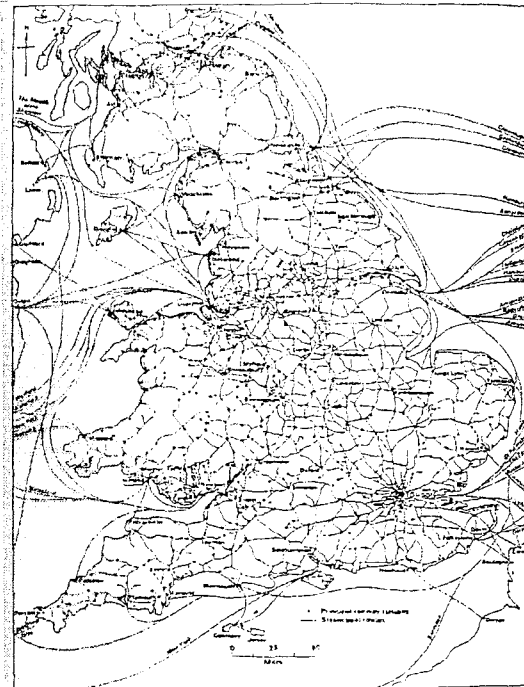
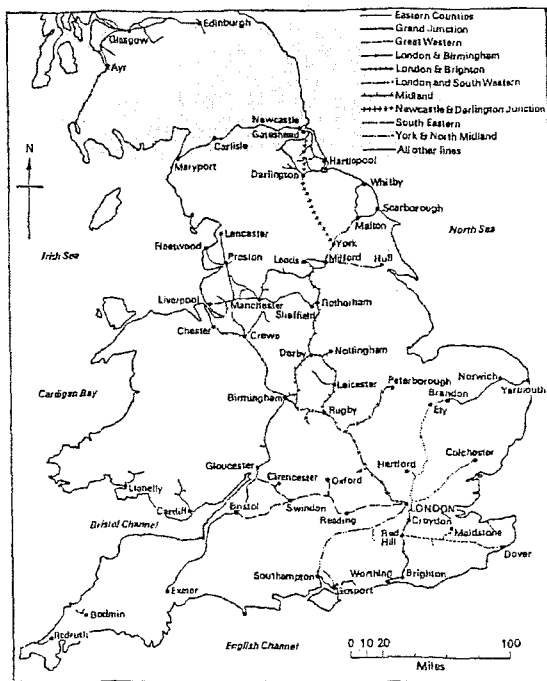
Robert Stephenson's Rocket 1829



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 174

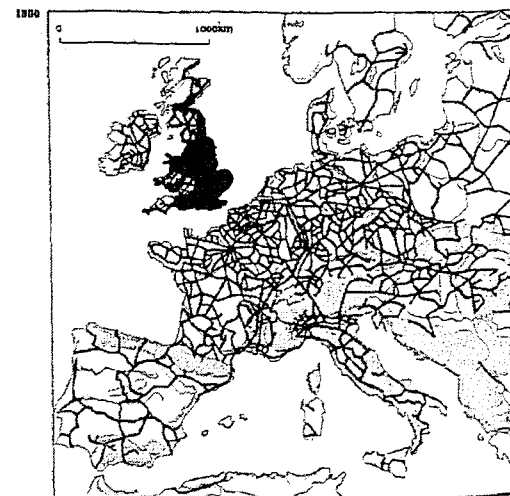
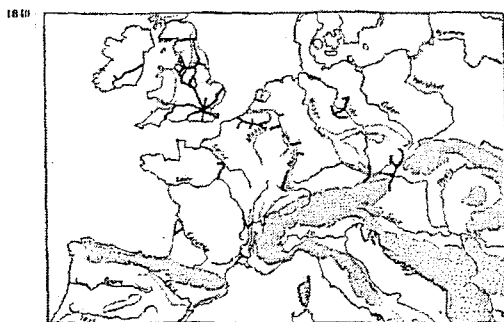
Das britische Eisenbahnnetz 1845 und 1914



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 175

Die Entwicklung des europäischen Eisenbahnnetzes 1840 – 1850 - 1880

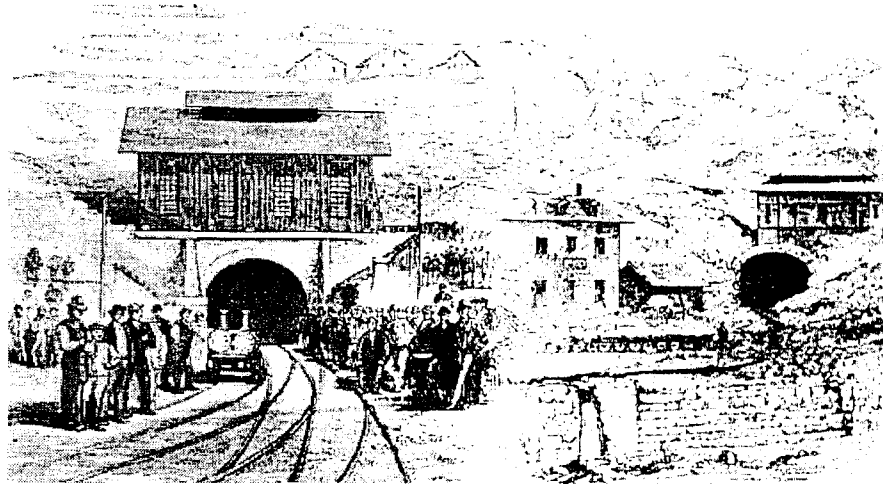


GESCHICHTE DER EUROPÄISCHEN EISENBAHNEN

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 176

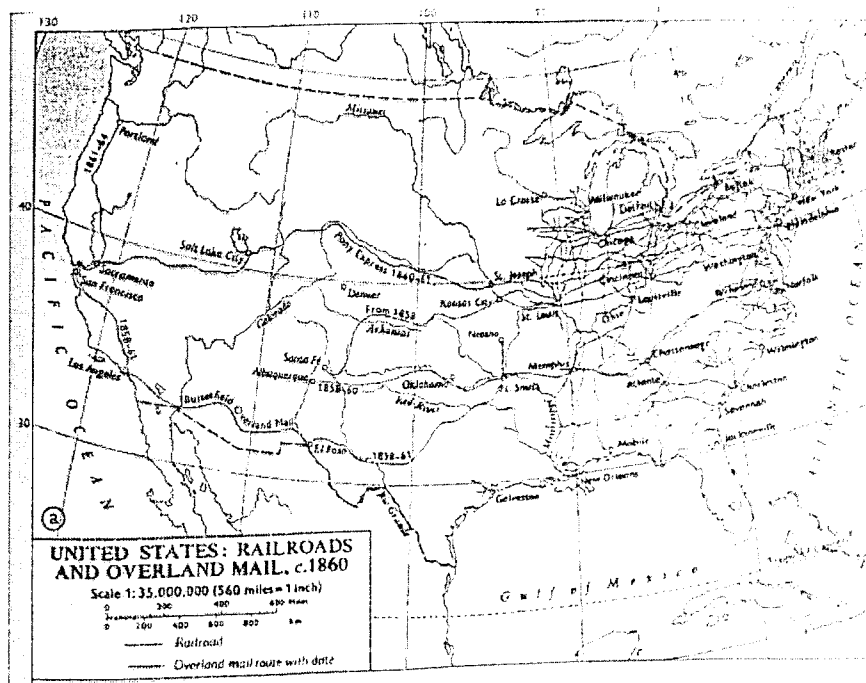
Bau des St. Gotthard-Tunnels 1877



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 177

Das amerikanische Eisenbahnnetz um 1860



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 178

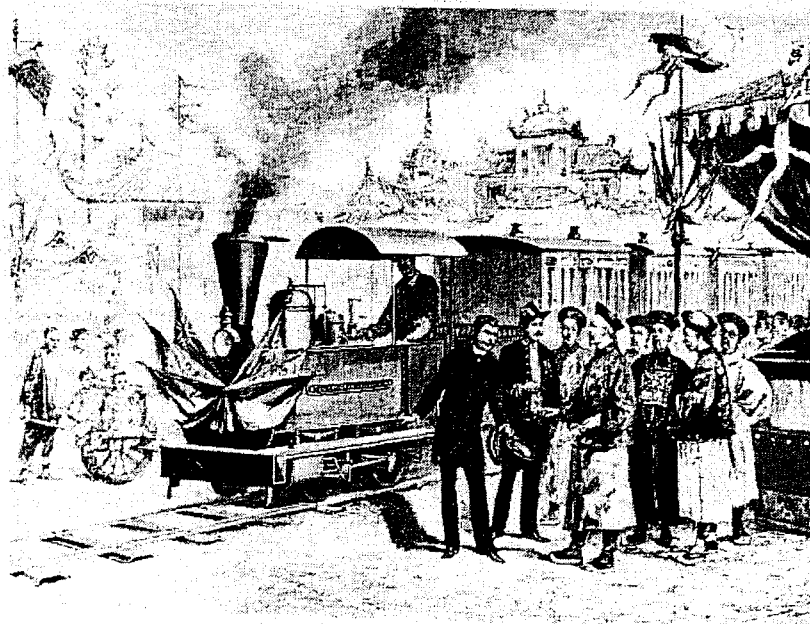
Zusammenschluss der transkontinentalen Eisenbahn in den USA am 10.05.1869 in Promontory Point (Utah)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 179

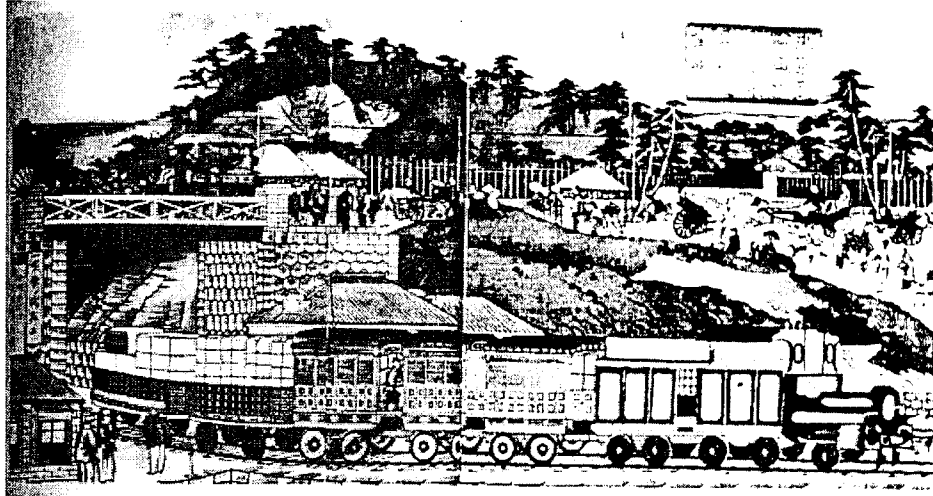
Die erste französische Eisenbahn in China 1886



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 180

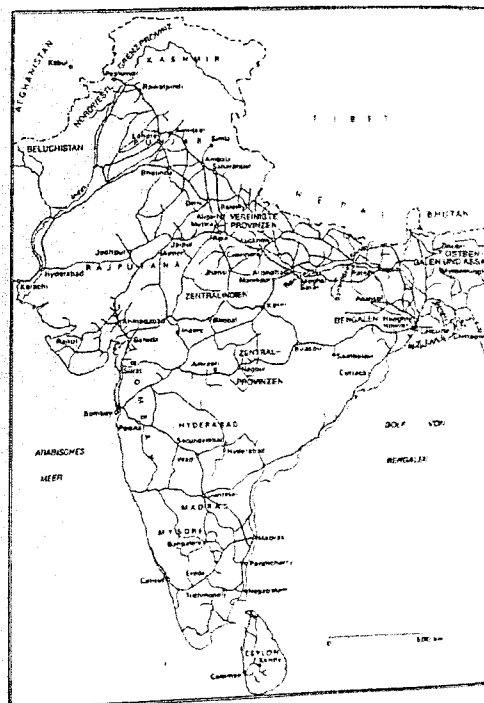
Holzstich der ersten Eisenbahnlinie zwischen Tokyo und Yokohama



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 181

Das indische Eisenbahnnetz bis 1931



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 182

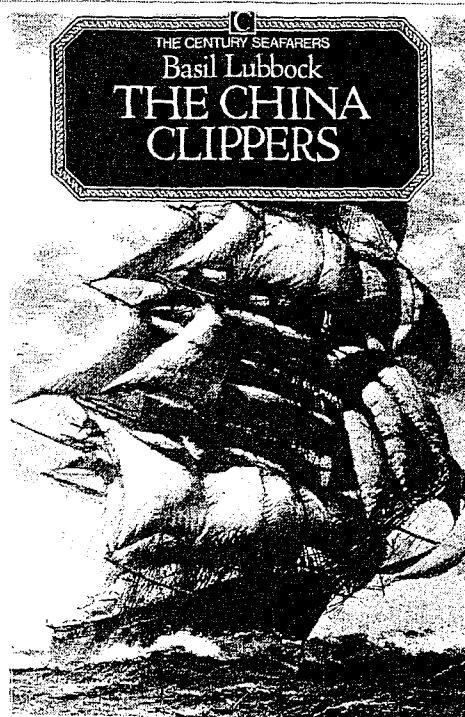
Kamel auf der transkaspischen Eisenbahn



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 183

Export des chinesischen Tees nach Europa



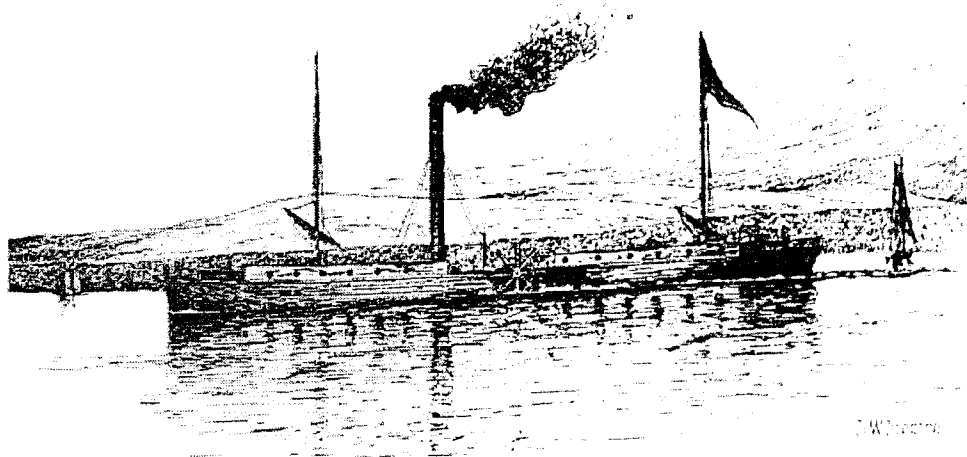
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 184

Das „Tea Race“ um 1870

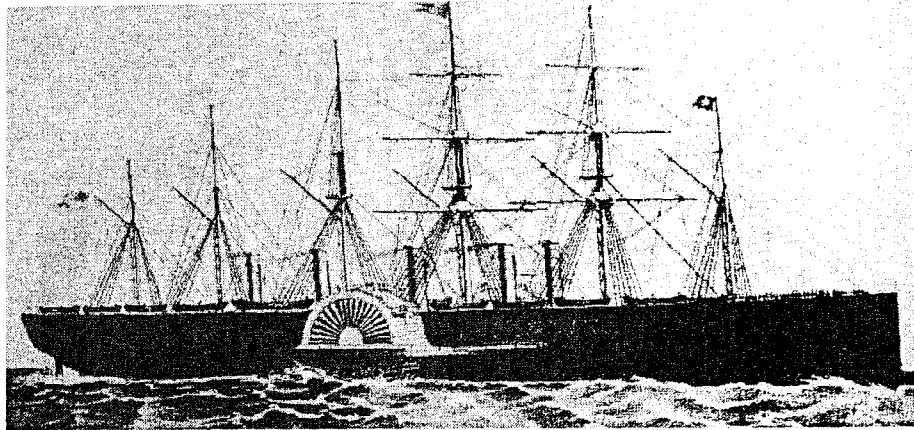
Ship	Captain	From	Left	Passed Anjer	Arrived London	Days Out
<i>Ambassador</i>	Duggan	Foochow	July 25	{Pitt's Passage Aug. 24}	Nov. 17	115
<i>Thermopylae</i>	Kemball	"	" 29	" 23	" 12	106
<i>Eme</i>	"	"	" 31	" —	Dec. 13	135
<i>Sir Lancelot</i> ..	Edmonds	"	Aug. 2	Sept. 4	Nov. 14	104
<i>Norman Court</i>	Shewan	"	" 3	" 4	" 16	105
<i>Wylo</i>	Brown	"	" 18	" 27	Dec. 12	112
<i>Chinaman</i> ..	"	"	" 27	" 25	" 13	108
<i>Windhover</i> ..	"	"	" 30	" —	" 8	100
<i>Falcon</i>	Dunn	"	Sept. 2	" —	" 19	106
<i>Maitland</i> ..	"	"	" 10	Oct. 6	" 30	111
<i>Flying Spur</i> ..	Beckett	"	" 22	" 21	Jan. 20	120
<i>Lahoe</i>	Smith	"	Oct. 12	" —	" 18	98
<i>Katsow</i>	Anderson	"	" 26	" —	Feb. 2	99
<i>Tailsing</i> ..	"	"	Nov. 3	" —	Mar. 4	121
<i>Tazping</i> ..	Dowdy	Macao	June 10	" —	Sept. 29	111
<i>Belled Will</i> ..	Thompson	"	July 13	Aug. 13	Oct. 25	101
<i>Fiery Cross</i> ..	Middleton	"	Sept. 16	" —	Jan. 10	116
<i>Oberon</i>	John Keay	Shanghai	June 18	" —	Oct. 7	111
<i>Tilania</i>	Burgoyne	"	" 18	" —	" 8	112
<i>Cully Sark</i> ..	Moodie	"	" 25	Aug. 2	" 13	110
<i>Serica</i>	Sproule	"	" 28	" —	" 24	118
<i>Forward Ho</i> ..	Hossack	"	" 28	" —	" 25	119
<i>Ethopian</i> ..	Faulkner	"	July 1	" —	Nov. 12	134
<i>J. R. Worcester</i>	Cawse	"	" 5	" —	" 8	126
<i>Undine</i>	Scott	"	" 30	" —	" 14	107
<i>Thyatira</i> ..	M'Kay	"	Aug. 12	" —	Dec. 8	118
<i>Leander</i> ..	Petherick	"	Oct. 12	" —	Jan. 16	98

Das erste Dampfschiff von Robert Fulton auf dem Hudson 1807



ROBERT FULTON'S CLERMONT, THE WORLD'S FIRST SUCCESSFUL STEAMSHIP

Frühe Hybridform eines Dampf-/ Segelschiffes



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 187

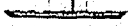
Größenvergleich bedeutender Schiffstypen ca. 1410-1935



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



I. Zheng He's Treasure Ship
Frühes 15. Jahrhundert
1.500 Tonnen - 400 ft.

II. Santa Maria
Ende des 15. Jahrhunderts
100 Tonnen - 85 ft.

1. Great Western
Completed in 1838 for the Great Western
Railway Co.
1.340 gross tons - 212 feet long

2. Great Britain
Completed in 1845 for the Great Western
Railway Co.
3.270 gross tons - 322 feet long

3. Great Eastern
Completed in 1860 for the Great
Steamship Co.
18.015 gross tons - 689 feet long

4. City of Paris
Completed in 1889 for the Indian &
International Line.
10.495 gross tons - 560 feet long

5. Kaiser Wilhelm der Grosse
Completed in 1897 for Norddeutscher
Lloyd.
14.349 gross tons - 655 feet long

6. Mauretania
Completed in 1907 for the Cunard Line.
31.538 gross tons - 790 feet long

7. Olympic
Completed in 1911 for the White Star
Line.
45.324 gross tons - 883 feet long

8. Albatross
Completed in 1922 for the White Star Line.
58.581 gross tons - 656 feet long

9. Bremen
Completed in 1929 for Norddeutscher Lloyd.
51.556 gross tons - 938 feet long

10. Normandie
Completed in 1935 for Compagnie Generale
Transatlantique.
70.280 gross tons - 1.028 feet long

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 188

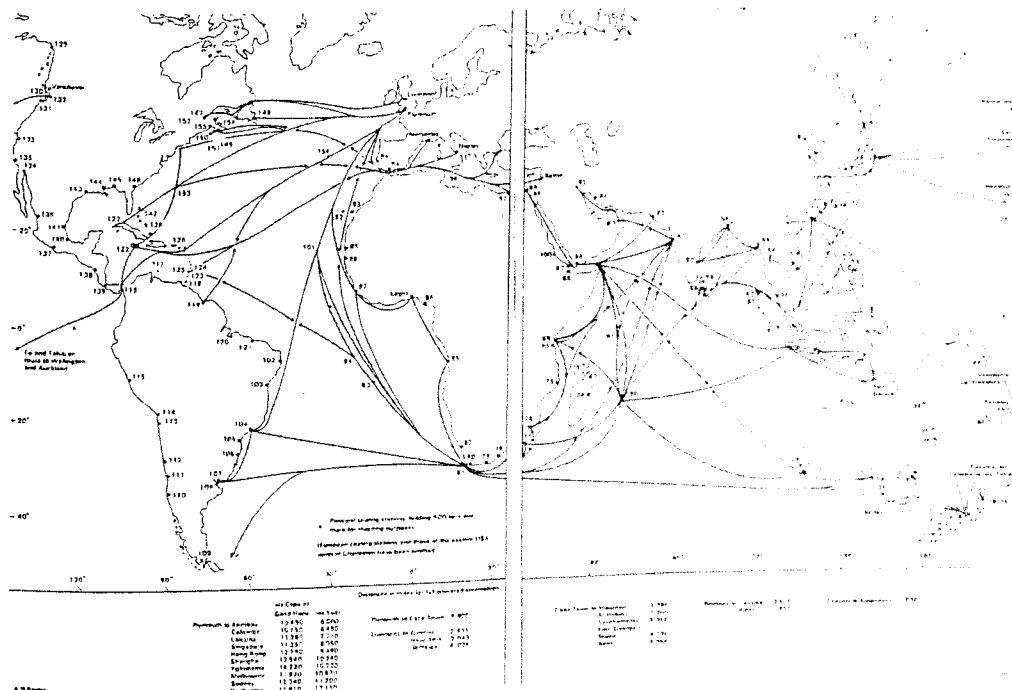
Registrierte britische Handelsschiffe 1780-1970

	United Kingdom					
	Number of Ships			Thousand Tons		
	Sail	Steam	Motor	Sail	Steam	Motor
1780	13,537		...	1,383		...
1800	15,734		...	1,699		...
1810	20,253		...	2,211		...
1820	21,935	34	...	2,436	3	...
1830	18,876	298	...	2,168	30	...
1840	21,883	771	...	2,680	86	...
1850	24,797	1,187	...	3,397	168	...
1860	25,663	2,000	...	4,204	454	...
1870	23,189	3,178	...	4,578	1,113	...
1880	19,938	5,247	...	3,851	2,724	...
1890	14,181	7,410	...	2,936	5,043	...
1900	10,773	9,209	...	2,096	7,208	...
1910	9,090	12,000	...	1,113	10,443	...
1920	6,309	12,307	...	584	10,777	...
1930	5,098 ⁴⁵	9,729 ⁴⁵	3,237	468 ⁴⁵	10,561 ⁴⁵	1,425
1940	4,019 ¹⁶	7,441 ¹⁶	5,789 ¹⁶	402 ¹⁶	7,819 ¹⁶	2,481
1950	3,104	13,629		365	10,736	
1960	2,482	14,532		291	11,797	
1970	...	23,250		...	14,700	

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 189

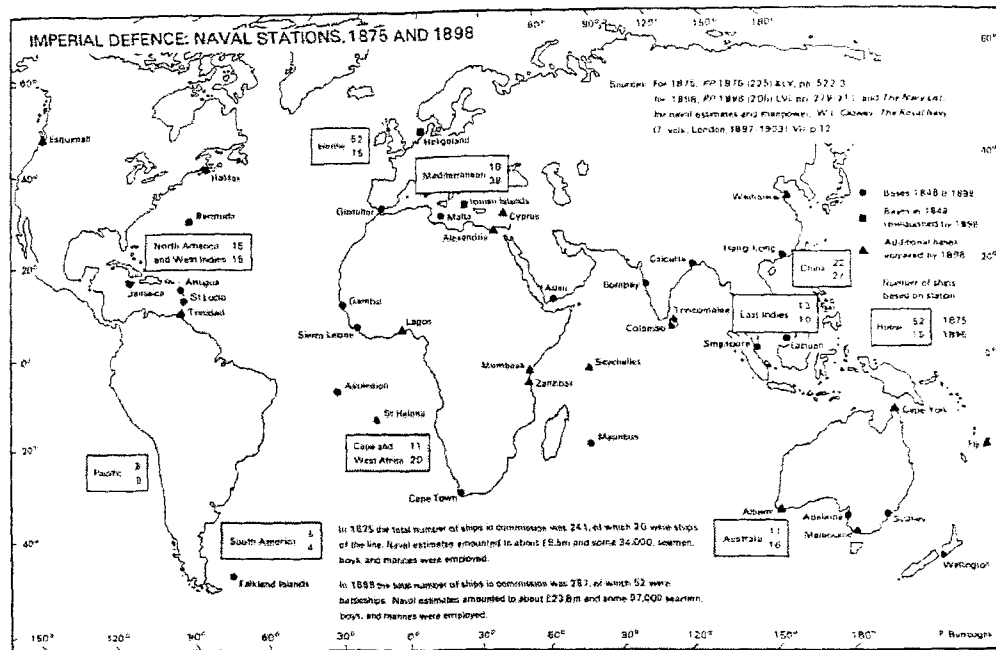
Britische Hauptschifffahrtsrouten 1885



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 190

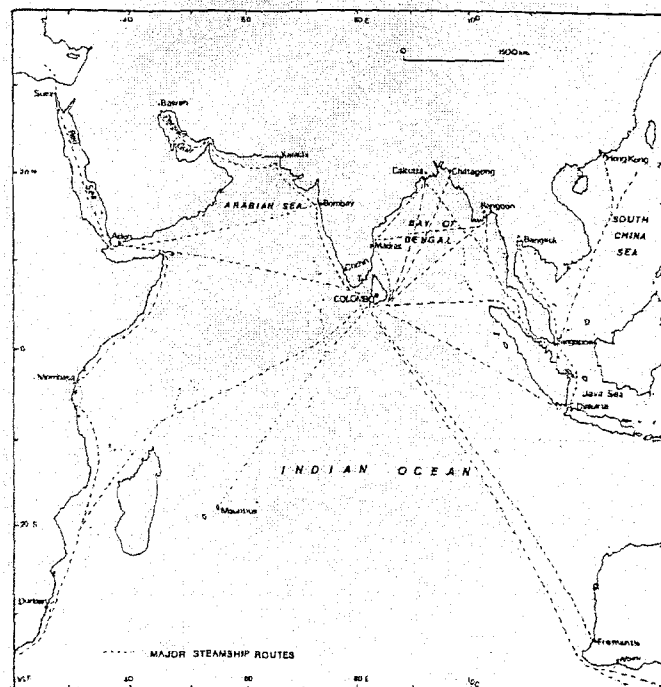
Britische Flottenstützpunkte 1875-1898



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 191

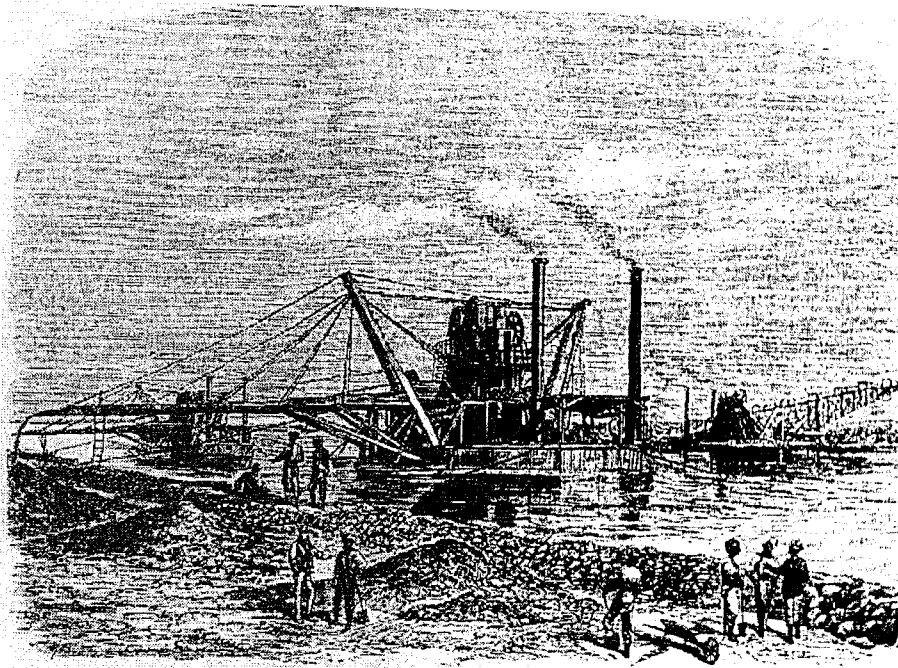
Colombo – Zentrum der Dampfschifffahrt im Indischen Ozean im 19. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 192

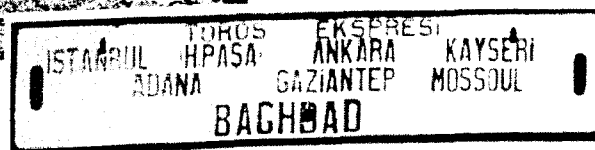
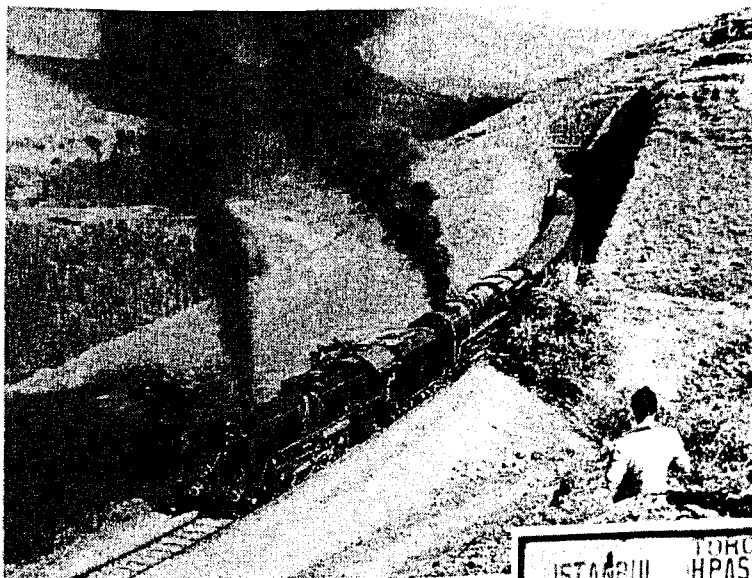
Bau des Suez-Kanals um 1869



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 193

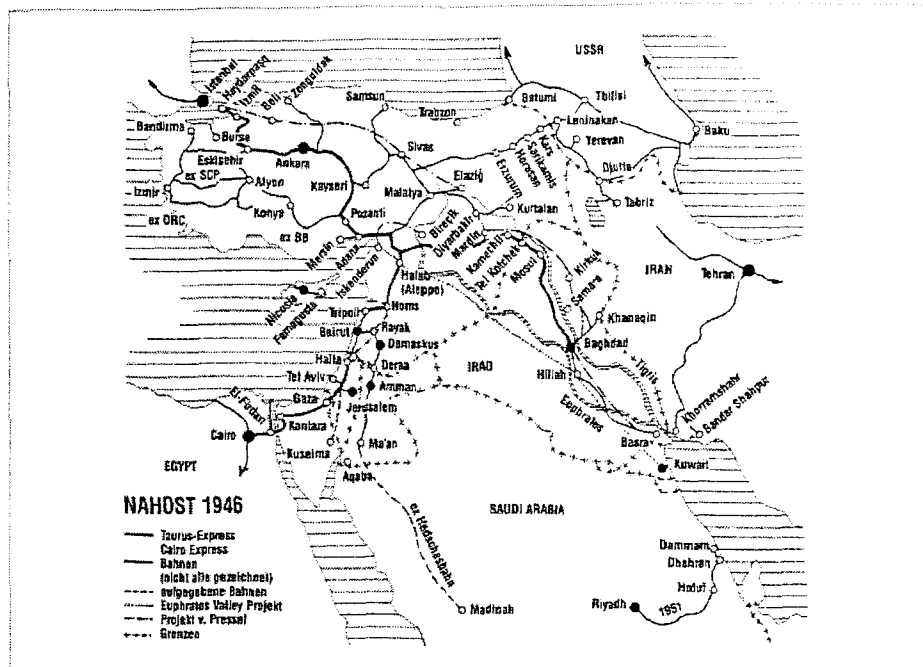
Die Bagdadbahn



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 194

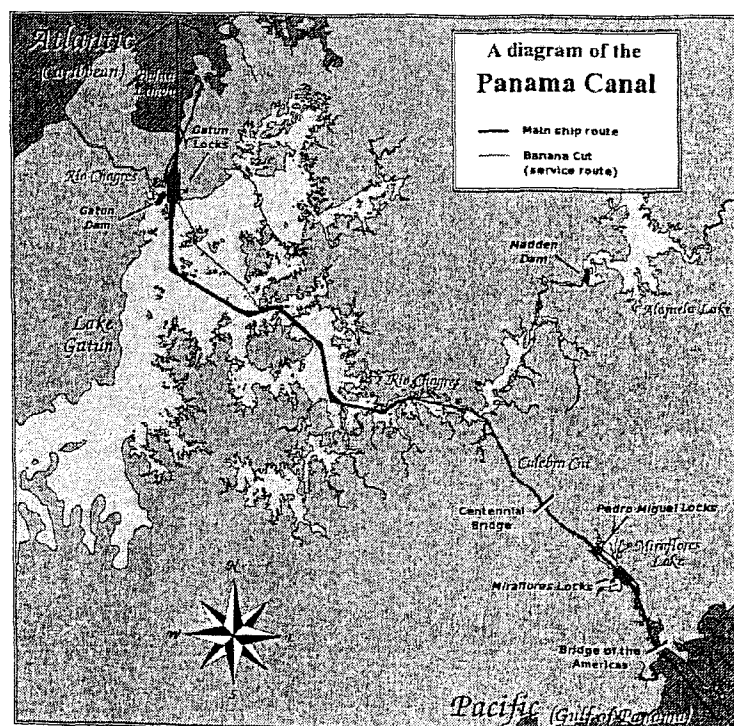
Bagdadbahn und Suez-Kanal



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 195

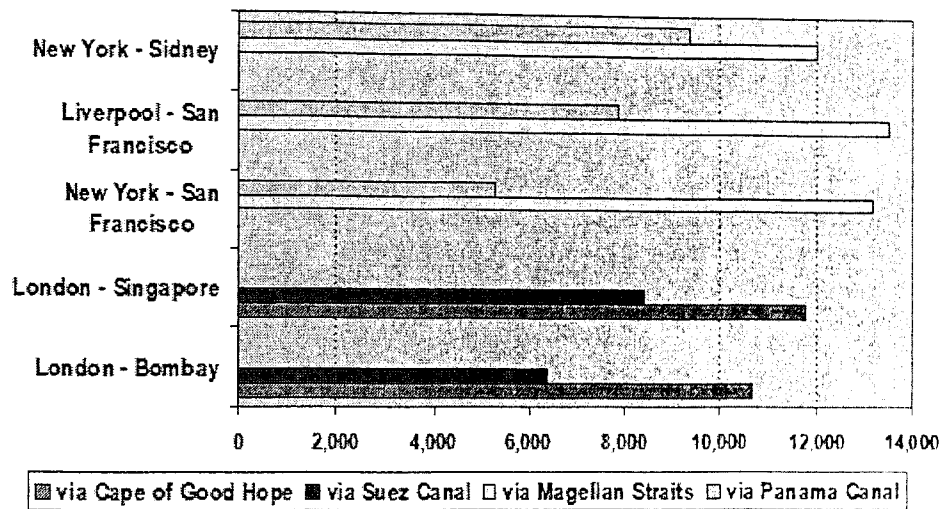
Der Panama-Kanal ab 1880



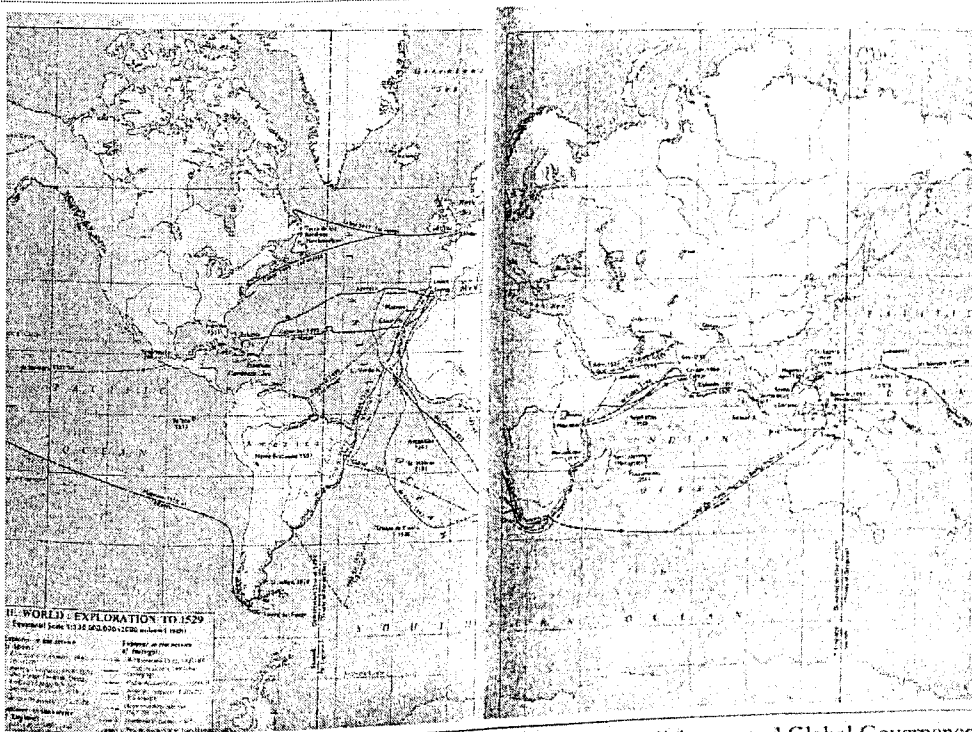
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 196

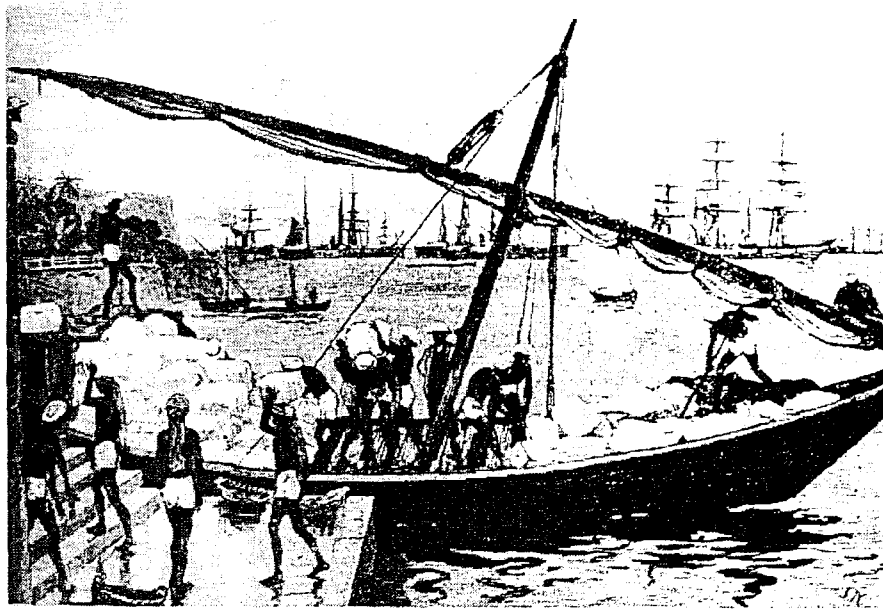
Die Verkürzungen der Handelswege durch Panama- und Suez-Kanal



Die Routen der großen Entdeckungsreisen bis 1529



Ein Leichter in Indien entlädt Eis



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 199

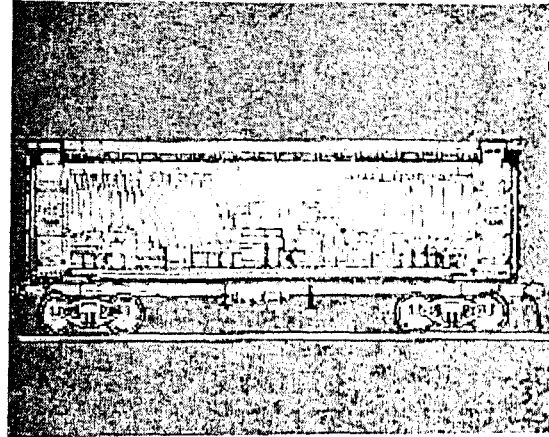
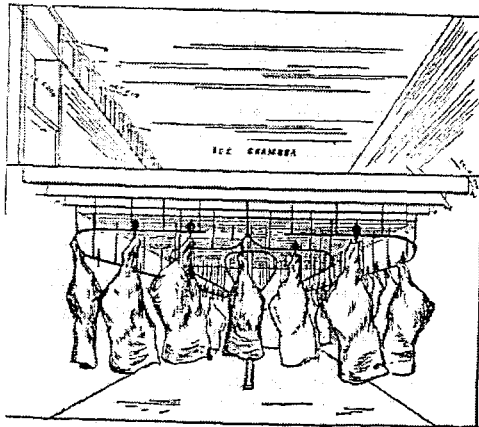
Eistransport mit der Eisenbahn



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 200

Die Entwicklung von Kühlkammern und Kühlwaggons ab 1882



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 201

Die Konsequenzen der Einführung der Gefrierverfahren



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 202

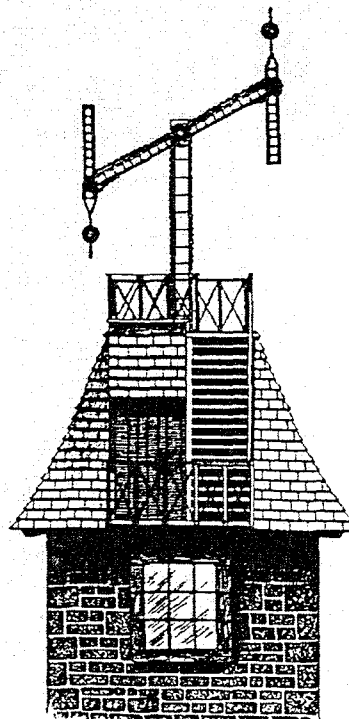
Konservenfabrik, ca. 1850



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 203

Optische Telegraphenstation von 1792



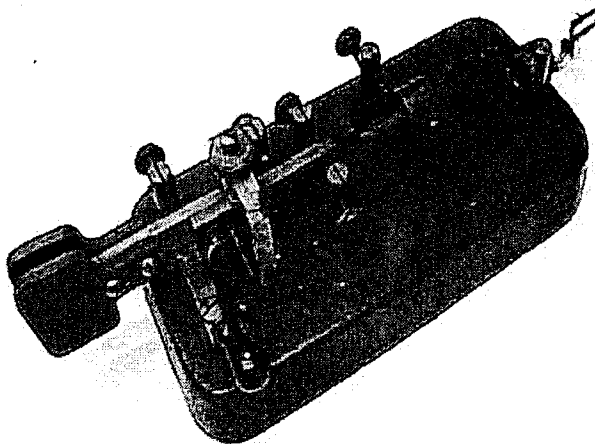
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 204

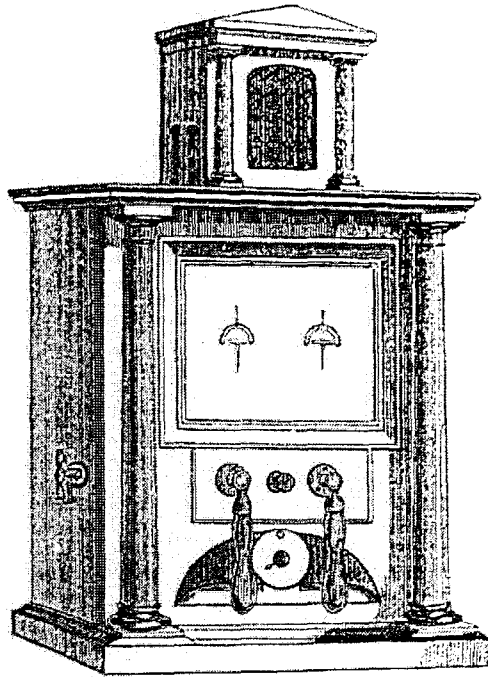
Verbreitung von optischen Telegraphen in Europa bis 1850



Samuel Morse (1791-1872) Morse-Alphabet (1837)



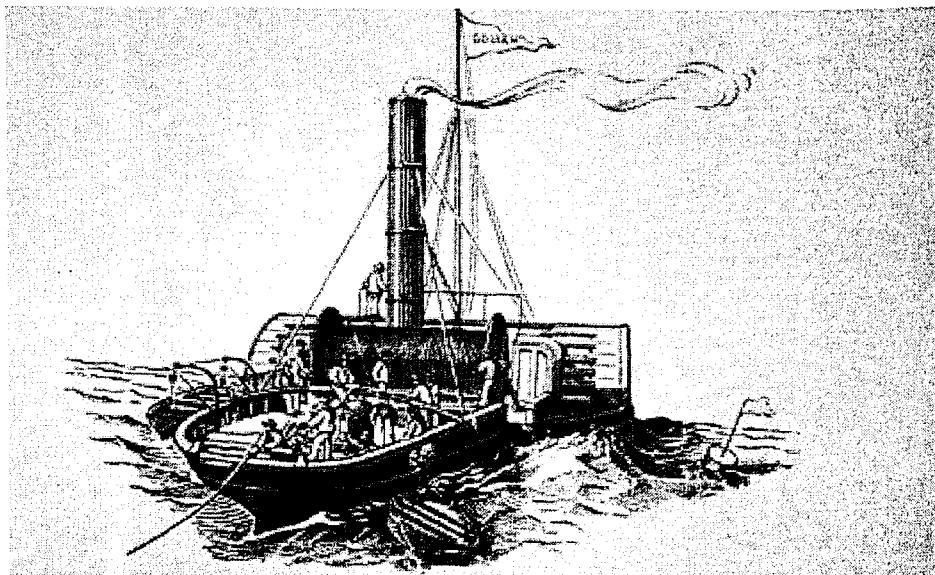
Zwei-Nadel-Telegraph von Cooke und Wheatstone 1842



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 207

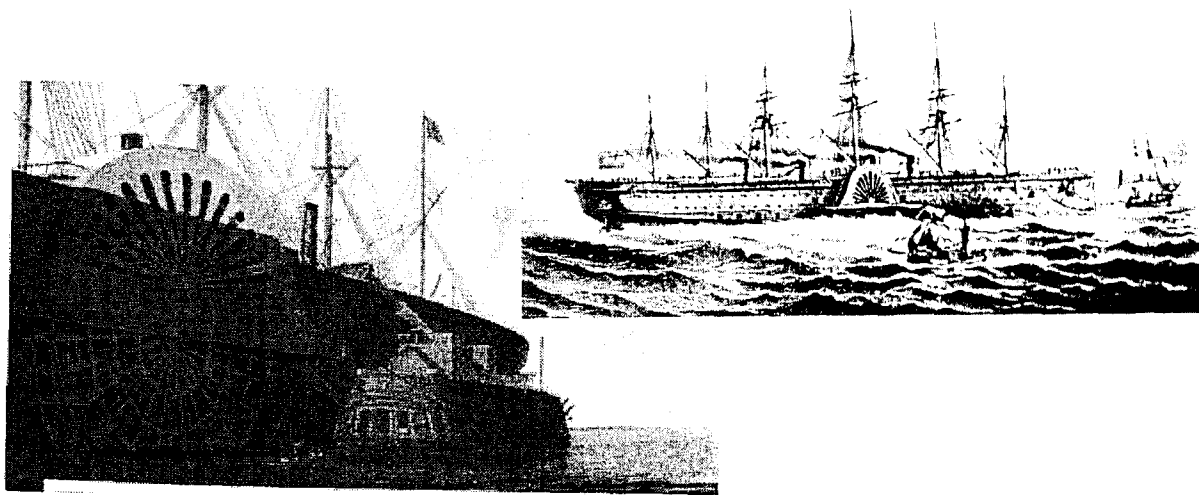
Verlegung des ersten Telegraphenkabels zwischen England und dem Kontinent 1850



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 208

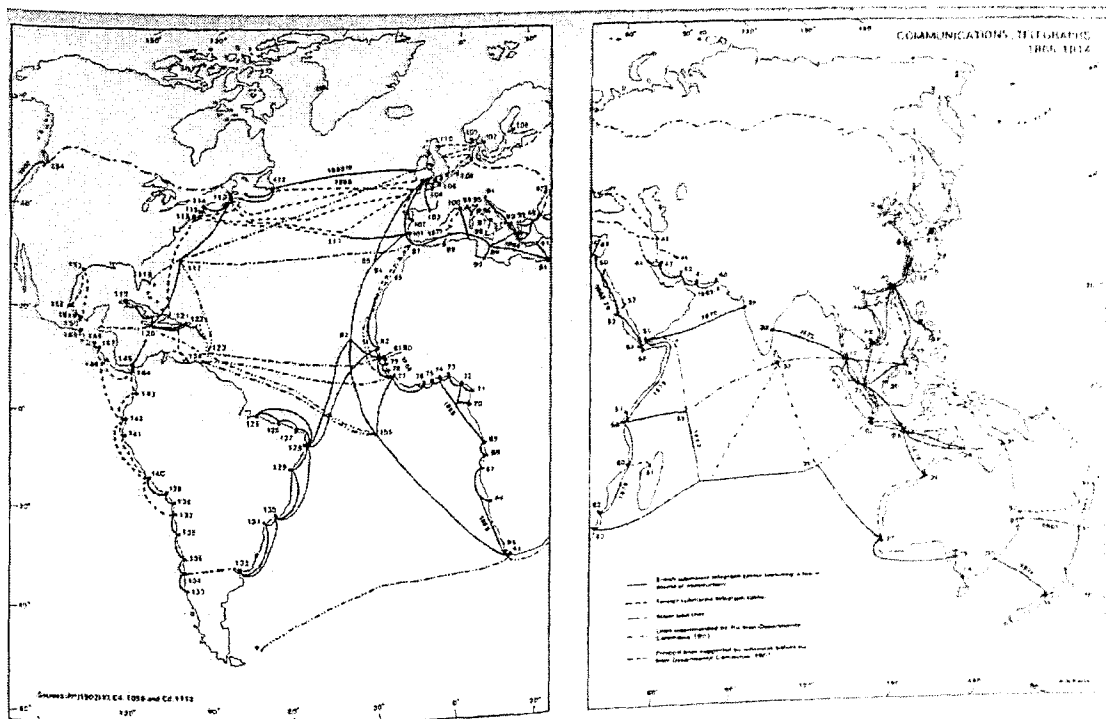
Die „Great Eastern“ als transkontinentaler Kabelleger 1866



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 209

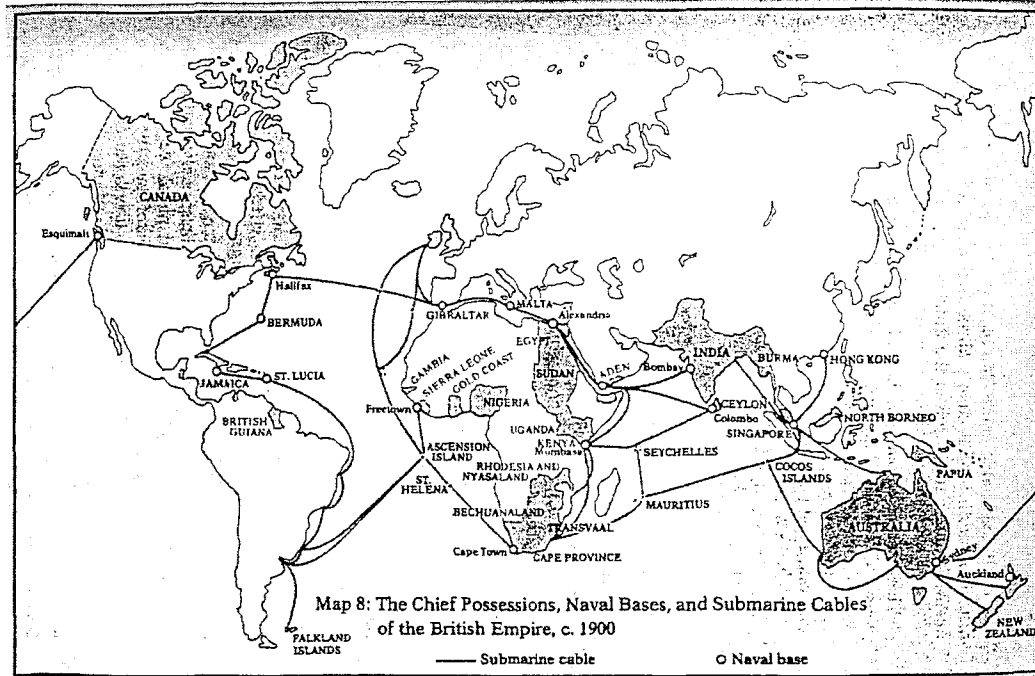
Das weltweite Telegraphennetz 1865-1914



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 210

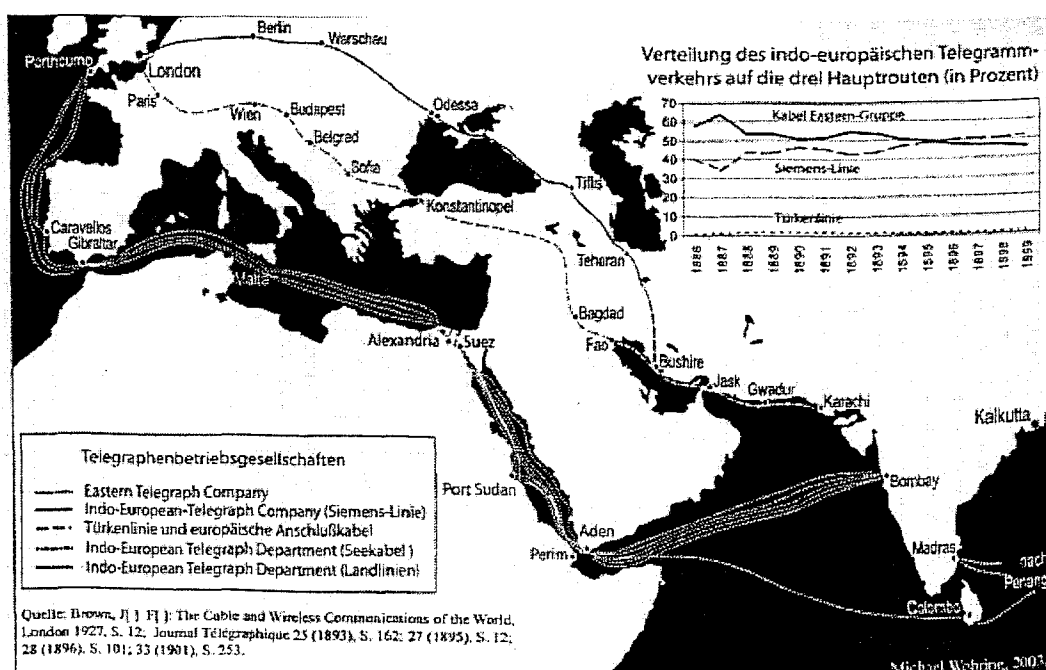
Die britischen Kolonien und die Verbreitung von Unterwasserkabeln 1900



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 211

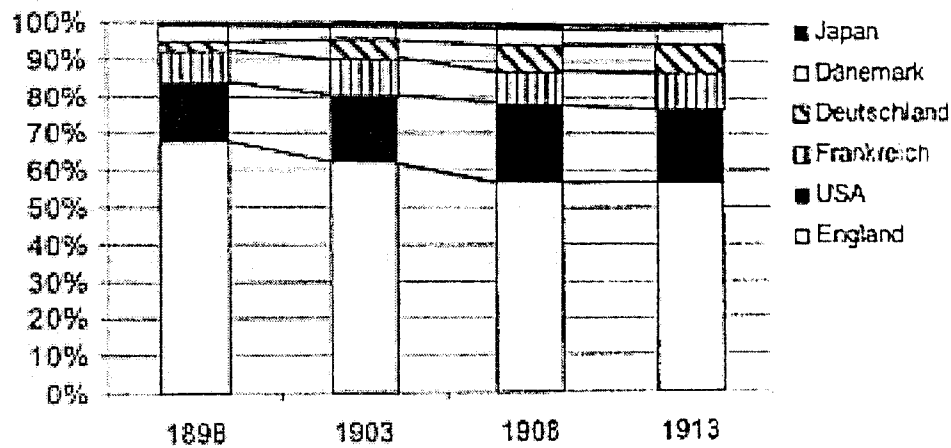
Routen der britisch-indischen Telekommunikation bis 1914



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 212

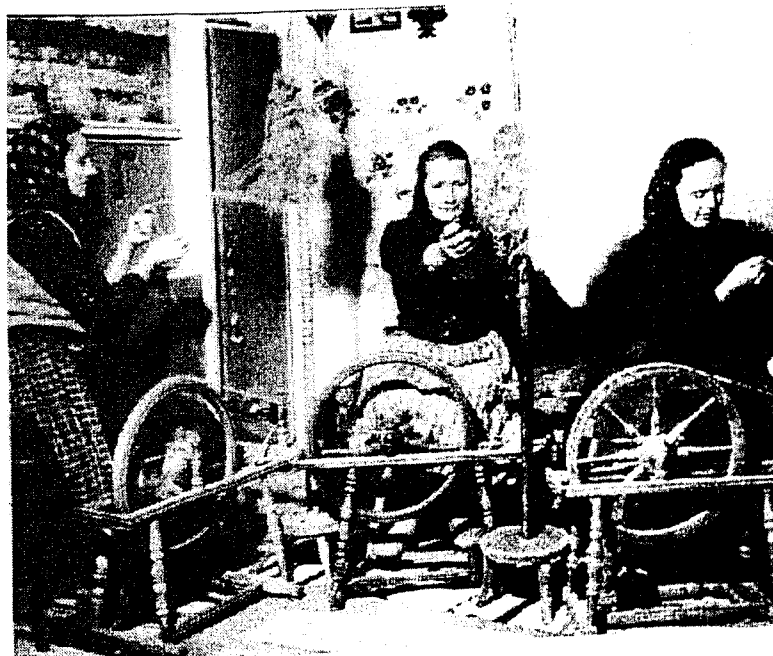
Anteile der wichtigsten Länder am Weltkabelnetz 1898-1913



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 213

Häusliche Spinnerei im 18. Jahrhundert



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 214

Herstellung von Vogelkäfigen in Heimarbeit



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 215

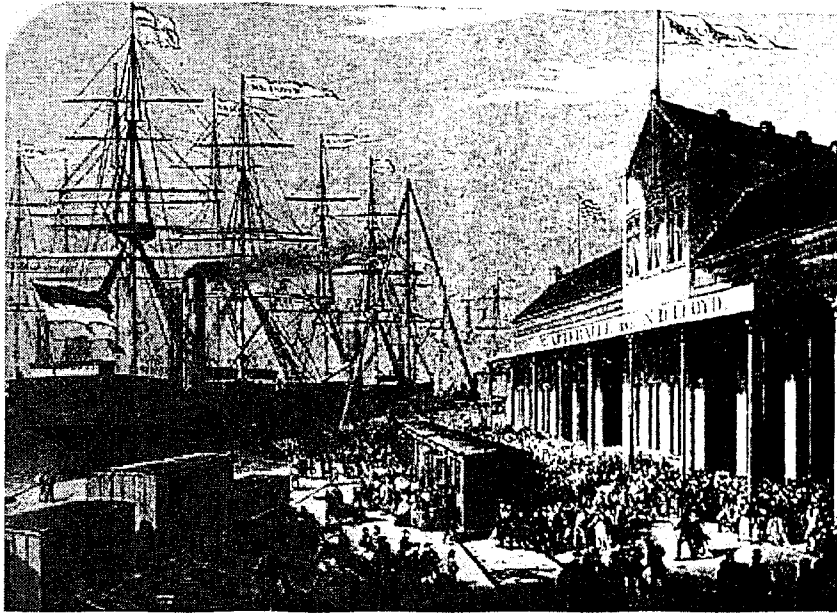
Ein Auswanderungsagent im Hamburger Hafen



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 216

Wartehalle für Auswanderer des Norddeutschen Lloyds in Bremerhaven



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 217

Werbung für Auswanderer nach Nordamerika



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 218

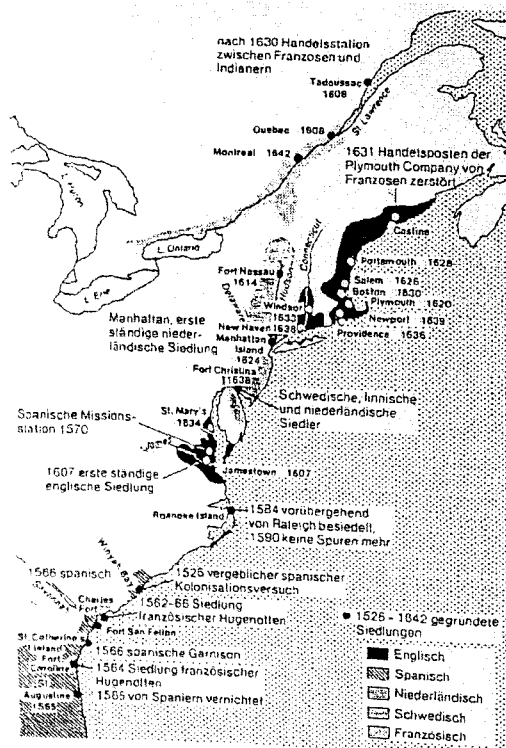
Reise von Auswanderern und Ankunft in New York



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 219

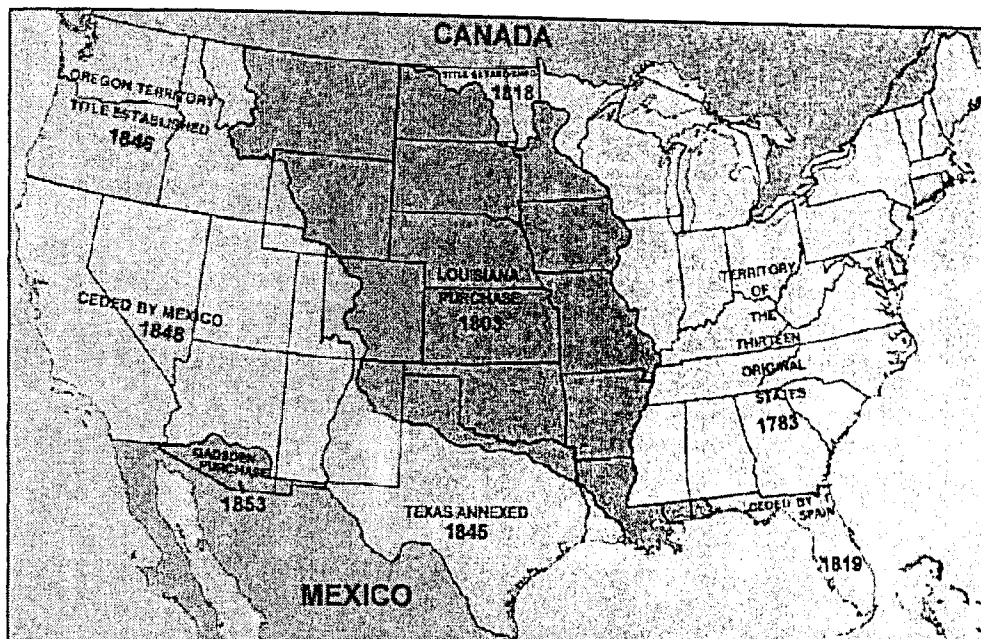
Europäische Siedlungen in Nordamerika



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 220

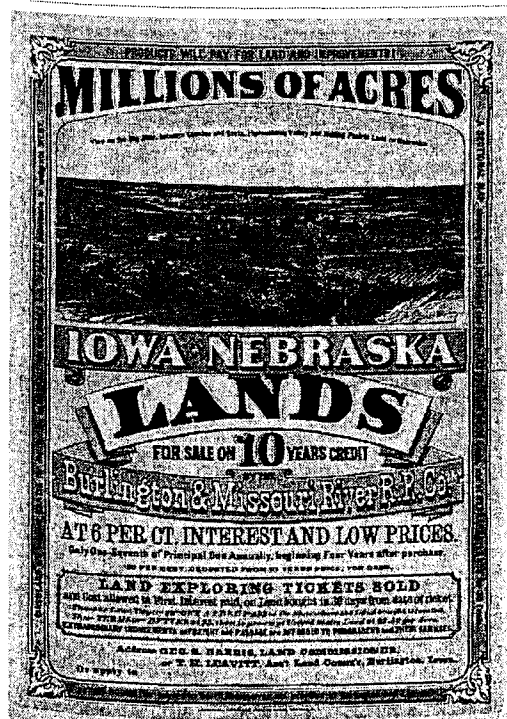
Die Erschließung des amerikanischen Westens



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 221

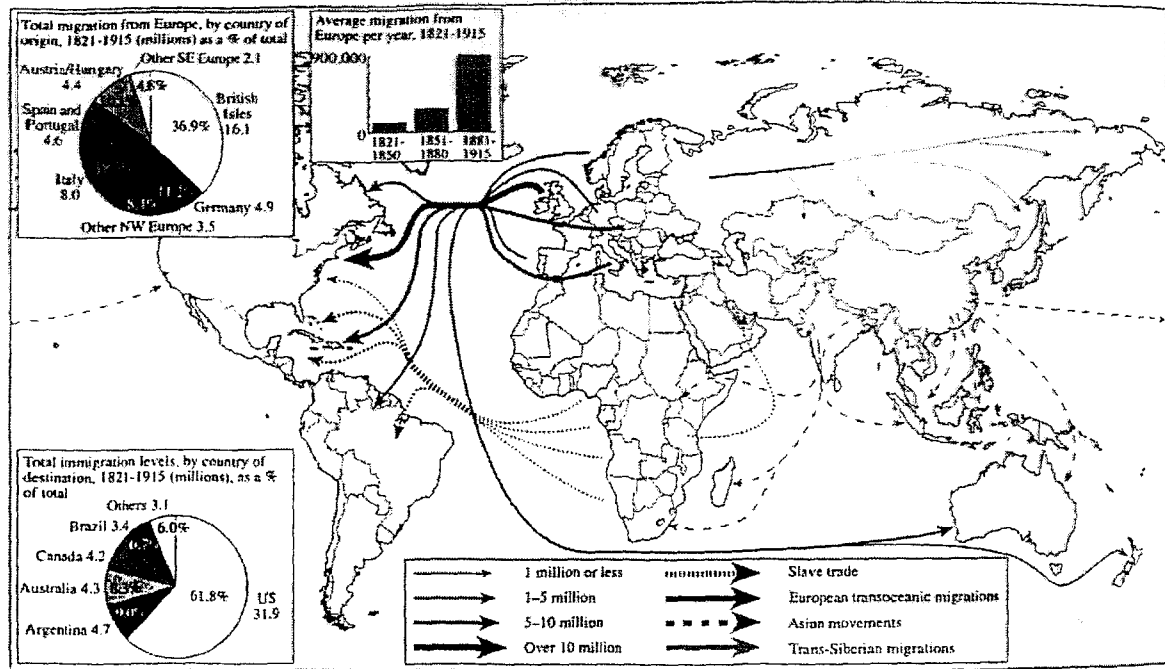
Verteilung von Land an Siedler über den „Homestead Act“ ab 1860



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
20.12.05

Folie 222

Globale Migrationsströme 1600-1915



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 223

Dekaden der Emigration aus Europa

	1851-60	1861-70	1871-80	1881-90	1891-1900	1901-10	1911-20	1921-30	1931-40	1941-50	1951-60
Austria-Hungary ¹	31	40	46	248	440	1,111	418	61	11 ²	...	53 ¹
Belgium	1	2	2	21	16	30	21 ⁴	33	20 ⁵	29 ⁶	109
Denmark	...	8	39	82	51	73	52	64	100	38	68
Finland	...	...	...	26	59	159	67	73	3	7	32
France	27	36	66	119	51	53	32	4	5	...	155
Germany ⁷	671	779	626	1,342	527	274	91	564	121 ⁸	618	872
Italy	5	27	168	992	1,580	3,615	2,194	1,370	235	467	858
Netherlands	16	20	17	52	24	28	22	32	4 ⁸	75 ⁹	341 ¹⁰
Norway	36	98	85	187	95	191	62	87	6	10 ⁹	25
Poland	...	...	...	...	...	...	...	634 ¹¹	164 ¹²	...	...
Portugal	45	79	131	185	266	324	402	995	108	69 ¹³	346
Russia	...	...	58	288	481	911	420	...	...	...	...
Spain	3	7	13	572	791	1,091	1,306	560	132	166	543
Sweden	17	122	103	327	205	324	86	107	8	23	43
Switzerland	6	15	36	85	35	37	31	50	47	18 ¹⁴	23
United Kingdom ¹⁵ and Ireland	1,313 ¹⁶	1,572 ¹⁶	1,849 ¹⁶	3,259	2,149	3,150	2,587	2,151	262	755 ⁹	1,454

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

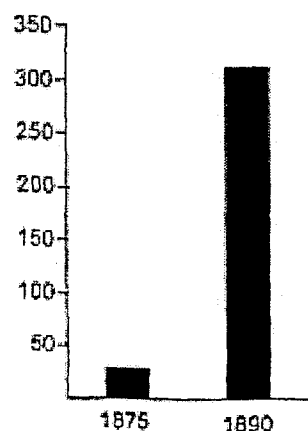
Folie 224

Einwanderung in die USA 1829-1974

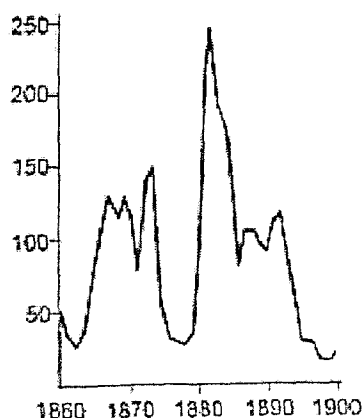
Jahr	Personen	Jahr	Personen	Jahr	Personen	Jahr	Personen
1820	8 385	1859	121 282	1898	229 299	1937	50 244
1821	9 127	1860	153 640	1899	311 715	1938	67 895
1822	6 911	1861	91 918	1900	448 572	1939	82 998
1823	6 354	1862	91 985	1901	487 918	1940	70 756
1824	7 912	1863	176 282	1902	648 743	1941	51 776
1825	10 199	1864	193 418	1903	857 046	1942	28 781
1826	10 837	1865	248 120	1904	812 870	1943	23 725
1827	18 875	1866	318 568	1905	1 026 499	1944	28 551
1828	27 382	1867	315 722	1906	1 100 735	1945	38 119
1829	22 520	1868	138 840	1907	1 285 349	1946	108 721
1830	58 640	1869	352 768	1908	782 870	1947	147 292
1831	65 365	1870	387 203	1909	751 786	1948	170 570
1832	60 482	1871	321 350	1910	1 041 570	1949	188 317
1833	58 640	1872	404 806	1911	878 587	1950	249 187
1834	65 365	1873	459 803	1912	838 172	1951	205 717
1835	45 374	1874	313 339	1913	1 197 892	1952	265 520
1836	76 242	1875	227 498	1914	1 218 480	1953	170 434
1837	79 340	1876	169 986	1915	326 700	1954	208 177
1838	38 914	1877	141 857	1916	298 826	1955	237 790
1839	68 069	1878	138 469	1917	295 403	1956	321 625
1840	84 066	1879	177 826	1918	110 618	1957	326 867
1841	80 289	1880	457 257	1919	141 132	1958	253 265
1842	104 565	1881	669 431	1920	430 001	1959	260 686
1843	52 496	1882	788 992	1921	805 228	1960	265 398
1844	78 615	1883	603 322	1922	309 556	1961	271 344
1845	114 371	1884	518 592	1923	522 919	1962	283 763
1846	154 416	1885	395 346	1924	706 896	1963	306 260
1847	234 968	1886	334 203	1925	294 314	1964	292 248
1848	226 527	1887	490 109	1926	304 488	1965	296 697
1849	297 024	1888	546 889	1927	335 175	1966	323 040
1850	369 980	1889	444 427	1928	307 255	1967	361 972
1851	379 466	1890	455 302	1929	279 678	1968	454 448
1852	371 603	1891	560 319	1930	241 700	1969	358 579
1853	368 645	1892	579 663	1931	97 139	1970	373 326
1854	427 833	1893	439 730	1932	35 576	1971	370 478
1855	200 877	1894	285 631	1933	23 068	1972	384 685
1856	200 436	1895	258 536	1934	29 470	1973	400 063
1857	251 306	1896	343 267	1935	34 956	1974	394 861
1858	123 126	1897	230 832	1936	36 329		

Der Zusammenhang von Auswanderung und Telekommunikation

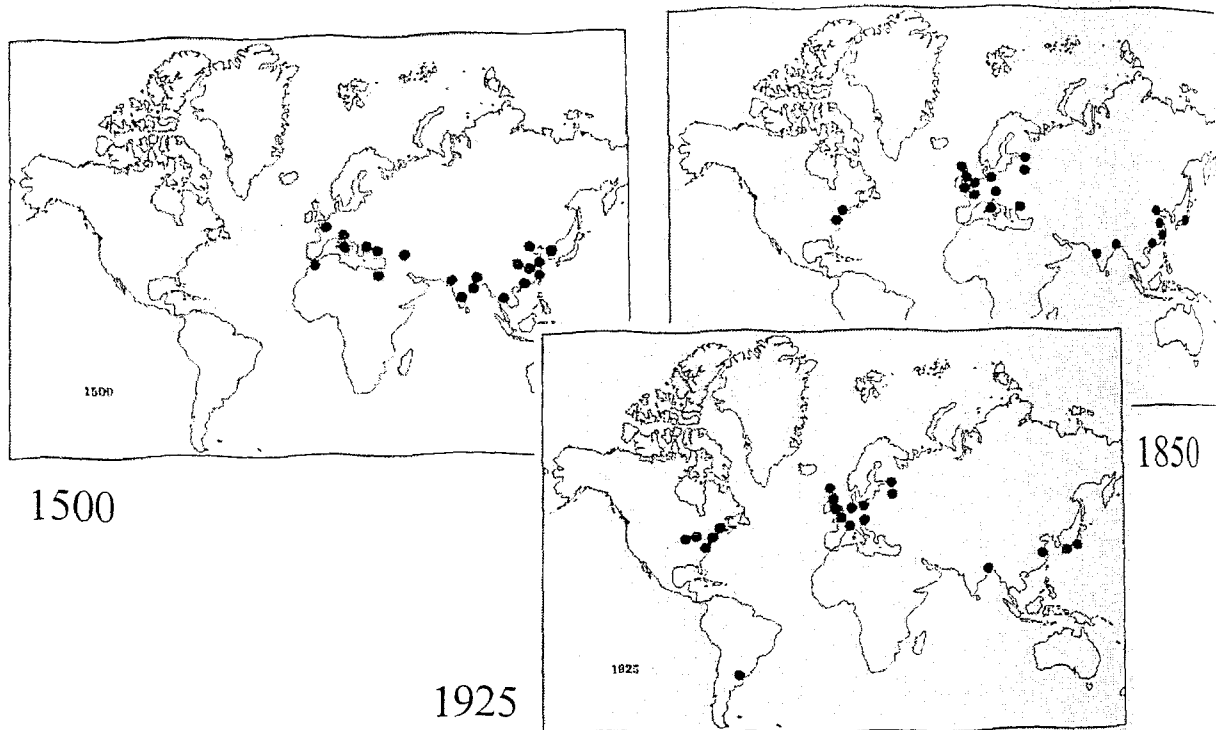
Anzahl der Telegramme zwischen Deutschland und den USA (in 1.000)



Deutsche Einwanderer in die USA (in 1.000)



Konzentration der Weltstädte ab 1500



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 227

Die globalen Konsequenzen der Transport- und Kommunikationsrevolution 1860-1914 (1)

Erschließung des Hinterlands der überseeischen Gebiete in Amerika, Afrika und Asien durch den Eisenbahnbau

Reduzierung der Fahrzeiten durch Dampfschiffahrt, Linienverkehr und Kanalbauten (Suez, Panama u.a.)

Erhöhung der Transportleistung und des Güterumschlags durch Hafenausbau, größere eiserne Schiffe, Koordination von Eisenbahn und Dampfschiffahrt, Silos, Kühlhäuser, Schlachthöfe)

Reduzierung der Frachtkosten

Rentabilität des Transports von Massenfrachtgütern auf langen Strecken (Getreide, Vieh, Holz, Erz, Kohle, Metalle)



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 228

Die globalen Konsequenzen der Transport- und Kommunikationsrevolution 1860-1914 (2)

Kühlverfahren u.a. Konservierungstechniken ermöglichen Transport von Frischwaren (Fleisch, Milchprodukte, Obst, Gemüse) über lange Strecken.

Internationale Kommunikationssysteme vernetzen die Welt, liefern u.a. globale Marktinformationen über Angebote, Nachfrage, Preise, Zinssätze, etc.

Massenhafter Passagiertransport, Auswanderungsagenturen, Siedlungsgesetzgebung und neue Erwerbschancen fördern Massenauswanderung. („pull-Effekt“)

Kapitalexport aus Westeuropa zur Finanzierung der Erschließung der überseeischen Gebiete

Die globalen Konsequenzen der Transport- und Kommunikationsrevolution 1860-1914 (3)

Kombination von Transportrevolution, Kommunikationsrevolution, Massenauswanderung und Neulanderschließung konstituiert alte, internationale Arbeitsteilung, die nicht auf Luxusgüter bzw. Inseln und Küstensäume beschränkt ist.

Aufstieg der „Neuen Welt“ in Übersee (Siedlerkolonien) gegenüber der „Alten Welt“ in Europa, Niedergang der alten Hochkulturen in Asien und der Levante.

Relatives Ausmaß der Globalisierung (Handel, Finanzwesen, Wanderung) am Vorabend des 1. Weltkrieges vergleichbar zu dem am Ende des 20. Jahrhunderts

„Zentrum“ der Welt ist vom Indik zum Atlantik gewandert.

Weltordnungsmodelle

Politische Ordnung	Wirtschaftsordnung	Programmatische Texte
Reichsidee Karl V. (1519-1556) Philipp II. (1556-1598)	Mare Clausum	Vertrag von Tordesillas (1494)
Nationalstaat Souveränität Anarchie der Staatenwelt Völkerrecht Kolonialreiche	Merkantilismus Mare Librum Kolonialismus	Hugo Grotius De Mare Librum (1608) Vom Recht des Krieges und des Friedens (1625) Westfälischer Frieden (1648)
Friedensbund der Republiken Wertegemeinschaft der Rechtsstaaten	Freihandel Internationale Arbeits- teilung	Immanuel Kant Vom Ewigen Frieden (1795) David Ricardo Grundsätze der politischen Ökonomie und Besteuer- ung (1817)

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 231

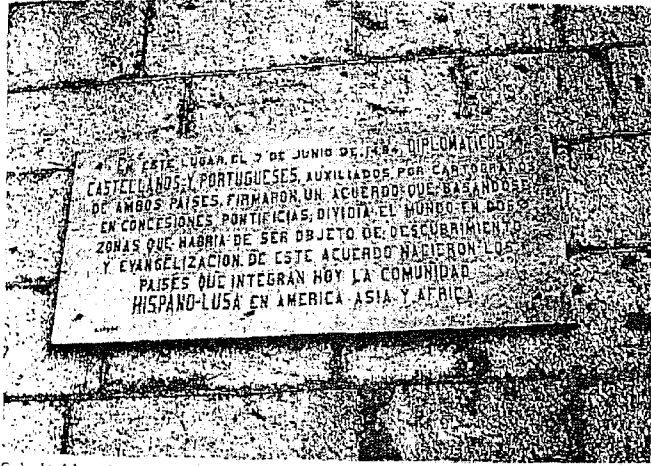
Weltordnungsmodelle

Politische Ordnung	Wirtschaftsordnung	Programmatische Texte
Imperialismus	Protektionismus Großraumwirtschaft	Geopolitik (ca. 1880 – 1940)
Völkerbund Entkolonialisierung	Wirtschaftsliberalismus	Wodrow Wilson 14 Punkte (1918)
Vereinte Nationen	Internationaler Währungs- fonds, Weltbank, Interna- tionales Handelsab- kommen (GATT), Welthandelsorganisation	Charta der Vereinten Nationen (1945)
Global Governance (Weltordnungspolitik)	Neoliberalismus	Commission on Global Governance Our Global Neighbourhood (1995)

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 232

Der Vertrag von Tordesillas 1494



An diesem Ort unterschrieben am 07. Juni 1494 kastilianische und portugiesische Diplomaten, unterstützt von Kartographen aus beiden Ländern, eine auf päpstliche Initiative beruhende Vereinbarung, die Welt mit dem Ziel der Entdeckung und Missionierung in zwei Bereiche zu teilen. Diese Vereinbarung verbindet noch heute die Länder der spanisch-portugiesischen Gemeinschaft in Amerika, Asien und Afrika.

Manuel I. (1469-1521) König von Portugal 1494-1521



Rei de Portugal e dos Algarves e
Senhor da conquista, navegação, e
comércio da India, Etiópia, Arábia
e Pérsia

König von Portugal und der
Algarve, Herr der Eroberungen,
der Seefahrt und des Handels mit
Indien, Äthiopien, Arabien und
Persien

Hugo Grotius (1583-1645)



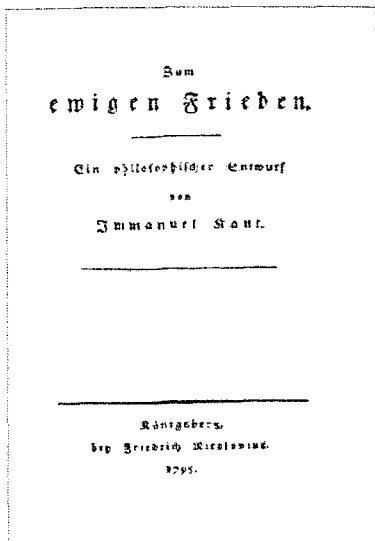
Die Freiheit des Meeres oder über das Recht der Holländer auf freien Indienhandel

1608

Der Frieden zwischen Spanien und den Niederlanden von 1648



Immanuel Kant (1724-1804)

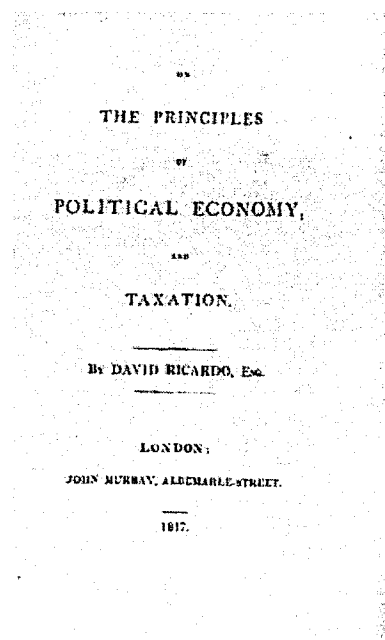


1795

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 237

David Ricardo (1772-1823)

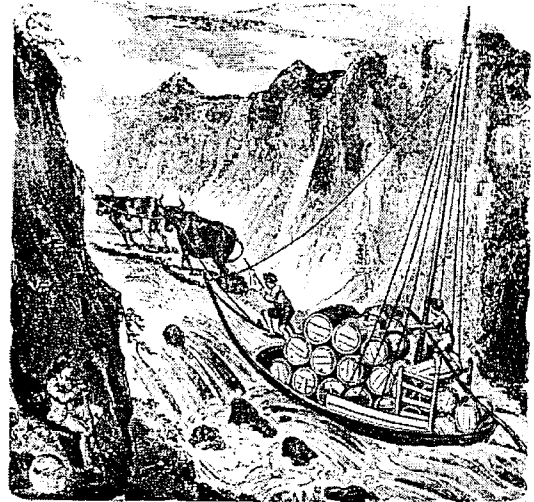
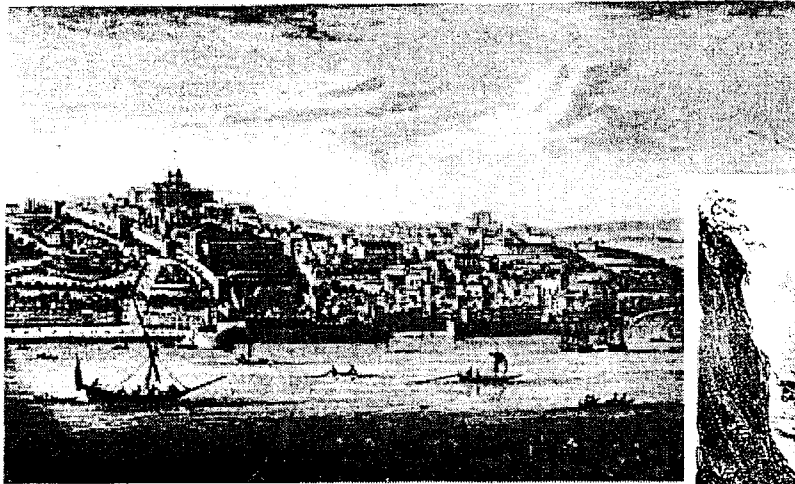


1817

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 238

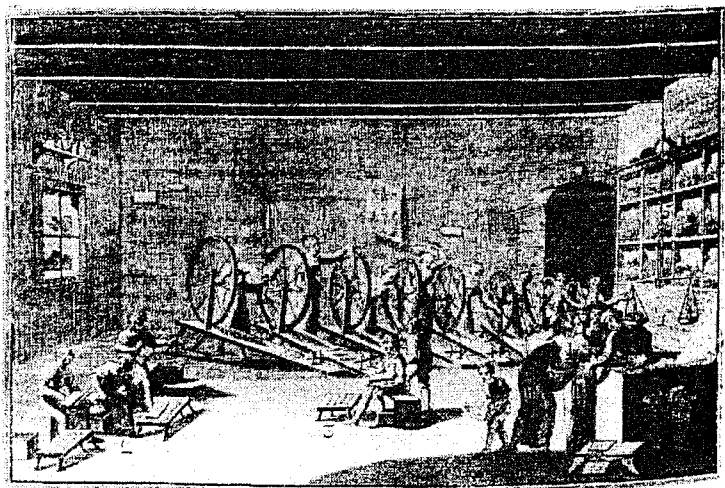
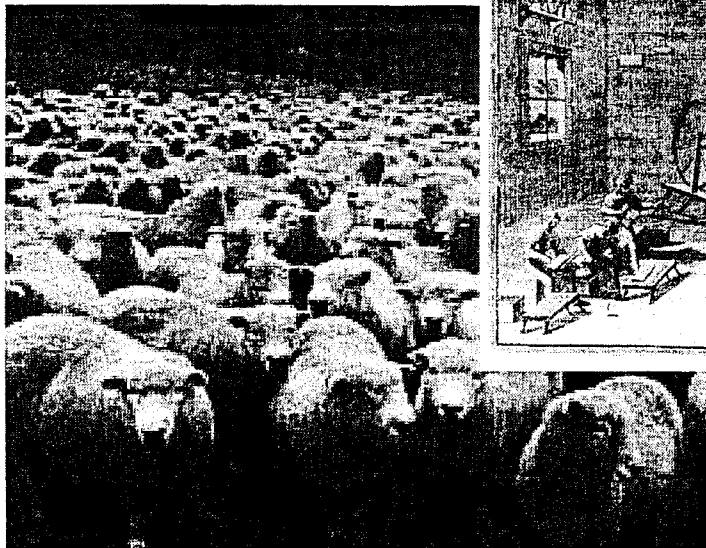
Ansicht von Oporto und Weintransport auf dem Douro um 1780



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 239

Britische Wollindustrie um 1750



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
10.01.06

Folie 240

Ricardo-Theorem (absolute Vorteile)

Menge der benötigten Arbeitsstunden vor der Spezialisierung

	Portugal	England	Summe
Wein	80	120	200
Tuch	100	90	190
Summe	180	210	390

Ricardo-Theorem (absolute Vorteile)

Menge der benötigten Arbeitsstunden nach der Spezialisierung

	Portugal	England	Summe
Wein	80 160	120 0	200 160
Tuch	100 0	90 180	190 180
Summe	180 160	210 180	390 340

Graue Werte = Arbeitsteilung vor der Spezialisierung

Ricardo-Theorem

(relative bzw. komparative Vorteile)

Menge der benötigten Arbeitsstunden vor der Spezialisierung

	Portugal	England	Summe
Wein	80	120	200
Tuch	90	100	190
Summe	170	220	390

Ricardo-Theorem

(relative bzw. komparative Vorteile)

Menge der benötigten Arbeitseinheiten nach der Spezialisierung

	Portugal	England	Summe
Wein	80 160	120 0	200 160
Tuch	90 0	100 200	190 200
Summe	170 160	220 200	390 360

Graue Werte = Arbeitsteilung vor der Spezialisierung

Konsequenzen des Ricardo-Theorems

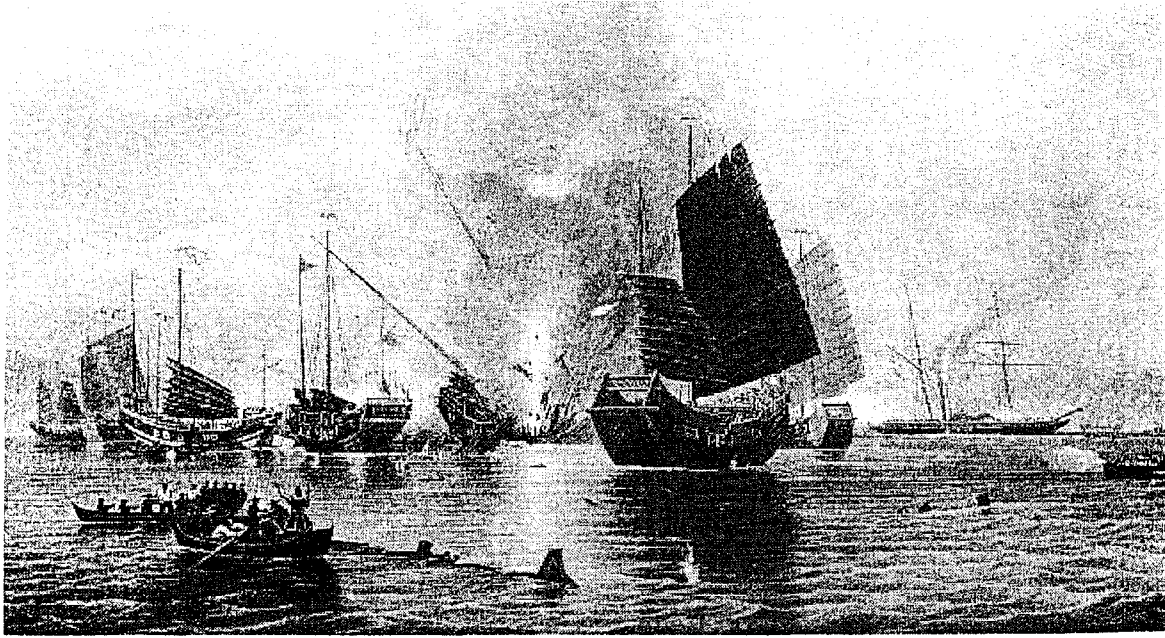
1. Internationale Arbeitsteilung ist für **alle** Teilnehmer von Vorteil, da (Arbeits)Kosten gespart werden.
2. Um den Vorteil wirksam werden zu lassen, darf es nicht zu Interventionen durch Zölle, Kontingentierungen, Verbote oder nichttarifäre Handelshemmnisse kommen.
3. Ordnungspolitische Konsequenz ist der **Freihandel**.
4. Freihandel lässt sich unilateral oder multilateral über Gesetze/Verträge oder durch gewaltsame „Öffnung“ von Märkten (Kanonenbootdiplomatie) durchsetzen.
5. Ricardo erklärt warum Außenhandel stattfindet (analytische Dimension) bzw. warum Außenhandel stattfinden soll (normative Dimension).
6. Die Verteilung des Vorteils bleibt offen.



Britische Weizenzölle 1815-1849

England: Weizenzölle 1815–1849 in s/quarter				
	aus dem Ausland bei englischem Durchschnittspreis s/q		Zoll s/q	aus den engl. Kolonien in Nordamerika bei englischem Durchschnittspreis s/q
23.3.1815	bis 80 s		Import verboten	bis 67 s
1822	ab 80 s	dito	zollfrei	ab 67 s
22.6.1825		dito		bis 59 s
2.7.1826		dito		ab 59 s
15.7.1828	bis 52 s		verboten	beliebig
	ab 52 s		34 s 8 d	bis 67 s
	ab 53 s		33 s 8 d	ab 67 s
	ab 66 s		20 s 8 d	
	ab 67 s		18 s 8 d	
	ab 68 s		16 s 8 d	
	ab 69 s		13 s 8 d	
	ab 70 s		10 s 8 d	
	ab 71 s		6 s 8 d	
	ab 72 s		2 s 8 d	
	ab 73 s		1 s	
29.4.1842	bis 51 s		20 s	beliebig
	ab 51 s		19 s	
	ab 52 s		18 s	
	ab 56 s		17 s	
	ab 56 s		16 s	
	ab 57 s		15 s	
	ab 58 s		14 s	
	ab 73 s		1 s	
11.10.1843				beliebig
17.1.1846	Ankündigung der Aufhebung innerhalb von 3 Jahren			beliebig
26.6.1846	bis 48 s		10 s	
	ab 48 s		9 s	
	ab 49 s		8 s	
	ab 50 s		7 s	
	ab 51 s		6 s	
	ab 52 s		5 s	
	ab 53 s		4 s	
26.1.1847 –				
1.3.1848	Aufhebung wegen Hungerkrise in Irland			
1.2.1849	beliebig		1 s	beliebig

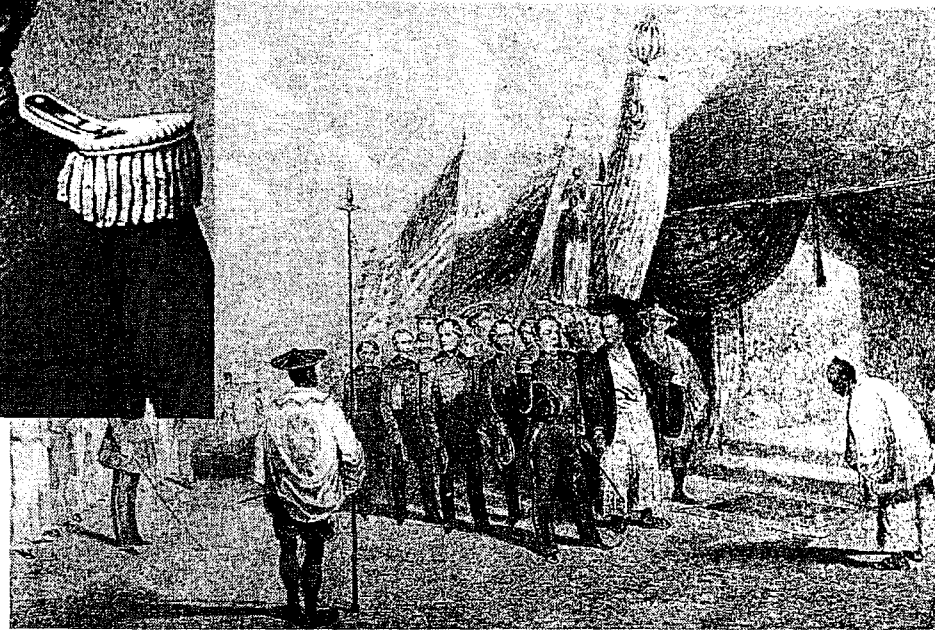
Erster Opiumkrieg 1839-1842



Vertrag von Nanking beendete am 29.08.1842 den Ersten Opiumkrieg



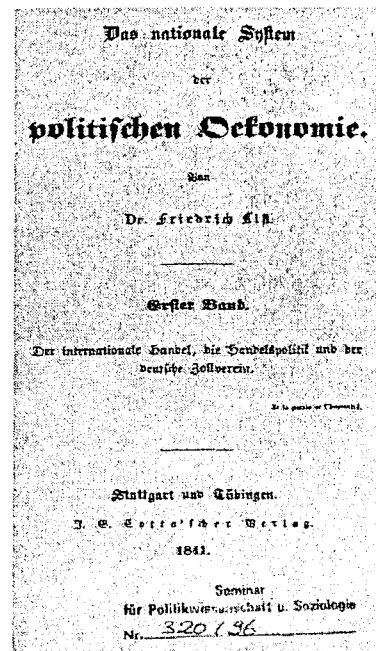
Commodore Perry „öffnet“ Japan 1852



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 249

Friedrich List (1789-1846)



1841

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 250

Friedrich List - wirtschaftspolitischer Gegner der klassischen Nationalökonomie

- Nationalist statt Universalist
- Argumentiert aus der Position der Länder der „zweiten Stufe“ (= industrielle Nachzügler)
- Statt „Theorie der Werte“ (Wohlstandsgewinn durch Reduzierung von Arbeitszeit) „Theorie der produktiven Kräfte“
- Statt Freihandel Protektionismus auf Zeit (Erziehungszoll)
- Separation nach außen, gepaart mit Integration nach innen (Wegfall von Binnenzöllen, Eisenbahnbau)
- Wohlstandsverluste im Sinne der Klassik sind notwendige „Lernkosten“
- Übergang zum Freihandel erst, wenn Vorsprung des Vorreiters aufgeholt ist



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 251

Internationale Organisationen vor 1914 (1)

FOSTERING INDUSTRY	
Infrastructure	
1865	International Telegraph Union
1874	Universal Postal Union
1884	International Railway Congress Association
1890	Central Office of International Railway Transport
1894	Permanent International Association of Navigation Congresses
1905	Diplomatic Conference on International Maritime Law
1906	Universal Radiotelegraph Union
1909	Permanent International Association of Road Congresses
Industrial standards and intellectual property	
1875	International Bureau of Weights and Measures
1883	International Union for the Protection of Industrial Property
1886	International Union for the Protection of Literary and Artistic Works
1912	International Bureau of Analytical Chemistry of Human and Animal Food
Trade	
1890	International Union for the Publication of Customs Tariffs
1893	Hague Conference on Private International Law
1913	International Bureau of Commercial Statistics
MANAGING POTENTIAL SOCIAL CONFLICTS	
Labour	
1901	International Labour Office
Agriculture	
1879	International Poplar Commission
1901	International Council for the Study of the Sea
1902	International Sugar Union
1905	International Institute of Agriculture

Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 252

Internationale Organisationen vor 1914 (2)

STRENGTHENING STATES AND THE STATE SYSTEM

Public order and administration

- 1875 International Penitentiary Commission
- 1910 International Institute of Administrative Sciences

Managing interstate conflicts

- 1899 Permanent Court of Arbitration
- 1907 International Court of Justice

STRENGTHENING SOCIETY

Human Rights

- 1890 International Bureau against the Slave Trade

Relief and welfare

- 1907 Bureau for Information and Enquiries regarding Relief to Foreigners

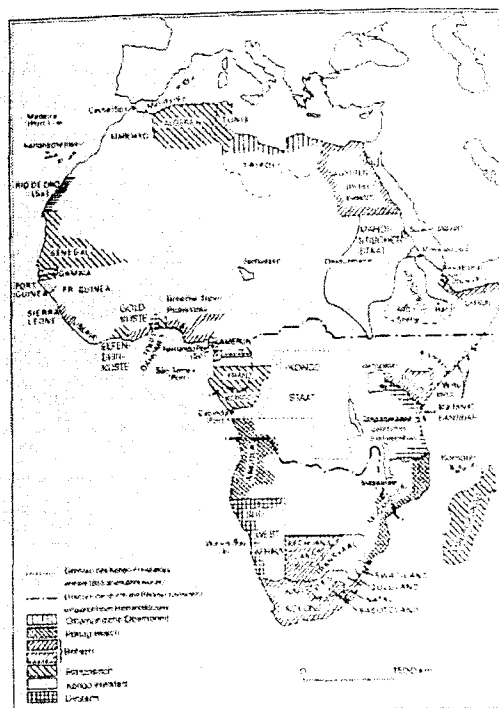
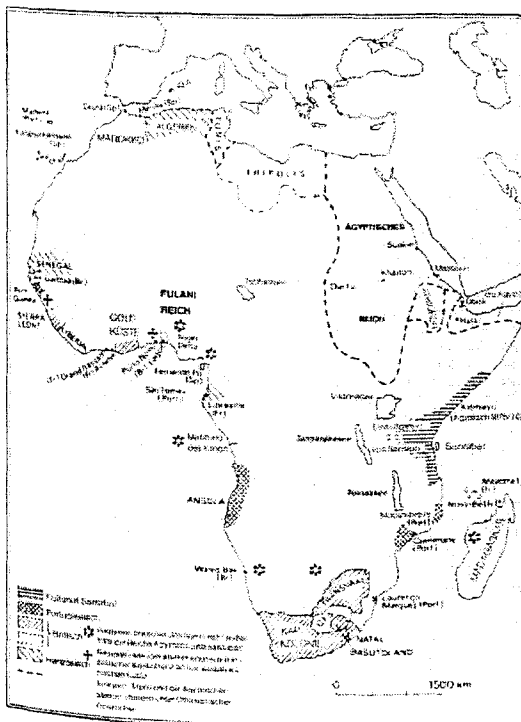
Health

- 1900 Commission on Revision of the Nomenclature of the Causes of Death
- 1907 International Office of Public Hygiene
- 1912 International Association of Public Baths and Cleanliness

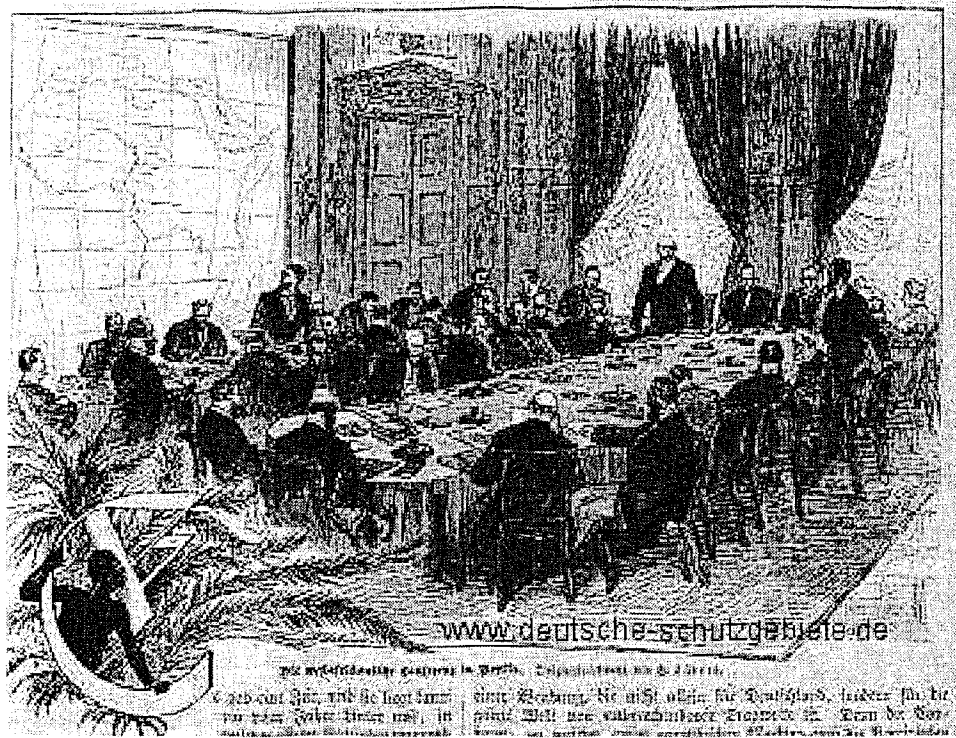
Education and research

- 1864 International Geodetic Association
- 1903 International Association of Seismology
- 1908 International Commission for the Teaching of Mathematics
- 1909 Central Bureau for the International Map

Die Aufteilung Afrikas 1878 und 1887



Die Berliner Kongo-Konferenz 1884

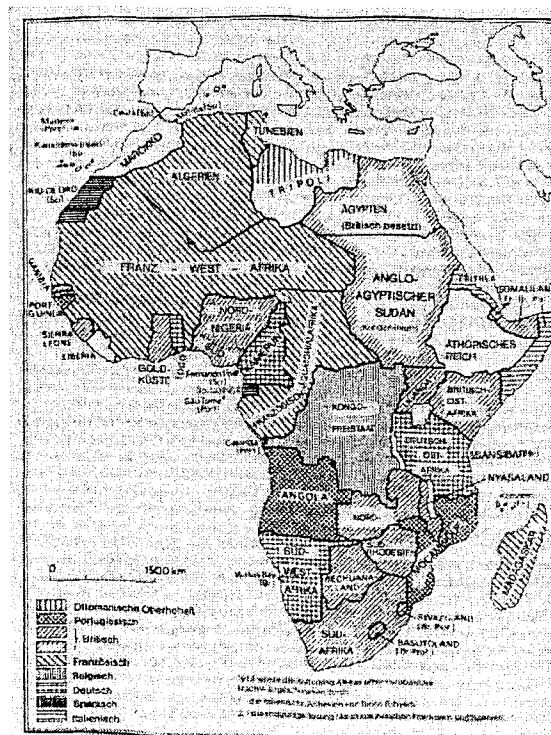


Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 255

Die Aufteilung Afrikas bis 1902



Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 256

Der Erste Weltkrieg 1914-1918

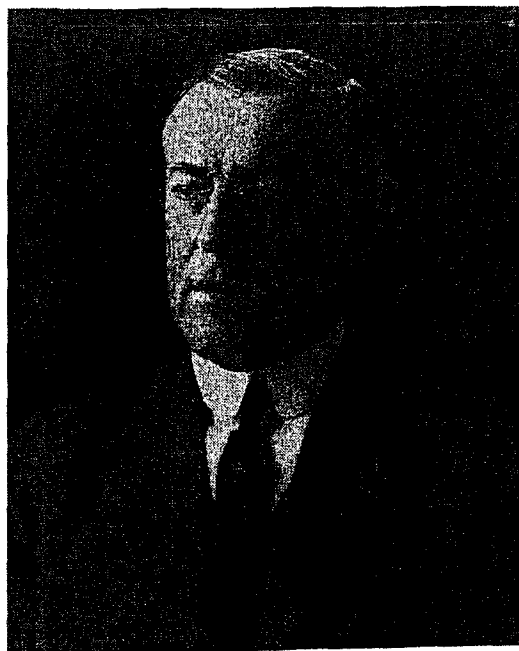


Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 257

Woodrow Wilson (1856-1924)



28. Präsident der USA
(1913-1920)

Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 258

14 Punkte von Woodrow Wilson

- 1) Ende der Geheimdiplomatie
- 2) Freiheit der Meere
- 3) Internationaler Freihandel
- 4) Rüstungsbeschränkungen
- 5) Ausgleich aller kolonialen Ansprüche
- ...
- 6-13) territoriale Rekonstruktion in Europa
- ...
- 14) Bildung eines Völkerbundes

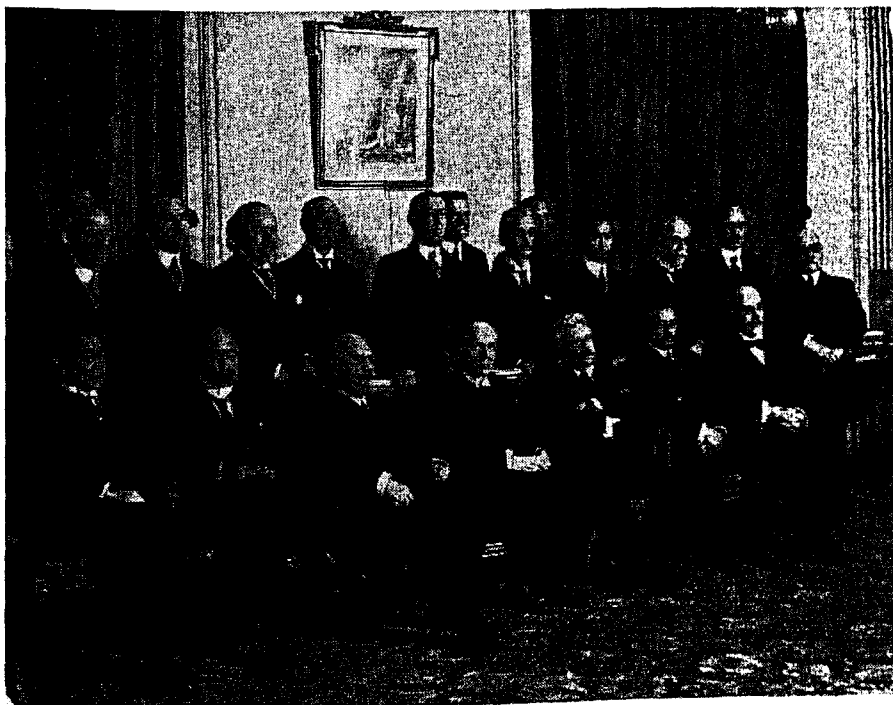
14 Punkte von Woodrow Wilson

1. Öffentliche Friedensverträge, öffentlich beschlossen, nach denen es keine privaten internationalen Abmachungen irgendwelcher Art geben darf. Vielmehr soll die Diplomatie stets frei und vor aller Öffentlichkeit sich abspielen.
2. Absolute Freiheit der Schifffahrt auf der See außerhalb der territorialen Gewässer sowohl im Frieden wie im Kriege, außer, wenn die See ganz oder teilweise aufgrund internationalen Vorgehens zur Erzwingung internationaler Verträge gesperrt wird.

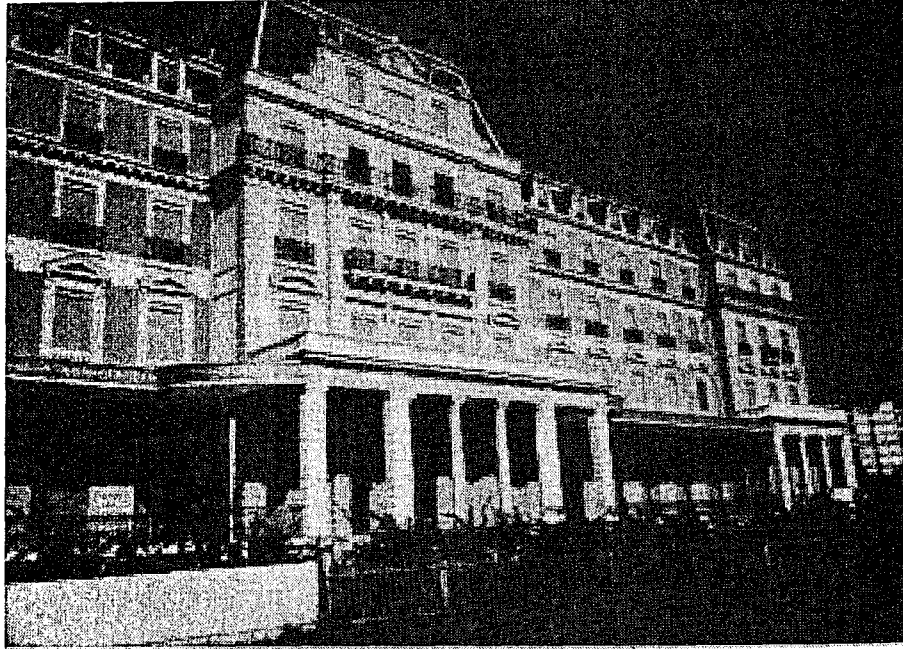
14 Punkte von Woodrow Wilson

3. Soweit als möglich die Aufhebung sämtlicher wirtschaftlicher Schranken und die Festsetzung gleichmäßiger Handelsbedingungen zwischen sämtlichen Nationen, die dem Frieden zustimmen und sich zu seiner Aufrechterhaltung vereinigen
14. Eine allgemeine Gesellschaft der Nationen muß auf Grund eines besonderen Bundesvertrages gebildet werden zum Zweck der Gewährung gegenseitiger Garantien für politische Unabhängigkeit und territoriale Integrität in gleicher Weise für die großen und kleinen Staaten.

Unterzeichnung des Völkerbundsabkommen auf der Pariser Friedenskonferenz 1919



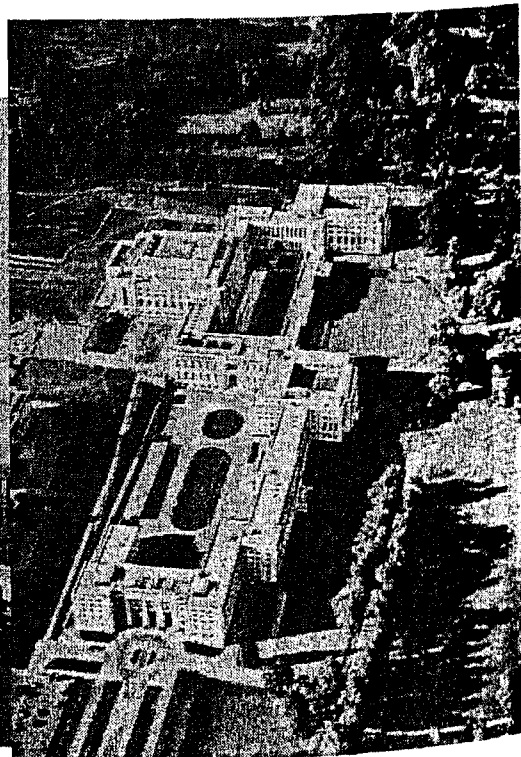
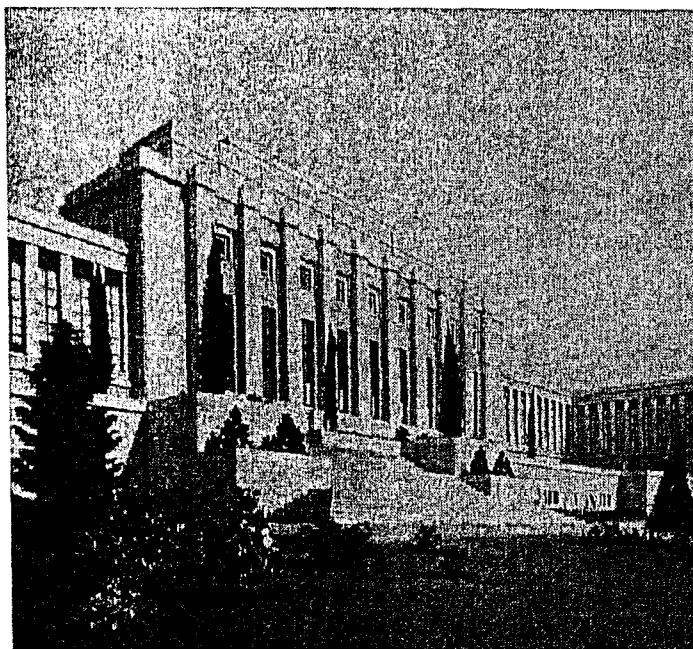
Palais Wilson in Genf



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 263

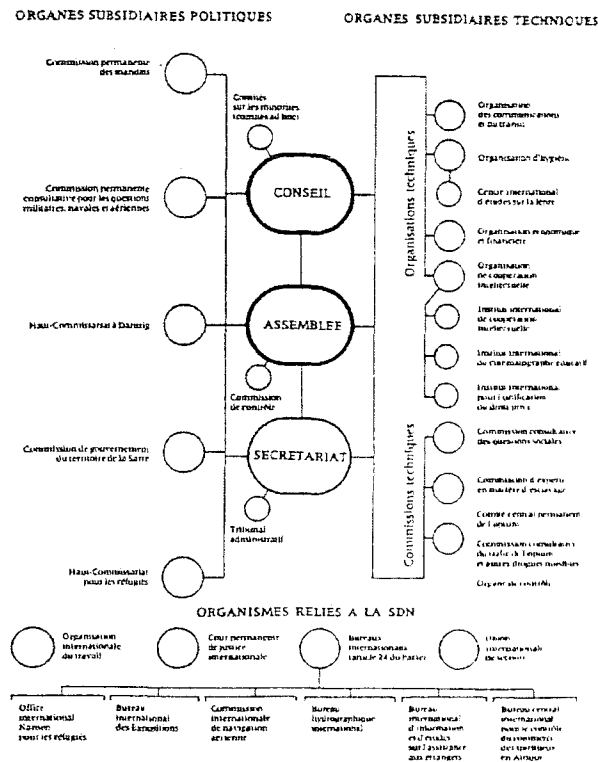
Völkerbundpalast in Genf



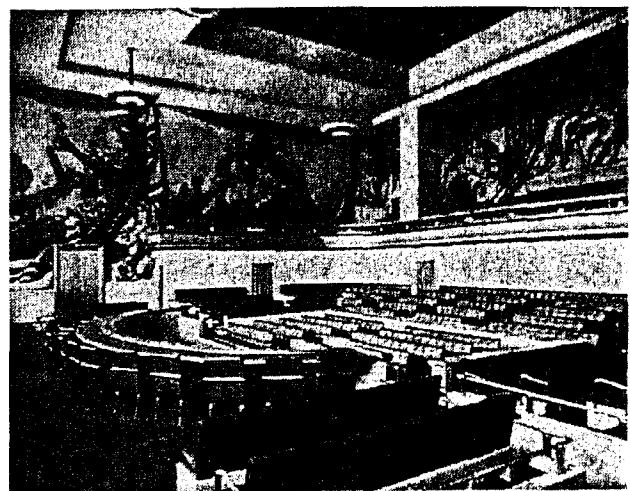
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 264

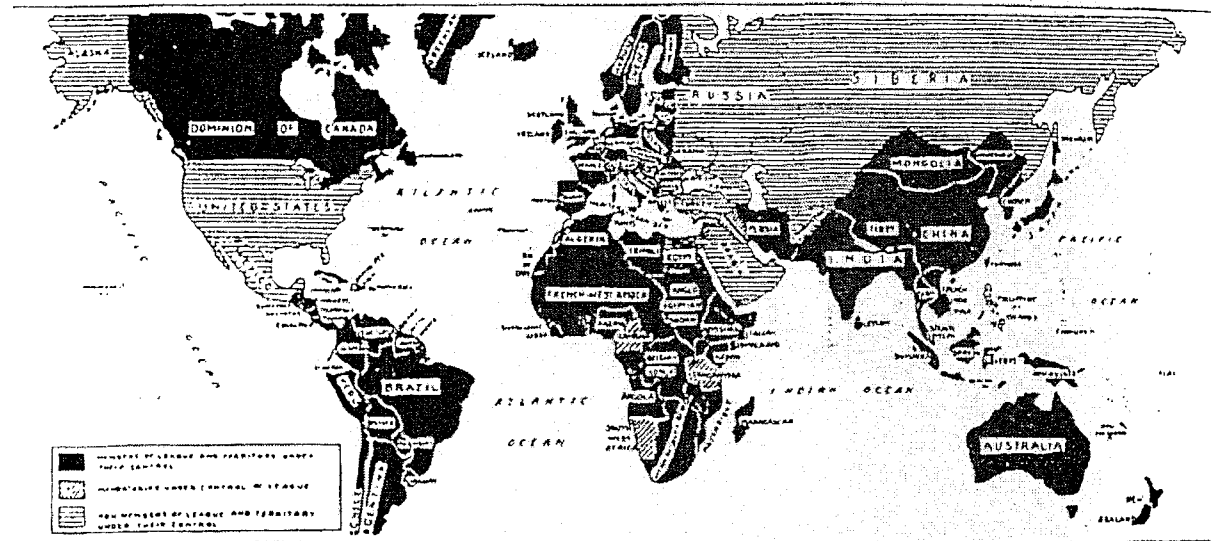
Organigramm des Völkerbundes



Kleiner Ratssaal des Völkerbundpalast



Mitglieder des Völkerbundes

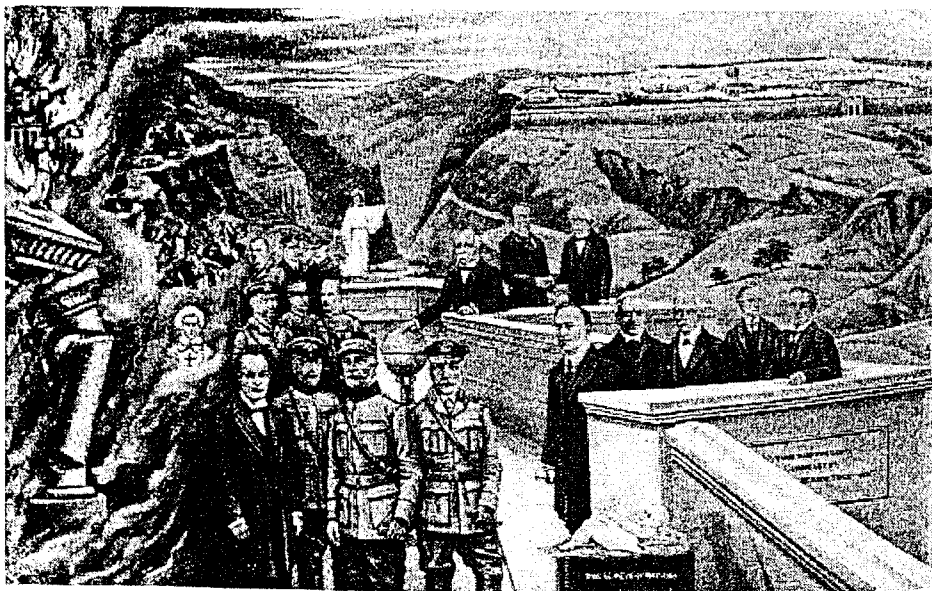


Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 267

US-Postkarte: Die Welt des Völkerbundes

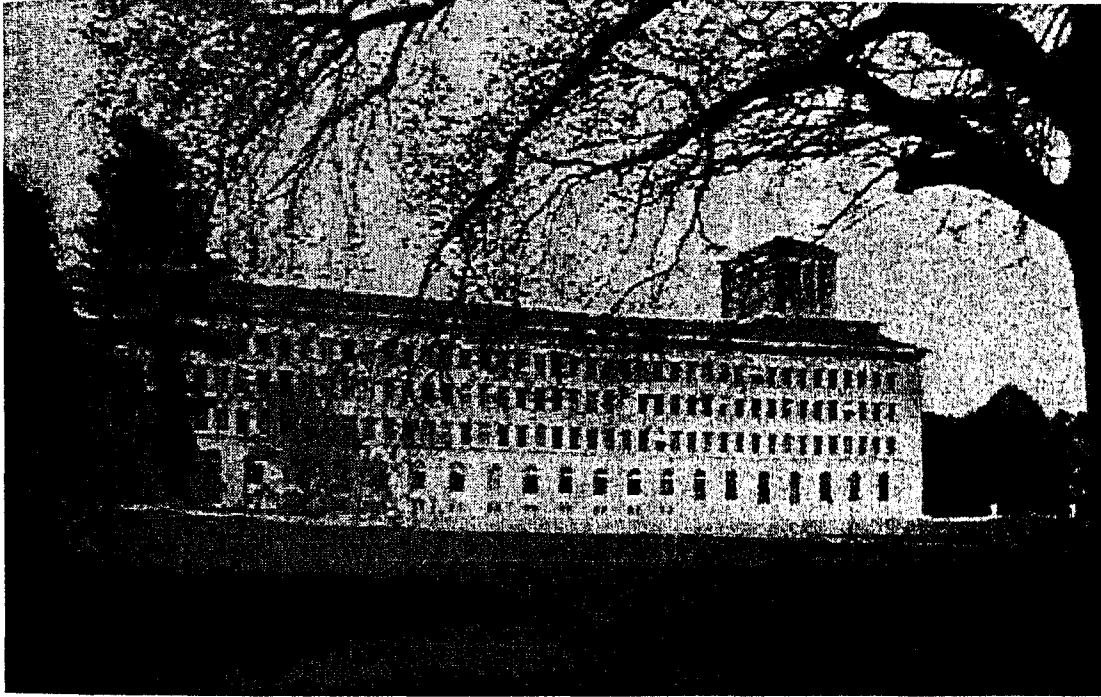


Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

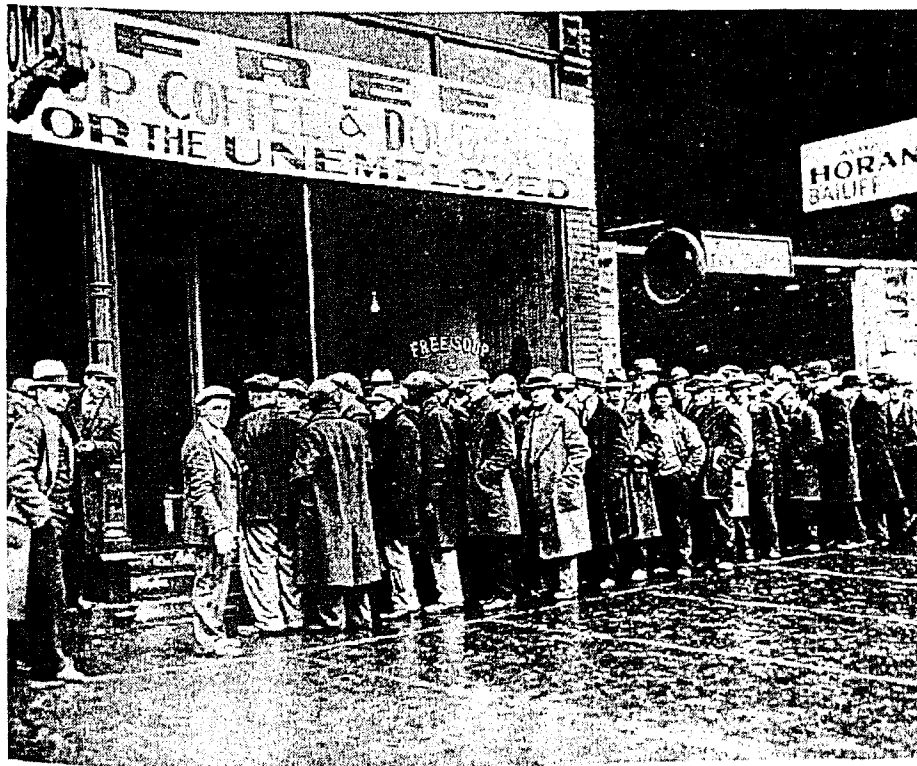
Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 268

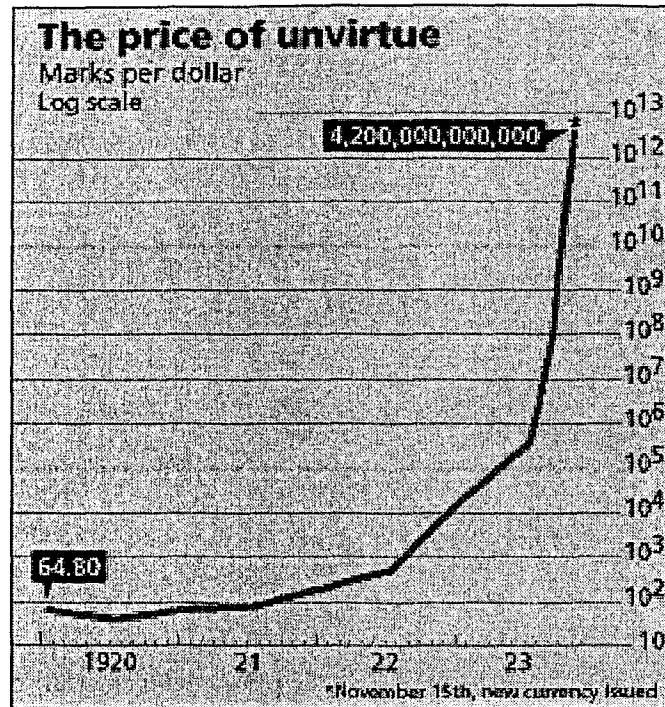
ILO-Gebäude in Genf (heute WTO)



Arbeitslose in der Weltwirtschaftskrise 1929



Die deutsche Inflation 1920-1923



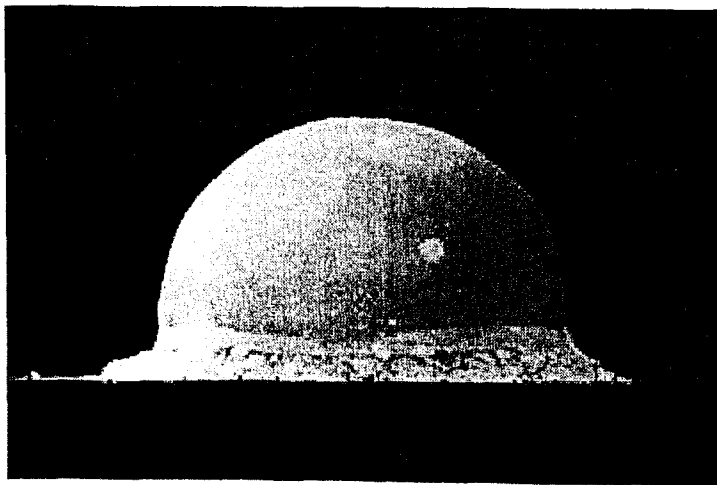
Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel

Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 271

Erster erfolgreicher Atombombentest 16.07.1945 in Alamogordo/NM



„Trinity“ 0,15 sec nach der Zündung



Oppenheimer und Groves im
Detonationskrater

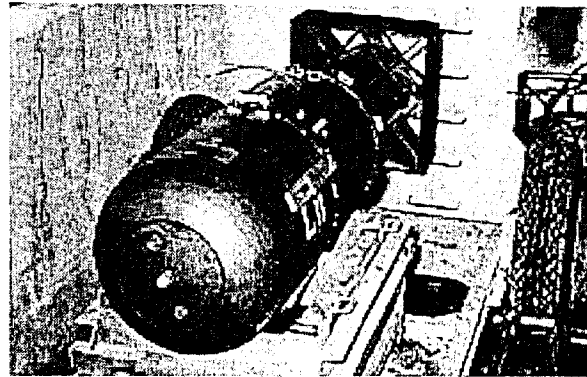
Institut für Sozialwissenschaften
17.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel

Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

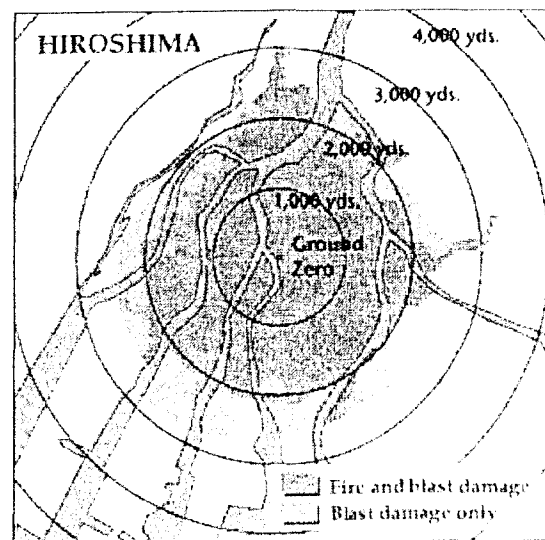
Folie 272

Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki 06. und 09. August 1945

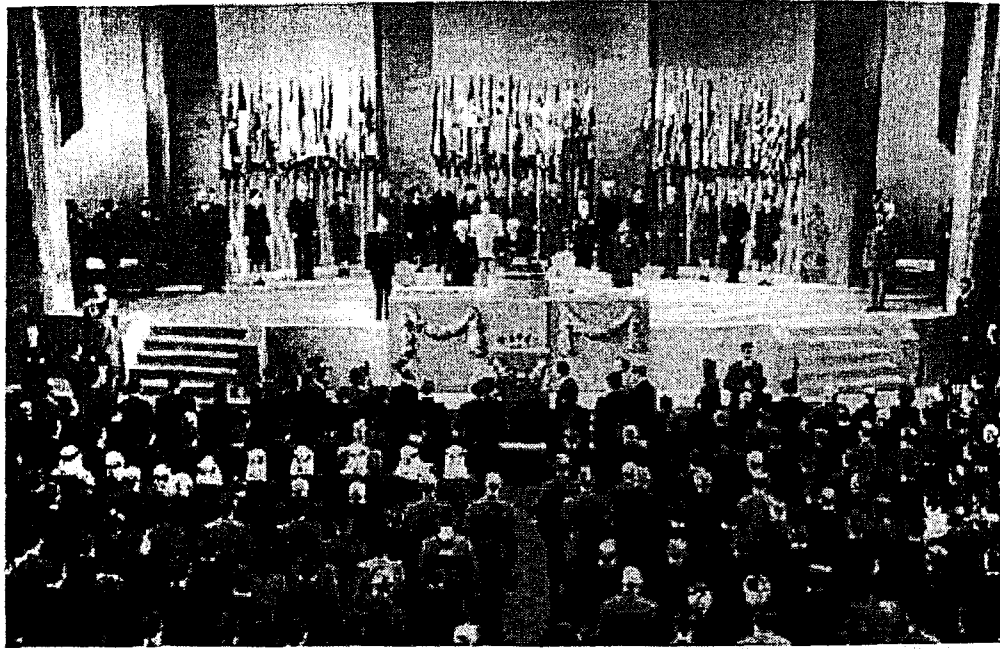


Atombombe „Little Boy“

Hiroshima - Mahnmal und Ground Zero



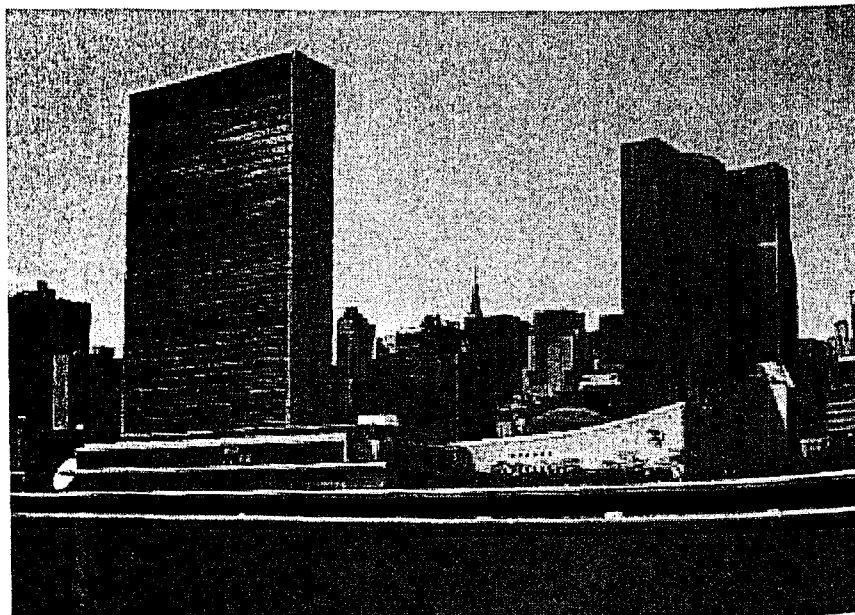
Gründung der Vereinten Nationen in San Francisco 26.06.1945 im Herbst-Theater



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 275

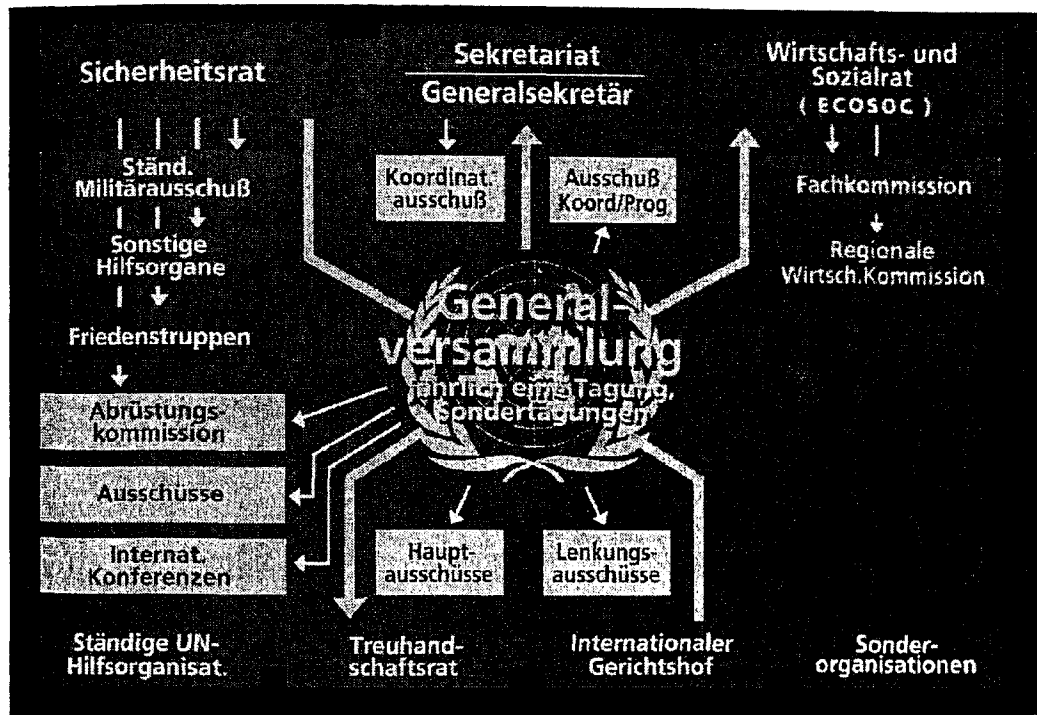
Sitz der Vereinten Nationen in New York



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
17.01.06

Folie 276

Organigramm der Vereinten Nationen



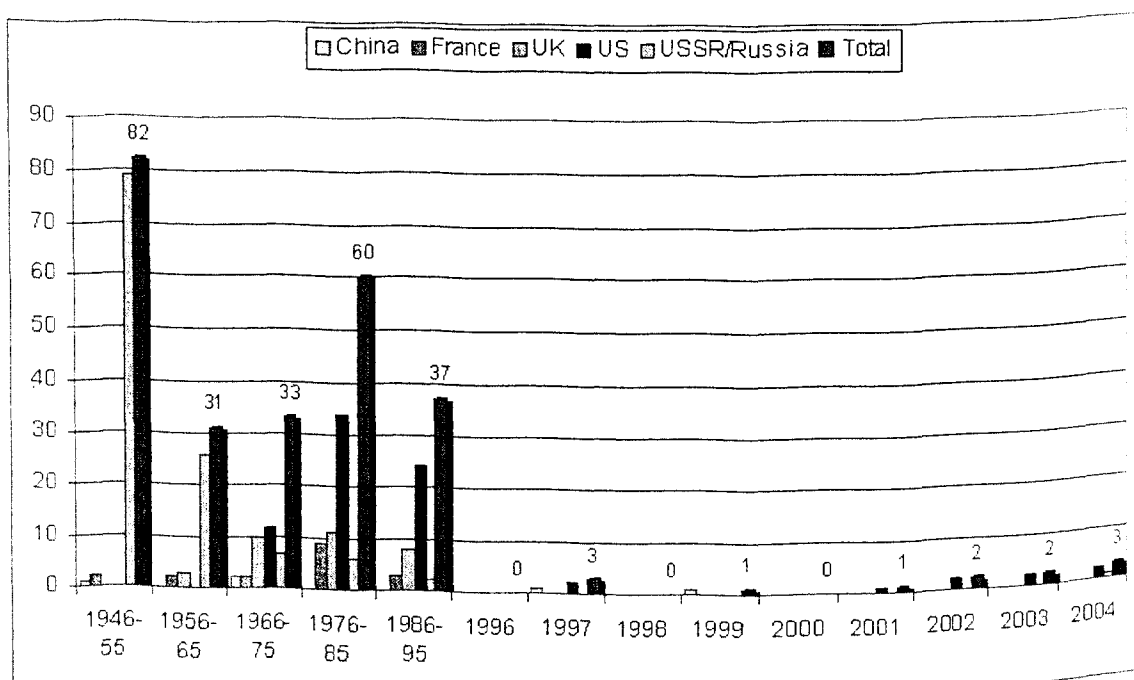
Sitzungssaal des UN-Sicherheitsrates



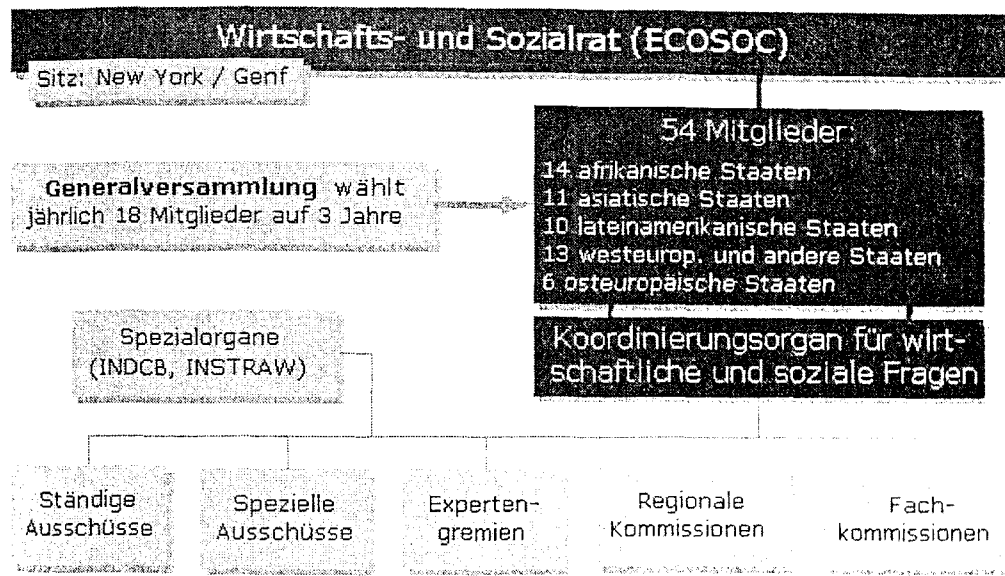
Organigramm des UN-Sicherheitsrates



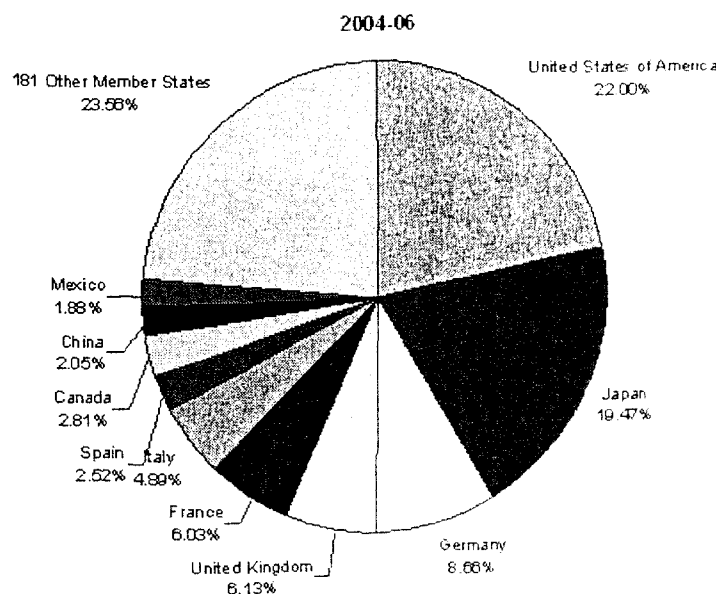
Gebrauch des Vetos im Sicherheitsrat 1946-2004



Organigramm des Wirtschafts- und Sozialrates (ECOSOC)

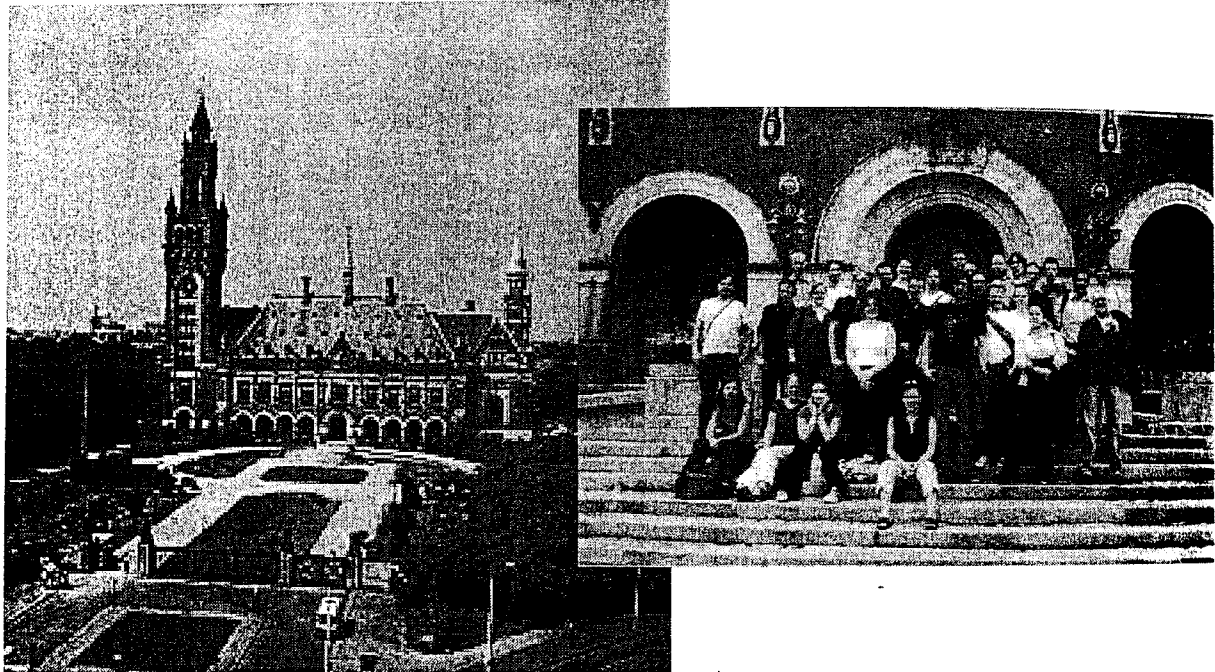


Regulärerer UN-Haushalt 2004-2006 nach Mitgliedern (in %)



(insgesamt ca. 3,8 Mrd. US-\$)

Friedenspalast in Den Haag - Sitz des Internationalen Gerichtshofes



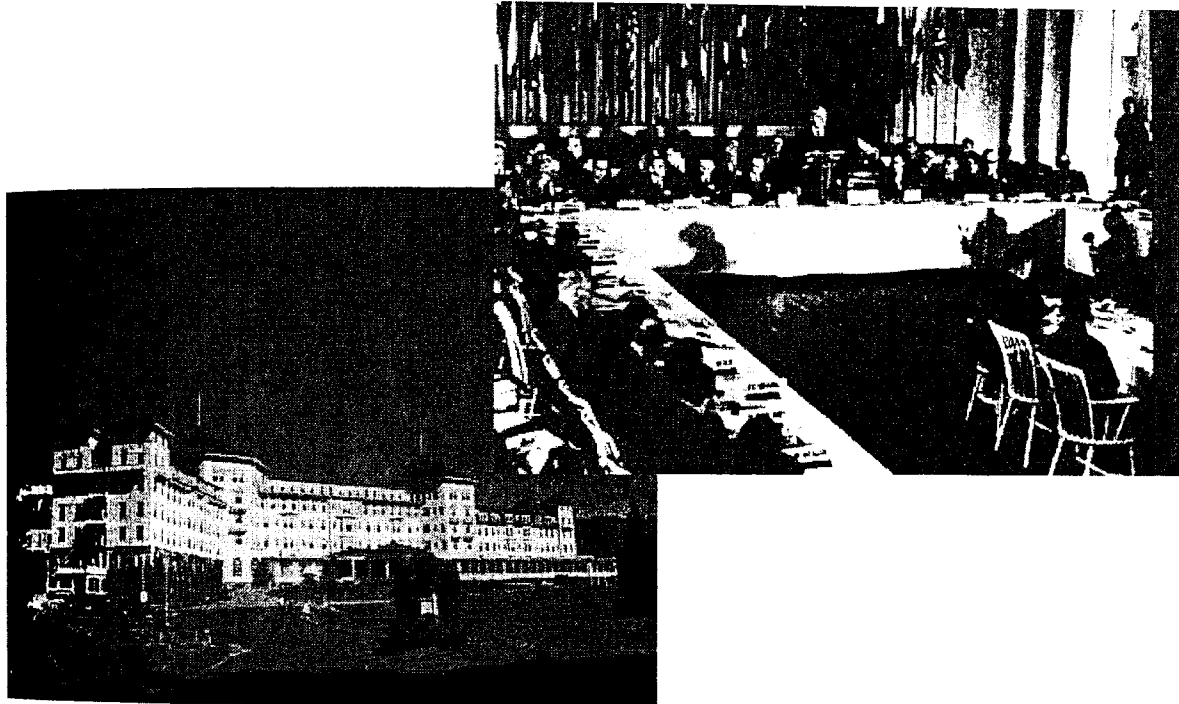
Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
24.01.06 Folie 285

Organigramm des Internationalen Gerichtshofes



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
24.01.06 Folie 286

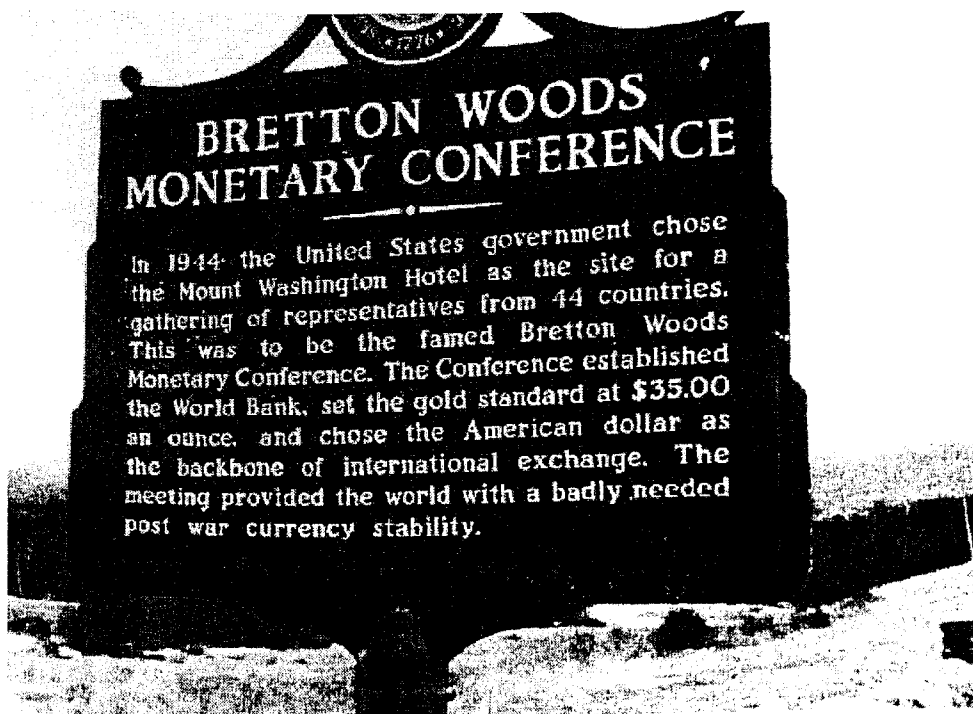
Hotel Mount Washington - Ort der Bretton Woods Konferenz Juli 1944



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
24.01.06

Folie 287

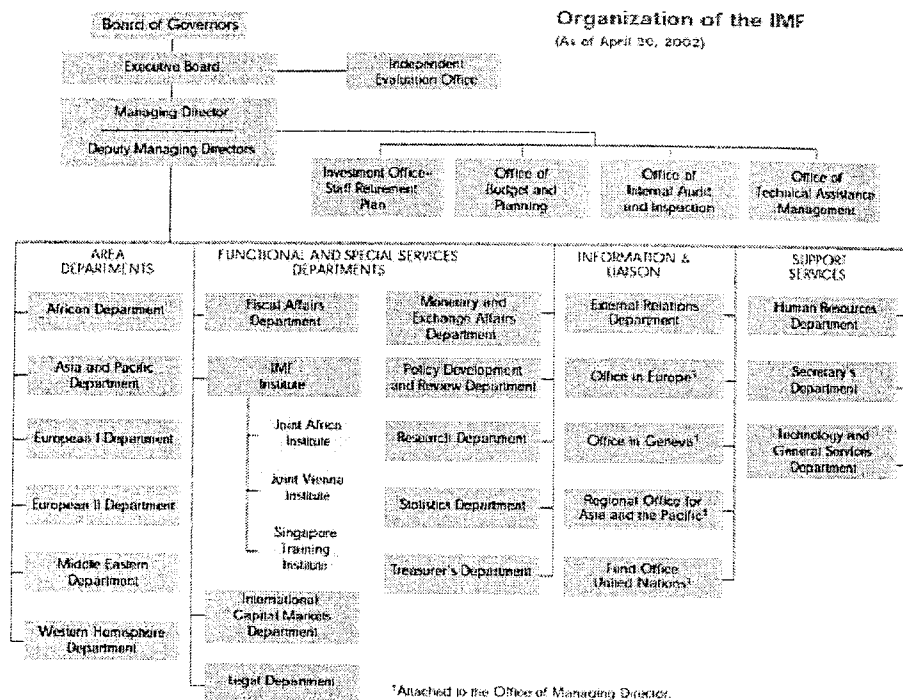
Erinnerungstafel in Bretton Woods



Institut für Sozialwissenschaften Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“
24.01.06

Folie 288

Organigramm des Internationalen Währungsfonds (IWF)

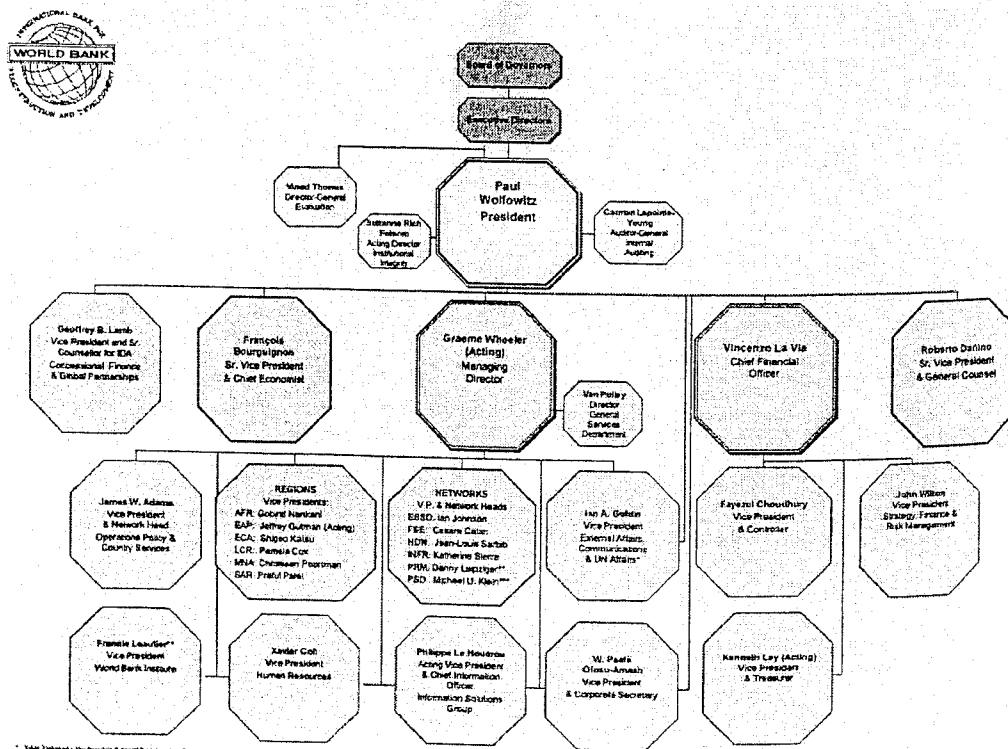


Institut für Sozialwissenschaften
24.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 289

Organigramm der Weltbank



Institut für Sozialwissenschaften
24.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 290

Wichtige Budgets/Haushalte 2005 (ca.)

US-Haushalt:	2338 Mrd. US-\$
Bundeshaushalt:	250 Mrd. EUR
EU-Haushalt:	106 Mrd. EUR
IMF-Kredite	22 Mrd. US-\$
Weltbank-Finanzvolumen	20 Mrd. US-\$
UN-Haushalt (regulär)	3,8 Mrd. US-\$

GATT-Runden seit 1947

The GATT trade rounds			
Year	Place/ name	Subjects covered	Countries
1947	Geneva	Tariffs	23
1949	Annecy	Tariffs	13
1951	Torquay	Tariffs	38
1956	Geneva	Tariffs	26
1960-1961	Geneva (Dillon Round)	Tariffs	26
1964-1967	Geneva (Kennedy Round)	Tariffs and anti-dumping measures	62
1973-1979	Geneva (Tokyo Round)	Tariffs, non-tariff measures, "framework" agreements	102
1986-1994	Geneva (Uruguay Round)	Tariffs, non-tariff measures, rules, services, intellectual property, dispute settlement, textiles, agriculture, creation of WTO, etc	123
2001-	Doha-Runde	TRIPS, besserer Marktzugang für Entwicklungsländer	149

Ausweitung der Zuständigkeiten von GATT/WTO

- Zölle/Warenhandel (seit 1947)
- Antidumping-Maßnahmen (seit 1964)
- Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse (seit 1973)
- Handel mit Dienstleistungen (seit 1986)
- Handelsbezogene Direktinvestitionen (seit 1986)
- Schutz geistigen Eigentums (seit 1986)
- Streitschlichtungsregeln (seit 1986)
- Abbau des Agrarprotektionismus der Industrieländer (seit 1986)
- Abbau des Textilprotektionismus der Industrieländer (seit 1986)

Begrifflichkeiten von GATT/WTO

GATT: General Agreement on Tariffs and Trade
(Allgemeines Zoll-und Handelsabkommen)

GATS: General Agreement on Trade in Services

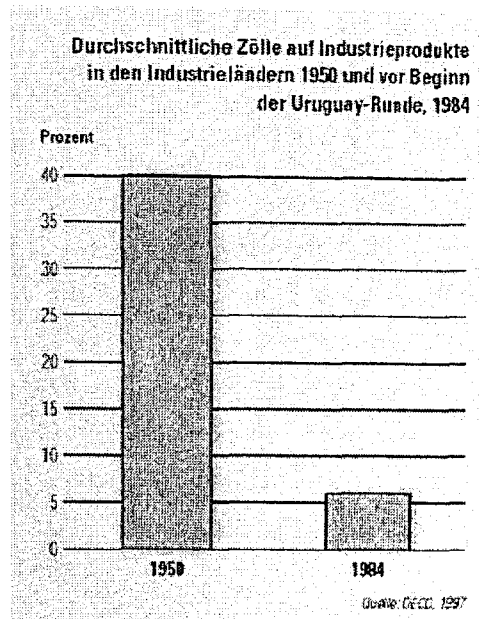
WTO: World Trade Organisation (Welthandelsorganisation)

TRIMS: Agreement on Trade Related Investment Measures

TRIPS: Agreement on Trade Related Aspects of Intellectual
Property Rights

MFN: Multifiber Negotiations (Multifaserabkommen)

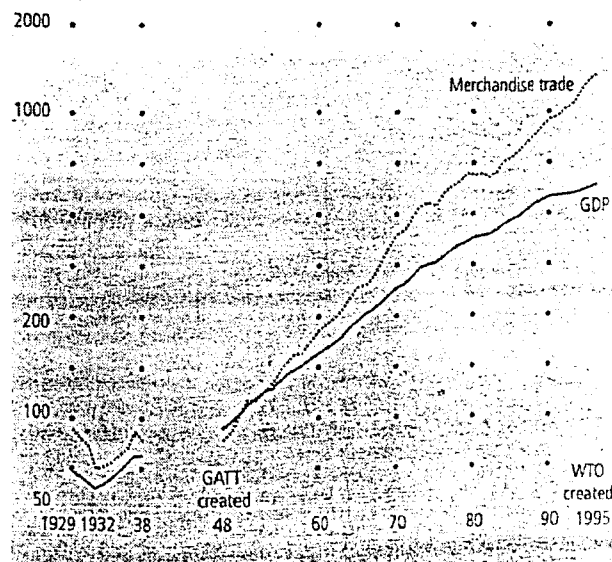
Auswirkungen des GATT auf Zölle 1950-1984



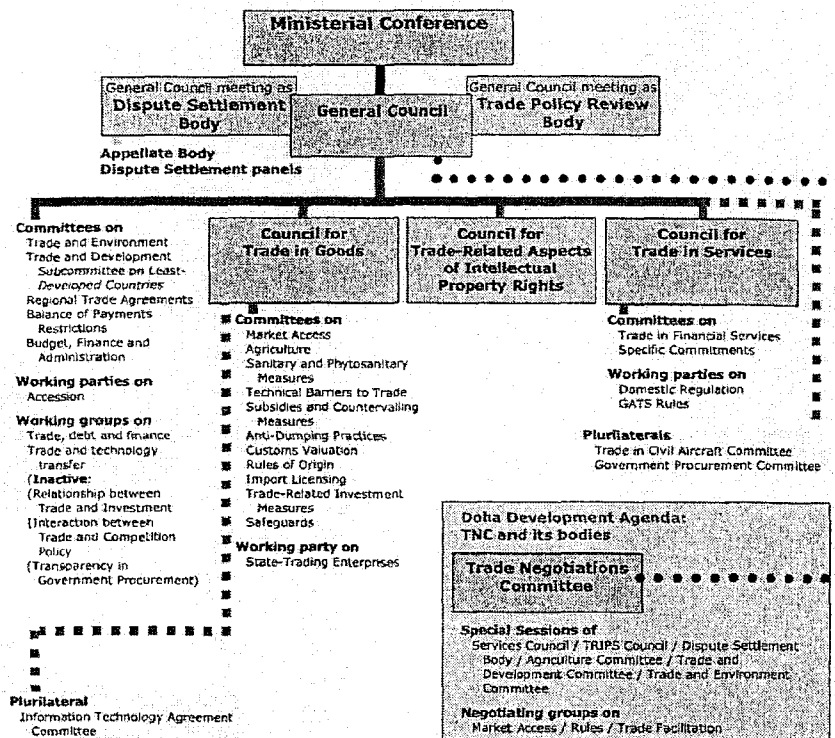
Auswirkungen des GATT auf den Welthandel

World trade and production have accelerated

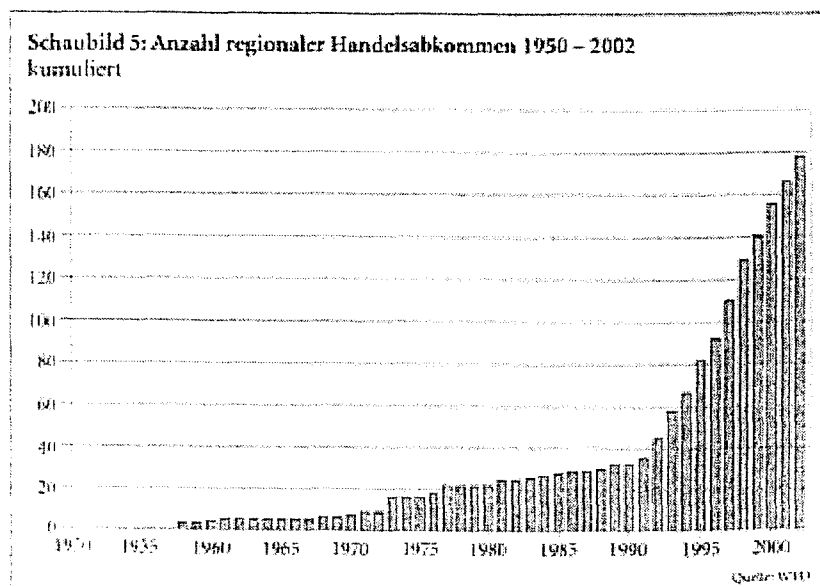
Both trade and GDP fell in the late 1920s, before bottoming out in 1932. After World War II, both have risen exponentially, most of the time with trade outpacing GDP.
(1950 = 100. Trade and GDP: log scale)



Organigramm der World Trade Organisation



Anzahl regionaler Handelsabkommen 1950-2002



Diplomatische Beziehungen von Staaten 1950-1991

Diplomatic connectedness of states, 1950–1991 (number of other states linked to by at least one resident emissary)

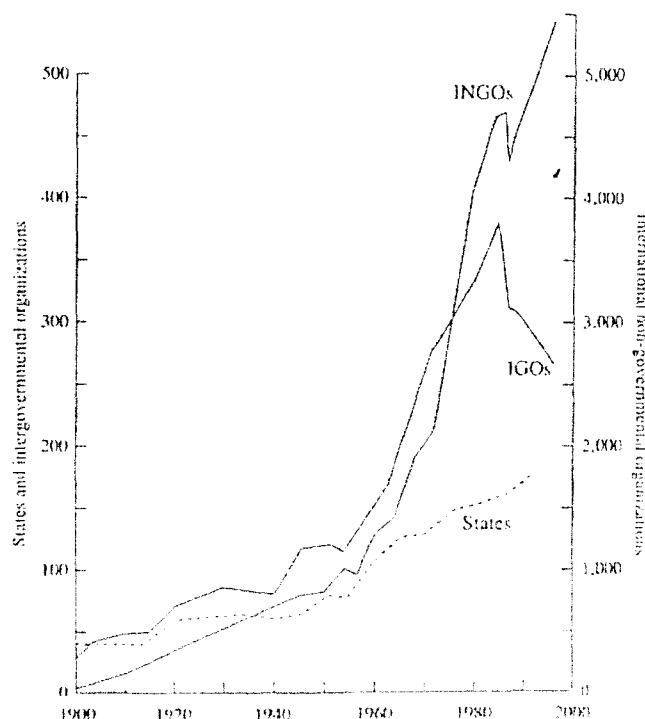
	1950	1960	1970	1980	1991
Number of states	81	90	134	159	167
Total connectedness	2,140	3,566	5,388	7,163	7,762
Average connectedness	26	40	40	45	46
Connectedness for selected states					
USA	70	80	115	136	150
France	70	75	117	133	142
Federal Republic of Germany	"	69	99	125	135 ^b
UK	67	80	115	131	132
Japan	"	65	90	104	111
Sweden	50	73	73	86	94

* FRG and Japan not yet allowed to engage in diplomatic relations in 1950.

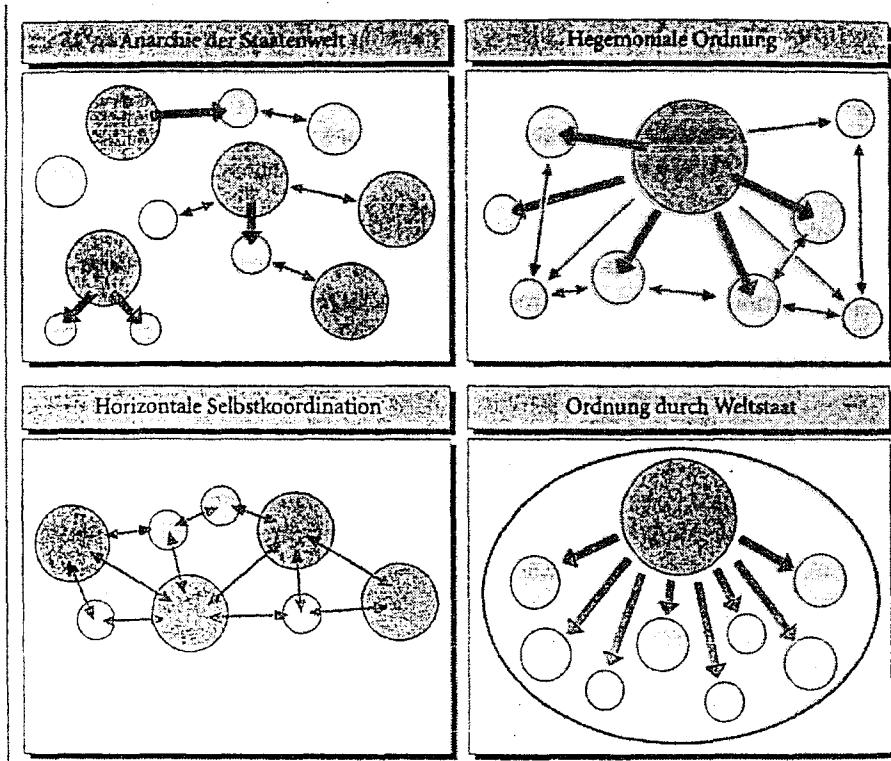
^b FRG in 1991 is Germany.

Source: Nierop, 1994, app. 2

Wachstum von Staaten, IGOs und INGOs 1900-2000



Weltordnungsmodelle



Institut für Sozialwissenschaften
24.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 301

Bedeutende Vertreter der Neoklassik



Eli Heckscher (1879-1952)



Bertil Ohlin (1899-1979)

Institut für Sozialwissenschaften
24.01.06

Prof. Dr. Ulrich Menzel Vorlesung: „Globalisierung und Global Governance“

Folie 302

Bedeutende Vertreter der Renaissance Neoklassik

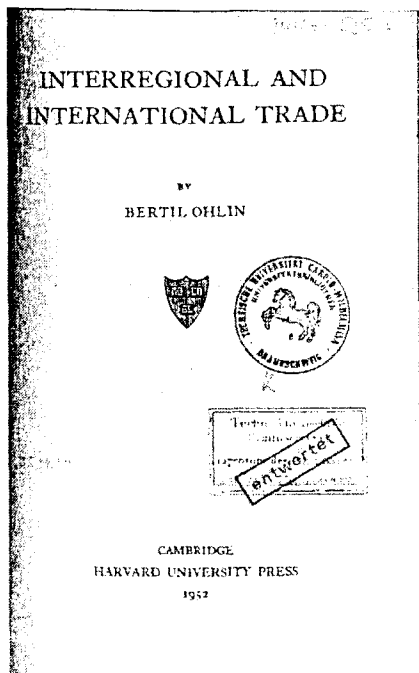


Raymond Vernon (1913-1999)

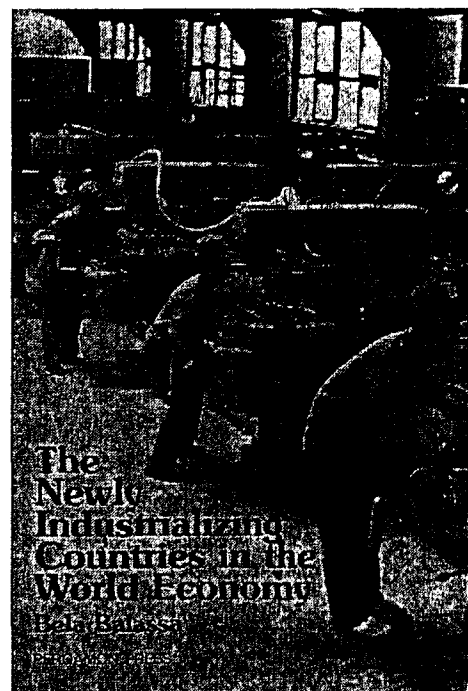


Jagdish N. Bhagwati (1939-)

Zentrale Werke der Neoklassik



1933



1981

Theorie der Komparativen Kosten

Programmatische Texte:

David Ricardo

On the Principles of Political Economy and Taxation. London 1817

Eli Heckscher

The Effect of Foreign Trade on the Distribution of Income (1919) (Aufsatz)

Bertil Ohlin

Interregional and International Trade. Cambridge, Mass. 1933

Bela Balassa

The Newly Industrializing Countries in the World Economy. New York 1981

Raymond Vernon

International Investment and International Trade in the Product Cycle.

In: International Journal of Economics 80.1966,1. S. 190-207

The Product Lifecycle Hypothesis in a New International Environment.

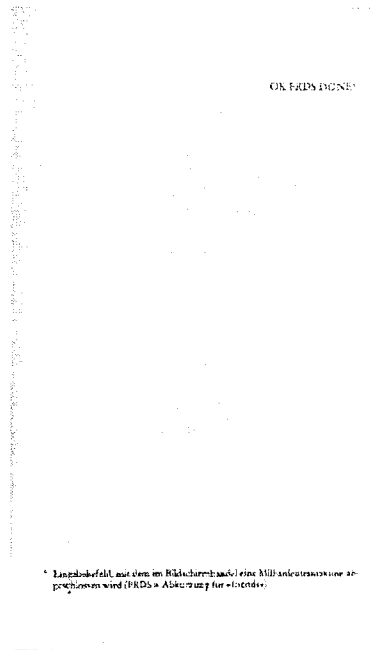
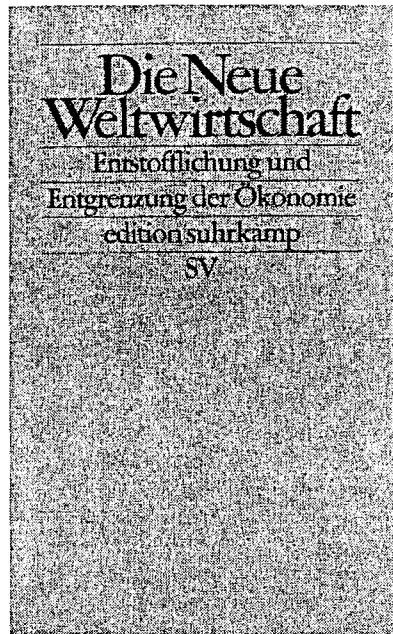
In: Oxford Bulletin of Economics and Statistics 41.1979,4. S. 255-268

Theorie der Komparativen Kosten

1. Ricardo (1817): klassischer arbeitswerttheoretischer Ansatz
Komparative Vorteile aufgrund unterschiedlicher Arbeitsproduktivität in einzelnen Branchen/Sektoren, gefördert durch unterschiedliche natürliche Bedingungen
2. Heckscher/Ohlin (1919/1933): neoklassischer Ansatz
Faktorproportionentheorem: Unterschiedliche Ausstattung mit Kapital und Arbeit führt zu komparativen Vorteilen in kapital- oder arbeitsintensiven Branchen
3. Balassa/Bhagwati u.a. (1981): Renaissance der Neoklassik
Neofaktorproportionentheorem: Sachkapital, Ausbildungskapital und ungelernete Arbeit werden als Produktionsfaktoren unterschieden
4. Vernon (1966/1979): Produktzyklus bestimmt komparative Vorteile
Zu Beginn sind Forschungsleistung und unternehmerische Initiative entscheidend, im Zuge von Reife und Standardisierung werden Sachkapital und angelernte Arbeitskräfte wichtiger



Strukturveränderungen in der Weltwirtschaft seit den 1960er Jahren



Strukturveränderungen in der Weltwirtschaft seit den 1960er Jahren - Inhaltsverzeichnis

Inhalt	
Vorwort	9
1 Einführung: Vom Declinism zum Postdeclinism ..	13
1.1 Der Anlaß für die Debatte: Brückelnde Dominanz der USA in der Weltwirtschaft ..	13
1.2 Hegemoniale Stabilität oder Zwang zur Kooperation ..	20
1.3 Aus der Decline-Perspektive: Gibt es einen Machtverlust der USA? ..	29
1.4 Die weltwirtschaftlichen und weltpolitischen Umbrüche seit Mitte der 1980er Jahre ..	36
1.5 Der Paradigmenwechsel in der Fragestellung: Strukturveränderungen statt Positionsveränderungen in der Weltwirtschaft ..	44
1.6 Der endgültige Aufbau der Untersuchung ..	53
2 Internationalisierung	55
2.1 Einführung	55
2.2 Der Datensatz	60
2.3 Die Internationalisierung des Marktes	63
2.4 Die Internationalisierung der Produktion	71
2.5 Der Zusammenhang zwischen Außenhandel und Direktinvestitionen	83
2.6 Die Länderprofile der Direktinvestitionen	88
2.7 Das Ergebnis: Keine Renationalisierung, aber struktureller Wandel der Internationalisierung	96
3 Regionalisierung	101
3.1 Einführung	103
3.2 Der Datensatz	117
3.3 Die Regionalisierung der Regionen	128
3.4 Die Regionalisierung einzelner Länder	141
3.5 Das Gewicht der Regionen	156
3.6 Das intraregionale Gewicht der Länder	158

3.7 Der Weltmarktanteil der Regionen	165
3.8 Das Ergebnis: Die Typen der Regionalisierung und der alternative Charakter der Regionalisierungsdiskussion	170
4 Intraindustrielle Verflechtung	181
4.1 Einführung	181
4.2 Der Datensatz	189
4.3 Industrialisierung und Dematerialisierung im Ländervergleich	190
5 Tertiärisierung	201
5.1 Einführung	201
5.2 Die Tertiärisierung der Industrie- und Entwicklungsländer	211
5.3 Die internationalisierung des Tertiären Sektors	217
5.4 Eine postindustrielle Hegemonie der USA?	216
5.5 Das Ergebnis: Die Entstofflichung der Ökonomie	245
6 Befunde und weiterführende Fragen	247
6.1 Die Überwindung einer positionalen Betrachtungsweise	247
6.2 Noch mal: Positions- und Strukturveränderungen im Weltwirtschaftssystem	249
6.3 Neue Konfliktpotenziale: Bilaterale Konfrontation, Blockbildung und innergesellschaftliche Disparitäten	261
6.4 Jenseits der Hegemoniediskussion: Entstofflichung und Entgrenzung, Globalisierung und Fragmentierung, Marginalisierung und Integration	265
6.5 Start eines Schlußwortes: Dezentrierung und staatliche Kompetenz	273
Literatur	291
Verzeichnis der Tabellen	327
Verzeichnis der Graphiken	330

Spar- und Investitionsraten in % des BIP 1997-2003

	1997-2001			2003		
	Sparquote	Investitionsquote	Netto-kapital-zufluss	Sparquote	Investitionsquote	Netto-kapital-zufluss
Länder mit hohem Einkommen	22,0	21,9	-0,1	18,6	19,0	0,4
- EU	20,8	20,4	-0,4	17,5	17,4	-0,1
- Japan	29,8	27,5	-2,2	26,0	23,4	-0,6
- USA	17,5	19,5	2,0	14,5	16,3	1,9
- übrige Länder	30,8	26,1	-4,7	21,9	32,2	-1,7
Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen	24,2	24,7	0,5	26,0	24,9	-1,1
Ostasien und Pazifik	36,9	33,9	-3,0	35,0	29,3	-5,8
Südostasien	21,3	22,2	0,9	23,7	23,5	-0,2
Naher Osten und Nordafrika	226,2	21,4	-4,8	23,1	22,2	-0,9
Afrika südlich der Sahara	13,9	17,6	3,7	19,0	20,1	1,1
Europa und Zentralasien	21,9	22,6	0,7	22,0	27,1	5,1
Lateinamerika und Karibik	17,9	21,7	3,7	20,5	20,5	0,0
Insgesamt	22,4	22,5	0,1	20,5	20,5	0,0

Quelle: Weltbank 2003, S. 38

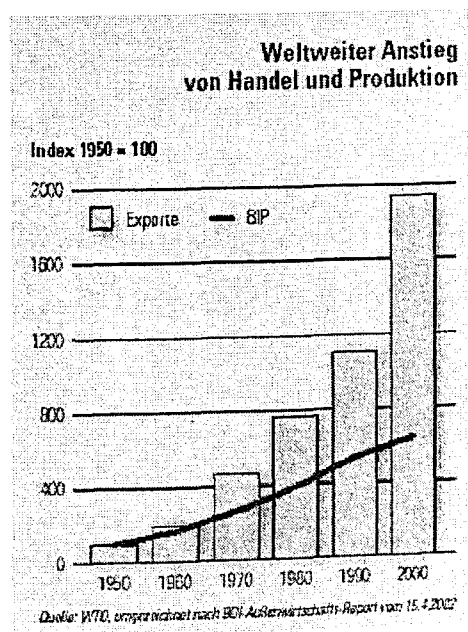
Wachstum des BIP 1984-2004

	1985-1994	1995-2004	1999	2000	2001	2002	2003 ¹	2004 ¹
Reales Bruttoinlandsprodukt (BIP), durchschnittliche jährliche Veränderung in %								
Welt	3,2	3,6	3,6	4,7	2,3	3,0	3,2	4,1
Industrieländer	3,0	2,6	3,4	3,8	0,9	1,8	1,9	2,9
USA	2,9	3,1	4,1	3,8	0,3	2,4	2,2	3,6
Japan	3,4	1,1	0,2	2,8	0,4	0,3	0,8	1,0
EU	-	2,1	2,8	3,5	1,4	0,8	1,1	2,3
Entwicklungsländer	5,1	5,1	3,9	5,7	3,9	4,6	5,0	5,8
Afrika	1,9	3,6	2,6	2,8	3,6	3,4	3,9	5,2
Naher Osten ²	2,9	4,2	0,8	5,8	1,4	4,5	5,3	4,9
Asien ³	7,7	6,6	6,1	6,8	5,7	6,5	6,3	6,5
Lateinamerika	3,1	2,3	0,2	4,0	0,6	-0,1	1,5	4,2
Transformationsländer	-2,6	2,7	3,6	6,6	5,1	4,1	4,0	4,1
Russland	-	2,2	5,4	9,0	5,0	4,3	4,0	3,5

Wachstum des BIP pro Kopf 1984-2004

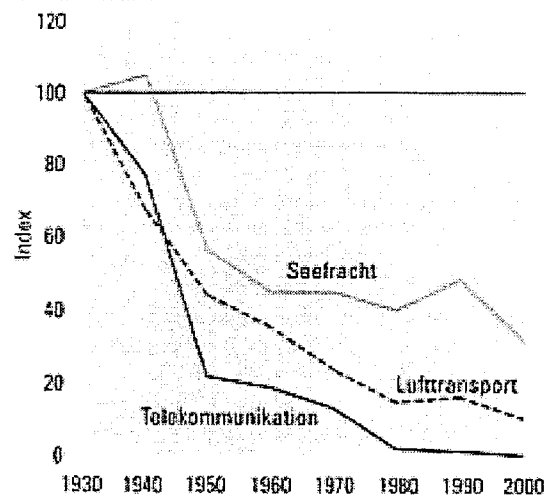
	1985– 1994	1995– 2004	1999	2000	2001	2002	2003 ¹	2004 ¹
Reales BIP pro Kopf, durchschnittliche jährliche Veränderung in %								
Industrieländer	2,4	2,1	2,8	3,3	0,4	1,4	1,4	2,5
Entwicklungsländer	3,2	3,5	2,3	4,1	2,4	3,1	3,5	4,3
Afrika	-0,9	1,2	0,2	0,3	1,2	0,9	1,5	2,8
Nahe Osten ²	0,2	2,1	-1,3	3,8	-0,6	2,5	3,1	2,9
Asien ³	5,9	5,2	4,7	5,4	4,3	5,2	5,0	5,3
Lateinamerika	1,2	0,8	-1,4	2,4	-0,9	-1,6	0,1	2,8
Transformationsländer	-3,1	2,9	3,8	0,8	5,3	4,3	4,3	4,4
¹ Schätzung bzw. Prognose ² einschließlich Türkei und Malta ³ Japan, Rep. Korea (Südk.), Rep. China (Taiwan), Hongkong (VR China) und Singapur werden in den IWF-Statistiken den <i>advanced economies</i> zugerechnet.								
Quelle: IWF April 2003, S. 171-177								

Welthandel 1950-2000



Kosten für Transport und Telekommunikation 1930-2000

Grafik 6.14 Die sinkenden Kosten für Transport und Telekommunikation



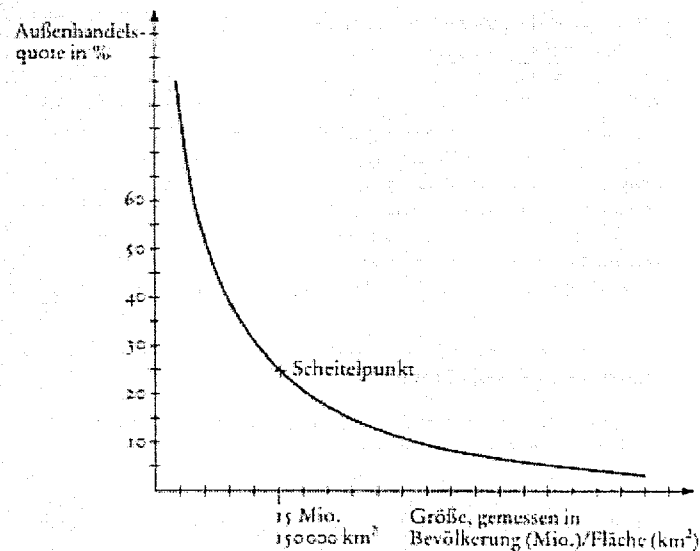
Anmerkung: Der Index wurde für alle Dienstleistungen im Jahr 1930 auf 100 gesetzt.
Quelle: Busse (2003).

Außenhandelsquoten 1960-1990

	1960	1970	1980	1984	1986	1988	1990
Belgien	34,4	44,9	56,6	68,1	59,9	59,6	60,4
Niederlande	38,9	37,3	44,9	51,2	44,5	44,5	46,4
BRD ^a	35,0	37,4	23,4	26,3	24,4	23,9	25,3
Schweden	19,6	20,4	23,8	28,7	26,3	26,2	24,7
GB	16,4	16,7	20,9	23,0	20,6	20,1	20,9
Frankreich	11,0	13,0	18,9	20,2	17,4	18,1	18,9
Italien	11,3	14,0	19,7	19,3	16,3	15,9	16,1
Spanien ^c	7,0	9,0	13,0	16,7	16,3	14,6	14,5
Kanada	14,8	18,2	23,5	24,5	24,2	23,5	22,0
Venezuela	22,8	19,1	26,2	20,6	14,1	22,1	25,1
Mexiko	7,8	4,9	9,4	10,6	10,9	11,6	12,5
USA	3,5	4,2	9,0	7,7	7,3	8,1	8,4
Argentinien	8,3	6,9	6,0	8,2	7,2	8,1	13,6
Brasilien ^d	9,5	6,6	9,4	9,6	9,0	7,6	5,9
Hongkong		75,1	76,5	84,8	94,4	114,3	130,6
Taiwan	14,7	23,8	47,7	44,2	39,8	44,4	38,2
Südkorea	4,9	16,2	31,8	33,2	31,3	52,2	28,1
Indonesien		11,5	22,6	20,5	16,7	19,8	22,2
China	5,3	2,9	7,7	8,8	13,7	13,7	15,6
Australien	14,0	13,2	13,5	13,7	14,5	15,9	15,2
Japan	9,7	9,4	12,8	12,2	8,5	7,9	8,8
Westeuropa	16,5	18,3	23,9	26,1	23,6	22,8	23,4
Nord- und Südamerika	5,2	5,8	10,6	9,5	9,9	9,7	9,9
Ost/Südostasien/Ozeanien	10,5	10,7	17,0	17,2	14,0	14,6	16,4
alle drei Regionen ^e	9,3	10,7	17,2	16,3	15,0	15,6	16,7

Quelle: Menzel
(1998): 115

Außenhandelsquote Fläche und Bevölkerung



Quelle: Menzel/Senghaas (1986): 124

Außenhandelsquote Fläche und Bevölkerung

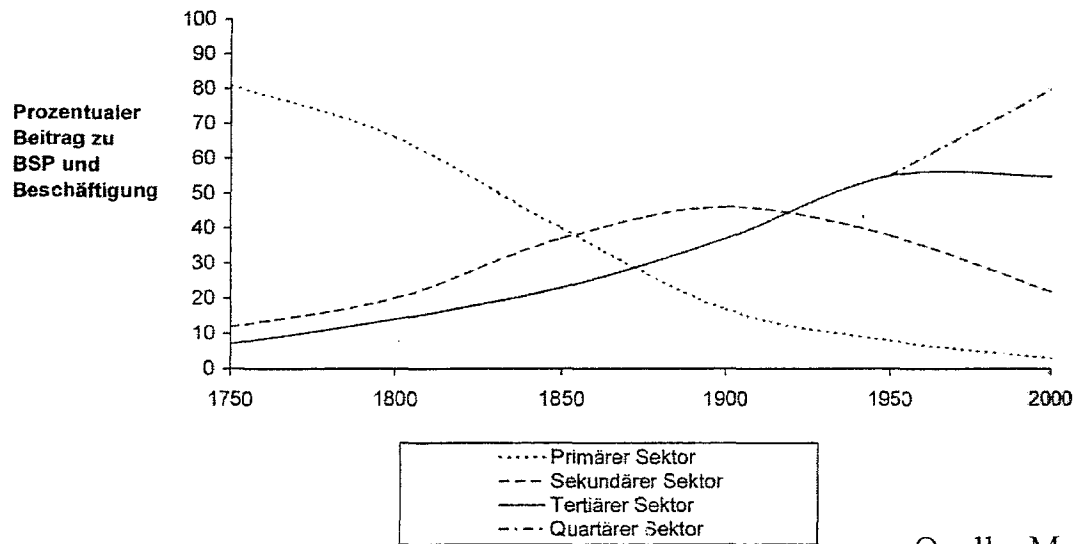
Tabelle 5: Ergebnisse der multiplen hyperbolischen Regressionsanalyse:
Außenhandelsquote gegen Fläche in 1000 km² und Bevölkerung in Mio.
für 1979

Zahl der Werte	=	120
Korrelationskoeffizient		
Multipl. r	=	0,79632
r ²	=	0,63413
Signifikanz	=	0,00000
Regressionskoeffizienten		
Konstante a	=	17,86
b (Fläche)	=	106,48
b (Bevölkerung)	=	34,63
Funktionsgleichung: theoretische Außenhandelsquote	=	$17,86 + \frac{106,48}{\text{Fläche}} + \frac{34,63}{\text{Bevölk.}}$

berechnet nach den Daten in Weltbank 1980: 144 ff., 1981: 148 ff. und Tabelle 6.

Quelle: Menzel/Senghaas (1986): 124

Drei-Phasenschema des Übergangs von der Agrar- zur Dienstleistungsgesellschaft



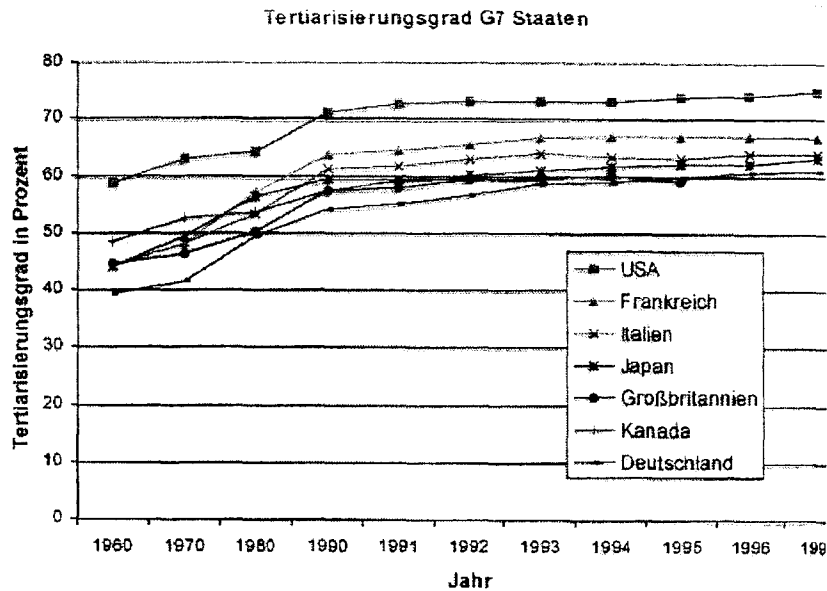
Quelle: Menzel u.a. (1999): 207

Tertiarisierungsgrad von ausgewählten Ländern 1960-1989

	1960	1970	1975	1980	1985	1987	1989
1 USA	59,7	65,1	62,0	62,4	67,8	70,1	73,1
2 Japan	48,2	48,8	54,5	56,3	57,9	59,0	59,3
3 BRD	49,6	41,5	48,0	49,5	52,7	53,5	53,6
4 Frankreich	n.v.	48,2	51,7	57,0	60,8	62,8	63,8
5 Großbrit.	45,7	46,8	52,8	50,5	52,9	53,1	n.v.
6 Italien	44,0	47,9	51,6	53,5	56,7	59,9	60,1
7 Kanada	48,4	50,2	52,2	52,9	54,2	55,0	n.v.
8 Brasilien	42,7	47,3	46,4	48,0	50,5	53,4	66,5
9 Spanien	38,0	45,3	47,8	55,9	60,8	59,5	n.v.
10 Indien	27,9	30,2	32,2	32,4	34,7	35,6	35,9
11 Niederlande	41,6	51,3	53,4	58,1	57,4	59,9	59,2
12 Australien	42,2	61,2	59,6	59,3	62,6	64,6	66,3
13 Iran	37,4	43,4	38,5	53,5	53,9	53,9	n.v.
14 Schweden	n.v.	47,0	49,3	56,2	56,2	57,2	57,5
15 Belgien	50,1	53,5	58,6	57,3	60,7	62,9	62,6
16 Mexiko	51,9	56,3	56,8	60,2	58,7	56,4	60,9
17 Südkorea	41,0	41,8	39,1	42,2	42,9	43,2	44,4
18 Österreich	59,9	46,7	47,8	50,8	54,1	51,4	53,5
19 Dänemark	45,8	51,6	57,4	56,6	57,6	57,9	59,8
20 Ägypten	42,0	43,2	42,8	43,5	48,7	n.v.	n.v.
21 Finnland	40,0	42,3	41,0	46,3	50,0	51,7	52,8
22 Norwegen	53,0	52,7	51,6	49,0	47,6	54,1	55,6
23 Argentinien	41,9	44,0	46,9	54,8	n.v.	n.v.	n.v.
Welt (G 23)	52,3	53,6	55,7	56,7	60,6	61,5	64,2

Quelle: Menzel u.a. (1999): 212

Tertiarisierungsgrad der G7 1960-1997



Branchenverteilung des Weltsozialprodukts 1960-1989 (nur tertiärer Sektor)

	1960	1970	1975	1980	1985	1989
Groß- u. Einzelhandel, Restaurants u. Hotels	15,4	14,5	15,2	15,0	15,4	14,7
Transport, Lagerung u. Kommunikation	6,7	6,3	6,1	6,2	6,3	6,2
Finanz- u. Versicherungs- wesen, Immobilien u. Prof. Dienstleistungen	13,0	14,8	14,9	15,9	18,7	21,2
Kommunale, pers. u. soz. Dienstleistungen	17,2	7,7	8,9	7,8	8,8	10,2
Öffentl. Dienstleistungen ^{*)}	n. a.	5,1	10,7	11,7	11,4	10,9

^{*)} für 1960 im Bereich „Kommunale, pers. und soz. Dienstleistungen“ enthalten

Quelle: Menzel u.a. (1999): 215

Anteil der humankapitalintensiven Dienstleistungen (FIRE) am BIP 1960-1989

	Angaben in %	1962	1970	1975	1982	1985	1987	1989
1	Brasilien	8,0	13,9	12,6	14,1	20,0	23,3	32,9
2	USA	17,1	18,5	18,4	20,4	23,1	25,1	27,0
3	Italien	9,7	17,0	19,6	19,2	21,9	22,6	23,2
4	Frankreich		13,4	14,7	16,8	18,1	20,2	21,5
5	Australien	8,4	15,0	15,3	17,3	18,5	21,0	22,1
6	Großbritannien	8,8	12,9	14,9	15,8	18,2	19,8	20,0
7	Schweden		11,0	10,6	12,2	16,0	17,5	18,2
8	Kanada	10,3	12,7	13,9	15,6	16,6	17,4	18,0
9	Niederlande	8,1	9,6	11,3	13,9	15,7	17,0	17,3
10	Spanien	5,8	7,9	8,4	13,2	17,7	16,8	20,0
11	Japan	9,2	12,3	13,4	14,6	15,4	16,3	16,9
12	Österreich	6,1	8,5	10,2	12,0	15,2	16,1	16,5
13	Dänemark	7,6	10,9	13,2	14,0	14,6	15,3	16,4
14	Finnland	10,2	11,2	12,3	12,5	14,1	15,2	16,1
15	Südkorea	8,5	8,2	6,6	11,0	11,8	12,1	14,1
16	Norwegen	5,4	9,1	9,7	9,9	11,3	13,9	14,1
17	Iran	7,8	12,2	14,3	15,6	13,2	12,4	0,0
18	Argentinien	5,6	11,0	8,4	13,7	0,0	0,0	0,0
19	BRD	6,6	8,2	10,4	10,3	12,5	11,7	11,6
20	Mexiko	9,2	11,5	9,7	8,9	7,7	7,3	10,6
21	Indien	5,1	9,2	8,6	7,9	7,6	7,6	7,8
22	Ägypten	5,1	7,3	6,9	7,5	7,5	0,0	0,0
23	Belgien	11,5	10,7	11,0	4,3	5,6	6,1	6,1
	Welt (G 23)	13,0	14,8	14,9	15,9	18,7	19,5	21,2

Finance
Insurance
Real
Estate

Quelle: Menzel u.a.
(1999): 216

Aspekte der Globalisierung

1. Wirtschaftswachstum ist aufgrund unterschiedlicher Spar- und Investitionsraten regional unterschiedlich.
2. Welthandel wächst schneller als Weltsozialprodukt. Gründe: sinkende Transportkosten, Liberalisierung, nachholende Industrialisierung in Asien nach Maßgabe komparativer Kosten.
3. Höhe der Außenhandelsquote hängt von Größe eines Landes (Bevölkerung, Fläche) ab.
4. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Aktivitäten verlagert sich vom sekundären zum tertiären Sektor.



Aspekte der Globalisierung (2)

5. Tertiarisierungsgrad ist von Land zu Land unterschiedlich
6. Wachstumssegment innerhalb des tertiären Sektors ist der FIRE-Sektor.
7. Relative Bedeutung des FIRE-Sektors ist von Land zu Land unterschiedlich.
8. Handel mit Dienstleistungen wird vom Warenhandel entkoppelt und ist neues Segment der Weltwirtschaft.
9. Relative Bedeutung des Handels mit Dienstleistungen entspricht der relativen Bedeutung des FIRE-Sektors.

Literatur zur Vorlesung
"Globalisierung und Global Governance"

- Abu-Lughod, Janet, *Before European Hegemony: the World System A.D. 1250-1350*. New York u.a.: Oxford Univ. Pr. 1989.
- Achar, Gilbert (Hrsg.), *Atlas der Globalisierung*. Berlin: taz-Verlags- und Vertriebs GmbH 2005. (4. Aufl.)
- Albert, Mathias [u.a.], *Die neue Weltwirtschaft. Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie*. Frankfurt: Suhrkamp 1999.
- Albert, Mathias, *Complex Governance and Morality in World Society*. In: *Global Society* 13. 1999, 1. S. 77-93.
- Albert, Matthias, *The Pragmatism of Global and European Governance. Emerging Forms of the Political 'Beyond Westphalia'*. In: *Millenium* 31.2003, 2. S. 453-472.
- Albrow, Martin, *Globalization: Myths and Realities*. London: Roehampton Institute 1994.
- Albrow, Martin, *Abschied vom Nationalstaat. Staat und Gesellschaft im Globalen Zeitalter*. Frankfurt: Suhrkamp 1998. (engl. 1996)
- Albrow, Martin, *Auf dem Weg zu einer globalen Gesellschaft?* In: Beck, Ulrich (Hrsg.), *Perspektiven der Weltgesellschaft*. Frankfurt: Suhrkamp 1998. S. 411-434.
- Altvater, Elmar/Mahnkopf, Birgit, *Grenzen der Globalisierung. Ökonomie, Ökologie und Politik in der Weltgesellschaft*. Münster: Westfälisches Dampfboot 1996.
- Amin, Samir, *The Challenge of Globalization*. In: *Review of International Political Economy* 3.1996, 2. S. 216-260.
- Amin, Samir, *Capitalism in the Age of Globalization: The Management of Contemporary Society*. London: Zed Books 1997.
- Anderson, Walter Truett, *Global Governance or Global "Something Else"?* In: *The Futurist. A Journal of Forecasts, Trends, and Ideas About the Future* 31. 1997, 3. S. 18-19.
- Angell, Normann, *The Great Illusion: a Study of the Relation of Military Power in Nations to Their Economic and Social Advantage*. London: Heinemann 1910.
- Archibugi, Daniele, *Principles of Cosmopolitan Democracy*. In: Archibugi/Held/Köhler 1998. S. 198-228.
- Archibugi, Daniele/Held, David (Hrsg.), *Cosmopolitan Democracy: An Agenda for a New World Order*. Cambridge: Polity Press 1995.
- Archibugi, Daniele/Held, David/Köhler, Martin (Hrsg.), *Re-imagining Political Community: Studies in Cosmopolitan Democracy*. Cambridge: Polity Press 1998.
- Aretin, Karl Otmar von, *Münster und Osnabrück 1648: Frieden für Europa*. In: *Damals* 30. 1998, 10. S. 12-19.

- ATTAC (Hrsg.), *ABC der Globalisierung. Von „Alterssicherung“ bis „Zivilgesellschaft“*. Hamburg: VSA-Verlag 2005.
- Auer, M.R., *Who Participates in Global Environmental Governance? Partial Answers from International Relations Theory*. In: *Policy Sciences* 33. 2000, 2. S. 155-180.
- Badziura, Alexander u.a. (Hrsg.), *Hegemonie - Krise - Krieg. Widersprüche der Globalisierung in verschiedenen Weltregionen*. Hamburg: VSA-Verlag 2005.
- Barber, Benjamin R., *Jihad vs. McWorld*. New York: Times Books 1995.
- Barnett, Michael N., *Bringing In the New World Order: Liberalism, Legitimacy, and the United Nations*. In: *World Politics* 49.1997, 4. S. 526-551.
- Barnett, Michael N./ Duvall, Raymond (Hrsg.), *Power in Global Governance*. Cambridge: Cambridge University Press 2005.
- Bauman, Zygmunt, *Der Mensch im Globalisierungskäfig*. Frankfurt: Suhrkamp 1999.
- Baxi, Upendra, *"Global Neighborhood" and the "Universal Otherhood": Notes on the Report of the Commission on Global Governance*. In: *Alternatives* 21. 1996, 4. S. 525-549.
- Baylis, John/Smith, Steve (Hrsg.), *The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations*. Oxford: Oxford University Press 1997.
- Bayly, Christopher A., *The Birth of the Modern World 1780-1914: Global Connections and Comparisons*. Malden: Blackwell 2005.
- Beck, Ulrich, *Was ist Globalisierung? Irrtümer des Globalismus - Antworten auf Globalisierung*. Frankfurt: Suhrkamp 1997.
- Beck, Ulrich (Hrsg.), *Politik der Globalisierung*. Frankfurt: Suhrkamp 1998.
- Beck, Ulrich (Hrsg.), *Perspektiven der Weltgesellschaft*. 1. Aufl. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1998.
- Behrens, Martina (Hrsg.), *Globalisierung als politische Herausforderung. Global Governance zwischen Utopie und Realität*. Wiesbaden: VS-Verlag 2005.
- Beisheim, Marianne/Walter, Gregor, *"Globalisierung". Kinderkrankheiten eines Konzepts*. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 4.1997, 1. S. 153-180.
- Beisheim, Marianne/Dreher, Sabine/Walter, Gregor/Zangl, Bernhard/Zürn, Michael, *Im Zeitalter der Globalisierung? Thesen und Daten zur gesellschaftlichen und politischen Denationalisierung*. Baden-Baden: Nomos 1999.
- Bello, Walden, *De-Globalisierung. Widerstand gegen die neue Weltordnung*. Hamburg: VSA-Verlag 2005.

- Berger, Peter L./Huntington, Samuel P. (Hrsg.), *Many Globalizations? Cultural Diversity in the Contemporary World*. Oxford: Oxford University Press 2002.
- Bienen, Derk/Rittberger, Volker/ Wagner, Wolfgang, *Democracy in the United Nations System: Cosmopolitan and Communitarian Principles*. In: Archibugi, Daniele/Held, David/Köhler, Martin 1998. S. 287-308.
- Biermann, Frank/Simonis, Udo Ernst, *Eine Weltorganisation für Umwelt und Entwicklung*, SEF Policy Paper 9. Bonn: Stiftung Entwicklung und Frieden 1998.
- Blaut, J.M., 1492, *The Debate on Colonialism, Eurocentrism, and History*. Trenton, NJ: Africa World Press 1992.
- Böhret, Carl/Wewer, Göttrik (Hrsg.), *Regieren im 21. Jahrhundert - zwischen Globalisierung und Regionalisierung*. Leverkusen: Leske + Budrich 1993. S. 109-141.
- Borchardt, Knut, *Globalisierung in historischer Perspektive*. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 2001.
- Bornschier, Volker, *Zivilisierung der Weltgesellschaft trotz Hegemonie der Marktgesellschaft?* In: Senghaas, Dieter (Hrsg.), *Frieden machen*. Frankfurt: Suhrkamp 1997. S. 421-443.
- Boyer, Robert/Drache, Daniel (Hrsg.), *States Against Markets: The Limits of Globalization*. London: Routledge 1996. Reprint 1998.
- Braczyk, Hans-Joachim/Cooke, Philip/Heidenreich, M. (Hrsg.), *Regional Innovation Systems: The Role of Governances in a Globalized World*. London: UCL Press 1998.
- Brand, Ulrich, *Gegen-Hegemonie. Perspektiven globalisierungs-kritischer Strategien*. Hamburg: VSA-Verlag 2005.
- Brand, Ulrich/Brunnengräber, Achim, *Global Governance: Alternative zur neoliberalen Globalisierung? Eine Studie der Heinrich-Boell-Stiftung und WEED*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2000.
- Brock, Lothar, *Staatenwelt, Weltgesellschaft und Demokratie*. In: Messner 1998. S. 44-73.
- Brock, Lothar/Mathias, *Entgrenzung der Staatenwelt. Zur Analyse weltgesellschaftlicher Entwicklungstendenzen*. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 2.1995, 2. S. 259-285.
- Brühl, Tanja (Hrsg.), *Die Privatisierung der Weltpolitik: Entstaatlichung und Kommerzialisierung im Globalisierungsprozess*. Bonn: Dietz 2001.
- Brunkhorst, Hauke, *Peripherie und Zentrum in der Weltgesellschaft*. München: Hampp 2004.

- Brunnengräber, Achim, „Global Governance“ oder die Notwendigkeit eines neuen Globalkonzeptes – diskutiert am Beispiel der internationalen Klimapolitik. In: Altvater, Elmar/Brunnengräber, A./Haake, M./Walk, H. (Hrsg.), *Vernetzt und verstrickt*. Münster 1997. S. 257-292.
- Brunnengräber, Achim, *Global Governance und NGO-Netzwerke. Eine Herausforderung für Nationalstaaten und das internationale Institutionensystem*. In: *Forschungsjournal. Neue soziale Bewegungen*. 1997, 4. S. 91-94.
- Brunnengräber, Achim, *NGOs im Prozess der Globalisierung. Mächtige Zwerge- umstrittene Riesen*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2005.
- Brunnengräber, Achim, *Über die Unzulänglichkeiten kosmopolitischer Demokratie in einer transnationalen Welt*. In: *Peripherie* 18.1998, Nr. 71. S. 69-92.
- Brzezinski, Zbigniew, *Die einzige Weltmacht*. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag 1999.
- Burton, John W., *World Society*. Cambridge: Cambridge University Press 1972.
- Cable, Vincent, *Globalization and Global Governance*. London [u.a.]: Pinter 1999.
- Calließ, Jörg (Hrsg.), *Auf dem Wege zur Weltinnenpolitik. Vom Prinzip der nationalen Souveränität zur Notwendigkeit der Einmischung*. Rehburg-Loccum: Evangelische Akademie Loccum 1994 = Loccumer Protokolle 21/93.
- Carty, Anthony/Chopra, Jarat/Weller, Marc, *An International Constitutional System?* In: *Cambridge Review of International Affairs* 10.1997, 2. S. 1-64. (Sammlung von drei Aufsätzen)
- Chaudhuri, Kirti N., *Trade and Civilisation in the Indian Ocean: an Economic History from the Rise of Islam to 1750*. Cambridge u.a.: Cambridge University Press 1985.
- Chaudhuri, Kirti N., *Asia Before Europe: Economy and Civilisation of the Indian Ocean from the Rise of Islam to 1750*. Cambridge u.a.: Cambridge Univ. Pr. 1990.
- Chun, Alex, *Globalization. Critical Issues*. New York: Berghahn Books 2004.
- Clark, Ian, *Globalization and Fragmentation: International Relations in the Twentieth Century*. Oxford: Oxford University Press 1997.
- Clark, Ian, *Beyond the Great Divide: Globalization and the Theory of International Studies*. In: *Review of International Studies* 24.1998, 4. S. 479-498.
- Clark, John N./Edwards, Geoffrey (Hrsg.), *Global Governance in the Twenty-first Century*. Basingstoke: Macmillan 2004.

- Cohn, Theodore, *Governing global trade. International Institutions in Conflict and Convergence*. Aldershot: Ashgate 2002.
- Commission on Global Governance (Hrsg.), *Our Global Neighbourhood: The Report of the Commission on Global Governance*. Oxford; New York u.a.: Oxford University Press 1995.
- Commission on Global Governance (Hrsg.), *Nachbarn in einer Welt*. Bonn: Stiftung Entwicklung und Frieden 1995. = <http://www.sef-bonn.org/publ/einewelt/cgg.html>
- Commission on Global Governance (Hrsg.), *Issues in Global Governance: Papers Written for the Commission on Global Governance*. London [u.a.]: Kluwer Law International in Association with the Commission on Global Governance 1995.
- Cooper, Andrew Fenton/ English, John/Thakur, Ramesh (Hrsg.), *Enhancing Global Governance. Towards a new Diplomacy?* Tokyo: United Nations University Press 2003.
- Cox, Robert, *Multilateralism and World Order*. In: *Review of International Studies* 18. 1992, 2. S. 161-180.
- Cox, Robert, *Structural Issues of Global Governance: Implications for Europe*. In: Gill, Stephen (Hrsg.), *Gramsci, Historical Materialism and International Relations*. Cambridge: Cambridge University Press 1993. S. 259-289.
- Cox, Robert, *An Alternative Approach to Multilateralism for the Twenty-first Century*. In: *Global Governance* 3. 1997, 1. S. 103-116.
- Cox, Robert (Hrsg.), *The New Realism, Perspectives on Multilateralism and World Order*. Basingstoke, London 1997.
- Crouzet, Francois, *Leading the World Economically*. Amsterdam: Dutch University Press 2003.
- Curtui, Philip D., *The World and the West: The European Challenge and the Overseas Response in the Age of Empire*. Cambridge: Cambridge University Press 2002.
- Czempiel, Ernst-Otto, *Konturen einer Gesellschaftswelt. Die neue Architektur der internationalen Politik*. In: *Merkur* 44.1990. S. 835-851.
- Czempiel, Ernst-Otto, *Weltpolitik im Umbruch. Das internationale System nach Ende des Ost-West-Konflikts*. München: Beck 1991.
- Decker, Claudia, *Die neue Macht der Entwicklungsländer - China, Indien und Brasilien werden der Globalisierung ein nichtwestliches Gesicht geben*. In: *Internationale Politik* 60.2005, 3. S. 17-15.
- Dehio, Ludwig, *Gleichgewicht oder Hegemonie: Betrachtungen über ein Grundproblem der neueren Staatengeschichte*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1996.

- Desai, Meghnad, *Global Governance*. In: Messner, Dirk, *Die Zukunft des Staates und der Politik*. Bonn 1998. S. 323-344.
- Desai, Meghnad/Redfern, Paul (Hrsg.), *Global Governance: Ethics and Economics of the World Order*. London [u.a.]: Pinter 1995.
- Diamond, Larry, *The Global Imperative: Building a Democratic World Order*. In: *Current History* 93.1994, Nr. 579. S. 1-7.
- Diehl, Paul F. (Hrsg.), *The Politics of Global Governance: International Organizations in an Interdependent World*. Boulder [u.a.]: Rienner Publ. 1997.
- Dieter, Heribert, *Die Zukunft der Globalisierung: Zwischen Krise und Neugestaltung*. Baden-Baden: Nomos 2005.
- Dillon, Michael, *Global Governance, Liberal Peace, and Complex Emergency*. In: *Alternatives* 25. 2000, 1. S. 117-143.
- Dittgen, Herbert, *Grenzen im Zeitalter der Globalisierung. Überlegungen zur These vom Ende des Nationalstaates*. In: *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 9.1999, 1. S. 3-26.
- Dror, Yehezkel, *Ist die Erde noch regierbar? Ein Bericht an den Club of Rome*. München: Bertelsmann 1995.
- Dülffer, Jost, *Jalta, 4. Februar 1945: Der Zweite Weltkrieg und die Entstehung der bipolaren Welt*. 2. Aufl. München: Dt. Taschenbuch-Verlag 1999.
- Dunning, John H., *The Global Economy and Regimes of National and Supranational Governance*. In: *Business & The Contemporary World* 7.1995, 1. S. 124-136.
- Dunning, John H. (Hrsg.), *Governments, Globalization, and International Business*. Oxford: Oxford University Press 1997.
- Eberlei, Walter/Weller, Christoph, *INEF-Report 51: Deutsche Ministerien als Akteure von Global Governance: Eine Bestandsaufnahme der auswärtigen Beziehungen der Bundesministerien*. Duisburg: INEF 2001.
- Edelmeyer, Friedrich u.a. (Hrsg.), *Die Geschichte des europäischen Welthandels und der wirtschaftliche Globalisierungsprozess*. Wien: Verlag für Geschichte und Politik 2001.
- Elkins, David J., *Beyond Sovereignty: Territory and Political Economy in the Twenty First Century*. Toronto: University of Toronto Press 1995.
- Ernst, Dieter (Hrsg.), *The New International Division of Labour, Technology and Underdevelopment: Consequences for the Third World*. Frankfurt/M. [u.a.]: Campus 1980.
- Evans, Peter, *The Eclipse of the State? Reflections on Stateness in an Era of Globalization*. In: *World Politics* 50.1997, 1. S. 62-87.
- Everard, Jerry, *Virtual States: The International Boundaries of Nations State*. London: Routledge 1999.

- Falk, Rainer, *On Humane Governance, Toward a New Global Politics*. Cambridge, Oxford 1995.
- Falk, Rainer, *Neue Regeln für die Weltwirtschaft? Der IWF, die Mexiko-Krise und die Aussichten der "Global Governance"*. In: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 40. 1995, 4. S. 428-437.
- Falk, Richard A., *The United Nations and Cosmopolitan Democracy: Bad Dream, Utopian Fantasy, Political Project*. In: Archibugi, Daniele/Held, David/Köhler, Martin 1998. S. 309-331.
- Finkelstein, Lawrence S., *What is Global Governance?* In: *Global Governance* 1. 1995, 3. S. 367-372.
- Fohrbeck, Sebastian, *Gewerkschaften und neue internationale Arbeitsteilung*. Saarbrücken [u.a.]: Breitenbach 1982.
- Forrester, Viviane, *Der Terror der Ökonomie*. Wien: Zsolnay 1997.
- Forschungsgruppe Weltgesellschaft, *Weltgesellschaft: Identifizierung eines "Phantoms"*. In: *Politische Vierteljahresschrift* 37.1996,1. S. 5-26.
- Frank, Andre Gunder, *ReOrient: Global Economy in the Asian Age*. Berkeley, Calif. [u.a.]: Univ. of California Press 1998.
- Fröbel, Folker/Heinrichs, Jürgen/Kreye, Otto, *Die neue internationale Arbeitsteilung: strukturelle Arbeitslosigkeit in den Industrieländern und die Industrialisierung der Entwicklungsländer*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1983.
- Fues, Thomas (Hrsg.), *Globale Politik. Entwicklung und Frieden in der Weltgesellschaft. Festschrift für Franz Nuscheler*. Bonn: Dietz 2003.
- Fues, Thomas/Hamm, Brigitte I. (Hrsg.), *Die Weltkonferenzen der 90er Jahre: Baustellen für Global Governance*. Bonn: Dietz 2001.
- Fukujama, Francis, *The End of History and the Last Man*. New York: Free Press 1992.
- Galtung, Johan, *Die andere Globalisierung. Perspektiven für eine zivile Weltgesellschaft im 21. Jahrhundert*. Münster: Agenda 1998.
- Gehl, Günter (Hrsg.), *Der Frieden von Münster und Osnabrück: Weichenstellung für Europa 1648*. Weimar: Dader 1999.
- Gehring, Thomas, *Internationale Institutionen, Global Governance und Steuerungsfragen*. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 11.2004,2. S. 333-340.
- Giddens, Anthony, *Konsequenzen der Moderne*. Frankfurt: Suhrkamp 1996. (engl. 1990)
- Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations*. Boulder, Colo.: Rienner 1995-
- Gill, Stephen (Hrsg.), *Globalization, Democratization and Multilateralism*. New York: St. Martin's Press 1997.

- Gilpin, Robert, *War and Change in World Politics*. Cambridge: Cambridge Univ. Press 1981.
- Goldblatt, David/Held, David/McGrew, Anthony/Perraton, Jonathan, *Economic Globalization and the Nation-state: Shifting Balances of Power*. In: *Alternatives* 22.1997, 3. S. 269-286.
- Gordenker, Leon/Weiss, Thomas G., *Pluralizing Global Governance: Analytical Approaches and Dimensions*. In Weiss, Thomas G., Gordenker, Leon 1996. S. 17-47.
- Greven, Thomas/ Scherrer, Christoph, *Globalisierung gestalten. Weltökonomie und soziale Standards*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2005.
- Grün, Robert (Hrsg./Bearb.), *Christoph Kolumbus. Das Bordbuch 1492. Leben und Fahrten des Entdeckers der Neuen Welt in Dokumenten und Aufzeichnungen*. Stuttgart: Dt. Bücherbund 1992.
- Die Gruppe von Lissabon, *Grenzen des Wettbewerbs. Die Globalisierung der Wirtschaft und die Zukunft der Menschheit*. Mit einem Vorwort von Ernst Ulrich v. Weizsäcker. München: Luchterhand 1997.
- Gstöhl, Sieglinde (Hrsg.), *Global Governance und die G8. Gipfelimpulse für Weltwirtschaft und Weltpolitik*. Münster: Lit-Verlag 2003.
- Guéhenno, Jean-Marie, *Das Ende der Demokratie*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1996.
- Guerrieri, Paolo/Scharrer, Hans-Eckart (Hrsg.), *Global Governance, Regionalism and the International Economy*. Baden-Baden: Nomos 2000.
- Gunn, Geoffrey C., *First Globalization: The Eurasian Exchange, 1500-1800*. Lanham: Rowman & Littlefield 2003.
- Haas, Peter/Haas, E., *Learning to Learn: Improving International Governance*. In: *Global Governance* 1. 1995, 3. S. 255-285.
- Habermas, Jürgen, *Die postnationale Konstellation. Politische Essays*. Frankfurt: Suhrkamp 1998.
- Halliday, Fred, *Global Governance: Prospects and Problems*. In: *Citizenship Studies* 4. 2000, 1. S. 19-35.
- Hamm, Brigitte/Fues, Thomas, *Die Weltkonferenzen und die deutsche Politik. Ein Beitrag zu Global Governance?* Berlin: Stiftung Entwicklung und Frieden 2000
- Hardt, Michael/Negri, Antonio, *Empire*. Cambridge: Harvard University Press 2000.
- Hauchler, Ingomar/Messner, Dirk/Nuscheler, Franz (Hrsg.), *Globale Trends*. Frankfurt 1990ff. (erscheint alle zwei Jahre)
- Haynes, Jeffrey, *Comparative Politics in a Globalizing World*. Cambridge: Polity 2005.
- Hein, Wolfgang, *GATS und globale Politik*. Hamburg: DÜI 2004. (= Schriften des Deutschen Übersee-Instituts Nr. 63)

- Hein, Wolfgang, *Globalisierung und Regionalentwicklung. Neue theoretische Ansätze und die Chancen des Empowerment durch Global Governance*. In: *Nord-Süd aktuell* 16.2002,2. S. 214-234.
- Hein, Wolfgang, *Die neue Weltordnung und das Ende des Nationalstaats*. In: *Nord-Süd aktuell* 7.1993,1. S. 50-59.
- Heins, Volker, *Globalisierung und Demokratie - zur zweiten Runde der Diskussion um die "Zivilgesellschaft"*. In: Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, *Mitteilungen* Nr. 9, 1998. S. 49-69.
- Heintze, Hans-Joachim (Hrsg.), *Selbstbestimmungsrecht der Völker - Herausforderung der Staatenwelt: zerfällt die internationale Gemeinschaft in Hunderte von Staaten?* Bonn: Dietz 1997.
- Heitzmann, Christoph, *Europas Weltbild in alten Karten. Globalisierung im Zeitalter der Entdeckungen*. Wolfenbüttel: Herzog August Bibliothek 2006.
- Held, David, *Democracy and Globalization*. In: *Alternatives* 16.1991,2. S. 201-208.
- Held, David, *Democracy and the Global Order: From the Modern State to Cosmopolitan Governance*. Cambridge: Stanford University Press 2000.
- Held, David (Hrsg.), *Governing Globalization. Power, Authority and Global Governance*. Cambridge: Polity Press 2003.
- Held, David/McGrew, Anthony, *The End of the Old Order? Globalization and the Prospects for World Order*. In: *Review of International Studies* 24.1998. Special Issue. S. 219-243.
- Held, David/McGrew, Anthony/Goldblatt, David/Perraton, Jonathan, *Global Transformations: Politics, Economics and Culture*. Cambridge: Polity Press 1999.
- Hewson, Martin, *Historical Sociology of Global Governance*. In: *Review of International Political Economy* 3. 1996, 1. S. 186-193.
- Hirsch, Joachim, *Der nationale Wettbewerbsstaat. Staat, Demokratie und Politik im globalen Kapitalismus*. Berlin: Ed. ID-Archiv 1995. 2. Aufl. 1996.
- Hirst, Paul, *The Global Economy: Myths and Realities*. In: *International Affairs* 73.1997,3. S. 409-426.
- Hirst, Paul/Thompson, Grahame, *Globalization and the Future of the Nation State*. In: *Economy and Society* 24.1995,3. S. 408-442.
- Hirst, Paul/Thompson, Grahame, *Globalization in Question: The International Economy and the Possibilities of Governance*. Cambridge: Polity Press 1996. 2 Auflage 1999.
- Hoffmann, Jürgen, *Ambivalenzen des Globalisierungsprozesses Chancen und Risiken der Globalisierung*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B 23/99, 4.6.1999. S. 3-10.

- Holitscher, Marc, *Global Internet Governance and the Rise of the Private Sector*. In: *Schweizerische Zeitschrift für politische Wissenschaft* 5. 1999, 2. S. 134-144.
- Holland-Cunz, Barbara/Ruppert, Uta (Hrsg.), *Frauenpolitische Chancen globaler Politik*. Opladen 2000.
- Hopkins, Anthony G. (Hrsg.), *Globalization in World History*. London: Pimlico 2002.
- Hüfner, Klaus/Martens, Jens, *UNO-Reform zwischen Utopie und Realität: Vorschläge zum Wirtschafts- und Sozialbereich der Vereinten Nationen*. Frankfurt/M. [u.a.]: Lang 2000.
- Huntington, Samuel P., *The Lonely Superpower*. In: *Foreign Affairs* 78. 1999, 2. S. 35-49.
- Hurrell, Andrew/Woods, Ngaire, *Inequality, Globalization, and World Politics*. Oxford: Oxford University Press 1999.
- Inotai, András, *Regional Economic Integrations and International Division of Labour: Regionalism and Globalism in the New Period of World Economic Development*. Budapest: Hungarian Scientific Council for World Economy 1982.
- James, Harold, *The End of Globalization. Lessons from the Great Depression*. Cambridge: Harvard University Press 2001.
- James, Harold, Rambouillet, 15. November 1975: *Die Globalisierung der Wirtschaft*. München: Dt. Taschenbuch-Verlag 1997.
- Jochimsen, Reimut (Hrsg.), *Globaler Wettbewerb und weltwirtschaftliche Ordnungspolitik*. Mit einem Vorwort von Johannes Rau. Bonn: Dietz 2000.
- Judd, Frank (Lord), *Global Governance: A Cry for Action, Discussion Paper 2*. The Centre for the Study of Global Governance. London: London School of Economics 1993.
- Jung, Dietrich, *Tradition - Moderne - Krieg. Grundlegung einer Methode zur Erforschung kriegsursächlicher Prozesse im Kontext globaler Vergesellschaftung*. Münster: Lit 1995.
- Jung, Dietrich, *Weltgesellschaft als theoretisches Konzept der Internationalen Beziehungen*. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 5.1998,2. S. 241-271.
- Kahl, Steffi, *Globalisierung und Entwicklung: Die Notwendigkeit einer Global Governance*. Hamburg: Diplomica 2005.
- Karns, Margaret/ Mingst, Karen, *International Organizations. The Politics and Processes of Global Governance*. Boulder: Rienner Publications 2004.
- Kaufmann, Franz-Xaver, *Globalisierung und Gesellschaft*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte B* 18/1998. 24.4.1998. S. 3-10.
- Kaul, Inge et al. (Hrsg.), *Global Public Goods. International Cooperation in the 21st Century*. New York: Oxford University Press 1999.

- Keane, John, *Global civil society?* Cambridge: Cambridge University Press 2004.
- Kennedy, Paul, *Aufstieg und Fall der großen Mächte: ökonomischer Wandel und militärischer Konflikt von 1500 bis 2000*. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verlag 2000.
- Kennedy, Paul (Hrsg.), *Global Trends and Global Governance*. London: Pluto Press 2002.
- Kennedy, Paul/ Danks, Catherine (Hrsg.), *Globalization and National Identity. Crisis or Opportunity?* Basingstoke: Palgrave 2001.
- Keohane, Robert O., *After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy*. Princeton, NJ: Princeton Univ. Press 1984.
- Kindleberger, Charles P., *World Economic Primacy: 1500 to 1990*. New York, NY [u.a.]: Oxford Univ. Pr. 1996.
- King, Alexander/Schneider, Bertrand, *Die erste globale Revolution. Ein Bericht des Rates des Club of Rome*. Frankfurt: Horizonte Verlag 1992. (engl. 1991)
- Klemp, Ludgera, *Gender and Global Governance - Perspektiven von Gendergerechtigkeit im Rahmen transnationaler Politik*. In: *Deutsches Übersee-Institut: Report 15*. 2001, 1. S. 129-145.
- Klingebiel, Ruth/ Randeria, Shalini (Hrsg.), *Gobalisierung aus Frauensicht: Bilanzen und Visionen*. 2., unveränd. Aufl. Bonn: Dietz (Nachfolger) 2000.
- Knieper, Rolf, *Nationale Souveränität. Versuch über Ende und Anfang einer Weltordnung*. Frankfurt: Fischer 1991.
- Knight, W. Andy, *Beyond the UN-System? Critical Perspectives on Global Governance and Multilateral Evolution*. In: *Global Governance* 1. 1995, 2. S. 229-253.
- Köbler, Reinhart/Melber, Henning, *Chancen internationaler Zivilgesellschaft*. Frankfurt: Suhrkamp 1993.
- Kohler-Koch, Beate, *Die Welt regieren ohne Weltregierung*. In: Böhret, Carl/Wewer, G. (Hrsg.), *Regieren im 21. Jahrhundert*. Opladen 1993. S. 109-141.
- Kopfmüller, Jürgen (Hrsg.), *Den globalen Wandel gestalten. Forschung und Politik für einen nachhaltigen globalen Wandel*. Berlin: Edition Sigma 2003.
- Krahmann, Elke, *Regional, National, and Global Governance. One Phenomenon or Many?* In: *Global Governance* 9.2003, 3. S. 323-346.
- Krause, Keith/Knight, W. Andy (Hrsg.), *State, Society, and the UN System: Changing Perspectives on Multilateralism*. Tokyo: United Nations University Press 1995.

- Kreis, Georg, *Die Systeme der kollektiven Friedenssicherung von 1919 und 1945 (Völkerbund und Vereinte Nationen)*. In: Schweizer Monatshefte 66. 1986, 1. S. 25.
- Kuper, Andrew, *Democracy beyond Borders. Justice and Representation in Global Institutions*. Oxford: Oxford University Press 2004.
- Kurtenbach, Sabine (Hrsg.), *Kriege als (Über)Lebenswelten. Schattenglobalisierung, Kriegsökonomien und Inseln der Zivilität*. Bonn: Dietz 2004.
- Lake, David A., *Cooperation and Governance in International Relations*. In: *Review of International Political Economy* 2. 1995, 2. S. 343-356.
- Leggewie, Klaus, *Die Globalisierung und ihre Gegner*. München: Beck 2003.
- Lipschutz, Ronnie, *Reconstructing World Politics: The Emergence of Global Civil Society*. In: *Millennium* 21.1992, 3. S. 389-420.
- List, Martin, *Weltgesellschaft, Staatengemeinschaft und umfassende Sicherheit im Rahmen ökologischer Verträglichkeit. Gedanken zu einigen Grundbegriffen der internationalen Beziehungen*. Hagen: Fernuniversität Hagen 1992.
- Luard, Evan, *Types of International Society*. New York: Free Press 1976.
- Luard, Evan, *War in International Society: A Study in International Sociology*. London: Tauris 1986.
- Luard, Evan, *International Society*. Houndmills: MacMillan 1990.
- Luhmann, Niklas, *Die Weltgesellschaft*. In: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 57.1971, 1. S. 1-35.
- Luhmann, Niklas, *Europa als Problem der Weltgesellschaft*. In: *Berliner Debatte Initial* 5.1994, 2. S. 3-7.
- Luhmann, Niklas, *Der Staat des politischen Systems. Geschichte und Stellung in der Weltgesellschaft*. In: Beck 1998. S. 345-380.
- Malcher, Ingo, *Der Mercosur in der Weltökonomie. Eine periphere Handelsgemeinschaft in der neoliberalen Globalisierung*. Baden Baden: Nomos 2005.
- March, James G./Olsen, Johan P., *Democratic Governance*. New York: Free Press 1995.
- Mann, Michael, *Hat die Globalisierung den Siegeszug des Nationalstaats beendet?* In: *Prokla* 27.1997, 1. S. 113-142.
- Marks, Gary u.a., *Governance in the European Union*. London: Sage 1996.
- McGrew, Anthony (Hrsg.), *The Transformation of Democracy? Globalization and Territorial Democracy*. Cambridge: Polity Press 1997.

- McGrew, Anthony/Lewis, Paul G. u.a. (Hrsg.), *Global Politics: Globalization and the Nation-state*. Cambridge: Polity Press 1992; Repr. 1995.
- Menzel, Ulrich, *Auswege aus der Abhängigkeit. Die entwicklungspolitische Aktualität Europas*. Frankfurt: Suhrkamp 1988.
- Menzel, Ulrich, *Globalisierung versus Fragmentierung*. Frankfurt: Suhrkamp 2001. (4. Aufl.)
- Menzel, Ulrich (Hrsg.), *Vom ewigen Frieden und vom Wohlstand der Nationen*. Frankfurt: Suhrkamp 2000.
- Menzel, Ulrich, *Paradoxien der Neuen Weltordnung. Politische Essays*. Frankfurt: Suhrkamp 2004.
- Menzel, Ulrich, *Zwischen Idealismus und Realismus. Die Lehre von den Internationalen Beziehungen*. Frankfurt: Suhrkamp 2004. (3. Aufl.)
- Menzel, Ulrich/Varga, Katharina, *Theorie und Geschichte der Lehre von den internationalen Beziehungen: Einführung und systematische Bibliographie*. Hamburg 1999.
- Messner, Dirk, *Die Netzwerkgesellschaft*. Köln 1995.
- Messner, Dirk/Nuscheler, Franz, *Global Governance, Herausforderungen an die deutsche Politik im Globalisierungsprozeß*, SEF Policy Paper 2. Bonn: Stiftung Entwicklung und Frieden 1996.
- Messner, Dirk/Nuscheler, Franz, *Global Governance, Organisationselemente und Säulen einer Weltordnungspolitik*. In: dies., Messner, Dirk/Nuscheler, Franz 1996. S. 12-36.
- Messner, Dirk/Nuscheler, Franz (Hrsg.), *Weltkonferenzen und Weltberichte. Ein Wegweiser durch die internationale Diskussion*. Bonn: Dietz 1996.
- Messner, Dirk/Nuscheler, Franz, *Globale Trends, Globalisierung und Global Governance*. In: Stiftung Entwicklung und Frieden (Hrsg.), *Globale Trends 1998*. Frankfurt 1997. S. 27-37.
- Messner, Dirk (Hrsg.), *Die Zukunft des Staates und der Politik. Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung in der Weltgesellschaft*. Bonn 1998.
- Messner, Dirk, *Globalisierung, Global Governance und Entwicklungspolitik*. In: Friedrich-Ebert-Stiftung/Forschungsinstitut: Vierteljahresberichte. 1999, 1. S. 5-19.
- Messner, Dirk, *Ist Außenpolitik noch Außenpolitik ... und was ist eigentlich Innenpolitik?* In: PROKLA. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft 30. 2000, 1. S. 123-150.
- Messner, Dirk, *Kooperative Weltmacht. Die Zukunft der EU in der Weltpolitik*. In: *Internationale Politik und Gesellschaft* Nr. 1 (2001). S. 26-40.

- Meyer, Mary/Prügl, Elisabeth, *Gender Politics in Global Governance*. Lanham: Rowman & Littlefield Publishers 1999.
- Meyers, Reinhard, *Internationale Organisationen und "Global Governance" - Eine Antwort auf die internationalen Herausforderungen am Ausgang des Jahrhunderts*. In: Kritische Bibliographie zur angewandten Linguistik/Fachbereich Englisch 32. 1999, 1. S. 8-29.
- Minc, Alain, *Globalisierung. Chance der Zukunft*. Wien: Zsolnay 1998.
- Mittelman, James H. (Hrsg.), *Globalization: Critical Reflections*. Boulder, Col.: Lynne Rienner 1996.
- Modelski, George/Thompson, William R., *Leading Sectors and World Powers: the Coevolution of Global Politics and Economics*. Columbia, SC: Univ. of South Carolina Press 1996.
- Müller, Klaus, *Globalisierung*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2002.
- Münch, Richard, *Das Projekt Europa. Zwischen Nationalstaat, regionaler Autonomie und Weltgesellschaft*. Frankfurt: Suhrkamp 1993. 2. Aufl. 1995.
- Münch, Richard, *Globale Dynamik, lokale Lebenswelten. Der schwierige Weg in die Weltgesellschaft*. Frankfurt: Suhrkamp 1998.
- Münkler, Herfried, *Imperien. Die Logik der Weltherrschaft - Vom Alten Rom bis zu den Vereinigten Staaten*. Berlin: Rowohlt 2005.
- Mürle, Holger, *Global Governance. Literaturbericht und Forschungsfragen*, INEF-Report, Nr. 32. Duisburg: INEF 1999.
- Mummert, Uwe/Sell, Friedrich L., *Globalisierung und nationale Entwicklungspolitik*. Münster: Lit Verlag
- Murphy, Craig N., *International Organization and Industrial Change: Global Governance Since 1850*. New York: Oxford Univ. Press 1994.
- Murphy, Craig N., *Global Governance: Poorly Done and Poorly Understood*. In: *International Affairs* 76. 2000, 4. S. 789-805.
- Nayar, Baldev Raj, *The Geopolitics of Globalization. The Consequences for Development*. New Delhi: Oxford University Press 2005.
- Northedge, F.S., *The League of Nations, its Life and Times, 1920 - 1946*. 2. Auflage. Leicester 1988.
- Nowotny, Thomas: *Strawberries in Winter. On Global Trend and Global Governance*. Frankfurt: Peter Lang 2005.
- Nuscheler, Franz (Hrsg.), *Entwicklung und Frieden im 21. Jahrhundert: zur Wirkungsgeschichte des Brandt-Berichts*. Mit einem Vorw. von Johannes Rau. Bonn: Dietz 2000.

- Nuscheler, Franz, *Kritik der Kritik am Global Governance-Konzept*. In: *Prokla* 30. 2000, 1(118). S. 151-157.
- Nye, Joseph, *Das Paradox der amerikanischen Macht. Warum die einzige Supermacht der Welt Verbündete braucht*. Hamburg: Europäischer Verlagsanstalt 2003.
- Nyerere, Julius Kambarage (Hrsg.), *The Challenge to the South: The Report of the South Commission*. Reprint. Oxford: Oxford University Press 1991.
- Ohmae, Kenichi, *The Borderless World: Power and Strategy in the Interlinked Economy*. New York: Harper Business 1990.
- Ohmae, Kenichi, *Der neue Weltmarkt. Das Ende des Nationalstaates und der Aufstieg der regionalen Wirtschaftszonen*. Hamburg: Hoffmann & Campe 1996. (engl. 1995)
- Osterhammel, Jürgen/Peterson, Nils, *Geschichte der Globalisierung. Dimensionen, Prozesse, Epochen*. München: Beck 2004.
- Oye, Kenneth A. (Hrsg.), *Cooperation Under Anarchy*. Princeton, N.J.: Princeton Univ. Pr. 1986.
- Paech, Norman, *Aktionsfeld Weltinnenpolitik. Völkerrechtliche Grundlagen einer Global Governance*. Hamburg: VSA-Verlag 2003.
- Pagden, Anthony, *The Genesis of "Governance" and Enlightenment Conceptions of the Cosmopolitan World Order*. In: *International Social Science Journal* 50. 1998, 1. S. 7-16.
- Paolini, Albert J./Jarvis, Anthony P./Reus-Smit, Christian (Hrsg.). *Between Sovereignty and Global Governance: The United Nations, the State, and Civil Society*. Basingstoke, Hampshire [u.a.]: Macmillan [u.a.] 1998.
- Patomäki, Heikki, *Good Governance of the World Economy?* In: *Alternatives* 24. 1999, 1. S. 119-142.
- Perry, Richard Warren/Maurer, Bill (Hrsg.), *Globalization under Construction*. Minneapolis: University of Minnesota Press 2003.
- Preuß, Ulrich K., *Citizenship in the European Union: A Paradigm for Transnational Democracy?* In: *Archibugi/Held/Köhler* 1998. S. 138-151.
- Prinz, Aloys/Beck, Hanno, *Politische Ökonomie der Globalisierung*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte B* 23/99, 4.6.1999. S.11-16.
- Ramphal, Shridath, *Global Governance. Die Notwendigkeit einer Weltordnungspolitik*. In: *Europa-Archiv* 53. 1998, 11. S. 3-10.
- Reifer, Thomas Ehrlich, *Globalization, Hegemony and Power. Antisystemic Movements and the Global System*. Boulder: Paradigm 2004.
- Reimann, Helga (Hrsg.), *Weltkultur und Weltgesellschaft. Aspekte globalen Wandels*. Opladen: Westdeutscher Verlag 1997.

- Reinhard, Wolfgang, *Geschichte der europäischen Expansion*. 4 Bände. Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer 1983-.
- Reinicke, Wolfgang H., *Global Public Policy*. In: *Foreign Affairs* 76. 1997, 6. S. 127-138.
- Reinicke, Wolfgang, *Global Public Policy, Governing without Governance*. Washington 1998.
- Rhodes, R.A.W., *The New Governance: Governing without Government*. In: *Political Studies* 44. 1996, 4. S. 652-667.
- Rhodes, R.A.W., *Understanding Governance: Policy Networks, Governance, Reflexivity and Accountability*. Buckingham 1997.
- Ricardo, David, *Über die Grundsätze der politischen Ökonomie und der Besteuerung*. Marburg: Metropolis-Verl. 1994.
- Richter, Emmanuel, *Weltgesellschaft und Weltgemeinschaft. Begriffsverwirrung und Klärungsversuche*. In: *Politische Vierteljahresschrift* 31.1990, 2. S. 275-279.
- Richter, Emmanuel, *Demokratie und Globalisierung. Das Modell einer Bürgergesellschaft im Weltsystem*. In: Klein, Ansgar/Schmalz-Bruns, Rainer (Hrsg.), *Politische Beteiligung und Bürgerengagement in Deutschland. Möglichkeiten und Grenzen*. Baden-Baden: Nomos 1997. S. 173-202.
- Risse-Kappen, Thomas (Hrsg.), *Bringing Transnational Relations Back in: Non-state Actors, Domestic Structures, and International Institutions*. Cambridge: Cambridge University Press 1995.
- Rittberger, Volker (Hrsg.), *Global Governance and the United Nations System*. Tokio: United Nations University Press 2001.
- Rittberger, Volker, *Internationale Organisationen - Politik und Geschichte: europäische und weltweite zwischenstaatliche Zusammenschlüsse*. Opladen: Leske + Budrich 1994.
- Ropers, Norbert/Debiel, Thomas (Hrsg.), *Friedliche Konfliktbearbeitung in der Staaten- und Gesellschaftswelt*. Bonn: Stiftung Entwicklung und Frieden 1995.
- Rosenau, James N., *Governance, Order and Change in World Politics*. In: Rosenau, James/Czempiel, Ernst Otto 1992. S. 1-29.
- Rosenau, James N., *Governance in the Twenty-First Century*. In: *Global Governance* 1. 1995, 1. S. 13-43.
- Rosenau, James/Czempiel, Ernst Otto (Hrsg.), *Governance without Government*. Cambridge 1992.
- Roth, Karl Heinz, *Der Zustand der Welt. Gegen-Perspektiven*. Hamburg: VSA-Verlag 2005.
- Ruggie, John G., *Constructing the World Polity*. London, New York 1998.
- Sassen, Saskia (Hrsg.), *Losing Control? Sovereignty in an Age of Globalization*. New York: Columbia University Press 1996.

- Sassen, Saskia, *Globalization and Its Discontents*. New York: New Press 1998.
- Sautter, Hermann, *Weltwirtschaftsordnung. Die Institutionen der globalen Ökonomie*. München: Vahlen 2004.
- Scharpf, Fritz W., *Die Handlungsfähigkeit des Staates am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts*. In: *Politische Vierteljahresschrift* 32.1991,4. S. 621-634.
- Scharpf, Fritz W., *Legitimationsprobleme der Globalisierung. Regieren in Verhandlungssystemen*. In: Böhret/Wewer 1993. S. 165-185.
- Scharpf, Fritz, *Demokratie in der transnationalen Politik*. In: *Internationale Politik* 51. 1996, 12. S. 11-20.
- Scharpf, Fritz W., *Konsequenzen der Globalisierung für die nationale Politik*. In: *Internationale Politik und Gesellschaft* Nr. 2, 1997. S. 184-192.
- Schechter, Michael/Hewson, M./Knight, W.A., *Global Governance for the Twenty-First Century. The Realistic Potential*. Basingstoke/London.
- Scherrer, Christoph, *Global Governance: vom fordistischen Trilateralismus zum neoliberalen Konstitutionalismus*. In: *Prokla* 30. 2000, 1(118). S. 13-39.
- Schild, Georg, *Bretton Woods and Dumbarton Oaks. American Economics and Political Postwar Planning in the Summer of 1944*. New York: St. Martin's Press 1995.
- Schirm, Stefan A., *Transnationale Globalisierung und regionale Kooperation*. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 4.1997,1. S. 69-106.
- Schmalz-Bruns, Rainer, *Deliberativer Supranationalismus. Demokratisches Regieren jenseits des Staates*. In: *Zeitschrift für internationale Beziehungen* 6. 1999, 2. S. 185-245.
- Schramm, Michael, *Tertiärisierung und Hegemonie im Internationalen System*. Magisterarbeit am Fachbereich für Wirtschaft- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Braunschweig. Braunschweig: ISW 2001.
- Schubert, Klaus/Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), *Die Europäische Union als Akteur der Weltpolitik*. Opladen 2000.
- Schwerdt, Kai, *Demokratie und Globalisierung. Zur Zukunft der territorial verfassten Demokratie in einer globalisierten Welt*. Marburg: Tectum-Verlag 2003.
- Senghaas, Dieter, *Weltinnenpolitik. Ansätze für ein Konzept*. In: *Europa-Archiv* 47. 1992, 22. S. 643-652.
- Senghaas, Dieter, *Global Governance: How Could it be Conceived?* In: *Security Dialogue* 24. 1993, 3. S. 247-256.
- Senghaas, Dieter (Hrsg.), *Frieden machen*. Frankfurt: Suhrkamp 1997.

- Sewell, James/Salter, M., *Panarchy and Other Norms for Global Governance: Boutros-Ghali, Rosenau, and Beyond*. In: *Global Governance* 1. 1995, 3. S. 373-382.
- Shaw, Martin, *Global Society and Global Responsibility: The Theoretical, Historical and Political Limits of "International Society"*. In: *Journal of International Studies* 21.1992,3. S. 421-434.
- Shaw, Martin, *Global Society and International Relations: Sociological Concepts and Political Perspectives*. Cambridge: Polity Press 1994.
- Simai, Mihaly, *The Future of Global Governance: Managing Risk and Change in the International System*. Washington, DC: United States Institute of Peace Press 1994.
- Simai, Mihaly, *The Changing State Systems and the Future of Global Governance*. In: *Global Society* 11. 1997, 2. S. 141-163.
- Simonis, Udo Ernst (Hrsg.), *Weltumweltpolitik*. Berlin 1997.
- Sinclair, Timothy (Hrsg.), *Global Governance. Critical Concepts in Political Science*. London: Routledge 2004.
- Singer, J. David, *Nations, States and World Peace: A Symposium. I. Law, Peace and Global Governance*. In: *International Journal on World Peace* 12. 1995, 4. S. 43-46.
- Six, F.A. (Hrsg.), *Der Westfälische Friede von 1648: deutsche Textausgabe d. Friedensverträge von Münster u. Osnabrück*. 3. Aufl. Unveränd. Nachdr. d. Ausg. Berlin 1942. Bremen: Faksimile-Verl. 1985.
- Smith, Adam, *Der Wohlstand der Nationen: eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen*. 9. Aufl. München: Dt. Taschenbuch-Verlag 2001.
- Smith, Edwin/Weiss, T., *UN Task-Sharing: Towards or Away From Global Governance?* In: *Third World Quarterly* 18. 1997, 3. S. 595-619.
- Smith, Gary/Muetzelfeldt, Michael, *Global Governance and Strategies for Civil Society*. In: *Pacifica Review. Peace, Security & Change* 12. 2000, 3. S. 265-281.
- Södersten, Bo (Hrsg.), *Globalization and the Welfare State*. Basingstoke: Macmillan 2004.
- Soros, George, *Toward Open Societies*. In: *Foreign Policy* Nr. 98, 1995. S. 65-75.
- Speck, Ulrich/Sznaider, Natan (Hrsg.), *Empire Amerika. Perspektiven einer neuen Weltordnung*. München: DVA 2003.
- Spindler, Manuela, *Regionalismus im Wandel. Die neue Logik der Region in einer globalen Ökonomie*. Wiesbaden: VS-Verlag 2005.
- Suter, Keith, *Global Order and Global Disorder. Globalization and the Nation State*. Westpoint: Praeger 2003.

- Steger, Manfred B., *Globalization. A very short Introduction*. Oxford: Oxford University Press 2003.
- Stichweh, Rudolf, *Zur Theorie der Weltgesellschaft*. In: *Soziale Systeme* 1.1995, 1. S. 29-46.
- Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) (Hrsg.), *Globale Trends* 1998. Frankfurt/M.: SEF 1997.
- Stiglitz, Joseph, *Die Schatten der Globalisierung*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2002.
- Stiglitz, Joseph, *Globalization and its Discontents*. New York: Norton 2002.
- Strange, Susan, *States and Markets*. 2. Ed., Repr. London [u.a.]: Pinter 2000.
- Streeck, Wolfgang, *Internationale Wirtschaft, nationale Demokratie*. Frankfurt 1998.
- Streeten, Paul, *Global Governance for Human Development*. In: Institut für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik (Hrsg.), *Neuorientierung der Entwicklungspolitik*. Frankfurt/M. [u.a.] 1995. S. 43-68.
- Taylor, Paul, *International Organization in the Age of Globalization*. New York: Continuum 2005.
- Tempel, Sylke, *Globalisierung, was ist das?* Berlin: Rowohlt 2005.
- Tetzlaff, Rainer (Hrsg.), *Weltkulturen unter Globalisierungsdruck: Erfahrungen und Antworten aus den Kontinenten*. Bonn: Dietz 2000.
- Teubner, Gunther (Hrsg.), *Global Law without a State*. Aldershot: Dartmouth 1997.
- Torp, Cornelius, *Die Herausforderung der Globalisierung. Wirtschaft und Politik in Deutschland 1860-1917*. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 2005.
- Tudyka, Kurt P., *Weltgesellschaft - Unbegriff und Phantom*. In: *Politische Vierteljahresschrift* 33.1989, 3. S. 503-508.
- Turner, Scott, *Global Civil Society, Anarchy and Governance: Assessing an Emerging Paradigm*. In: *Journal of Peace Research* 35. 1998, 1. S. 25-43.
- Ul Haq, Mahbug/Kaul, Inge/Grunberg, Isabelle (Hrsg.), *The Tobin Tax. Coping with Financial Volatility*. Oxford 1996.
- Unabhängige Kommission für Internationale Entwicklungsfragen, *Das Überleben sichern (A Programme for Survival, dt.)*. Gemeinsame Interessen d. Industrie- u. Entwicklungsländer. Bericht d. Nord-Süd-Kommission. Mit e. Einl. des Vorsitzenden Willy Brandt. Köln: Kiepenheuer und Witsch 1980.
- United Nations Library at Geneva, *The League of Nations 1920 - 1946: Organization and Accomplishments: A retrospective of the*

- First Organization for the Establishment of World Peace.* New York [u.a.]: United Nations 1996.
- Unser, Günther, *Die UNO: Aufgaben und Strukturen der Vereinten Nationen.* 6., neubearb. und erw. Aufl., Stand: 1. Februar 1997., Orig.-Ausg. - München: Dt. Taschenbuch-Verlag [u.a.] 1997.
- UNU Advisory Team, *Programme on Peace, Security and Global Governance: A UNU Agenda Research, Reflection and Advanced Training, Advisory Team Report.* Tokyo: UNU o.J.
(<http://www.unu.edu/hq/academic/reppeace.html>)
- Varga, Katharina, *Alternative Finanzierungssysteme für die Vereinten Nationen.* Magisterarbeit am Fachbereich für Wirtschaft- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Braunschweig. Braunschweig: ISW 2001.
- Varwick, Johannes, *Globalisierung.* In: Wichard Woyke (Hrsg.), *Handwörterbuch Internationale Politik.* Opladen: Leske + Budrich 1998. 7. Aufl. S. 111-121.
- Varwick, Johannes, *Globalisierung und "Global Governance". Möglichkeiten und Missverständnisse bei der politischen Gestaltung des Globalisierungsprozesses.* In: *Gegenwartskunde* 47. 1998, 1. S. 47-61.
- Vogt, Wolfgang R., *Weltgesellschaft und Weltinnenpolitik. Begriffsklärungen und Modellbildungen.* In: Calließ, Jörg (Hrsg.), *Auf dem Wege zur Weltinnenpolitik. Vom Prinzip der nationalen Souveränität zur Notwendigkeit der Einmischung.* Rehburg-Loccum: Evangelische Akademie Loccum 1994. S. 21-32.
- Voigt, Rüdiger, *Globalisierung des Rechts.* Baden-Baden: Nomos 1999/2000.
- Wahl, Peter, *Aporien internationaler Regulierung der Globalisierung. Die WTO zwischen Global Governance und Krise.* In: *Journal für Entwicklungspolitik* 16. 2000, 4. S. 409-425.
- Walk, Heike/Brunnengräber, Achim, *Die "NGO-Community" im Spannungsfeld von Globalisierungs- und Fragmentierungsprozessen.* In: *Peripherie* 15.1995, Nr. 59/60. S. 118-139.
- Wallerstein, Immanuel, *Das moderne Weltsystem: kapitalistische Landwirtschaft und die Entstehung der europäischen Weltwirtschaft im 16. Jahrhundert.* Frankfurt/M.: Syndikat 1986.
- Wallerstein, Immanuel, *Der Merkantilismus: Europa zwischen 1600 und 1750.* Wien: Promedia 1998.
- Wallerstein, Immanuel, *The Second Era of Great Expansion of the Capitalist World-economy: 1730 - 1840s.* New York, NY [u.a.]: Academic Press 1989.
- Walter, Gregor/Dreher, Sabine/Beisheim, Marianne, *Globalisation Processes in the G7.* In: *Global Society* 13.1999, 3. S. 229-255.

- Waltz, Kenneth N., *Globalization and American Power*. In: *The National Interest* 59. Frühling 2000. S. 46-56.
- Washington, Sally, *Globalisation and Governance*. In: *The OECD Observer* Nr. 199, 1996. S. 24-27.
- Waters, Malcolm, *Globalization*. London: Routledge 1995. Repr. 1996.
- Weiss, Linda, *The Myth of the Powerless State: Governing the Economy in a Global Era*. Cambridge: Polity Press 1998.
- Weiss, Thomas G. /Gordenker, Leon (Hrsg.), *NGOs, the UN, and Global Governance*. Boulder, Col.: Lynne Rienner 1996.
- Watt, Fergus, *Global Governance and Global Citizenship*. In: *The Federalist* 37. 1995, 3. S. 198-205.
- Weiss, Thomas G., Gordenker, Leon (Hrsg.), *NGOs, the UN, and Global Governance*. Boulder, Col.: Lynne Rienner 1996.
- Whitman, Jim, *The Limits of Global Governance*. London: Routledge 2005.
- Wilkinson, Rorden (Hrsg.), *The Global Governance Reader*. London: Routledge 2005.
- Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung, *Globale Umweltfragen: Jahresgutachten 1996, 1998, 2000*. Berlin 1996, 1998, 2000.
- Wobring, Michael, *Die Globalisierung der Telekommunikation im 19. Jahrhundert. Pläne, Projekte und Kapazitätsausbauten zwischen Wirtschaft und Politik*. Frankfurt: Peter Lang 2005.
- Wolf, Martin, *Why Globalization works*. New Haven, Conn.: Yale Nota Bene 2005.
- Wolf, Klaus Dieter, *The New Raison d'Etat as a Problem for Democracy in World Society*. In: *European Journal of International Relations* 5.1999,3. S. 333-363.
- Wolf, Klaus-Dieter, *Die Neue Staatsräson. Zwischenstaatliche Kooperation als Demokratieproblem in der Weltgesellschaft*. Baden-Baden: Nomos 2000.
- World Commission on Environment and Development, *Our Common Future*. Oxford [u.a.]: Oxford Univ. Pr. 1988.
- Young, Oran, *International Governance, Protecting the Environment in a Stateless Society*. Ithaca/London 1994.
- Young, Oran, Demko, G./Ramakrishna, K. (Hrsg.), *Global Environmental Change and International Governance*. Hanover/London 1996.
- Young, Oran R. (Hrsg.), *Global Governance: Drawing Insights From the Environmental Experience*. Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press 1997.

- Zacher, Mark W. , *The Decaying Pillars of the Westphalian Temple: Implications for International Order and Governance*. In: Rosenau, James/Czempiel, Ernst Otto, 1992. S. 58-101.
- Zangl, Bernhard/ Zürn, Michael (Hrsg.), *Verrechtlichung - Ein Baustein für Global Governance*. Bonn: Dietz 2004. (= Schriftenreihe Eine Welt Bd. 18)
- Zangl, Bernhard/ Zürn, Michael, *Frieden und Sicherheit. Sicherheit in der nationalen und postnationalen Konstellation*. Frankfurt: Suhrkamp 2003.
- Zenk, Peter-Michael, *Auf dem Weg zur Weltinnenpolitik? Zur Problematik militärischer Intervention bei innerstaatlichen Konflikten*. Hamburg: Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik 1994.
- Zharnt, Valentin, *Die Zukunft globalen Regierens. Herausforderungen und Reformen am Beispiel der Welthandelsorganisation*. Stuttgart: Lucius & Lucius 2005.
- Zimmern, Alfred, *The League of Nations and the Rule of Law 1918 - 1935*. London: Macmillan and Co. 1936.
- Ziring, Lawrence/Riggs, Robert E./Plano, Lack C., *The United Nations: International Organization and World Politics*. 3. ed. Fort Worth [u.a.]: Harcourt College Publ. 2000.
- Zürn, Michael, *Global Governance and Legitimacy Problems*. In: *Government and Opposition* 39.2004,2. S. 260-287.
- Zürn, Michael, *Jenseits der Staatlichkeit. Über die Folgen der ungleichzeitigen Denationalisierung*. In: *Leviathan* 20.1992,4. S. 490-513.
- Zürn, Michael, *Das Projekt "Komplexes Weltregieren"*. In: Claus Leggewie (Hrsg.), *Wozu Politikwissenschaft? Über das Neue in der Politik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1994. S. 77-88.
- Zürn, Michael, *Positives Regieren jenseits des Nationalstaates. Zur Implementierung internationaler Umweltregime*. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 4.1997,1. S. 41-68.
- Zürn, Michael, *Regieren jenseits des Nationalstaats. Globalisierung und Denationalisierung als Chance*. Frankfurt: Suhrkamp 1998.

FORSCHUNGSBERICHTE

aus dem Institut für Sozialwissenschaften (ISW)

Das Institut für Sozialwissenschaften gibt Forschungsberichte heraus, die die Forschungsarbeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dokumentieren. Die Nummern 1-15 sind als Forschungsberichte des Seminars für Politikwissenschaft und Soziologie erschienen.

1. Krieger, Ingrid/Lompe, Klaus: Zur Lebenslage von Frauen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen - ein Ost-West-Vergleich. Erste Interpretation empirischer Ergebnisse und Konsequenzen für die Instrumente des „zweiten“ Arbeitsmarktes. November 1993, 2. Aufl. April 1994. 52 S.
2. Lompe, Klaus (Hrsg.): "Von der Automobilregion zur Verkehrskompetenzregion". Die Region als politisches und ökonomisches Handlungsfeld für die Steuerung politischer, sozialer und technologischer Innovationen. Januar 1994, 3. Aufl. April 1994. 52 S.
3. Vogel, Ulrike: Fachengagement und Studienerfolg bei Ingenieurstudentinnen und -studenten. Zur Entwicklung verallgemeinerungsfähiger Aussagen in einer qualitativen Studie. April 1994. 30 S.
4. Menzel, Ulrich: Der Flug des Drachen. Nachholende Modernisierung in Ostasien aus entwicklungspolitischer Perspektive. Mai 1994. 83 S. (vergriffen)
5. Lompe, Klaus/Blöcker, Antje/Lux, Barbara/Syring, Oliver: Neue Formen der Kooperation und der wissenschaftlichen Politikberatung in der Region - Wirkungen und Folgeaktivitäten des HBS-Projektes: "Regionale Bedeutung und Perspektiven der Automobilindustrie" unter besonderer Berücksichtigung der Gewerkschaften als regionale Akteure der Wirtschafts- und Strukturpolitik in Südostniedersachsen. September 1994. 125 S.
6. Hummel, Hartwig: Weltmacht wider Willen? Japan in der internationalen Politik der neunziger Jahre. Januar 1995. 40 S.
7. Lompe, Klaus (Hrsg.): "Perspektiven der Regionalisierung der Strukturpolitik in Niedersachsen". Dokumentation eines Workshops am 21.10.1994 in Braunschweig. Februar 1995. 103 S.
8. Lompe, Klaus/Warnecke, Dirk: "Die Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen als Diversifikationsstrategie zur Beschäftigungssicherung in der Region Südostniedersachsen? - Dokumentation eines Symposiums am 9.2.1995 in Wolfsburg/Fallersleben. Juni 1995. 100 S.
9. Vogel, Ulrike: Zur Qualifikation von Studentinnen und Studenten der Ingenieurwissenschaften. Empirische Ergebnisse. September 1995. 40 S.
10. Gambe, Annabelle/Hummel, Hartwig/Menzel, Ulrich/Wehrhöfer, Birgit: Die Ethnisierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen und daraus resultierende Konflikte. Entwurf eines Forschungsprojekts. Oktober 1995. 32 S.
11. Hummel, Hartwig/Wehrhöfer, Birgit: Geopolitische Identitäten. Kritik der Ethnisierung einer sich regionalisierenden Welt als paradigmatische Erweiterung der Friedensforschung. Januar 1996. 33 S.
12. Lompe, Klaus/Mangels-Voegt, Birgit/Düsing, Ralf/Fricke, Gerald/Vlcek, Olaf: Zur Diskussion abnehmender Handlungsfähigkeit des Zentralstaates und der Rolle neuerdezentraler Verhandlungssysteme. Februar 1996. 136 S.
13. Menzel, Ulrich: Lange Wellen und Hegemonie. Ein Literaturbericht. 2. Aufl. November 1996. 58 S.
14. Gambe, Annabelle: Overseas Chinese Entrepreneurship in Southeast Asia. November 1996. 145 S.
15. Vogel, Ulrike/Capello, Claudia: Zur Steigerung der „Attraktivität“ des Ingenieurstudiums. Vorarbeiten zu einem empirischen Projekt. Dezember 1996. 45 S.
16. Hummel, Hartwig: „Japan Bashing“. Die Ethnisierung der Handelsbeziehungen zu Japan im politischen Diskurs der USA. Februar 1997. 68 S.
17. Wehrhöfer, Birgit: Der französische Migrationsdiskurs als Beitrag zur ethnischen Grenzziehung Europas. Februar 1997; 2. Aufl. Juli 1998. 87 S.
18. Menzel, Ulrich: The West Against the Rest. Samuel Huntingtons Rekonstruktion des Westens. Mai 1997; 3. überarb. u. erw. Aufl. August 2003. 42 S.

- 19.Lompe, Klaus/Schirmacher, Andrea/Warnecke, Dirk: Regionales Risikokapital und Existenzgründung. September 1997. 185 S.
- 20.Menzel, Ulrich unter Mitarbeit von Katharina Varga: Theorie der Internationalen Beziehungen: Einführung und systematische Bibliographie. Oktober 1997, 3. Aufl. Oktober 1998. 151 S.
- 21.Hummel, Hartwig: Der neue Asianismus. Die Ethnisierung der Handelsbeziehungen zu den USA im politischen Diskurs Japans. November 1997. 76 S.
- 22.Gambe, Annabelle: Competitive Collaboration: Western Liberal and Overseas Chinese Entrepreneurship in Southeast Asia. November 1997. 101 S.
- 23.Wehrhöfer, Birgit: Das Ende der Gemütlichkeit. Ethnisierung im deutschen Migrationsdiskurs nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. November 1997. 121 S.
- 24.Gambe, Annabelle/Hummel, Hartwig/Menzel, Ulrich/Wehrhöfer, Birgit: "Kampf der Kulturen" in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen? Februar 1998, 2. Aufl. Oktober 1998. 95 S.
- 25.Vogel, Ulrike/Capello, Claudia/Meinel, Tanja/Brants, Oliver/Carsten, Ingo: Zum Interesse am Technikstudium bei Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. April 1998. 91 S.
- 26.Lompe, Klaus (Hrsg.): Verbundspezifische Projekte im Rahmen regionalisierter Strukturpolitik in Nordrhein-Westfalen. Dokumentation eines Workshops am 12.11.1998. Januar 1999. 59 S.
- 27.Dietz, Bernhard/Menzel, Ulrich: "Brandstifter" oder Anwälte des demokratischen Friedens? Die Rolle der Medien in bewaffneten Konflikten. Untersucht anhand politischer Entscheidungsprozesse der deutschen Bundesregierung in ausgewählten militärischen Konflikten der 1990 Jahre. Entwurf eines Forschungsprojekts. März 1999. 2. Aufl. Februar 2001. 34 S.
- 28.Vogel, Ulrike/Capello, Claudia /Meinel, Tanja/Brants, Oliver/Carsten, Ingo: Zur Steigerung der Attraktivität des Ingenieurstudium. Bericht über Maßnahmen im Studium. März 1999. 127 S.
- 29.Okfen, Nuria: Das Asia-Europe-Meeting – Eine neue Partnerschaft? März 1999, 2. Aufl. Januar 2000. 95 S.
- 30.Menzel, Ulrich: Jenseits des Staates oder Renaissance des Staates? Zwei kleine politische Schriften. März 1999. 2. Aufl. Januar 2000. 59 S.
- 31.Vogel, Ulrike/Meinel, Tanja/Capello, Claudia/Brants, Oliver/Thomas, Dirk: Zur Effizienz des Magisterstudiengangs an der TU Braunschweig. März 1999. 48 S.
- 32.Lipper, Tobias: Die Realität des Virtuellen. Grundüberlegungen zur empirischen Usenet-Forschung. Mai 1999. 53 S.
- 33.Hummel, Hartwig: Schwindet die Bedeutung der UNO? Juli 1999. 21 S.
- 34.Rehfeld, Dieter: Regionalisierungsprozesse – eine Zwischenbilanz. Februar 2000. 52 S.
- 35.Dietz, Bernhard: Medienberichterstattung, "Öffentliche Meinung" und Außenpolitik. Grundelemente eines interdisziplinären Forschungsansatzes. Februar 2000. 48 S.
- 36.Vogel, Ulrike/Hinz, Christiana/Brants, Oliver/Thomas, Dirk: Befragungen von Absolventinnen und Absolventen sowie Studierenden zur "Attraktivität" des Ingenieurstudiums. März 2000. 57 S.
- 37.Vogel, Ulrike/Fröhlich, Evelin: Frauen und Männer im Ehrenamt im Landkreis Gifhorn. März 2000. 53 S.
- 38.Matthias, Maik: Internet Governance. Der Wandel des Domain Name Service. April 2000. 87 S.
- 39.Menzel, Ulrich: Eurozentrismus versus ReOrientierung. Die Rückkehr der großen Theorie in die entwicklungspolitische Debatte. Oktober 2000. 30 S.
- 40.Vogel, Ulrike/Fröhlich, Evelin: Frauen und Männer im neuen Ehrenamt im Landkreis Gifhorn. November 2000. 40 S.
- 41.Kämmer, Olaf: Internet oder Chinanet. Chinesische Datennetze zwischen Modernisierungserfordernis und staatlichem Kontrollanspruch. Dezember 2000. 43 S.
- 42.Vogel, Ulrike/Hinz, Christiana/Thomas, Dirk: Studienprobleme und Gefahren des Studienabbruchs im Ingenieurstudium. Februar 2001. 90 S.
- 43.Priesemann, Christina/Vogel, Ulrike/Hahn, Manuela/Wenzel, Gabriele/Priesemann, Thomas: Lokale Abfallwirtschaft und Entsorgungsverhalten von Frauen und Männern. Juni 2001. 238 S.
- 44.Böckmann, Britta/Rademacher, Horst/Schramm, Michael: Innovative Berufs- und Ausbildungsaktionen für Straffällige, Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung eines Projekts des Nds. Justizministeriums und der Europäischen Kommission als EU-Projekt nach Art. 6 der ESF-Verordnung. Januar 2002. 184 S.
- 45.Rölke, Peter: Mitbestimmung 2000 (I). Methoden- und Ergebnisbericht einer Belegschaftsumfrage bei der Salzgitter AG/PPS. Dezember 2001. 141 S.

46. Heinrich, Katharina/Vogel, Ulrike: Bildungsentscheidungen nach Schicht und Geschlecht. Eine empirische Untersuchung zu Studierenden der Ingenieurwissenschaften an einer Fachhochschule. März 2002. 172 S.
47. Menzel, Ulrich unter Mitarbeit von Stefan Jahns: Ausländische Studierende an der TU Braunschweig. Bestandsaufnahme und hochschulpolitische Empfehlungen. März 2002. 154 S.
48. Rölke, Peter: Mitbestimmung 2000 (II). Methoden – und Ergebnisbericht einer Belegschaftsumfrage bei der EKO Stahl GmbH. März 2002. 169 S.
49. Lompe, Klaus (Hrsg.): Bilanz und Perspektiven der Montanmitbestimmung. Dokumentation eines Symposiums am 1.3.2002, Oktober 2002. 116 S.
50. Vogel, Ulrike/Hinz, Christiana: Biographische Erfahrungen und Karriere-Entscheidungen bei Frauen auf dem Weg in Führungspositionen der Wissenschaft. Februar 2003. 196 S.
51. Huk, Thomas: Multimediales Lernen – ein Überblick über die Forschungslandschaft, Juni 2003. 34 S.
52. Huk, Thomas/Lipper, Tobias/Steinke, Matthias/Floto, Christian: CRIMP: Medienwissenschaftliche Untersuchung multimedialer Lernsoftware – ein Forschungsansatz, Juni 2003. 42 S.
53. Menzel, Ulrich: Die neue Hegemonie der USA und die Krise des Multilateralismus. Juni 2003. 60 S. 2. Aufl. Dezember 2003.
54. Loges, Bastian: Gibt es ein Regime humanitärer Intervention unter dem Dach der Vereinten Nationen? September 2003. 88 S. 2. Aufl. Januar 2005.
55. Lompe, Klaus/Weis, Hinrich: Arbeits-Stadt-Region 2030 Südostniedersachsen. Oktober 2003. 142 S.
56. Blöcker, Antje: ArbeitnehmerInnen – Beteiligung an Regionalisierungsprozessen in Südostniedersachsen und Südniedersachsen. Oktober 2003. 46 S.
57. Loges, Bastian/Menzel, Ulrich/Ulbricht, Sascha: Die Debatte um humanitäre Intervention, die Doktrinen der USA und die Regimebildung durch die Vereinten Nationen. Dezember 2003. 43 S.
58. Burges, Katharina: Internationale Beziehungen in Deutschland. Vorgeschichte und institutionelle Anfänge bis zum Beginn der 1960er Jahre. Mit einem Vorwort von Ulrich Menzel. Februar 2004. 203 S.
59. Menzel, Ulrich: Anarchie der Staatenwelt oder hegemoniale Ordnung? Mai 2004. 26 S.
60. Vogel, Ulrike/Hinz, Christiana: Karrieren von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Hochschulen. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung in den Fachgebieten Mathematik und Sozialwissenschaften. Juli 2004. 215 S.
61. Loges, Bastian: Die Neue Weltordnung und das Regime humanitärer Intervention, Die Politik der USA im UN-Sicherheitsrat 1989-1991, September 2004. 62 S.
62. Köhne-Finster, Sabine: „Und es kommt jeden Tag etwas Neues auf mich zu.“ Eine empirische Untersuchung zur Lebenssituation ehemaliger Wohnungsloser im Westlichen Ringgebiet/ Braunschweig. Januar 2005. 93 S.
63. Thobaben, Henning: Der Wasserkonflikt im Jordanbecken. Kooperationspotentiale im Wassersektor als Beitrag zur Lösung des Nahostkonflikts? Februar 2005. 115 S.
64. Köhne-Finster, Sabine: Genderaspekte in der sozialen Stadtteilentwicklung, August 2005. 65 S.
65. Heere, Gerald: Ulrich Menzel – Werke und Wirkungen 1974-2005. Oktober 2005. 258 S.
66. Stübgen, Steffen: Humanitäre Interventionen als Bestandteil von US-Sicherheitsstrategie von 1990 bis 2004. Oktober 2005. 146 S.
67. Rebe, Bernd: Lernbuch des Urheberrechts. Dargestellt in Schaubildern und Fallbeispielen aus der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs. Januar 2006. 205 S.
68. Köhne-Finster, Sabine (Hrsg.): Das Siegfriedviertel in Braunschweig. Eine sozialräumliche Betrachtung. Februar 2006. 165 S.
69. Menzel, Ulrich: Globalisierung und Global Governance I: Foliensatz zur Vorlesung im WS 2005/06. März 2006. 188 S.

Die Forschungsberichte können beim Institut für Sozialwissenschaften zum Selbstkostenpreis zzgl. 7% Mehrwertsteuer + Portokosten bestellt werden. Anschrift: Bienroder Weg 97, 38092 Braunschweig, Tel. 0531-391-8917, Fax 0531-391-8918

